

Daten über den Zug der Vögel vom Frühjahr 1897

nebst anderen Notizen über deren Lebensweise.

Eingesendet an das

„Comité für ornithologische Beobachtungsstationen in Oesterreich“.

Zusammengestellt

VON W. Čapek, Dr. L. von Lorenz, Dr. Ad. Steuer und B. Wahl.

Im Folgenden bringen wir die von den Beobachtern während der ersten Hälfte des Jahres 1897 notirten Daten in der Form zur Veröffentlichung, dass dieselben nach unseren Kronländern und innerhalb derselben nach den Stationen in alphabetischer Reihenfolge geordnet erscheinen.

Es soll daraus vorläufig einmal eine Uebersicht der Stationen und der Beobachter gewonnen werden, während die Bearbeitung der mitgetheilten Daten später in der Weise folgen wird, dass dieselben von den verschiedenen Orten für einzelne Vogelarten zusammengestellt werden, was dann erst ein Bild des Verlaufes des Zuges und sonstiger Eigenthümlichkeiten in der Lebensweise jeder einzelnen Art ergeben wird.

Die Daten wurden so wie sie uns zugekommen sind, möglichst unverändert belassen; hie und da waren jedoch Kürzungen der Originalberichte angezeigt. Dies soll aber unsere Herren Beobachter, welche mit so viel dankenswerthem Eifer unserem Gegenstande Aufmerksamkeit und Mühe zuwandten, nicht hindern, auch in Hinkunft alles, was ihnen erwähnenswerth oder merkwürdig erscheint, zu verzeichnen. Manche Angaben, wie jene über die Witterung wurden hier gar nicht angeführt, weil sie zu ungleich waren, dieselben werden aber gelegentlich der Bearbeitung der einzelnen Arten Berücksichtigung finden.

Die bei dem Namen jeder Station stehende Zahl bezieht sich auf eine Landkarte, in welcher durch sie die betreffende Station bezeichnet wird. Die Stationen sind da nach Zonen von einem halben Breitengrade, im Norden beginnend, numerirt und die Zahlen laufen innerhalb jeder Zone von Westen nach Osten fort, so dass hiedurch die Auffindung der Orte, deren Lage ausserdem durch Angabe der geographischen Länge (östlich von Ferro) und Breite bestimmt ist, sehr erleichtert wird.

Die Notizen über Nahrung folgen stets gesondert nach den Daten über den Zug und über andere phaenologische Beobachtungen.

Böhmen.

Aussig. (4.)

50° 39' n. — 31° 32' ö.

Beobachter: Anton Hauptvogel,
Lehrer.

Sturnus vulgaris.

4. Febr. Fr. 2 angesiedelt(?) Schönfeld bei Aussig.

10. März Fr. 2 wahrsch. angesiedelt, Marienberg, Aussig.

18. „ Nm. 3 angesied. Pömmmerle.

Alauda arvensis.

7. „ Vm. 1.

9. „ verendet auf dem Felde.

20. „ Vm. 150 flogen über die Felder.

Turdus musicus.

27. „ Nm. 1 Podloschine im Walde.

Vanellus vanellus.

9. März. Ncht. viele weitergezogen nach N.

Galerita arborea.

15. März Nm. gehört, weitergezogen.

Larus ridibundus.

17. „ Nm. 5 anges. (aus W. gekommen).

Erithacus rubecula.

18. „ Nm. 1.

Ruticilla titis.

20. „ Fr. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

27. „ Vm. 3 über einen Fluss.

18. April. Vm. 4 angesiedelt.

Heuer überall äusserst wenige.

Jynx torquilla.

10. April. Fr. 1 Paar angesiedelt.

Ciconia ciconia.

13. „ Nm. 100 weitergezogen n. N. Zogen über das Mittelgebirge gegen Sachsen.

13. April. Nm. 30 weitergez. n. N. Zogen über Aussig gegen Sachsen.

Der erste Zug kam nicht die Zugstrasse entlang, sondern hatte von der Leitmeritzer Ebene bei Melnik das Mittelgebirge quer überflogen, ebenso das Elbethal, und kam dann auf die Zugstrasse.

Der zweite Zug kam die Zugstrasse entlang im Thale von Saaz zwischen dem Mittelgebirge und dem Erzgebirge gegen Böhmischn-Kahn und zog dann über das Elbesandsteingebirge an der Grenze des Erzgebirges bei Tyssa nach Sachsen hinaus.

Upupa epops.

16. April. Fr. 1 weitergezogen.

Serinus serinus.

18. „ Vm. 2 angesiedelt.

Chelidon urbica.

22. „ Fr. 2 angesiedelt.

Fast gar keine hier; auch im mittleren, und nördlichen Böhmen war heuer eine äusserst geringe Anzahl zu sehen.

- Cuculus canorus.*
24. März Nm. 1 angesiedelt.
Micropus apus.
27. " Abs. 10 angesiedelt (kamen v. SW.)
Erithacus luscinius.
1. Mai. Nm. 4 angesiedelt.
Clivicola riparia.
2. " Fr. 15 angesiedelt.
Oriolus galbula.
5. " Fr. 1 angesiedelt.
Lanius collurio.
10. " Nm. 1 angesiedelt.

Babitz b. Ričan. (19.)

50° 30' n. — 32° 22' 40" ö.

Beobachter: Karl Ihmhof, Forstbeamter.

- Columba palumbus.*
3. März. Fr. 1.
16. " Fr. 18 weitergez. N. n. S.
4. April. Fr. 2 weitergezogen N.-O.
Scolopax rusticola.
12. März. Fr. 1 weitergezogen.
13. " Fr. 2 weitergezogen.
30. " Abs. 3 weitergezogen.
Motacilla alba.
17. " Fr. 1 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
20. " Nm. 15 weitergezog. O. n. W.
16. April. Fr. 10 weitergezogen.
Alauda arvensis.
22. März. Fr. 1 angesiedelt.
Vanellus vanellus.
22. " Nm. 1 weitergezog. O. n. W.
23. " Abd. 4 angesiedelt.
Turdus musicus.
22. " Vm. 1 angesiedelt.
28. Mai. Nm. 1 angesiedelt.
Hirundo rustica.
8. April. Mtg. 1 angesiedelt.
15. " Mtg. 1 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
12. " Fr. 8 weitergezog. S n. N.
14. " Nm. 40 weitergez. O. n. W.
Cuculus canorus.
21. " Nm. 1 angesiedelt.
Turtur turtur.
23. " Nm. 2 angesiedelt.

- Coturnix coturnix.*
17. Mai. Vm. 1 angesiedelt.
Coracias garrula.
18. " Vm. 1 angesiedelt.
Falco tinnunculus.
20. " Vm. 1 angesiedelt.

Brřistan bei Hořitz. (21.)

50° 19' n. — 33° 17' ö.

Beobachter: Josef Procházka, k. k. Förster.

- Motacilla alba.*
19. Febr. Fr. 1 angesiedelt.
Vanellus vanellus.
20. " Fr. 2 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
21. " Fr. 21 theils anges., theils weitergezogen n. NO.
25. " Nm. 30 theils anges., theils weitergezogen n. NO.
Anser anser.
26. " Abd. 2 durchgezogen n. N.
Turdus musicus.
28. " Fr. 1 angesiedelt.
Erithacus rubeculus.
2. März. Fr. 1 angesiedelt
Alauda arvensis.
4. " Fr. 3 angesiedelt.
Larus ridibundus.
13. " Fr. 2 angesiedelt.
Columba palumbus.
13. " Mtg. 2 im Zuge nach N.
Scolopax rusticola.
15. " Abd. 5 im Zuge nach N.
Turtur turtur.
16. " Fr. 1 im Zuge nach N.
Gallinago gallinago.
19. " Vm. 3 angesiedelt.
Archibuteo lagopus.
19. " Fr. 2 im Zuge gegen O.
6. April. Mtg. 1 im Zuge S. n. W.
Fringilla coelebs.
22. März. Nm. mehrere Hundert, im Zuge N. n. S.
Falco tinnunculus.
28. " Mtg. 2 weitergezog. O. n. W.
Oriolus galbula.
4. April. Fr. 1 angesiedelt.
Hirundo rustica.
6. " Fr. 1 angesiedelt.
Chelidon urbica.
6. " Mtg. 2 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

9. April Fr. circa 50 im Zuge von S. n. W.
Buteo buteo.
16. " Fr. 2 im Zuge von O. n. W.
Cuculus canorus.
17. " Fr. 1 angesiedelt.
Turdus pilaris.
22. " Fr. 60—80 angesiedelt.
Erithacus luscinius.
27. " Vm. 1 angesiedelt.
Micropus apus.
29. " Mtg. 30 angesiedelt.
Clivicola riparia.
8. Mai. Fr. 20 angesiedelt.
Crex crex.
10. " Fr. 1 angesiedelt.
Coturnix coturnix.
11. " Nm. 1 angesiedelt.
Caprimulgus europaeus.
16. " Fr. 1 angesiedelt.
Coracias garrula.
4. Juni. Vm. 1 angesiedelt.
Turdus merula. Standvogel.

Chlumetz. (138.)

48° 57' n. — 32° 35' ö.

Beobachter: Julius Lottmann und Josef Kasalický, Oekonomie-Verwalter.

- Sturnus vulgaris.*
18. Febr. Fr. 4 angesiedelt. (L.)
19. " Fr. 15—20 anges. (K.)
Vanellus vanellus. (L.)
25. " Fr. 20—30 einzeln anges.
Motacilla melanope.
25. " Fr. 2 angesiedelt. (L.)
Ruticilla phoenicurus.
18. März. Fr. 2 angesiedelt. (L.)
(Grasmücke.) *Sylvia sp.*
2. Mai. Fr. 1 angesiedelt. (L.)
Hypolais hypolais.
3. " Fr. 1 angesiedelt. (L.)
Erithacus luscinius.
6. " Fr. 1 nur 2 Tage gebl. (L.)

Dörnberg bei Joachimsthal. (13.)

50° 22' n. — 30° 36' ö.

Beobachter: Josef Zapf, Lehrer.

Alauda arvensis.

24. Febr. Nm. 2—3 anges., wegen Schneefall wieder verschwunden.

14. März. Nm. 8—10 angesiedelt.

Mitte „ Hauptzug, theilweise anges., theilw. weitergezogen nach N. u. NO.

Im Erzgebirge ziemlich häufig, doch constatirt B. eine stete Abnahme des Vogels, was er z. Th. dem Lerchenfang zuschreibt, der hier eifrig betrieben wird.

Fringilla coelebs.

25. Febr. Vm. u. Nm. 15—20; zogen später wegen schlechter Witterung nach SO. zurück.

15. März. Vm. 30—50 Stück theilw. angesiedelt.

15—18. März. Hauptzug.

Fliegt im Herbst mit den Bergfinken in gr. Schaaren auf die Felder.

Turdus merula.

25. Febr. Nm. 3—4 wegen Schneefall nach S. u. SW. in die Ebene (?) gezogen.

15. März. Nm. 4—6 angesiedelt.

Mitte „ Hauptzug, theilw. anges., theilw. weitergez. n. N.

Kommt nur vereinzelt vor, da ihr sehr stark nachgestellt wird.

Sturnus vulgaris.

28. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

4. März. Fr. 6 angesiedelt.

Mitte „ Hauptzug, theilweise angesiedelt, theilw. weiter n. N.

Ist trotz starken Schneefalles nicht abgezogen; hier ein sehr gemeiner, für nützlich gehaltener Vogel, der auch zuweilen im Walde brütet.

Motacilla alba.

16. März. Mtg. 2 weitergez. n. NO.

18. „ „ 3—5 angesiedelt.

Im Mai wegen Schneefall verschwunden, Mitte Mai wieder zurückgekehrt (in grosser Anzahl).

Erithacus rubecula.

16. März. Nm. 2—3 angesiedelt.

Ende „ Hauptzug aus den tiefer gelegenen Gegenden; theilweise anges., theilw. nach N. u. NO. weitergezogen.

Soll wegen des eifrig be-

triebenen Vogelfangesseltener werden.

Turdus musicus.

18. März. Nm. 1—3.

26. März — 28. März. Hauptzug; theilweise angesiedelt.

Ruticilla titis.

Trotz des Schneefalles (Mitte Mai) blieben einige in den dichten Wäldern.

28. März. Vm. 2 angesiedelt.

Wurden durch Schneewetter zum Rückzug gezwungen, kehrten zurück am 20.—25. Mai u. siedelten sich an.

Nicht sehr häufig; den Bienen schädlich.

Cuculus canorus.

26. April. Fr. 2 angesiedelt.

27. „ Fr. 3 angesiedelt.

Mitte Mai wegen Schneefall in tiefer gelegene Gegenden zurückgezogen.

20. „ wieder zurückgekehrt.

Hier sehr zahlreich, ruft bis Mitte Juni.

Chelidon urbica.

26. April. Nm. 2 weitergezogen n. N.

27. „ Nm. 4—6 weitergezogen.

Ende „ u. Anfang Mai. Hauptzug. Mitte Mai. Rückzug wegen Schneefall.

20. u. 21. Mai. Rückkehr. Hier sehr zahlreich.

Micropus apus.

2. Juni. Vm. 4, 6. 1 Paar anges.

Die anderen weitergezogen.

In der Gegend des Keilberges vorkommend, bei der Bevölkerung jedoch wenig beliebt, da der Vogel oft Staare aus ihren Wohnungen vertrieb, um selbst sich dort anzusiedeln.

Turdus pilaris.

Erscheint in den Gegenden des hohen Erzgebirges im Spätherbst, zuerst in kleineren Schaaren meist aus SO. Ende Jänner beginnt langsam der Rückzug, doch bleiben auch einige Pärchen während des Sommers als Brutvögel hier.

Fichtenthal b. Chlumetz. (139.)

49° 55' n. — 32° 37' ö.

Beobachter: Johann Schofka,
Revierförster.

Scelopax rusticola.

13. März. Fr. 1 angesiedelt.

Von diesem Tage an 1—3 Stück täglich am Morgen und Abend zu sehen.

Försterhäuser

b. Joachimsthal. (12.)

50° 25' n. — 30° 32' ö.

Beobachter: Johann Kuhn,
k. k. Förster.

Ampelis garulus.

13. Febr. Nm. 8 weitergez. nach Süd.

17. „ Vm. 2 weitergez. nach Süd
(ziehen über d. Geb).

Alauda arvensis.

25. „ Fr. 9 weitergez. nach NW.

8. März. Fr. 2 angesiedelt.

16. „ Vm. 28 angesiedelt.

Der Zug erfolgte über das Gebirge. Die am 25. Februar beobachteten 9 Stück rasteten und suchten Nahrung. Nach dem Eintreffen des Hauptzuges erfolgte in den letzten Tagen des März die Paarung. Die angesiedelten Lerchen wurden in Folge starken Frostes und Schneefalles in der Zeit vom 2.—10. April zum Rückzuge in die Vorberge und Täler gezwungen. Zwischen dem 12. und 16. Mai herrschte neuerdings Frost und Schneefall, die brütenden Vögel verliessen jedoch die Nester nicht, wie bei einem mit 5 Eiern versehenen Nester constatirt wurde. Die Jungen verliessen das Nest am 4. Juni.

Sturnus vulgaris.

27. Febr. Fr. 2 Stück weitergez. NO.

1. März. Fr. 2 Stück weitergez. N.

8. „ Fr. 6 Stück angesiedelt.

16. „ Fr. 24 Stück angesiedelt.

Zug erfolgte über das Gebirge, wo noch bis 1 m hoher Schnee lag. Während des Frostes und Schneefalles vom 2.—10. April wurden die angesiedelten Staare nur in den Morgen- und Abendstunden bemerkt, wogegen sie tagsüber in den Tieflagen Nahrung suchten. Am 14. Juni wurden die ersten ausgeflogenen Jungen beobachtet.

Fringilla coelebs.

27. Febr. Fr. 15

22. März. Fr. 200 theils anges., theils weitergezogen n. NW.

26. „ Fr. 50 angesiedelt.

Der gemeinste unter den einheimischen Vögeln. Der Hauptzug bewegte sich über das Gebirge. Oft löste sich ein Theil des Zuges, der die Gegend durchstreifte, los und siedelte sich an. Die Paarung erfolgte in der zweiten Hälfte des April, wobei sich die ♂ heftig bekämpften.

Turdus musicus.

12. März. Fr. 3 weitergezogen n. N.

16. „ Fr. 5 weitergezogen n. NW.

24. „ Vm. 35 theilweise gezogen, theilweise angesiedelt.

In den ausgedehnten Nadelwäldungen allgemein verbreitet, Zug erfolgt über das Gebirge. Am 2. April wegen Frost und Schneefall Rückzug in die Thäler, am 10. April Wiederkehr: An den ersten Junitagen wurden an mehreren Stellen die ersten Jungen beobachtet.

Motacilla alba.

16. März. Vm. 1 ♂ angesiedelt.
26. „ Nm. 40 weitergezogen n. N.
28. „ Fr. 3 angesiedelt.

Der Zug setzte in bedeutender Flughöhe über das Gebirge; angesiedelt haben sich nur wenige Exemplare.

Columba palumbus.

7. April. Abd. 2 weitergezogen n. W.
22. Mai. Fr. 1 ♂
4. Juni. Abd. 1

Bei dem Mangel grösserer Felder ist die Ringeltaube hier selten, ihr Vorkommen ist mehr auf die tieferen Lagen des Gebirges beschränkt.

Ciconia ciconia.

14. April. Nm. 2 weitergezogen NO.
Brütet hier nicht, zieht auch nur selten über das Erzgebirge.

Scolopax rusticola.

16. April. Abd. 1
30. Mai. Fr. 1, Schnepfenstrich hier sehr schwach.

Cuculus canorus.

27. April. Fr. 1
29. „ Vm. 3 angesiedelt.

Ein wirklicher Zug des Kukuks konnte nicht beobachtet werden. Die eintretende schlechte Witterung vom 9.—16. Mai scheint die Vögel zurückgehalten und die angesiedelten wieder zurückgedrängt zu haben. In der Zeit vom 20. Mai ab wurde der Kukul allgemein wahrgenommen.

Frauenberg. (96.)

49° 3' n. — 32° 7' ö.

Beobachter: C. Heyrowsky, Forstinspector.

16. Febr. *Sturnus vulgaris.*
20. „ *Alauda arvensis.*
26. „ *Fulica atra.*
27. „ *Vanellus vanellus.*
27. „ *Columba palumbus.*
27. „ *Motacilla alba.*
2. März. *Larus ridibundus.*
11. „ *Scolopax rusticola.*
16. „ *Ruticilla titis.*
30. „ *Hirundo rustica.*
8. April. *Ciconia ciconia.*

17. April *Chelidon. urbica.*
22. „ *Cuculus canorus.*
30. „ *Oriolus galbula*

GoltschJenikov b. Časlau. (33.)

49° 49' n. — 33° 9' ö.

Beobachter: Johann Reisinger, Lehrer.

- Alauda arvensis.*
13. Febr. — erster Gesang.
Vanellus vanellus.
13. „ — 4 St.
Sturnus vulgaris.
17. „ — in grosser Menge.
Turdus musicus.
18. „ — erster Gesang.
28. „ *Scolopax rusticola.*
2. März.
5. „
Anser anser.
13. „ — in grosser Anzahl.
Lanius collurio.
22. „ — einzelne Exemplare.
Hirundo rustica.
23. „ — einzelne Exemplare.
Cuculus canorus.
23. „ — erster Ruf.
Ciconia ciconia.
27. „ — 6 St. (3 Paare) gesehen.
9. April. *Hypolais hypolais.*
11. „ *Erithacus rubecula.*
Coturnix coturnix.
26. „ — erster Schlag.
2. Mai. *Micropus apus.*
5. „ *Oriolus galbula.*
Crex crex.
12. „ — erster Ruf.

Hammerdorf

b. Wittingau. (136.)

48° 57' n. — 32° 35' ö.

Beobachter: Robert Bohutinský, Forstadjunct.

- Scolopax rusticola.*
20. März. Abd. 2 weitergezogen SO. n. NW.
Columba palumbus.
22. „ Vm. 3 weitergez. O. n. W.
Ciconia ciconia.
7. April. Vm. 1 weitergez. SO. n.

W. gegen Lukau.
Nisten im angrenzenden Reviere „Schloss“ und in Lukau.

**Heinersdorf
b. Friedland. (9.)**

50° 58' n. — 32° 55' ö.

Beobachter: Franz Hacker.

- Alauda arvensis.*
18. Febr. Vm. 20 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
21. „ Vm. 2 angesiedelt.
Ruticilla titis.
24. März. Fr. 1 angesiedelt.
Sylvia curruca.
24. April. Vm. 1 angesiedelt.
Hirundo rustica.
26. „ Vm. 2 Durchzug gegen N.
Serinus serinus.
27. „ Fr. 1
Cuculus canorus.
1. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

Hořičky. b. B.-Skalic. (22.)

50° 26' n. — 33° 40' ö.

Beobachter: Jos. Langer, Lehrer.

- Fringilla coelebs* ist Standvogel.
Turdus merula. Männchen und alte Weibchen auch im Winter.
18. Febr. *Alauda arvens.* wenige anges.
18. „ *Sturnus vulgar.* einige „
25. „ „ „ viele „
6. März. *Columba pal.* 1 gerufen.
10. „ *Motacilla alba.* 1 gesehen.
Mitte „ *Ciconia ciconia.* einige g. N.
31. „ „ „ 3 „ „
15. April. „ „ 50 „ „
20. März. *Phyllosc. rufus.* — gesehen.
25. „ *Erithacus rub.* viele anges.
Ende „ *Ruticilla titis.* — anges.
1. April *Serinus serinus.* viele „
15. „ *Hirundo rustica.* 1 P. —
27. „ *Jynx torquilla.* — gesehen.
28. „ *Sylvia curruca.* — „
28. „ *Chelidon urbica.* — die ersten.

Hradeschin. (20.)

50° 2' n. — 32° 25' ö.

Beobachter: Karl Nikolai, Förster.

- Vanellus vanellus.*
3. März. Abd. 16

Columba palumbus.

4. März Nm. 17 weitergezogen.
9. „ Abd. 5 weitergezogen.

Scolopax rusticola.

12. „ Abd. 7 einzelne weitergez.

Motacilla alba.

16. „ Fr. 2 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

22. „ Nm. 160 angesiedelt.

Jannei b. Gabel. (24.)

50° 2' n. — 34° 17' ö.

Beobachter: Leopold Ofner,
Förster.

Sturnus vulgaris.

14. Febr. Mtg. 1 angesiedelt.

Alauda arvensis.

17. Febr. Fr. massenhaft angesiedelt.

Columba palumbus.

23. März. Nm. 2 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

29. März. Vm. 1 weitergezogen.

Im Herbst häufiger als im Frühjahr.

Cuculus canorus.

2. April. Nm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

17. April. Fr. 4 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

22. „ Fr. 10 weitergezogen n. O.
Brütet hier nicht.

Klum b. Manetin. (14.)

50° 1' n. — 30° 52' ö.

Beobachter: Anton Klindert,
Forstverwalter.

Sturnus vulgaris.

20. Febr. Fr. 5 angesiedelt.

Alauda arvensis.

21. „ Vm. circa 8—10 angesiedelt.

**Kornhaus bei Neu-
Straschitz. (16.)**

50° 12' n. — 31° 34' ö.

Beobachter: Carl Danesch,
Oberförster.

17. Febr. *Alauda arvensis.* Vm. n. NW.

21. „ *Sturnus vulgaris.* Fr. 5 n. NW.

25. „ *Vanellus vanellus.* Vm. 2 n. S.

27. „ *Fringilla coelebs.* Nm. 5 anges.

28. Febr. *Turdus musicus.* Fr. 1 anges.

5. März *Galerita arborca.* Fr. 1 „

5. „ *Turdus merula.* Fr. 5 „

8. „ *Motacilla alba.* Vm. 1 „

21. „ *Turtur turtur.* Fr. 1 n. NW.

29. „ *Scolopax rusticola.* Abd. 1.

13. April. *Oriolus galbula.* Nm. 1 anges.

14. „ *Hirundo rustica.* Mtg. 1 „

14. „ *Ciconia ciconia.* Mtg. 3 n. W.

22. „ *Cuculus canorus.* Fr. 1 anges.

23. „ *Lanius collurio.* Mtg. 2 „

Krems (Křemže). (132.)

48° 54' n. — 31° 59' ö.

Beobachter: Wenzel Vondrášek,
Lehrer.

Cerchneis tinnunculus.

Früher Brutvogel in etwa
10 Paaren, hener nicht er-
schienen!

Sturnus vulgaris.

17. Febr. Fr. 1 Stück im Garten.

18. „ Fr. 3 „ „ „

22. „ — — Rückzug, kalt.
1. März — grosse Flüge, angelangt.

Alauda arvensis.

19. Febr. Vm. einzelne im Felde.

26. „ 10 U. Fr. Flüge, angelangt.

Vanellus vanellus.

20. „ Abd. einige am Teiche.

12. März Fr. viele angekommen.

Larus ridibundus.

13. März. Fr. einzelne gegen N.

15. „ — viele im Felde.

Emberiza hortulana.

- Mitte „ — 2 Paare angelangt.

Totanus hypoleucus.

7. April. Nm. einige am Teiche.

Hirundo rustica.

8. „ Mtg. 3 Stück angesiedelt.

15. „ — 10 „ „

22. „ — sehr viele am Durchzuge.

Diese haben etwa eine
halbe Stunde auf dem Kirchen-
dache gerastet und sind dann
gegen N. abgezogen.

Heuer viele angesiedelt.

Chelidon urbica.

8. April. Fr. 1 Stück im Dorfe.

26. „ Nm. viele angelangt.

Heuer viel mehr angesiedelt.

Cuculus canorus.

28. April. Fr. 1 ♂ gerufen.

29. „ Fr. mehrere gerufen.

Saxicola oenanthe.

1. Mai. Fr. einige am Wege.

Micropus apus.

13. Mai — Die ersten angelangt.

Lanius collurio.

14. „ — einige ♂ angelangt.

17. „ — auch ♀ zu sehen.

Sturnus vulgaris.

Brütet hier zahlreich in Nist-
kästchen. Die Liebe zu dem Vogel ist
jedoch stark im Abnehmen, da er kleine
Sänger vertreibt. Grasmücken und
Spötter sind aus den Gärten ver-
schwunden. Am 25. April wurde ein
Buchfink, der sein Nest auf einem von
Staaren besetzten Birnbaume baute,
von dem zänkischen Vogel arg belästigt;
am 28. lag der Fink mit zerhacktem
Kopfe unter dem Baume, und sein Nest
wurde vom Staar als Nistmaterial ver-
wendet. Eine Weide, auf der sich 6
besetzte Kästchen befanden, wurde von
der Raupe der *Leucoma salicis* ganz ab-
gefressen. Die beliebteste Nahrung der
Staare sind Engerlinge, nackte Schnecken,
auch Würmer.

Emberiza hortulana.

Brütet hier seit etwa vier Jahren;
sie hält sich gerne in den Weiden am
Teiche, fliegt von hier aus in's Feld,
wo sie von einem Steinhaufen oder
vom Gipfel einer löheren Pflanze ihr
Lied hören lässt.

Totanus hypoleucus.

Ein am 5. September 1896 an-
geschossenes Exemplar schwamm wie
ein Rohrhuhn am Teiche, tauchte, als
ich es angreifen wollte, unter das
Wasser und ruderte (die Flügel mässig
angespannt) geschickt unter demselben.

Krumau. (131.)

48° 48' n. — 32° ö.

Beobachter: R. Schiffner, Forst-
adjunct.

18. Febr. *Turdus musicus.* Vm. 1.

Alauda arvensis.

19. „ Vm. 2 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

20. „ Fr. 6 angesiedelt.

22. „ *Columba oenas.*

25. „ *Fringilla coelebs.*

Vanellus vanellus.

6. März. Vm. 4 weitergezogen NW.

8. „ *Columba palumbus.* Vm. 1.

18. „ *Scolopax rusticola.*

Hirundo rustica.

11. April. Vm. 4 im Moldauthale in
der Höhe weitergezogen.

- 12—15. April wegen Schnee und Frost viele verhungert und erfroren.
 27. April. wieder beobachtet worden.
 26. „ *Cuculus canorus*.
 26. „ *Jynx torquilla*.

Landskron. (40.)

49° 54' n. — 34° 17' ö.

Beobachter: Wendelin Kleprlik,
 k. k. Professor.

Alda arvensis.

2. Febr. } Dem Beobachter
 18. „ ein Schwarm } berichtet.
 15. „ Mtg. 1 Paar angesiedelt:
 erstes Datum d. Beobachters.

Hirundo rustica.

25. März. — } Dem Beob.
 31. „ Vm. 2 angek. } berichtet,
 17. April. An den Weiden hies. Teiche.

Ciconia ciconia.

11. „ berichtet worden.
 15. „ Vm. circa 10 „ „
 2 Stunden über der Stadt
 und den Teichen gekreist,
 dann weitergezogen S. n. N.

Motacilla sulphurea.

20. April. (1 St. im Orte überwintert.)

Emberiza calandra.

23. „ (Soll auch hie u. da überwint.)

25. „ *Ruticilla phoenicurus*.

Cuculus canorus.

25. „ Nm. 1 angesiedelt.

28. „ *Sylvia sylvia*.

Luttan bei Wittingau. (137.)

49° n. — 32° 34' ö.

Beobachter: Joh. Stasek, Förster.

Anser anser.

26. Febr. Nm. 6 weitergez. W. n. N.

Larus ridibundus.

4. März. Fr. 1 weitergezogen.
 10. „ Vm. 14 angesiedelt.
 11. „ Fr. grössere Anzahl anges.
 Nach circa 8 Tagen begann
 der Nestbau und das Aus-
 bessern der alten Nester.

Gallinago gallinago.

16. März. Nm. 2 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

30. „ Nm. 3 weitergez. SO. n. NW.
 6. April. Fr. 2 angesiedelt.
 8. „ Ausbessern des Nestes.
 25. „ I. Ei; 4 Eier im Ganzen
 im Verlaufe von 10 Tagen.

4 Junge krochen inner-
 halb 10 Tagen aus. Futter:
 Frösche, Eidechsen, kleine
 Fische, Ringelnattern.

Miröschau. (30.)

49° 41' n. — 31° 20' ö.

Beobachter: Friedrich Morawec.

Alda arvensis.

13. Febr. Mtg. 4.
 Nach der Mittheilung eines Hegers.
 17. Febr. Nm. 1 angesiedelt.
 Erstes Datum d. Beobachters selbst.
 18. Febr. Mtg. 6 angesiedelt.
 18. „ Nm. ca. 20 angesiedelt.
 28. „ Nm. ca. 30 „

Sturmus vulgaris.

14. „ Nm. 1 ♂.
 Am 15. Februar wie der
 verschwunden.

21. Febr. Vm. 3 angesiedelt.
 22. „ Mtg. ca. 18 ang. (Hauptzug.)
 23. „ Nachzügler.
 25. „ Vm. ca. 50 Zug v. S. n. NO.
 1. März. Nm. 20 auf den Feldern.
 13. „ Wegen schlechter Witterung
 sind die 20 Staare noch immer
 nicht in Pärchen aufgelöst.

14. März. Nm. 30 Zug nach O.

Der Staar wird in der hiesigen
 Gegend (gebirgig), da Weingärten fehlen
 und nur wenig Kirschbäume vorhanden
 sind, als nützlicher Vogel betrachtet
 und allgemein geschätzt.

Turdus viscivorus.

14. Febr. Zum ersten Male singen
 gehört.

23. „ Zum zweiten Male singend.
 18. März. Die ersten Pärchen beobacht.

Cerchmeis tinnunculus.

19. Febr. Vm. 1 weitergezogen n. O.
 Erscheint hier nur im
 Frühjahr.

Ciconia ciconia.

20. „ Nm. 5 weitergezog. N. n. S.
 1. April. Vm. 3 bei einem Teiche ges.

Vanellus vanellus.

25. Febr. Vm. 1 weitergezogen NO.
 11. März. Nm. 7 angesiedelt.
 19. „ Mtg. 9 weitergezogen n. N.
 Ziehen einzeln oder in
 kleinen Flügen.

Acanthis linaria.

28. Febr. Nm. Abzug der Winter-
 gäste, die wie alljährlich
 im Herbste in circa 40 St.
 ankamen. Im Februar zählte
 der Schwarm aber nur mehr
 circa 25 St. Zugrichtung
 gegen den Wind nach NO.

Motacilla alba.

1. März. Mtg. 2 angesiedelt.
 8. „ Fr. 1

Fringilla coelebs.

4. „ Nm. mehrere Hunderte (junge
 ♂ und ♀) alle ♂ über
 wintern.

7. „ *Columba palumbus*. Fr. 1.
 21. April. „ „ Nm. 1.
 21. „ „ „ Abd. 1.

12. März. *Turdus musicus*. Nm. 1.
 18. „ Nm. Mehrere Pärchen im
 Walde gesehen.

Colaeus monedula.

17. „ Mtg. circa 200 gezog. geg.
 NO. (in grosser Höhe.)
 Dohle hier nicht Standvogel.

20. „ *Erithacus rubecula*. Abd. 1.
 8. April. Abd. mehrere im Walde.

31. März. *Ruticilla titis*. Mtg.

31. „ Nm. ein Pärchen.
 1. April. In grösserer Anzahl (kamen
 wahrscheinlich in der Nacht
 vom 31./3 auf den 1./4.).

Saxicola oenanthe.

12. „ (Nach einer Mittheilung.)
 25. „ Erstes Datum des Beobachters
 selbst.

15. „ *Cuculus canorus*. Fr. 1.
 24. „ Fr. 1.

Hirundo rustica.

20. „ Mtg. 2 angesiedelt.
 21. „ Vm. 6 angesiedelt. Nacht
 zwischen 25. u. 26. April.
 Ankunft des Hauptzuges.
 Sie kamen, wie alljährlich
 nur in einzelnen Exempl., ob-
 zwar im vergangenen Herbst
 mehrere Hunderte von hier
 weggezogen waren.

25. April. *Ruticilla phoenicurus*.

Coturnix coturnix.

25. „ (Ist hier ein seltener Vogel.)

28. „ *Micropus apus*.

Jynx torquilla.

29. „ Nm.

30. „ *Phylloscopus trochilus*.

6. Mai. Abermals bemerkt.

2. „ *Phylloscopus rufus*.

4. „ *Upupa epops*.

6. „ *Sylvia sylvia*.

10. „ *Hypolais hypolais*.

20. Mai. Mehrere Exemplare.

Falco vespertinus.

19. „ Durch Hagelschlag umgekom.
Pyrhula pyrhula (hier Standvogel).

Neustadel (bzw. Bärnsdorf). (8.)

50° 55' n. — 32° 53' ö.

Bärnsdorf, (B.) eine kleine Stunde von Neustadel (N.) entfernt, ist klimatisch günstiger gelegen, daher die Zugvögel dort um einige Tage früher eintreffen als in Neustadel.

Beobachter: Robert Eder.

Jänner. *Archibuteo lagopus* 1 erlegt.
Fast jedes Jahr auf dem Durchzuge in wenigen Exemplaren.

Jänner. *Lanius excubitor* 1 (N.)
Mitte Jänn. *Acanthis linaria* 6 (B.)
20. Jänn. *Loxia curvirostra* 2 Junge auf der Tafelfichte beobachtet.

Bombycilla garrula.

20. Jän. 2 St. (♂ ♀) erlegt (N.)
Seit einigen Jahren im Winter in grösseren od. kleineren Schaaren, wurde früher als sehr seltene Erscheinung betrachtet.

Motacilla alba.

21. " 1 Ex. dürfte eines von den zwei hier überwinterten Bachstelzen gewesen sein.
14. März. Ankunft der Mehrzahl in B.
18. " " " " " N.
3. Febr. *Motacilla sulphurea* 1 (N.)
Ein Exemplar überwinterte unter einer Ueberbrückung des Fabriksbaches; Mitte März mehrere angetroffen.

11. Febr. *Galerita arborea*. (B.)
13. " *Alauda arvensis*. (B.)
18. " Einzeln (N.)
19. " In Schaaren (N.)

Coccothraustes coccothraustes.

17. Febr. 1 ♂ erlegt (N.)
(Selten auf dem Durchzuge).
18. " *Colaeus monedula*. (N.)
26. " } Durchzug in grossen
20. März. } Schaaren gem. mit Krähen.

Sturnus vulgaris.

18. Febr. In Schaaren (N.)
6. Mai. Werden Junge gefüttert. Trotz nasskalter Witterung kamen die Bruten gut fort.
20. " Flogen bereits Junge aus.

18. Febr. *Corvus frugilegus*. (N.)
26. " Vm. } In grossen Schaaren
20. März. Nm. } gezogen von W. n. O.
21. Febr. *Passer montanus*. (N.)

Wintergast, im Friedländer Bezirk auch hie und da Brutvogel.

Fringilla coelebs.

21. Febr. Erster Finkenschlag (N.)
24. " Ankunft der Weibchen.
Einige ♂ haben hier auch schon überwintert.

Turdus vicivorus.

24. Febr. Erster Gesang (N.)
Sommerbrutvogel, auch Wintergast u. Durchzügler.

Astur palumbarius.

24. Febr. 1 nistet hier (N.)
1. März. *Vanellus vanellus*. } (B.)
2. " " " " }
7. " Grosse Schaaren W. n. O. (N.)
2. " *Columba palumbus* (B.)
4. " " " (N.)

Anser anser.

4. " durchgezogen W. n. O. (N.)
12. " *Scelopax rusticola*. (N.)
Zuweilen auch Brutvogel.

15. " *Buteo buteo*. 2 } (N.)
8. April. " " 4 }
23. März. " " 1 (B.)
Soll auch zuweilen nisten.

Turdus merula.

16. März. Erster Gesang (N.)
Bisher Standvogel im Walde gewesen; heuer das erstemal Nistvogel in einem hiesigen Parke. Im Winter hielt sich ein Paar daselbst auf, das Weibchen wurde gefangen und im Gewächshause überwintert, das Männchen konnte nicht gefangen werden. Als das Weibchen im Frühjahr die Freiheit erhielt, siedelte es sich mit dem Männchen im Parke an.

16. März. *Erithacus rubecula*. (N.)

Falco tinnunculus.

20. " (Kommt selten vor) (N.)

Turtur turtur.

24. " (Kommt selten vor) (N.)

Turdus musicus.

26. " Erster Gesang (N.)
30. " *Ruticilla titis* 1. (B.)
8. " mehrere (N.)

Larus ridibundus.

30. " Durchzug (N.)
7. April. *Muscicapa grisola* 1 Paar (N.)
22. Mai. Nest gefunden.

Ciconia ciconia.

12. April. In Schaaren durchgezog. (N.)
20. " In Schaaren durchgezog. (N.)
24. " In Schaaren durchgezog. (N.)
25. " In Schaaren durchgezog. (N.)
13. " *Hirundo rustica*. 3 B.
26. u. 27. April. (3 bzw. 2 St.) N.

20. April. *Chelidon urbica*. 2 N.
In der ersten Hälfte des Mai viel Regen und nur 3—4° R. Wärme; die Schwalben litten darunter ungemein. Ein Schiffer bei Görlitz (pr. Schlesien) sah mehr als 20 todte Schwalben auf der Neisse schwimmen.

20. April. *Sylvia atricapilla*. (N.)

24. " *Sylvia hortensis*. (N.)

24. " *Serinus serinus*. (N.)

26. " *Upupa epops*. 1. (N.)
Kommt nur in wenigen Exemplaren auf dem Durchzuge vor.

29. " *Cuculus canorus*. 1. (N.)
Micropus apus.

4. Mai. Fr. 2 weitergezogen (N.)

18. " In Schaaren angesiedelt (N.)

17. " *Lanius collurio* (N.)

Seit Bestehen eines grossen Parkes in Neustadel, der vor 5 Jahren angelegt wurde, haben sich mehrere Paare hier angesiedelt.

17. Mai. *Hypolais hypolais*. (N.)

Crex crex.

1. Juni. erster Ruf (Durchzugvogel im Herbst nicht häufiger Brutvogel in N.)

Coturnix coturnix.

10. " erster Ruf, nicht häufig (N.)

15. " *Caprimulgus europaeus* 1 B.

Picus minor, 18. Jänner und 21. Februar je 1 St. gesehen scheint sich etwas zu vermehren.

Corvus cornix Standvogel, trotz Abschuss immer in grosser Anzahl.

Asio otus. Die häufigste der hier vorkommenden Eulen (Standvogel).

Asio accipitrinus. Auf dem Herbstzuge fast jedes Jahr zu beobachten.

Tetrao urogallus. Standvogel auf der Tafelfichte; am 20. Mai wurde ein Hahn bei Klein-Iser erlegt.

Anas boscas. Im Jänner wurde ein Expl. erlegt, ebenso bei Tscherhausen (Friedländer Bezirk), wo sich während des ganzen Winters eine Schaar Stockenten aufhielt.

Tetrao tetrix. Am 1. März Beginn der Balzzeit; der Vogel hat sich in den letzten Jahren hier sehr vermehrt.

Niedergrund a/d. Elbe. (6.)

50° 50' n. — 31° 50' ö.

Beobachter: C. Vorreith, Förster.

15. Jän. *Lanius excubitor*. (?) Nm. 1

25. " Fr. 1.

26. März. Fr. 2 angesiedelt.

Buteo buteo.

10. März. Fr. 1 gezogen SW. n. NO.
1—2 P. nisten ständig hier.
10. „ *Motacilla alba* Nm. 2 anges.

Erithacus rubecula.

16. „ Fr. 1 angesiedelt.
21. „ Fr. 4 „
23. „ *Turdus musicus* Fr. 3
25. „ Fr. 6—7 wahrsch. anges.

Columba palumbus.

24. „ Mtg. 4 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

3. April. Vm. 6—7 angesiedelt.

Cerchneis tinnunculus.

17. „ Vm. 3 angesiedelt.

12 Paare nisten in den Quadersandsteinen, die Alten fangen neben Mäusen und Blindschleichen auch Singvögel.

21. April. *Cuculus canorus*. Mtg. 1

22. „ Fr. 4—5.

Turdus merula. Standvogel.

Oberpožár. (31.)

49°52' — 53° n. 32°11' — 15' ö.

Beobachter: Jos. Košatka,
Förster.

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Fr. 1 Paar weitergezogen.
24. März. Nachzügler, welche die Staarhäuschen besetzten. Heuer haben sich einige Staare auch im Reviere angesiedelt, was früher nie der Fall war.

Scolopax rusticola.

17. „ Abd. 1. (Nistet hier.)

Cuculus canorus.

14. April. Fr. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

23. April. Abd. 8 gezogen W. n. O.
Nisteten bisher hier, heuer jedoch nicht; sind heuer auch in der Umgebung sehr selten.

Buteo buteo.

26. April. Vm. 1 Paar angesiedelt.

Nistet hier jedes Jahr in einem Lauhwalde auf einer einzeln stehenden Kiefer (2 Junge).

Oriolus galbula.

17. Mai. Mtg. 1 angesiedelt.
10. August noch gehört und gesehen.

Forsthaus Obora b. Raudnitz.

a/d. Elbe. (17.)

50°27' n. — 31°57' ö.

Beobachter: Karl Profeld, Revierförster.

Falco tinnunculus.

23. Jän. Vm. 1 geschossen. (Sonst nie im Winter beobachtet worden.)

12. April. Vm. 2 weitergezogen NW. Seit diesem Tage regelmäßig beobachtet; horsteten auch hier; bleiben bis zum Spätherbst.

Sturnus vulgaris.

4. Febr. Vm. 6 weitergezogen W.

26. „ Vm. 3 weitergezogen NW. Von diesem Tage an öfters gesehen in Schwärmen von 10—12 Stück.

10. März in grösseren Schaaren angekommen.

Cuculus canorus.

2. April. Fr. 1 (seit dieser Zeit täglich beobachtet bis 10. Juli, von wo an keiner mehr gesehen und gehört wurde.

Oriolus galbula.

5. Mai. Fr. 2. Von da an täglich gesehen.

5. „ *Turtur turtur.*

Buteo buteo.

Im Herbst, Winter und Frühjahr einzeln und in Gesellschaften bis zu 5 Stück, oft in Gesellschaft von Schneegeiern. Er bleibt bis Mitte April und horstet hier nicht.

Ohrad bei Frauenberg. (96.)

49°3' n. — 32°8' ö.

Beobachter: Carl Réha, Revierförster.

Alauda arvensis.

16. Febr. Vm. 1 am Ufer d. Moldau bei Opatovic.

18. „ Fr. ca. 40 gezogen S. n. N

Sturnus vulgaris.

18. „ Nm. 10 St. angesiedelt.

30. „ Fr. ca. 500 St.

Vanellus vanellus.

24. „ Fr. 6 gezog. an d. Moldau gegen W.

27. Febr. Fr. 10 an d. Moldau bei Opatovic angesiedelt.

Motacilla alba.

30. Febr. Fr. 2 an der Moldau bei Opatovic angesiedelt.

10. März. 6 anges. auf dem Ohrad.

Ciconia ciconia.

8. April. Fr. 1 gezogen v. S. n. N. Am Besdrever Teich.

13. „ Abd. 25 gezog. v. O. n. W. Am Munitzer Teich.

Platten. (10.)

50°25' n. — 30°25' ö.

Beobachter: E. Nowotny,
k. k. Forst- und Domänen-Verwalter.

Seit Nov. 1896. *Turdus pilaris* in Schwärmen von 30—500 Stück.

Zog Mitte Jänner in nördlicher Richtung weiter; vereinzelte Paare nisten in den Fichtenbeständen an Plattenberg, 1140 Meter. Die grösste Anzahl verschwand, nachdem die meisten Vogelbeeren, welche in grosser Menge vorhanden gewesen, und die Hauptnahrung bildeten, verzehrt waren. Marktpreis abnorm hoch, pr. Stück 17 kr.

Fringilla coelebs.

24. Febr. Fr. 2 (♂?) weitergezogen.

25. März. Mtg. 60 auf den schneefreien Wiesen des Breitenbachthales.

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Fr. 14 angesiedelt.

5. März. Fr. fast sämtliche Nistkästchen bezogen.

Verblieben trotz Schnee und Kälte am 27. und

28. Febr. u. 5—10 März.

8. März. *Alauda arvensis*. Fr. 4.

15. „ Vereinzelte Exemplare.

Turdus musicus.

14. „ Fr. 3—5 angesiedelt.

3. Mai u. die folgenden: täglich zu hören.

3. „ *Cuculus canorus*. Fr. 1.

Chelidon urbica.

16. „ Fr. 200 angesiedelt.

Micropus apus.

16. „ Vm. 50 angesiedelt.

St. Thoma. (130.)

48°39' n. — 31°46' ö.

Beobachter Georg Monken, Forstadjunct.

Alauda arvensis.

26. Febr. Vm. Einzelne Exemplare an verschiedenen Orten anges.

Sturnus vulgaris.

2. März. Fr. 6 St. (3 Paare) anges.
3. „ Wegen Schneegeköber weggestrichen.
8. „ Wieder eingetroffen.
Anfg. Juni. Ausfliegen der Jungen.

Columba palumbus.

14. März. Vm. Einzelne Exempl. angesiedelt.

Ciconia ciconia.

21. „ Vm. 9 Stück weitergezogen. n. NW. der Moldau entlang.

In hiesiger Gegend (auch in den Moldauniederungen zw. Friedberg und Untermoldau) selten, der Bevölkerung kaum bekannt.

Scolopax rusticola.

7. April. Abd. 1 St. wahrscheinlich angesiedelt. Pflegt hier zu brüten, Schnepfenstrich heuer günstiger als gewöhnlich.

Hirundo rustica.

22. „ Fr. 6 St. (3 Paar) anges.
23. „ Wegen schlechter Witterung abgezogen.
26. „ Wieder erschienen.
20. Juni. Die ersten Jungen.
6. Juli. 1. Ausflug der Jungen.

Cuculus canorus.

26. April. Fr. 1 St. wahrsch. anges.

Schätzenwald. (95.)

49° 4' n. — 31° 10' ö.

Beobachter: Ludwig Nossberger, Förster.

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Vm. 10 weitergezogen n. N. entlang dem Wydrathal.
17. März. Nm. 40 anges. Hauptzug.
25. „ Die letzten Nachzügler.

Motacilla alba.

16. März. Vm. 2 angesiedelt.
29. „ Vm. 4 angesiedelt. (Zogen dem Wydrathale entlang.)

Vanellus vanellus.

24. „ Fr. 1 weitergez. gegen N.

Falco tinnunculus.

26. März. Vm. 2 weitergez. gegen N. Nistet hier nicht.

Scolopax rusticola.

29. März. Abd. 2 weitergez. gegen N., längs des Schwemmcanales gegen Rehberg.

7. u. 8. April. Abd. 6 (davon 1 Paar angesiedelt).

Hirundo rustica.

24. April. Fr. 1 Paar durchgezogen.
20. Mai. Vm. 6 Paar (2 Paar angesiedelt, 1 Paar weitergezogen gegen N.)

Cuculus canorus.

28. April. Nm. 6 angesiedelt.
3. Mai. —

Schluckenau. (1.)

50° 56' — 51° 3' n. — 32° 5' — 13' ö.

Beobachter: Curt Loos, Oberförster.

Alauda arvensis.

26. Jän. Vm. 1 gezogen n. W.
26. „ Vm. 2 auf dem Felde.
28. „ — 1 „ „ „
30. „ — 4 „ „ „
31. „ — 1 „ „ „
3. Febr. — 2 „ „ „
17. „ D. ganzen Tag ca. 30 auf dem Felde.
19. „ D. ganzen Tag ca. 30 theils angesiedelt, theils weitergezogen n. W.

Sturnus vulgaris.

18. „ Nm. ca. 30 am Boxteich
19. „ Mtg. — 2 auf Feldern.
Im benachbarten Rumburg waren die Staare am 17. Febr., in Ehrenberg, Kummersdorf und Herrenwalde ebenfalls am 18. Febr. eingetroffen. Anfangs Juni haben Staare einen im Walde aufgehängten Nistkasten bezogen und Eier hineingelegt. Ein Wendehals vertrieb die Insassen und warf 3 Eier derselben aus dem Neste. Auch ein Ei des Wendehals lag unter dem Baume. Mitte Juli bemerkte man junge Wendehälse im Nistkasten.

Ciconia ciconia.

15. März. Nm. ca. 100 gezog. n. SO.
19. „ Fr. 2 auf einer Wiese ges.
23. „ Nm. 50 gezogen nach N.
16. Mai. Nm. 1 gezogen nach NW. Brütet hier nicht.

Scolopax rusticola.

17. März. Nm. 1 weitergezogen.
29. „ Nm. 1 „
31. „ Vm. 1 „
7. April. Nm. 4 „

Früher zahlreicher, jetzt in geringer Anzahl während der Zugzeit, sehr vereinzelt auch als Brutvogel.

Hirundo rustica.

24. März. Nm. ca. 50 theils angesiedelt, theils n. N.
25. „ Nm. 2
21. April. Nm. ca. 50 angesiedelt.

Während des regenreichen und kalten Mai waren viele Schwalben weggezogen, das Brüten wurde unterbrochen. Erst Ende Mai kehrten die Vögel wieder zurück. Heuer auffallend wenige Schwalben.

27. April. *Cuculus canorus.* 1 anges.

Ende Juni war ein junger Kukuk aus einem Bachstelzennest ausgeflogen und flog jungen Staaren nach. Die alten Staare erhoben ein ängstliches Geschrei und umflogen den Kukuk, hielten ihn also wahrscheinlich für einen Raubvogel. Der Beobachter fieng den Kukuk, worauf das Bachstelzenpärchen den Beobachter ängstlich schreiend umflog.

Silberlos. (97.)

49° 1' n. — 32° 32' ö.

Beobachter: Franz Fürst, Revierförster.

Loxia curvirostra.

15. Febr. Nm. 10—15 St. weitergez.

Vanellus vanellus.

17. „ Vm. 4 angesiedelt.

Anser anser.

18. „ Nm. 9 angesiedelt.

Alauda arvensis.

18. „ Fr. 1 angesiedelt.

Turdus musicus.

19. „ Nm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

9. April. Nm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

10. „ Nm. 1 angesiedelt.

Upupa epops.

11. „ Fr. 1 angesiedelt.

Coracias garrula.

20. „ Nm. 1 weitergezogen.

Staditz unweit v. Aussig. (3.)

50° 37' n. — 31° 38' ö.

Beobachter: A. v. Uiblagger, Oberförster.

21. Febr. *Sturnus vulgaris.* 5 anges.

25. „ 4 (2) angesiedelt.

23. „ *Alauda arvensis.* 2 anges.

Scolopax rusticola.

20. März. 2 angesiedelt.

Bis 4. April 8 beobachtet, theilweise angesiedelt.

Zug im Böhmischem Mittelgebirge b. Milleschauer Berge.

10. März *Hirundo rustica*. 2 gesehen.

3. Juni. 2 (ein Paar) angesiedelt im
Pferdestall Nachzügler.

Erithacus rubecula.

Den ganzen Winter (9—12. Febr. ausgenommen) beim Hause des Beobachters geblieben, wo es sich von den Beeren des wilden Weines nährte.

26. März einige Exemplare.

Starkoč b. Časlau. (34.)

49° 56' n. — 33° 11' ö.

Beobachter: Karl Kněžourek,
Oberlehrer.

Fringilla montifringilla.

6. Jän. 1 am Futterplatz vor dem
Fenster des Beobachters.

26. Jän. 2 Stück (♂).

31. " 3 "

1. Febr. 6 "

2. " 8 "

4. " 11 "

5. " 22 "

8. " 30 "

9. " 35 "

Nm., dann 56 St.,
welche die Buch-
finken vom Futter-
platz vertrieben. —
Grünlinge u. Kohl-
meisen blieben:

15. " Wenige Exemplare, da Thau-
wetter eintrat. Zu dieser
Zeit werden sie mehr auf
den Strassen beobachtet.

17. " Nur ein Stück, so auch am
18., 19., 20., 21. Febr. An
den nun folgenden warmen
Tagen waren sie nicht zu
sehen, zeigten sich nur noch
am 22. Febr., bei ungünstiger
Witterung, um dann für
immer zu verschwinden.

(Der Winter 1896/97 wird als
vogelarm bezeichnet.)

Turdus pilaris.

8. Febr. Fr. gehört und 1 Stück in
einer Wildrosenhecke ge-
sehen.

9. " — 1 St. erlegt in einem
Wirtschaftshof.

10. " — 1 von 6 Stück ge-
schossen; eine grössere Schaar
suchte im Umkreise des
Dorfes Früchte von *Liqui-
strum*, *Rosa canina*, *Evony-
mus europaeus* u. a.

Der Vogel nistet südlich
von Časlau im Bezirke
Habrň bei Zboží u. wurde
auch ein Nest vom Beob-
achter gesehen.

Alauda arvensis.

9. Febr. 1 ♂ angesiedelt.

18. " Vm. 3 ♂ angesiedelt.

18. " Nm. 7—8 Stück (waren
vielleicht schon am 16. u. 17.
angekommen).

Anser anser.

17. " 21 St. in gerader Linie v.
S. nach N.

18. " 60 St. in derselben Richtung
sehr niedrig gezogen.

Sturnus vulgaris.

18. " Vm. 2 angesiedelt.

19. " Vm. 4 angesiedelt.

26. " Vm. 10 Paare angesiedelt.
In den darauf folgenden
Tagen alle angekommen,
gegen 45 Paare.

21. Mai. Die ersten flüggen Jungen,
einige Paare brüten zum
2. Male.

13. Juli. 2. Brut beendet.

Brüten in Kästen und in Höhlen
der Birnbäume in den Dorfgärten
und zwar ca. 1½ Meter hoch; den Kirsch-
bäumen oft sehr schädlich.

Vanellus vanellus.

21. Febr. Vm. 1 Stück weitergezogen.

2. März. Vm. 1 gegen N.

In der Umgebung jährl. 20 Paare.

Motacilla alba.

4. " Vm. 1 ♂ angesiedelt.

Ende März noch einige
Paare angekommen; es brüten
hier jährl. ca. 6—8 Paare.

Ruticilla titis.

16. März. Vm. 1 St.

21. " ♂

24. " 2 ♀ Paarung.

Nest im Schulgebäude.
Ende April fertig.

26. Mai. Flüge Junge der 1. Brut.

8. Juni. Ein neues Nest auf demselben
Gange wird gebaut.

15. " Erstes Ei, 16. zweites, 17.
drittes, 18. viertes, 19. fünftes
Ei.

1. Juli. Erstes Junge ausgeschlüpft,
am 2. J. die übrigen vier.

18. " Vm. das Nest verlassen ohne
zurückzukehren.

Fuligula ferina.

22. März. (16 Stück) Selmic a. d. Elbe.

Phylloscopus rufus.

24. " 1 weitergez.; brütet hier nicht;
erscheint hier regelmässig
und nur sporadisch beim
Frühjahrszug.

Serinus serinus.

29. " Vm. 1 angesiedelt.

31. " Vm. 1 ♂

Hier sehr gemein, brütet
zweimal im Jahre.

3. April. Flug von 14—16 St., weiter-
gezogen S. n. N.

Ciconia ciconia.

31. März. Nm. 1 niedrig vorüberge-
flogen gegen N.

14. April. Nm. 7 auf Wiesen bei Lipo-
vec ausgerrht.

Brütet hier nicht.

Corvus frugilegus.

3. " 2 gegen Norden geflogen.

Wintergast, kommt erst
Hälfte October und bleibt bis
März.

Saxicola oenanthe.

4. " Vm. 2 ♂ angesiedelt.

Kommt jährlich vor, doch nur
sporadisch. Trotzdem er hier wenig
passende Brutplätze findet, nisten 6—8
Paare.

9. April. *Hirundo rustica*. Nm. 1.

21. " " " Vm. 1.

28. " Fr. Hauptzug angesiedelt.

Der heurige Frühjahrszug
verhältnismässig schwach.

Jynx torquilla.

15. April. Vm. 1 angesiedelt. Hier
jährlich 3—4 Paare.

Pratincola rubetra.

20. " Nm. 1 angesiedelt.

25. " Mehrere; hier ein gemeiner
Brutvogel. Seine Lieblings-
brutplätze sind Graben-
böschungen an Feldwegen
und Bächen, wo er oft knapp
über d. Wasserspiegel nistet;
bei der ersten Brut meist 7,
bei der zweiten 4—5 Eier.

Budytes flavus.

21. " 1 Paar; dasselbe später noch
beobachtet am 28. u. 29.
April. Kommt jährlich am
Frühjahrszug; brütet hier
nicht, obzwar am 9. Mai
ein Paar auf einer nassen
Wiese in der Nähe des Dorfes
vom Beob. gesehen wurde.

Emberiza hortulana.

23. " Vm. angesiedelt.

Heuer wenige Paare beim Dorfe.
Brütet hier im Getreide (Korn, Gerste,
Hafer) und sucht am liebsten die stillen
Feldwegalleen auf.

Acanthis cannabina.

25. April. 1 Paar auf geackertem Felde.

Brütet hier nicht, kommt
selten vor.

Chelidon urbica.

28. " Vm. 12 Stück angesiedelt.

5. Mai. Vm. 60 Paare angesiedelt.

Sylvia sylvia.

28. April. Vm. 1 angesiedelt.

3. Mai. Nm. an mehreren Orten.
Brütet auch auf den Feldern (Kleefelder).

Cuculus canorus.

28. April. Vm. 1 angesiedelt.

Jährlich 6—8 Stück beobachtet. Erscheint fast regelmässig zwischen 17.—20. April und streicht durch die Strassenalleen, Garten- und Obstanlagen des Dorfes, obwohl der nächste Wald 3 km entfernt ist.

Hypolais philomela.

3. Mai. Vm. 1 angesiedelt.

Jährlich 6—7 Paare in Dorfgärten.

Coturnix coturnix.

4. " Nm. 1 angesiedelt.

Crex crex.

4. " Abd. 1 angesiedelt.

6. " Abd. an einem andern Orte gehört.

Nur 6—7 Paare hier.

Micropus apus.

6. " Vm. 10 angesiedelt.

7. " Vm. 1 "

Oriolus galbula.

14. " Nm. 1 ♂ angesiedelt.

Lanius collurio.

18. " Nm. 1 ♂ angesiedelt.

Dürften schon am 10. oder 11. angekommen sein.

Carduelis carduelis brütet meist auf Kirschbäumen, erste Brut Mitte Mai; kommt im Winter nicht zum Futterplatz.

Chloris chloris, regelmässige Gäste am Futterplatz (Jänner), wurden jedoch vom Februar an durch den Bergfinken theilweise verdrängt.

Parus major, 8—10 Brutplätze, am Futterplatz von Dec. bis April.

Parus coeruleus nur im Winter zu sehen (!) und in geringer Zahl (2—3 Paare).

Anthus pratensis hält sich hier besonders am Herbstzuge einige Wochen auf (Stoppelfelder, Rübenfelder); erscheint im Frühjahr im April, im Herbst im September und October. Nistet hier nicht.

Miliaria miliaria, Stand- und Strichvogel, im Winter in grossen Schaaren bis 100 St., im Frühjahr paarweise; brütet gerne im Klee; 12., 19. und 20. Juni die Nester mit Eiern gefunden.

Stuharz. (15.)

50° 7' n. — 30° 58' ö.

Beobachter Franz Stellzig,
Wirthsch.-Controlor.

18. Febr. *Sturnus vulgaris* 3.

19. " *Tetrao tetrix*, erste Balz.

Alauda arvensis.

28. März. Fr. angesiedelt.

Lullula arborea.

30. " Fr. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

1. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

5. " 2 Paar angesiedelt.

Stuharz liegt in einem engen Thal, in welchem weder vom Frühjahr- noch vom Herbstzug viel zu sehen ist. Seit 1893 ist, wie Beobachter durch genaue Angaben festgestellt, eine merkliche Abnahme der Vögel zu constatiren, so besonders für Hausschwalbe, Rauchschwalbe (ist aus dem Beobachtungsgebiet verschwunden), Bachstelze, Steinkauz, Waldkauz, Waldohreule, Gabelweihe, Pirol, Kukuk u. s. w. Die Ursache dieser sonderbaren Erscheinung ist dem Beobachter unerklärlich, da den Vögeln weder nachgestellt wird, noch ihre Bruten zerstört werden.

Keine Abnahme wurde beim Staar und der Feldlerche bemerkt.

Thomigsdorf. (39.)

49° 52' n. — 34° 14' ö.

Beobachter: Hubert Sedlaczek,
Förster.

Motacilla alba.

16. März. Fr. 1 Paar im Zug nach W.

Cuculus canorus.

25. April. Fr. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

15. Mai. Fr. 1 Paar angesiedelt.

In den früheren Jahren hier nicht beobachtet.

Třibřich

(Stribřich) b. Chrudim. (35.)

49° 58' n. — 33° 25' ö.

Beobachter: Adolf Mikura,
Lehrer.

Alauda arvensis.

18. Febr. Fr. ca. 30 (zerstreut), theils weitergezogen, theils angesiedelt. NNW. über ein Thal.

Motacilla alba.

10. März. Nm. 1 Paar angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

13. " Fr. ca. 50 angesiedelt.

Ruticilla titis.

24. " Nm. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

25. " Mtg. 1 weitergezogen. NNW., über ein Thal.

12. April. Mtg. ca. 30, weitergezogen NNW., über ein Thal.

Hirundo rustica.

8. " Vm. 1 angesiedelt.

8. " Nm. 3 angesiedelt.

Jynx torquilla.

15. " Vm. 1 angesiedelt.

Saxicola oenanthe.

22. " Vm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

30. " Vm. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

17. " Nm. 1 angesiedelt.

Tužinka b. Beneschau nächst Prag. (31 a.)

49° 47' n. — 32° 23' ö.

Beobachter:

V. Woborský, Revierförster.

Alauda arvensis.

30. Jän. Vm. sehr viele Expl. anges.

Sturnus vulgaris.

20. Febr. Vm. sehr viele Expl. "

Turdus musicus.

23. " Fr. 1 angesiedelt.

Columba palumbus.

27. " Fr. 3 angesiedelt.

Cuculus canorus.

14. April. Vm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

15. " Fr. 3 angesiedelt im Hause.

Coturnix coturnix.

28. " Nm. 1 angesiedelt.

Crex crex.

14. Mai. Fr. u. Abd. 2 angesiedelt.

Wolfersdorf b. B.-Leipa. (7.)

50° 44' n. — 32° 7' ö.

Beobachter: Fr. X. Pietsch,
Schulleiter.

Alauda arvensis.

21. Febr. Nm. 3 weitergezogen. NO.

- Motacilla alba.*
 28. Febr. Nm. 1 angesiedelt.
 16. März. *Turdus musicus.* Früh.
 30. April. Junge.
Sturnus vulgaris.
 24. März. Fr. 4 angesiedelt.
 26. " Fr. 50.
Columba palumbus.
 6. April. Fr. 3—4 Paare angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 14. " Vm. 50 weitergez. geg. N.
 24. " *Cuculus canorus.* Nm.
 25. " Mehrere Exemplare; heuer ziemlich zahlreich.
Hirundo rustica.
 29. " Nm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.
 Einzelne Personen wollen genau beobachtet haben, dass der Kukuk Nester von Finken zerstört habe und beim Aufscheuchen aus dem Schnabel ein zerschlagenes Ei habe fallen lassen; der Bemerkung des Beobachters, dass der Nestzerstörer jedenfalls ein Männchen von *Astur nisus* war, wurde entgegen, dass der Vogel „Kukuk“ gerufen habe.

Ziegenschacht b. Platten. (11.)

50° 25' n. — 30° 25' ö.
 Beobachter: Johann Schuhmann,
 Förster.
Sturnus vulgaris.
 24. Febr. Vm. 5 angesiedelt.

- Alauda arvensis.*
 26. Febr. Fr. 3 angesiedelt.
Fringilla coelebs.
 28. " — 2 angesiedelt.
Turdus musicus.
 6. März. Nm. 2 angesiedelt.
Columba palumbus.
 22. " Fr. 2 angesiedelt.
Motacilla alba.
 23. " — 2 angesiedelt.
Ruticilla titis.
 28. " — 2 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 27. April. — 2 angesiedelt.

Mähren.

Bedřichau. (109.)

49° 28' n. — 34° 8' ö.

Beobachter: Ferdinand Strisch,
 Revierförster.

- Alauda arvensis.*
 22. Febr. Fr. 4 angesiedelt.
 Unmittelbar darauf überall.
Columba palumbus.
 27. " Fr. 2 angesiedelt.
 Die grössere Zahl kam circa 10 Tage später.
Sturnus vulgaris.
 21. März. Fr. 6 angesiedelt.
 In der Umgebung schon 14 Tge. fr. ganze Schwärme. Von Mitte Juni an keine.
Scolopax rusticola.
 23. " Ab. 2 gebalzt.
 Der gegen andere Jahre sehr gute Strich hat bis zum 2. April gedauert. Einige brüteten.
Hirundo rustica.
 14. April. Vm. 1 gezogen gegen NW.
 26. " Mtg. mehrere angelangt.
Cuculus canorus.
 21. " Nm. 1 gerufen.
 Einige Tage nachher überall.

Brünn. (110.)

49° 12' n. — 34° 16' ö.

Beobachter: Bruno Feuereisen.

- Alauda arvensis.*
 16. Febr. Mtg. sehr viele am Zuge.
 17. " Fr. " " "
 24. " Vm. einige gesg. (J. Žak.)
Lullula arborea.
 25. " Fr. 3 gesungen.
Turdus musicus.
 27. " Fr. 1 gesungen.
Motacilla alba.
 4. März. Vm. 2 geblieben; vom 15. an mehrere.
Erithacus rubecula.
 15. " Ab. 1 —
 16. " Vm. 3 am Rastplatze.
Vanellus vanellus.
 18. " Vm. 50 am Rastplatze. Blieben ca. eine Woche.
 21. " *Lanius excubitor.* Vm. 1 ♀
Phylloscopus rufus.
 21. " Vm. 1 im Walde.
 24. " Vm. 3 gesungen.
 28. " — mehrere angesiedelt.
Jynx torquilla.
 21. " Vm. 3 gesungen.
Turdus pilaris.
 24. " Fr. 40 gezogen n. NO.

Cyanecula cyanecula.

24. März. Vm. einige am Rastplatze.
 Vom 27. bis 29. März immer welche.
Columba palumbus.
 28. " Ab. 1 Paar im Walde.
Cyanecula succica.
 28. " — 1 ♂ am Flusse.
 1. April. — 1 ♂ (ein zweites).
 Nach einer anderen Angabe (Zoubek) soll hier ein Vogelfänger am 24. März schon ein ♂ gefangen haben.
Serinus serinus.
 30. März. Fr. 1 angesiedelt.
 1. April schon überall.
Ciconia ciconia.
 31. " — eine Schaar gegen NNW.
Pratincola rubicola.
 9. April. Vm. 1 Paar am Rastplatze.
Saxicola oenanthe.
 9. " Fr. 3 gesungen.
Hirundo rustica.
 9. " Nm. 5 kreisend dann n. NW.
 15. " Fr. 1 angesiedelt.
 18.—21. April massenhaft eingetroffen.
Upupa epops.
 11. April. Fr. 1 gehört.
 18. " — 4 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 11. " — 3 gerufen.
 17. " — etwa 20 angesiedelt.

- Coturnix coturnix.*
 27. April — 1 ♂ gefangen.
Lanius senator.
 2. „ Fr. 6 angesiedelt.
Lanius minor.
 2. Mai. Vm. 1 —
 12. „ — 2 Paar angesiedelt.
Lanius collurio.
 9. „ Nm. 1 ♂ —
 13. „ Fr. 7 angesiedelt.
 16. „ Vm. überall.
Lanius collurio: Der Mageninhalt
 von 24 geschossenen Exemplaren:
 bei 3 St. leer.
 bei 7 St. div. Coleopteren
 und Dipteren.
 bei 5 St. Maikäfer.
 bei 8 St. Ueberreste von
 kleinen Vögeln.
 bei 1 St. eine Maus.

Budigsdorf. (44.)

49° 51' n. — 34° 22' ö.

Beobachter: Johann Richter.

Merula merula und *Fringilla
 coelebs* überwintern.

Alauda arvensis.

17. Febr. Fr. 6 gezogen n. N.
 18.—22. Febr. Vm. mehrere n. N.
 23.—24. Febr. Nm. viele n. N.
 25. Febr. Vm. mehrere am Zuge n. NO.
 Im Herbste 1896, in der
 1. Hälfte Oktober, sah ich
 auf dem Felde eine weisse
 Lerche, die sich mehrere
 Tage hier aufhielt. Anfangs
 April 1897 erschien sie auf
 denselben Feldern wieder.

Sturnus vulgaris.

17. „ Fr. 2 Paare zogen n. NO.
 18. u. 19. Febr. Fr. einige n. NO.
 20. Febr. Fr. einige angesiedelt.
 22.—25. Febr. Vm. viele n. NO.

Vanellus vanellus.

24. Febr. Nm. ca. 20. —
 25. „ Nm. ca. 35. —

Lullula arborea.

1. März. Vm. 3 Paare angesiedelt.
 Pflegt gewöhnlich einige
 Tage nach der Feldlerche
 zu erscheinen.

Columba palumbus.

2. „ Nm. 3 gezogen n. NO.

Motacilla alba.

4. „ Fr. 1 am Rastplatze.

Larus ridibundus.

7. „ Mtg. ca. 75 am Teiche.

15. März Nm. ganze Züge von S.
 n. NO.
Scolopax rusticola.
 8. „ Abds. 1 im Walde.
Turdus pilaris.
 10. „ Vm. ein Flug n. N.
Turdus musicus.
 12. „ Fr. einige n. NO.
Erithacus rubecula.
 Erste Hälfte März. Erscheint gewöhnl.
Ruticilla titis.
 27. März. Abd. 1 ♂ angesiedelt.
Phylloscopus rufus.
 31. „ M. 1 —
 1. April. Fr. einige angesiedelt.
Gallinago gallinago.
 Anfangs April am Teiche erschien.
Serinus serinus.
 7. April. Vm. 3 Paare am Zuge n. N.
Upupa epops.
 11. „ — 1 ♂ am Zuge n. NO.
Jynx torquilla.
 11. „ — 1 gerufen.
Hirundo rustica.
 12. „ Vm. 3 n. N.
 Nm. 2 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 12. „ — — gezogen n. N.
Saxicola oenanthe.
 15. „ — Die ersten angelangt.
Phylloscopus trochilus.
 Erste Hälfte April. — 1 angesiedelt.
Chelidon urbica.
 22. April. — 10 angelangt.
Sylvia atricapilla.
 28. „ — 1 ♂ im Walde.
Turtur turtur.
 28. „ — ein Paar gesehen.
Cuculus canorus.
 29. „ — 1 gerufen.
 1. Mai. 3 ♂ —
Coturnix coturnix.
 Ende April. — die erste gerufen.
 Mitte Mai — viele gerufen.
Muscicapa grisola.
 Ende April. — ♂ u. ♀ am Zuge.
 Anfangs Mai — ein Paar angesiedelt.
Caprimulgus europaeus.
 Anfangs Mai. Abd. 1 —
Pratincola rubetra.
 1. Mai. — 1 Paar am Brutplatze.
 Erscheint gewöhnlich in
 der 2. Hälfte April.

- Oriolus galbula.*
 1. Mai — 1 ♂ gerufen.
Sylvia sylvia.
 2. „ — 1 Paar im Walde.
Micropus apus.
 3. „ — die ersten.
Sylvia hortensis.
 5. „ — 1 ♂ am Flusse.
 Mitte Mai. — 1 Paar angesiedelt.
Lanius collurio.
 10. „ — 2 ♂ —
Hypolais hypolais.
 11. „ — 1 Paar angesiedelt.
 18. „ *Sylvia nisoria.* 1 —
Crex crex.
 Zweite Hälfte Mai. — die ersten.

Datschitz. (98.)

49° 5' n. — 33° 6' ö.

Beobachter: Theodor Žaak,
 Revierförster.

Alauda arvensis.

13. Febr. Vm. 3 gezogen geg. NW.
 18. „ Vm. 20 gezogen gegen N.
 20.—25. Febr. — die meisten angel.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Vm. 4 angesiedelt.
 25. „ Vm. 5 angesiedelt.
 28. „ — die meisten.

Vanellus vanellus.

25. „ Nm. 1 gerastet.
 2. März. Vm. 5 auf Wiesen.
 15.—20. März. — Hauptankunft.

Motacilla alba.

1. März. Vm. 4 gerastet.
 16. „ Vm. 2 angesiedelt.

Columba palumbus.

2. „ Vm. 4 angesiedelt.

Turdus musicus.

3. „ Vm. 5 angesiedelt.
 6. „ — viele angesiedelt.

Lullula arborea.

9. „ Vm. 1 angesiedelt.
 12. „ Fr. mehrere angesiedelt.

Larus ridibundus.

15. „ Vm. 1 gezogen gegen N.
 22.—24. März — Flüge gez. g. NW.

Kommt im Frühjahr bei dem ersten
 Hochwasser auf der Thaja, um hier
 einige Tage zu verweilen und dann
 die grossen Teiche bei Neuhaus (Böhmen)
 aufzusuchen. Die Alten kommen dann
 täglich zeitlich Früh hieher zum Auf-
 suchen der Nahrung, gegen Abend

machen sie denselben (wenigstens 25 km langen) Weg wieder zurück auf die Brutplätze.

Ruticilla titis.

30. März. Fr. 2 angesiedelt.

Ruticilla phoenicurus.

1. April. Fr. 1 gerastet.

Hirundo rustica.

7. „ Vm. 1 am Zuge.

9. „ Vm. 1 gezogen gegen N.

20. „ Vm. viele angesiedelt.

Ciconia ciconia.

8. „ Nm. 2 Flüge gez. g. NW.

16. „ Nm. 3 gezogen geg. NW.

Jynx torquilla.

15. April Fr. 3 gerufen.

Cuculus canorus.

17. „ Fr. 1 gerufen.

25. „ Fr. 2 angesiedelt.

Sylvia sylvia.

17. „ Fr. 5 angesiedelt.

Anthus trivialis.

25. „ Fr. 5 angesiedelt.

Turtur turtur.

29. „ Fr. 1♂ gerufen.

9. Mai Fr. 12 angesiedelt.

Kommt stets, wie manche andere Arten, mit SO.-Wind an.

Lanius collurio.

29. April. Fr. 4 angesiedelt.

Chelidon urbica.

1. Mai. Nm. ca. 100 theils geblieben, theils gegen NW. gezogen.

7. „ Fr. die meisten.

Coturnix coturnix.

2. „ Fr. 1 gerufen.

19. „ Fr. 2 ♂ gerufen.

Oriolus galbula.

4. „ Fr. 1 gerufen.

20. „ — 3 ♂ gerufen.

Hält sich bei seiner Ankunft vor dem Laubausbruch in Kieferwäldern, später im Laubholz und in grossen Gärten auf.

Micropus apus.

12. „ Vm. 1 —

18. „ Vm. 4 angesiedelt.

Crex crex.

17. „ Ab. 1 gerufen.

20. „ Fr. 3 angesiedelt.

Coracias garrula.

20. „ Vm. 1 am Zuge.

Hypolais hypolais.

27. „ Fr. 1 gesungen.

30. „ Fr. 6 angesiedelt.

Falco tinnunculus

bleibt hier im milden Winter, wenn viele Mäuse sind. Bei Mangel an Mäusen ist er ein sehr gefährlicher Feind aller auf der Erde brütenden Vögel, indem er nicht bloss die Jungen aus dem Nest, sondern auch die brütenden Alten raubt. Auch Rebhühner und junge Fasanen bis zur Stärke einer Wachtel greift er an, ebenso frisch gesetzte Hasen.

Hypolais hypolais.

Ein ♂ kommt täglich vielemale an mein Fenster, bei welchem sich ein Paar alter Kanarienvögel im Käfig befindet, um denselben verschiedene Insecten zu bringen, welches Futter jedoch von den Vögeln meist verschmäht wird.

Chelidon urbica.

Im vorigen Sommer fiel bei mir ein Nest mit vier frischen Eiern herunter. Das Nest war zerbröckelt und ein Ei zerschlagen. Ich nahm ein Nest von *H. rustica*, befestigte es mit Nägeln und Schnüren an den alten Platz, baute den fehlenden Theil bestmöglichst aus, und die Schwalben zogen glücklich die Jungen auf.

Columba palumbus.

Nimmt im Juni auf Wiesen verschiedene Schnecken auf.

Dittersdorf. (54.)

49° 50' n. — 35° 4' ö.

Beobachter: Forstpersonale.

Alauda arvensis.

18. Febr. Vm. 1 angesiedelt.

Buteo buteo.

22. „ Vm. 2 —

Fringilla coelebs.

25. „ Vm. 2 —

Sturnus vulgaris.

25. „ — 2 angesiedelt.

Lanius excubitor.

28. „ Nm. 1 —

Motacilla melanope.

5. März Vm. 2 angesiedelt.

Columba oenas.

7. „ — 3 im Walde.

Vanellus vanellus.

12. „ — 5 angesiedelt.

Anser anser.

13. „ Fr. ein Flug gegen NO.

Erithacus rubecula.

18. „ Vm. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

20. März Ab. 1 gegen NO.

Vom 20. März bis 8. April guter Strich.

Ciconia ciconia.

1. April Vm. 2 am Zuge.

Hirundo rustica.

14. „ Vm. 3 angesiedelt.

Coracias garrula.

14. Mai. Vm. 1 gerastet.

Domstadtl. (55.)

49° 44' 30" n. — 35° 7' ö.

Beobachter: Rudolf Waržilek, fürstl. Förster.

Alauda arvensis.

12. Febr. Vm. 6 am Zuge gegen N.

24. „ — Das Gros am Zuge.

Sturnus vulgaris.

20. „ Vm. 4 angesiedelt.

Motacilla alba.

26. „ Vm. 2 am Flusse.

Fringilla coelebs.

27. „ Fr. 2 —

Lullula arborea.

28. „ Vm. 1 am Zuge gegen N.

Columba palumbus.

1. März Fr. 2 am Zuge gegen N.

Turdus musicus.

1. „ Fr. 1 —

Sylvia hortensis.

15. Mai. Vm. 1 angesiedelt.

Doubrawitz. (111.)

49° 26' 30" n. — 34° 18' ö.

Beobachter: Joh. Knies, Lehrer.

Alauda arvensis.

14. Febr. Vm. einige am Felde.

Sturnus vulgaris.

14. „ — ein Flug angelangt.

Motacilla alba.

25. „ — 1 Stück am Flusse.

Columba palumbus.

28. „ — ein Paar. —

Ruticilla titis.

4. März. Vm. 1 angesiedelt.

18. „ — mehrere angesiedelt.

Turdus musicus.

6. „ — einige. —

Erithacus rubecula.

18. „ — 1 am Rastplatze.

Vanellus vanellus.

22. März — 1 am Rastplatze.

Ciconia ciconia.

6. April. — 35 am Zuge gegen NW.

10. " — eine Schaar am Zuge gegen NW.

Sie kommen immer von SO. oder SSO.

Hirundo rustica.

6. " Vm. 1 angelangt.

9. " — 3 angesiedelt.

Erithacus lusciniä.

15. " Fr. 1 am Rastpl. singend.

Fuligula fuligula.

15. " Vm. 18 am Durchzuge.

Colymbus cristatus.

15. " Vm. 4 Paare angesiedelt.

Anas acuta.

15. " Vm. 3 ♂ und 4 ♀ gerastet.

Totanus (littoreus) glottis.

15. " Vm. 1 gerastet.

Die letzten vier Arten hat W. Čapek auf dem grossen Teiche bei Jedowitz angetroffen (460 m).

Dürnholz. (154.)

48° 51' 30" n. — 34° 9' ö.

Beobachter: August Protivinsky,
k. k. theres. Förster.

Alauda arvensis.

18. Febr. Vm. 1 am Felde.

Anas boscas.

1. März. Fr. 25 von N. nach S.

Vanellus vanellus.

2. " Vm. 5 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

3. " Vm. ca. 40 angesiedelt.

Larus ridibundus.

3. " Vm. 15 angesiedelt.

Columba palumbus.

15. " Vm. 1 —

Gallinago gallinago.

2. April. Fr. 1 —

Motacilla alba.

5. " Nm. 1 —

Upupa epops.

7. " Nm. 1 —

Hirundo rustica.

12. " Nm. 15 —

Ardea cinerä.

15. " Fr. 3 angesiedelt.

Cuculus canorus.

17. " Vm. 1 —

Erithacus lusciniä.

17. April Fr. 1 gesungen.

Nycticorax nycticorax.

23. " Abd. 5 angesiedelt.

Oriolus galbula.

27. " Fr. 1 angesiedelt.

Turtur turtur.

1. Mai. Vm. 1 —

Coturnix coturnix.

1. " Fr. 1 gerufen.

Crex crex.

1. " Abd. 1 gerufen.

Gewitsch. (43.)

49° 38' n. — 34° 23' ö.

Beobachter: Josef Etzler,
Bürgerschullehrer.

Sturnus vulgaris.

17. Febr. Nm. 1 gr. Schar gegen NW.

Alauda arvensis.

18. " Mtg. 10—20 angesiedelt.

Anas boscas.

9. März. Abd. 3 am Zuge n. N.

Gallinula chloropus.

10. " — 1 gefangen.

Motacilla alba.

24. " Nm. 2 angesiedelt.

Turdus musicus.

25. " — 1 angesiedelt.

Ruticilla titis.

25. " — 1 angesiedelt.

Fringilla coelebs.

29. " — 1 ♂ gesungen.

Ciconia ciconia.

8. April. Abd. 12 am Zuge n. N.

Vom 9. bis 11. April täglich gegen Abend Flüge und einzelne Stücke am Zuge nach N.

Hirundo rustica.

8. " Nm. 4 angesiedelt.

Vom 11. bis 13. April war kaltes und regnerisches Wetter; die Schwalben verschwanden und kamen erst am 16. und 17. April.

Cuculus canorus.

28. " Der erste bei Triebendorf gerufen.

30. April der erste bei Gewitsch.

Beobachter: Ferdinand Holzer,
Lehrer.

Sturnus vulgaris.

11. Febr. Vm. 1 angesiedelt.

18. " Mtg. 5 "

15. März. Nm. 60 "

Alauda arvensis.

18. Febr. Mtg. 7 angesiedelt.

Columba palumbus.

1. März. Mtg. 3 am Zuge.

Fulica atra.

16. " Fr. 4 am Zuge n. N.

Ciconia ciconia.

27. " Fr. 14 am Durchzuge.

9. April. Fr. 7 nach N.

11. " — viele am Zuge.

12. " — Nachzug laut Angabe.

16. " Fr. 3 nach N.

Hirundo rustica.

4. " Nm. 1 —

7. " Mtg. 1 angesiedelt.

25. " Mtg. ca. 60 gesehen.

28. " — Nachzug —

Cuculus canorus.

10. " — 1 laut Mittheilung.

26. " — 1 gerufen.

Colacus monedula. Ein Theil (200—300 Exemplare) zieht jährlich etwa zwischen 1.—12. December von hier in südöstlicher Richtung, und kommt zwischen dem 22. Februar und 1. März zurück.

Grussbach (Hoja). (153.)

48° 49' 30" n. — 34° 1' 20" ö.

Beobachter: Josef Postler,
Revierförster.

Turdus merula.

9. Febr. Vm. 3 im Walde.

Vanellus vanellus.

15. " Vm. 20 —

Columba palumbus.

21. " Fr. 2 —

Lullula arborea.

22. " Nm. 1 —

Loxia curvirostra.

26. " Fr. 3 —

Motacilla alba.

13. März. Vm. 2 angesiedelt.

Larus ridibundus.

22. " Vm. 2 am Durchzuge.

Hirundo rustica.

27. " Vm. 3 angelangt.

Phylloscopus sp.?

28. " Vm. 4 —

- Upupa epops.*
 11. April. Vm. 1 —
Scolopax rusticola.
 12. „ Abd. 1 —
Erithacus lusciniæ.
 17. „ Nm. 3 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 30. „ Nm. 1 —
Oriolus galbula.
 30. „ Vm. 1 angesiedelt.
Turtur turtur.
 5. Mai. Fr. 2 angesiedelt.
Coracias garrula.
 13. „ Fr. 1 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 15. „ Nm. 5 gerastet.

Haady b. Lösch. (112.)

49° 13' n. — 34° 21' ö.

Beobachter: **Gustav Lechner,**
Förster.

- Columba palumbus.*
 4. Febr. Mtg. 4 1 St. geschossen.
 Sind wieder verschwunden und wurden erst am 16. Februar bemerkt.
Alauda arvensis.
 18. „ Vm. 1 angesiedelt.
Turdus musicus.
 7. März. Abd. 3 gesungen.
Motacilla alba.
 13. „ Vm. 1 angesiedelt.
Scolopax rusticola.
 14. „ Abd. 1 gebalzt.
Ruticilla titis.
 1. April. Fr. 1 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 17. „ Fr. 1 gerufen.
Hirundo rustica.
 21. „ Mtg. 4 angesiedelt.
Turtur turtur.
 3. Mai. Mtg. 2 angesiedelt.
Caprimulgus europæus.
 3. „ Abd. 1 angesiedelt.

Heidenpiltsch. (58.)

49° 52' n. — 35° 14' ö.

Beobachter: **Franz Kuntschner,**
Förster.

- Alauda arvensis.*
 25. Febr. Fr. 5 angesiedelt.

- Columba palumbus.*
 27. Febr. Fr. 1 angesiedelt.
Turdus musicus.
 10. März. Fr. 2 angesiedelt.
Turdus merula.
 13. „ Fr. 3 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
 14. „ Fr. 6 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 14. April. Abd. 50 gezogen n. N.
Hirundo rustica.
 15. Mai (!) Fr. 2 angesiedelt.

Hof. (57.)

49° 50' n. — 35° 13' ö.

Beobachter: **Karl Polzer, Grund-**
besitzer

- Acanthis cannabina.*
 24. März. Nm. über 100 n. N.
Ciconia ciconia.
 8. April. Fr. etwa 30 am Zuge.
 11. „ Fr. etwa 30 gerastet.
Hirundo rustica.

Der Abzug und die Ankunft so ziemlich nach dem hiesigen Sprichworte: „Zu Maria Geburt da fliegen die Schwalben fort, zu Maria Verkündigung da kommen sie wiederum.“

Horka bei Schelletau. (99.)

49° 7' n. — 33° 22' ö.

Beobachter: **Robert Merten,**
Revierförster.

- Alauda arvensis.*
 13. Febr. Vm. 4 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
 18. „ Fr. 5 Paare angesiedelt.
 nach 8—10 Tagen ca. 40 Paare angesiedelt.
Turdus viscivorus.
 18. „ Fr. 3 angesiedelt.
Lullula arborea.
 23. „ M. 1 angesiedelt.
Anas boscas.
 24. „ Fr. 1 Paar —
Turdus musicus.
 1. März. Fr. 3 gesungen.
Turdus merula.
 2. „ Fr. 4 gesungen.
Columba palumbus.
 3. „ Vm. 5 Paare nach N.

- Columba oenas.*
 3. März Vm. 1 am Durchzuge.
Motacilla alba.
 4. „ — mehrere angesiedelt.
Vanellus vanellus.
 16. „ Fr. ca. 10 angesiedelt.
Ruticilla titis.
 2. April. Vm. 1 angesiedelt.
Hirundo rustica.
 16. „ Vm. 4 —
Ciconia ciconia.
 19. „ Fr. bis Abd. ca. 100 nach N.
 20. u. 21. April mehrere am Zuge.
Cuculus canorus.
 19. April. Fr. 2 angesiedelt.
Upupa epops.
 24. „ Mtg. 1 gerastet.
Turtur turtur.
 28. „ Vm. 2 angesiedelt.
Coturnix coturnix.
 5. Mai. Fr. 1 angesiedelt.
 Heuer bedeutend häufiger brütend.

Turdus pilaris
 erschien im Oktober 1896 und blieb den ganzen Winter; 40—50 Paare haben heuer genistet, was bisher noch nicht beobachtet wurde.

Scolopax rusticola.

Am 16. April wurde ein Gelege mit 4 Eiern angetroffen; hier selten.

Hullein. (122.)

45° 19' n. — 35° 8' ö.

Beobachter: **Anton Grundmann,**
Bürgerschullehrer.

- Alauda arvensis.*
 28. Febr. Nm. ca. 20 angesiedelt.
Anser anser.
 2. März. Nm. 15 gezogen nach W.
 14. April. Nm. u. Abd. 3 Flüge n. W. u. N.
 24. „ Abd. 6 Flüge nach N.
 28. Mai. Abd. 28 nach W.
Anas crecca.
 3. März. Vm. 3 am Zuge gegen W.
Ciconia ciconia.
 14. „ Vm. 20 nach W.
 28. u. 29. März. — einzelne n. S.
 8. April. Abd. 21 nach W.
 15. „ Vm. 11 am Zuge nach S.
 19. „ Vm. 14 am Zuge nach W.
 Die Flüge vom 14. März, 8. und 19. April haben sich auf dem alljährlich aufgesuchten Rastplatz, einer Wiese bei dem Walde, aufgehalten.

- Larus ridibundus.*
19. März. Nm. 3 Paare angesiedelt.
Columba oenas.
2. April. Nm. 10 angesiedelt.
Hirundo rustica.
6. " Vm. 5 angesiedelt.
7. " Vm. mehrere angesiedelt.
Viel seltener als früher.
Sturnus vulgaris.
9. " Nm. 20 gerastet.
Cuculus canorus.
15. " Vm. 1 —
Anas boscas.
24. " Nm. 2 Flüge nach N.
Chelidon urbica.
30. " Vm. 2 angesiedelt.
1. Mai. Vm. 30 angesiedelt.
Coturnix coturnix.
9. " Nm. 10 angesiedelt.
Gegen früher fast selten.

Jarměřitz. (101.)

49° 5' 30" n. — 33° 33' 30" ö.

Beobachter: Johann Slavik,
Waldbereiter.

- Alauda arvensis.*
15. Febr. Vm. 2 gezogen nach W.
19. " — viele angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
18. " Fr. 2 ♂ bei Nistkästchen.
24. " — viele angesiedelt.
Lullula arborea.
19. " Vm. 1 angesiedelt.
24. " — mehrere angesiedelt.
Columba palumbus.
19. " Fr. 1 im Walde.
26. " — mehrere.
Vanellus vanellus.
23. " Nm. 5 angesiedelt.
Columba oenas.
23. " Vm. 1 angesiedelt.
Archibuteo lagopus.
23. " Mtg. 1 —
Buteo buteo.
24. " Mtg. 1 im Walde.
Anser anser.
3. März. Fr. 2 am Zuge n. NW.
Scolopax rusticola.
3. " Abd. 1 gebalzt.
Vom 12. März (mit Unterbrechungen) bis 8. April ungewöhnlich guter Strich. Auch hatte hier ein Paar genistet, was seit 1879 nicht beobachtet wurde.

- Motacilla alba.*
17. März. Vm. 3 angesiedelt.
Hirundo rustica.
8. April Mtg. 1 in der Stadt.
13. " Nm. 2 angesiedelt.
18. " Nm. ein Schwarm nach W.
Cuculus canorus.
18. " — mehrere gerufen.

Kobeřitz. (117.)

49° 6' n. — 34° 35' ö.

Beobachter: Alfred Grögler,
Revierförster.

- Cerchneis tinnunculus* und *Turdus merula* sind Standvögel.
Alauda arvensis.
27. Febr. Fr. mehrere gesungen.
Vanellus vanellus.
28. Febr. Fr. 1 laut Angabe.
2. März. Vm. 1 am Durchzuge.
30. März. Fr. 5 durchgezogen.
Columba palumbus.
2. " Vm. 1 angesiedelt.
3. " Vm. 9 angesiedelt.
Anser fabalis.
12. " Abd. 11 gezogen n. NO.
Scolopax rusticola.
17. " Abd. 1 —
Upupa epops.
20. April. Fr. 1 angesiedelt.
Cuculus canorus.
20. " Fr. 2 gerufen.
Hirundo rustica.
22. " Fr. 3 angesiedelt.
Coracias garrula.
17. Mai. Fr. 2 angesiedelt.

Krönau. (41.)

49° 41' n. — 34° 18' ö.

Beobachter: Anton Dania,
fürstl. Förster.

- Anser sp.*
2. Jan. Vm. 50 auf Feldern
Alauda arvensis
11. Febr. Nm. 1 auf Feldern.
14. " Vm. ca. 50 "
Sturnus vulgaris.
18. " Fr. 3 angesiedelt.
19. " Fr. 6 "
Columba palumbus
27. " Fr. 3 n. NO.
2. März Fr. 6 n. NO.

- Turdus musicus.*
2. März. Vm. 3 im Walde.
4. " Vm. 6 "
Lullula arborea.
3. " Vm. 2 angesiedelt.
Motacilla alba.
5. " Nm. 2 angesiedelt.
Cerchneis tinnunculus.
16. " Vm. 1 angesiedelt.
Scolopax rusticola.
28. " Abd. 2 am Strich.
Ciconia ciconia.
2. April. Vm. 3 n. N.
11. " Vm. 34 n. N.
Hirundo rustica.
6. " Vm. 1 n. W.
9. " Vm. 4 n. W.
Vanellus vanellus.
12. " Vm. 1 gerastet.
Cuculus canorus.
20. " Vm. 1 gerufen.
22. " Vm. 3 ♂ "
Turtur turtur.
29. " Vm. 2 angesiedelt.
Coturnix coturnix.
20. Mai. Abd. 1 gerufen.

Lessonitz. (100.)

49° 6' n. — 33° 25' ö.

Beobachter: Gutsdirection.

- Alauda arvensis.*
15. Febr. Fr. 2 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
23. " Mtg. 6 am Zuge.
Columba palumbus.
24. " Vm. 2 angesiedelt
Motacilla alba.
2. März. Fr. 1 angesiedelt.
Turdus musicus.
2. " Vm. 1 gesungen.
Vanellus vanellus.
6. " Mtg. 2 angesiedelt.
Larus ridibundus.
15. " Vm. 5 angesiedelt.
Scolopax rusticola.
20. " Abd. 1 geschossen.
Ruticilla titis.
26. " Fr. 2 angesiedelt.
Hirundo rustica.
8. April. Mtg. 1 am Zuge.
10. " Fr. 2 angesiedelt.

Serinus serinus.

10. April Fr. 4 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

21. „ Abd. 30 n. N.

Littau; Revier,, Allee“ (48.)

49° 44' n. — 34° 43' ö.

Beobachter: Franz Hawlisch,
Forstadjunct.

Columba palumbus.

28. Febr. Nm. 3 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

4. März. Vm. 4 angesiedelt.

Oriolus galbula.

3. Mai. — — angesiedelt.

Coracias garrula.

14. „ Vm. 2 angesiedelt.

Etwa 10 Paare haben hier
genistet.

Buteo buteo.

Einige Paare horsten im Reviere.
Die bei der Uhubütte erlegten Stücke
hatten beinahe ausnahmslos Mäuse im
Magen.

Gross-Lukow. (123.)

49° 18' n. — 35° 24' 30'' ö.

Beobachter: Albin Redl.

Fringilla coelebs.

12. Febr. Vm. 4.

23. „ Vm. viele ♀ angelangt.

Sturnus vulgaris.

24. „ Nm. 7 am Zuge.

Columba oenas.

25. „ Fr. 1 angesiedelt.

Sie kommen einzeln an,
ziehen jedoch im Herbste
in Scharen durch.

Lullula arborea.

27. „ Vm. 7 angesiedelt.

Acanthis cannabina.

27. „ Fr. 7 angesiedelt.

Turdus merula.

3. März. Abd. 3 gesungen.
Viele überwintern hier.

Columba palumbus.

3. „ Vm. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

7. „ Abd. 3 am Strich.
Vom 10. bis 22. März der
Strich sehr befriedigend.

Ruticilla titis.

12. März. Fr. 5 angesiedelt.

Ardea cinerea.

15. „ Abd. 1 gegen S.

Ciconia ciconia.

20. „ Nm. 2 gegen S.

Turdus musicus.

4. April. Abd. 3 gesungen.
Am 29. April schon flügge Junge!

Upupa epops.

9. „ Vm. 1 —.

Jynx torquilla.

14. „ Vm. 2 gerufen.

Hirundo rustica.

17. „ Vm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.

19. „ Fr. 1 gerufen.

Querquedula querquedula.

25. „ Vm. 1 Paar gerastet.

Turtur turtur.

25. „ Vm. 1 im Walde.

Chelidon urbica.

2. Mai. Nm. 6 im Walde.

8. „ Abd. ca. 200 mit *H. rustica.*

Hypolais hypolais.

2. „ Vm. 1 angesiedelt.

Coturnix coturnix.

9. „ Vm. 1 gerufen.

Crex crex.

10. „ Fr. 1 gerufen.

Ruticilla phoenicurus.

11. „ Mtg. 1 angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

11. „ Fr. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

11. „ Fr. 1 angesiedelt.

Lanius collurio.

17. „ Fr. 20 angesiedelt.

Sie kamen innerhalb eines
oder zweier Tage, nachdem
vorher keine zu sehen
waren.

Lundenburg. (156.)

48° 45' 30'' n. — 34° 33' ö.

Beobachter: Ludwig Siegel,
k. k. Obercontrolor.

Buteo buteo u. *Archibuteo lagopus*
haben überwintert.

Turdus viscivorus ist im Winter
in den Auen häufig.

Sturnus vulgaris.

12. Febr. — die ersten Flüge laut
Angabe.

27. „ Vm. zahlreich —

8. März. Vm. ca. 500 gezog. n. W.

12. „ Vm. viele angesiedelt.

13. „ Abd. viele gerastet.

17. „ Abd. viele kl. Flüge n. S.

Ein hastiger Rückzug,
am 18. und 19.; vor Mitter-
nacht heftige Gewitter, kalt,
regnerisch.

Der neue Zuzug wurde
nachher nicht genau beob-
achtet. 14. April sind die
Brutplätze complet besetzt.
Viele Tausende nisten hier
in hohlen Bäumen.

Vanellus vanellus.

12. Febr. — 1 laut Mittheilung.

1. bis 3. März Nm. starke
Flüge am Zuge. Sie stiegen
so hoch, dass sie den Blicken
entschwanden; eine Schar
rastete hier und zog n. O.

Columba palumbus.

13. „ — einige laut Angabe.

5. März. Nm. 3 angesiedelt.

Alauda arvensis.

22. Febr. Mtn. ? am Zuge gehört.

23. „ — mehrere anges. u. Zug.

5. März. Nm. ca. 30 Nachzug g. W.

Motacilla alba.

23. Febr. Mtg. 2 gerastet.

8. März. Vm. 3 „

17. „ — mehrere angesiedelt.

Anser anser et fabalis.

27. Febr. Vm. 20 am Zuge geg. N.

2. März. Nm. 20 „ „ „

8. „ Nm. 40 „ „ „

17. „ Vm. ein Flug „ „ „

Im Herbste erscheinen und bleiben
bis zum Schneefall Tausende von Saat-
gänsen. Es scheint mir, dass im Herbste
zuerst die Graugans, dann die Saat-
gans durchzieht, im Frühjahr um-
gekehrt. Auch scheint die Graugans
in kleineren Flügen zu ziehen als die
Saatgans und mehr die Nähe des Wassers
zu bevorzugen, die Saatgans jedoch
das freie Feld, hier besonders die
Weizensaat aufzusuchen.

Turdus musicus.

1. März. — einzelne singend.

8. „ Nm. häufig angesiedelt.

12. „ Vm. überall „

Ciconia ciconia.

1. „ Vm. einige kreisend.

11. April. Nm. 1 angesiedelt.

25. „ Nm. 25 gerastet.

9. Mai. Mtg. 7 —

Fringilla coelebs.

2. März. Vm. 1 ♂ gesungen.

12. März — viele, auch ♀ ♀.
 21. " Nm. viele am Felde, meist Weibchen, zusammen mit Feldspatzen.

Larus ridibundus.

2. " Vm. ca. 15 am Zuge n. O.
 5. " Nm. 10 " " " "
 10. " Mtg. 6 " " n.W.
 15. " Vm. ca. 15 " n.NW.
 17. " Vm. 100 " n. W.
 21. " Nm. 500 am Zuge n. NW.
 30. " Vm. viele —
 26. April. Vm. 300 am Zuge g. N.
 10. Mai. Nm. 100 am Zuge.

Grosse Brutcolonien von Lachmöven befinden sich im Westen auf den Eisgruber Teichen. Den Zug gegen Westen erkläre ich mir dadurch, dass die Möven die Teiche bei Eisgrub als Rastplatz benützen.

Scolopax rusticola.

5. März. — zuerst laut Angabe.
 12. " Abd. 1 —
 14. " Abd. mehrere —
 Wird auch brütend angetroffen.

Pratincola rubicola.

5. " — 1 Paar angesiedelt.

Cerchneis tinnunculus.

5. " Vm. 1 gesehen.
 Vom 21. März Vm. einzeln.
Turdus merula.
 12. " Vm. einzeln angesiedelt.
 Im Winter immer einige ♂ und ♀. Gesang zuerst am 12. März, allgemein vom 21. März an.

Turdus pilaris.

12. " Nm. 10 Nachzug.
 21. " Nm. 1000 gerastet.
 2. Mai. Nm. 2 Brutvögel?
 Im Winter häufig; verzehren die Früchte vom Schneeball.

Erithacus rubecula.

12. März. Vm. 1 gerastet.
 15. " Vm. einzelne gesungen.
 Vom 17. März Vm. häufiger —
 Hie und da überwintert ein altes ♂.

Phylloscopus rufus.

18. März. Vm. 2 am Zuge.
 21. " Vm. einzelne am Zuge.
 30. " Vm. überall " "
 Sein erstes Eintreffen alljährlich fast genau an demselben Tage. Die ersten sind sehr dunkelgrau gefärbt und rufen fleissig. Der Vogel hält sich mit den Rothkehlchen und mit den etwas später eintreffenden Blaukehlchen in denselben Weidengebüschen auf dem Weiterzuge. Mit ihm fast gleichzeitig zieht *Accentor modularis*.

Budytes flavus.

20. März.*) — paarweise häufig.

Ruticilla titis.

23. März. Fr. 1 angesiedelt.
 29. " Fr. 2 "

Hie und da bleibt welches auch im Winter da. Heuer später gekommen und zwar ein schwarzes ♂.

Turdus iliacus.

24. " Nm. ca. 250 im Walde.
 Sie zwitscherten fleissig und waren scheu.

Phylloscopus trochilus.

1. April. Nm. 1 gesungen.
 11. " Nm. 10 angesiedelt.

Hirundo rustica.

6. " Vm. — n. N.
 8.—10. April. — je 1 —
 13. April. Nm. ca. 25 am Zuge n. N.
 14. " Fr. 18 rastend.
 Vom 15. April. — mehr.
 25. u. 26. " — überall, Hauptzug.

Upupa epops.

15. April. — zuerst laut Angabe.
 22. " — 1 angesiedelt.
 28. " Fr. einige "

Serinus serinus.

15. " Mtg. ein Flug im Felde.
 18. " Nm. mehrere angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

- 15.—25. April. — einzelne am Zuge.
 26. u. 27. " — d. meisten, Hauptz.
 28. u. 29. " — weniger —

Sylvia curruca.

- 15.—20. April. — vereinz. am Zuge.
 28. u. 29. " — überall.

Sylvia cinerea.

15. April. Mtg. 1 ♂ gesungen.
 19. " Nm. vereinzelt "
 26.—29. April. Mtg. überall gesungen.

Ruticilla phoeniceurus.

17. April. Fr. 1 ♂ gesungen.
 18. " Nm. mehrere —
 20. " Mtg. viele —

Lanius senator.

17. " — 1 ♂ gesungen.

Muscicapa atricapilla.

17. " — — am Durchzuge.

Cuculus canorus.

18. April. Fr. 1 am Zuge g. N.
 22. " Abd. 1 gerufen.
 Vom 23. April. Abd. mehrere gerufen.
 Vom 27. " " überall "
 Vom 29. " " auch ♀ "

*) Auf wiederholte Bestätigung von Seite des Herrn Beobachters wurde dieses Datum aufgenommen. (Čapek.)

Das Exemplar vom 18. April zog sehr hoch und rasch.

Muscicapa collaris.

19. April. — zuerst angesiedelt.

Hirundo urbica.

22. " Fr. 10 angesiedelt.
 30. " Fr. überall, Hauptzug.

Jynx torquilla.

23. " Mtg. 1 gegen N.
 26. " Mtg. 1 gerufen.
 28. u. 29. April — überall.

Phylloscopus sibilator.

26. April. Abd. 1 ♂ gesungen.
 Vom 27. April. Abd. überall.

Erithacus luscinius.

28. April. Fr. 1 gesungen.
 29. " Fr. einzelne, gesungen.
 4. Mai. Fr. viele.

Coracias garrula.

28. April. — zuerst laut Angabe.
 9. Mai. Mtg. — Balzflug.

Turtur turtur.

28. April. Fr. viele, —
 29. " Fr. noch mehr.

Sylvia hortensis.

28. " — einzeln am Zuge.
 1. Mai. Vm. überall.

Oriolus galbula.

29. April. Fr. 1 gerufen.
 30. " Mtg. einige, gerufen.
 1. Mai. Vm. Hauptzug, gerufen.

Die zeitigen Angaben beziehen sich dort, wo Staare im Walde nisten, auf deren oft täuschende Imitation.

Pratincola rubetra.

29. April. Mtg. 2 ♀ u. 1 ♂ am Zuge.

Coturnix coturnix.

29. April. Mtg. 1 ♂ gerufen.
 9. Mai. Mtg. einige "

Sylvia nisoria.

30. April. Mtg. 1.
 vom 1. Mai. — mehrere, angesiedelt.

Crex crex.

1. Mai. — zuerst gerufen.
 9. " Mtg. 3 gerufen.

Lanius collurio.

1. " Vm. 1 gerufen.
 4. " Mtg. 3 beisammen.
 10. " Abd. 10 angesiedelt.
 Um den 20. Mai Abd. viele angesiedelt.

Sein Bestand mehrt sich von Jahr zu Jahr.

Caprimulgus europaeus.

3. Mai. Abd. 1 — —

Erithacus philomela.

4. Mai Abd. 1 gesungen.
Später mehrere; nur nach dem Schlage bestimmt.

Hypolais hypolais.

4. " Fr. 1 gesungen.
9. " Mtg. einzelne angesiedelt.

Muscicapa griseola.

6. " Vm. einzelne angesiedelt.

Clivicola riparia.

9. " Mtg. 6 angesiedelt.
Andere Colonien noch unbesetzt.

Alauda arvensis. Trotz intensiven Zuckerrübenbaues in der Umgebung häufig; hat sich offenbar schon an die geänderten Culturverhältnisse angepasst.

Ciconia ciconia. Nistet auf alten Eichen; es werden nur einige Paare geschont, die anderen, als dem Wilde angeblich schädlich, abgeschossen.

Lanius senator. Das zuerst gekommene ♂ imitirte sehr schön den Sumpfrohrsänger mit dessen Modulationen.

Serinus serinus. Füttert die Jungen mit unreifen Samen des Hirtenäschchens.

Sturnus vulgaris. Im Herbste machen sie fühlbaren Schaden in Weingärten; im Rohr der Teiche übernachten sie um diese Zeit zu Tausenden.

Turdus musicus. Baut öfters im Meterholze mitten im Walde nach Art der Bachstelze. Vielleicht aus Furcht vor den Eichkätzchen?

Motacilla alba. Zur zweiten Brut im Meterholze legt öfters der Kuckuk seine Eier.

Walachisch-Meseritsch. (125.)

49° 28' 30" n. — 35° 38' 30" ö.

Beobachter: Georg Janda,
k. k. Professor.

Sturnus vulgaris.

2. Febr. Fr. 2 Paare gerastet.
6. " einige bei den Nistkästchen.
19. " Fr. mehrere geblieben.
Vom 13. März. Fr. sehr viele angesiedelt.
Bis 23. März. — complet.

Vom 9. bis 19. Februar keine; es nisten hier ca. 600 Paare.

Alauda arvensis.

14. Febr. Nm. ca. 10 gesehen.
16. " Fr. über 30 nach NO.
17. " Vm. einige angesiedelt.

Vom 25. Febr. Vm. mehrere, singend.
10. März. Vm. 4 Flüge, n. NO.

Ziemlich gemein im Boëva-Thale; steigt sogar recht hoch auf die bebauten Abhänge.

Motacilla alba.

10. " Vm. 1 Paar, Durchzug.
17. " — viele, Hauptankunft.
29. " Abd. einige, Nachzug n. NO.
Am 1. Juni ein Paar auf dem kahlen Gipfel des Radhost. (1130 m.)

Motacilla melanope.

17. März. Nm. 1 Paar angesiedelt.

Pratincola rubicola.

17. " Fr. 2 Paare am Brutplatze.
26. " Nm. mehrere.

Columba palumbus.

23. März. Nm. mehrere auf dem Felde.

Erithacus rubecula.

23. März. Vm. einige n. NW.
24. " Nm. mehrere n. NW.
29. " Fr. sehr viele, Hauptzug.
Gleich von den ersten sind welche geblieben.

Larus ridibundus.

23. März. Vm. 1 n. NW.

Serinus serinus.

27. " Nm. ca. 35 gerastet.
Den nächsten Tag verschwunden; später genistet.

Ruticilla titis.

29. " Fr. 1 geblieben.

Vanellus vanellus.

2. April. Nm. 1 (zufällig).

Ciconia ciconia.

7. " Nm. 1 u. 5 nach NW.
11. " Nm. 51 gerastet.
Nach 2 Stunden n. NW.

Hirundo rustica.

7. " Vm. 3 nach N.
8. " Nm. 4 geblieben.
14. " Nm. sehr viele, geblieben.

Cuculus canorus.

13. " Vm. 1 gerufen.

Lanius collurio.

15. Mai. Vm. einige ♂ angesiedelt.

Misliowitz. (119)

49° 24' 30" n. — 34° 41' ö.

Beobachter: Josef Czerny,
Förster.

Scolopax rusticola.)*

15. März. Ab. 3 St.
Brütet auch im Reviere.

*) Eine Datenreihe vom Jahre 1872 bis 1897 wurde beigegeben.

Cuculus canorus.

15. April. Vm. 1 St. gerufen.

Sturnus vulgaris.

Heuer wurde hier mit dem Aufhängen von Nistkästchen begonnen, worauf sich gleich einige Paare angesiedelt haben; am 10. Juni sind die ersten Jungen ausgeflogen.

Mistek. (66.)

49° 40' 30" n. — 36° 1' ö.

Beobachter: Carl A. Herold.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Fr. 6 angesiedelt.
25. " Fr. viele, Hauptzug.
5. März. Fr. Nachzug, angesiedelt.

Alauda arvensis.

20. Febr. Nm. 4 nach N.
21. " Fr. 13 angesiedelt.
5. März. Fr. viele "

Turdus merula.

25. Febr. Fr. 1 —.
3. März. Fr. mehrere —.

Fringilla coelebs.

25. Febr. Fr. 4 angesiedelt.
5. März. Fr. viele, Zug.

Turdus musicus.

26. Febr. Fr. 3 angesiedelt
5. März. Fr. viele angesiedelt.

Vanellus vanellus.

2. März. Fr. 2 angesiedelt.
9. " Abd. mehrere nach NW.

Chloris chloris.

5. " Fr. 2 angesiedelt.
9. " Abd. mehrere angesiedelt.

Columba palumbus.

7. " Fr. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

9. " Fr. 2 nach N.
16. " Fr. viele angelangt.

Erithacus rubecula.

17. " Fr. 2 angesiedelt.
25. " Abd. viele angesiedelt.

Cerchneis timunculus.

28. März. Fr. 1 angesiedelt.

Ruticilla titis.

31. März. Fr. 2 angesiedelt.
5. April. Fr. viele angesiedelt.

Serinus serinus.

3. " Mtg. 2 angesiedelt.
8. " Abd. viele angesiedelt.

Ruticilla phoenicurus.

4. " Mtg. 2 angesiedelt.
8. " Abd. viele angesiedelt.

- Phylloscopus rufus.*
 6. April Abd. 2 angesiedelt.
 8. " Abd. mehrere angesiedelt
- Jynx torquilla.*
 11. " Fr. 2 angesiedelt.
- Phylloscopus trochilus.*
 13. " Fr. 2 angesiedelt.
- Totanus hypoleucus.*
 13. " Abd. 1 angesiedelt.
 23. " Fr. mehrere angesiedelt.
- Hirundo rustica.*
 14. " Mtg. 4 nach NO.
 27. " Mtg. viele nach —
- Sylvia curruca.*
 17. " Fr. 2 angesiedelt.
- Chelidon urbia.*
 18. " Fr. 6 angesiedelt.
 27. " Abd. viele —
- Larus ridibundus.*
 23. " Abd. 2 angesiedelt.
- Sylvia atricapilla.*
 25. " Fr. 2 angesiedelt.
- Cuculus canorus.*
 27. " Fr. 2 angesiedelt.
- Sylvia sylvia.*
 29. " Fr. 4 angesiedelt.
- Sylvia hortensis.*
 29. " Fr. 4 angesiedelt.
- Hypolais hypolais.*
 29. " Fr. 3 angesiedelt.
- Oriolus galbula.*
 1. Mai. Fr. 2 angesiedelt.
- Muscicapa grisola.*
 10. Mai. — 2 angesiedelt.
- Micropus apus.*
 10. " Abd. 4 angesiedelt.
- Crex crex.*
 15. " Abd. 2 angesiedelt.

Mollenburg. (113.)

49° 26' n. — 34° 29' ö.

Beobachter: Josef V. Rozmara.

- Alauda arvensis.*
 12. März. (!) — viele angesiedelt.
- Sturnus vulgaris.*
 21. " Abd. 20 nach NW.
- Hirundo rustica.*
 25. " (!) Vm. 6 angesiedelt.
- Scolopax rusticola.*
 27. " Abd. 2 —
- Upupa epops.*
 12. April. Nm. mehrere, Zug.

- Cuculus canorus.*
 13. April Fr. 1 gerufen.

Mährisch-Neudorf. (159.)

48° 48' n. — 34° 41' ö.

Beobachter: Emerich Štér,
Lehrer.

- Sturnus vulgaris.*
 25. Febr. Vm. mehrere 100, nach S.
 Die Witterung günstig.
- Anser anser.*
 1. März. Vm. 64 gerastet, nach einer
 Stunde gegen N. gezogen.
- Motacilla alba.*
 2. " Nm. 8 am Wasser.
- Serinus serinus.*
 22. " Nm. einige 100 gerastet, sind
 vom Norden gekommen.
- Ciconia ciconia.*
 25. " Nm. 4 nach SO.
- Hirundo rustica.*
 9. April. Nm. 50 angesiedelt.

Mährisch-Neustadt. (49.)

49° 46' 30" n. — 34° 47' ö.

Beobachter: Ed. Topitsch.

- Buteo buteo* hat überwintert, hier selten.
Archibuteo lagopus vom October bis
 April, doch auch im Sommer (!)
- Cerchneis timunculus* war das ganze
 Jahr zu sehen.
- Asio accipitrinus* kommt das ganze (!)
 Jahr vor.
- Turdus pilaris* kommt im strengen
 Winter aus den Sudeten.
- Fringilla coelebs* ist Standvogel bei uns.

- Alauda arvensis.*
 16. Febr. Mtg. einige Flüge.
- Sturnus vulgaris.*
 20. " Nm. 5 angesiedelt.
- Vanellus vanellus.*
 21. " Nm. 1 nach NW.
 27. " Mtg. ca. 30 angesiedelt.
- Larus ridibundus.*
 1. März. Nm. 10 nach N.
- Turdus musicus.*
 8. " Abd. viele, gesungen.
- Scolopax rusticola.*
 8. " Abd. 1 gebalzt.
 18. " Abd. viele, am Striche.
 Brütet da auch, und man
 hat auch im Juli und August
 balzende ♂ beobachtet.

- Gallinago gallinago.*
 10. März Abd. 3 nach N.

- Ciconia ciconia.*
 22. " Vm. 2 nach N.
 26. " Vm. ca. 300 nach N.

Columba palumbus.

6. April. Nm. 2 angesiedelt.

Hirundo urbica.

7. " Mtg. 4 gesehen.

Upupa epops.

10. " Nm. 1 gesehen.

Cuculus canorus.

2. Mai. Nm. 1 gerufen.

Coturnix coturnix.

6. " Abd. 1 gerufen.

Oriolus galbula.

13. " Vm. 1 gerufen.

Neuschloss b. Butschowitz. (120.)

49° 9' n. — 34° 46' ö.

Beobachter: Josef Kügler,
Forstcontrolor.

Columba palumbus.

22. Febr. Vm. 2 hoch von O. n. W.
 26. " Nm. 6 gerastet.
 1. März. Fr. 10 hoch nach NW.
 5. " Abd. ca. 70 gerastet, dann
 nach NW. abgezogen.
 13. " Vm. 9 nach SW.

Okluk b. Boskowitz. (114.)

49° 30' n. — 34° 30' ö. (Protiwanov.)

Beobachter: Franz Löffelmann,
Revierförster.

- Alauda arvensis.*
 15. Febr. Fr. 5 nach N.
 16. " Fr. viele angesiedelt.
- Sturnus vulgaris.*
 24. " Fr. 2 angesiedelt.
 27. März. — alle angesiedelt.
- Vanellus vanellus.*
 25. Febr. Fr. 1 gerastet.
 1. März. — die meisten angesiedelt.
 Im Sommer Flüge bis 100.
- Lullula arborea.*
 26. Febr. Fr. 1 angesiedelt.
 1. April (!) — — Hauptzug.
- Columba palumbus.*
 28. Febr. Vm. 7 nach NW.
 5. März. — viele angesiedelt.
- Turdus musicus.*
 1. " Abd. 2 gesungen.
 6. " — alle angelangt.

- Motacilla alba.*
2. März Fr. 2 angesiedelt.
Ein Exemplar hat hier überwintert.
- Cerchneis tinnunculus.*
10. „ Fr. 2 Durchzug.
- Scolopax rusticola.*
18. „ Abd. 1 gebalzt: vom 22. März bis 5. April. Hauptstreich; der Frühjahrszug ist hier schwach, der Herbstzug recht gut.
- Ciconia ciconia.*
8. April. Mtg. 78 nach N.
- Hirundo rustica.*
13. „ Mtg. 3 nach NW.
15. „ Fr. 10 angesiedelt.
- Upupa epops.*
18. „ Nm. 1 nach N.
- Jynx torquilla.*
19. „ Fr. 1 gerufen.
- Serinus serinus.*
20. „ Fr. 3 angesiedelt.
- Cuculus canorus.*
22. „ Fr. 1 ♂ gerufen.
24. „ — mehrere, gerufen.
Heuer durch ungünstiges Wetter verspätet; sonst am 18. oder 19. April.

Olmütz. (52.)

49° 35' 30" n. — 34° 55' ö.

Beobachter: Heinrich Glatz,
Forstbeamter.

Archibuteo lagopus war im Winter häufig; bei Rebhühnerschütten sind viele erlegt worden.

Lanius excubitor wurde am 21. Febr. gesehen.

- Alauda arvensis.*
22. Febr. Vm. 1 nach N.
24. „ — viele nach N.
25. „ — 1 Paar angesiedelt.

Sturnus vulgaris.
22. „ Nm. 20 —

Vanellus vanellus.
26. „ Nm. 15 angesiedelt.

Butco buteo.
4. März. Nm. 1 nach N.

Motacilla alba.
4. „ Nm. 1 nach N.

Ein Exemplar hat an einem warmen Bache überwintert; es war dunkel gefärbt, die Farben nicht so scharf abgegrenzt wie bei Alten.

- Larus ridibundus.*
14. März Nm. 1 N. nach S.
15. „ Nm. 13 N. nach S.

Ruticilla titis.
20. „ Vm. 1 angesiedelt.

Numenius arcuatus.
25. „ Abd. 1 nach N.
4. April. Nm. 1 nach N.

Erithacus rubecula.
27. März. Fr. 1 am Flusse.

Saxicola oenanthe.
27. „ Nm. 1 nach N.

Budytes flavus.)*
1. April. — die ersten angelangt.

Ciconia ciconia.
6. „ Nm. 18 nach N.
8. „ Vm. 3 nach N.

Später noch mehrere Flüge am Zuge.

Hirundo rustica.
7. April. Abd. 3 gegen N.

Chelidon urbica.
12. „ Vm. 15 Zug.

Jynx torquilla.
15. „ Nm. 1 gerufen.

Cuculus canorus.
17. „ Abd. 1 gerufen.

26. „ *Ruticilla phoenicurus.* — — —
27. „ *Micropus apus.* — — —

28. „ *Erithacus luscini.* — — —
1. Mai. *Clivicola riparia.* — — —

4. Mai. *Acrocephalus arundinaceus* angesiedelt.

4. „ *Crex crex.* — — angesiedelt.
5. „ *Sylvia nisoria.* — angesiedelt.

6. „ *Hypolais philomela.* — angesiedelt.

6. „ *Sylvia hortensis.* — angesiedelt.

8. „ *Muscicapa grisola.* — angesiedelt.

10. „ *Muscicapa collaris.* — Zug.
Acrocephalus palustris.

15. „ Nachts 1 ♂ gesungen.

18. „ *Oriolus galbula.* — angesiedelt.

Gross-Oppatowitz. (42.)

49° 37' n. — 34° 20' ö.

Beobachter: Anton Altmann,
Forstamtsadjunct.

Alauda arvensis.

6. Febr. — — zuerst.

*) Das angeblich überwinterte Individuum war doch *Motacilla melanope*, die über den Winter den schwarzen Kehlfleck verliert.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Nm. 2 angesiedelt.

25. „ — — Hauptzug.
Erst im Jahre 1892 wurden die Nistkästchen eingeführt, und jetzt sind Tausende von Staaren da.

Motacilla alba.

20. „ — — zuerst.

Fringilla montifringilla.

23. „ — — die letzten.

Columba palumbus.

23. „ Vm. 1 angesiedelt.

Vanellus vanellus.

25. „ Vm. 2 angesiedelt.

28. „ — — Hauptzug.

Scolopax rusticola.

23. März. Nm. 1 —

Der Frühjahrszug ist immer sehr schwach, im Herbst sind jedoch recht viele zu sehen.

Cerchneis tinnunculus.

24. „ Vm. 1 angesiedelt.

30. „ — mehrere in Paaren.

Ciconia ciconia.

3. April. — — die ersten.

Chelidon urbica.

11. „ — — die ersten.

Turtur turtur.

19. „ — — die ersten.

Cuculus canorus.

21. „ — — die ersten.

Oslawan. (107.)

49° 7' 30" n. — 34° ö.

Namiester Teiche:

49° 12' 30" bis 49° 14' 30" n.

33° 42' — bis 33° 48' ö.

Beobachter: Wenzel Čapek,
Lehrer.

Archibuteo lagopus war im Winter zahlreich, da es viel Mäuse gab. Anfangs März unbemerkt verschwunden.

Buteo buteo
einige im Winter geblieben.

Falco aesalon.
Im Winter, selten; zuletzt am 3. März 1 juv.

Turdus pilaris.
Im Winter stellenweise häufig. Vom 5. bis 25. März vielfach Flüge auf dem Durchzuge nach N., die meisten am 16. und 19. März. Bei Namiest brütend.

Fringilla montifringilla.

Im Januar recht oft; 8. März 10 Stücke; 21. März ein Flug auf dem Zuge nach N.

Corvus frugilegus.

Häufiger Wintergast. Am 14. März nur mehr einzeln, dann keine; erst am 25. März zogen Vormittag 5 Stücke nach N. (gegen den Wind sehr mühsam.)

Alauda arvensis.

7. Febr. Nm. 1 St. n. S.
10. " — 3 Flüge im Felde.
14. " Nm. ca. 300 gerastet.
15. " Nm. ca. 70 gerastet.
16. " — keine!
17. u. 18. Febr. Vm. sehr viele n. N.
19. u. 20. Febr. — wenige anges.
vom 23. Febr. — viele gesungen.

Am 17. und besonders am 18. Febr. zogen sie in der ganzen Umgebung in kleinen Gesellschaften n. N., 40–100 Meter hoch, öfters lockend, selten abgebrochen singend; die meisten zwischen 7 u. 11 Uhr.

Anser sp.?

15. " — ein Flug bei Kromau.
28. " — eine Schar längs der Bobrawa.
3. März. — 9 längs der Bobrawa.
10. " — ein Flug n. N.
17. " Nm. 1 Schar n. N.
17. " Abd. 1 Schar n. N.
30. " Abd. 8 geg. NNW.
12. April. — 20 gegen N.

Schon am 31. December 1896 (kein Schnee!) zogen Nachm. 42 geg. O. — Im Bobrawathale ziehen die Vögel (*Anser, Ciconia, Larus, Anas* etc.) längs des Thales gegen NW.

Columba palumbus.

18. Febr. — 1 Paar bei Pürschütz.
22. " — 3 Paare vertheilt.
16. bis 24. März. — sehr viele am Durchzuge.
4. April. — ein Flug Nachzügler.
Die Flüge vom 16. bis 24. März haben im Neudorfer Walde übernachtet.

Lullula arborea.

18. Febr. Vm. 1 ♂ gesungen.
22. bis 27. Febr. — alle angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Nm. ein Flug im Felde.
23. " Nm. " " " "
27. " — 2 Flüge gerastet.
Später — hie und da Flüge.
22. März. Abd. 1 n. N.

Columba oenas.

23. Febr. — einige angesiedelt.
25. u. 27. Febr. überall angesiedelt.
2. März. Fr. 1 n. NNO.

Motacilla alba.

23. Febr. Abd. 3 am Flusse.

Später — stets einige.
vom 5. März. — mehrere.
9. März. Nm. 25 gerastet.
14. März. — viele gerastet.

Vanellus vanellus.

24. Febr. — 1 bei Strutz.
26. " Fr. 2 am Flusse.
28. " — mehrere a. d. Bobrawa.
8. März. Vm. über 20 n. N.

Dieser letzte Flug zog mühsam gegen den NNW.-Wind.

Turdus musicus.

27. " Fr. mehrere ♂ gesungen.
1. März. Vm. 1 am Walde.
4. bis 11. März. — die ersten überall.
16. März. — viele angesiedelt und auf dem Zuge.

Das erste Datum ist ein sehr frühes und nur durch die schöne Witterung vom 23. Febr. erklärlich; das Bobrawathal war plötzlich durch mehrfachen Gesang belebt

Miliaria miliaria.

Ende Febr. — einige gesungen.
2. März. — mehrere angesiedelt.
Auch im Winter wurden sie bemerkt.

Fringilla coelebs.

Anfang März. — viele angelangt.
Im Winter heuer viele, auch einige ♀. Am 24. Februar Gesang.

Ruticilla titis.

2. März. Fr. 1 ♂ (grau) angesiedelt.
5. " Fr. 1 ♂ (schwarz) anges.
Später mehrere angesiedelt.
19. bis 21. März. — viele am Durchz.

Anas penelope.

4. März. — 1 ♂ am Flusse.
28. " — 1 Flug bei Namiest.
8. April. — einige, Namiester Teiche.
22. " — 1 Paar, Namiester Teiche.

Das letzte Paar ist wahrscheinlich zum Nisten geblieben.

Erithacus rubecula.

5. März. Fr. 1 am Walde.
7. bis 12. März. — die ersten, überall.
19. März. — 1 ♂ gesungen.
Vom 21. März bis 10. April — öfters Durchzügler.

Die unserigen haben schon am 18. April zu legen begonnen.

Scolopax rusticola.

5. März. 1 — bei Eichhorn.
Bis 11. März — überall das erste Stück. Der Zug war heuer sehr schön, besonders im letzten Drittel März, und dauerte bis Mitte April. Die letzten sind da zum Brüten geblieben. Das

zuerst angeführte Datum ist das früheste, bekannte.

Pratincola rubicola.

7. März. — 1 ♂ bei Pürschütz.
11. " Fr. mehrere angesiedelt.

Anthus pratensis.

7. " Fr. 1 am Flusse.
Nm. 6 am Flusse.
Später — einzelne. —
23. März. Nm. 3 Flüge geg. N.
Später immer mehrere am Zuge.
17. April. — 6 Nachzug.

Die Flüge vom 23. März zogen um 5 Uhr mit SSO-Wind gegen Nord., etwa 40 m hoch, still, schnell, und zwar 5, resp. 15 Minuten nach einander. Unmittelbar vor dem wehte Nordwind.

Cerchneis tinnunculus.

11. März. — mehrere erschienen.
Durch den ganzen Winter sind heuer viele bei uns geblieben, da es viele Mäuse gab; es waren alte und junge, wohl auch nordische Exemplare. In der zweiten Hälfte Febr. weniger zu sehen.

Emberiza schoeniclus.

11. März. Fr. 1 ♀ am Flusse.
Später wenige am Flusse.
8. April. — 3 bei Namiest.

Larus ridibundus.

13. März. Nm. 4 Rückzug geg. SO.
18. " — einige, Namiester Teiche.
23. " — 16 an der Bobrawa.
28. " Vm. ca. 100 am Namiester Teiche.
22. April. — einige ♀ heim Neste.

Phylloscopus rufus.

14. März. Fr. 1 St., Zug.
16. " — 2 " "
18. " Fr. 1 im Walde gesungen.
22. " — mehrere, Zug.
Später — immer, "
5. April. — viele, "
11. " Fr. 1 ♂ als Nachzug.

Circus cyaneus.

16. März. Fr. 1 ♂ n. N.
19. u. 22. April. — je 1 ♀ n. N.
Auch im Winter ♂ und ♀ gesehen.

Fuligula clangula.

18. März. Vm. 1 Paar, Namiester T.
Anas crecca.
18. " — viele, Namiester Teiche.
Bis 28. März. viele, Zug. Zum Brüten nur wenige geblieben.

Fulica atra.

18. März. — paarweise bei Namiest.
Bis 28. März viele Durchzügler bei Namiest auf den Teichen.

Fuligula fuligula.

18. März. — mehrere bei Namiest.
 28. " — 2 Flüge " "
 8. April. — 4 Paare " "
 Ein Paar ist auf " den Teichen geblieben.

Fuligula ferina.

18. März. — viele bei Namiest.
 28. " — 2 Flüge " "
 Etwa 12 Paare haben auf den Teichen genistet.

Colymbus nigricollis.

18. " — 1 Paar bei N. anges.
 8. April. — 2 Paare " " "
 22. " — ca. 8 " " " "

Totanus calidris.

18. März. — 3 Paare bei N. anges.
 26. u. 28. März. — 1 bei Oslavan.
 8. April. — 5 Paare bei Namiest.

Totanus ochropus.

18. März. — 1 an den Teichen.
 8. April. — 1 " " "

Charadrius squatarola.

18. März. Mtg. 1 auf den Teichen.
 Es kam hastig von SO.

Gallinago gallinago.

18. " Vm. 1 an d. Nam. Teichen.
 Hat wahrscheinlich genistet, da ich es auch im Juni antraf; NB. Bei den Berichten von den Namiester Teichen erlaube ich mir zu bemerken, dass ich heuer die Teiche am 18. März, 28. März, 8. April, 22. April und 14. Juni besuchte. Manche Art muss also in den Zwischenzeiten gekommen sein, so dass das erste hier angegebene Datum nicht immer das erste Erscheinen bedeuten kann.

Gallinago gallinula.

21. März. — 1 am Telegraphendrahte bei Pürschitz erschlagen.

Turdus iliacus.

22. " — eine Schaar gerastet.
 Bis 31. März. — viele " "
 5. April. — die letzten, Zug.

Accentor modularis.

24. März. Abd. 1 im Walde.
 29. " Fr. 1 im Parke.

Ciconia ciconia.

24. " Mtg. 6 bei Pürschitz n. N.
 4. April. Vm. 9 S. n. W.
 4. " Vm. 1 Schaar gerastet.
 7. " — 1 Flug an d. Bobrawa.
 8. " — 1 Schaar n. N.
 10. " Mtg. 45 gekreist, dann g. N.
 12. " Nm. 1 Flug n. NNW.
 13. " — 20 n. NNW.
 15. " Mtg. 7 n. N.
 16. " Vm. 16 gerastet.
 19. " — 1 n. N.

Heuer bedeutend mehr am Zuge als sonst.

Cyanecula cyanecula.

25. März. Vm. 2 ♂ am Rastplatze.
 26. " — dieselben " "
 Später immer einzelne am " "
 Vom 11. April. — auch ♀ " "
 20. April. — 1 zuletzt gesehen.

Heuer nicht viele; ein ♂ vom 25. März war var. *wolff*.

Upupa epops.

25. März Vm. 1 im Waldschlage.
 1. u. 2. April. — 2 vertheilt.

Regulus ignicapillus.

26. März. — 1 bei Pürschitz.
 27. " — 1 an der Bobrawa.

Charadrius curonicus.

26. " Nm. 1 am Flusse g. SO.
 28. " Vm. 1 Namiester Teiche.
 Vom 1. bis 10. April. — alle P. anges.

Serinus serinus.

27. März. Nm. 2 ♂ beisammen.
 30. " — das Gros angelangt.
 4. u. 8. April. — Flüge, im Felde.
 23. April. — ein Flug ca. 30, Durchz.
 Die unserigen schon bei den Nestern.

Saxicola oenanthe.

27. März. Abd. ein Paar im Felde.
 29. " Fr. 3 angesiedelt.
 3. April. — mehrere " "
 Bis 10. April. — die ersten überall.

Jynx torquilla.

27. März. Fr. 1 ♂ gerufen.
 Vom 1. bis 5. April. — hie u. da einz. ♂.
 11. April. — mehrere angesiedelt.
 18. " — alle " "

Hirundo rustica.

27. März. Fr. 1 im Hofe.
 Vom 31. März bis 8. April. — d. erst. tib.
 9. April. Fr. 20 angelangt.
 11. " — viele an der Bobrawa.
 22. " — alle angesiedelt.

Anas querquedula.

28. März. — einzelne Paare b. Nam.
 8. April. — mehrere " "
 18. März noch keine bei Namiest; seltener als A. *crecca*.

Colymbus griseigena.

28. März. — 1 auf Teichen b. Nam.
 8. April. — 6 bei Nam. angesied.
 Später 5 P. angesiedelt.

Anas strepera.

28. März. — 2 P. bei Nam. anges.
 Später — 3 P. " " "

Anas clypeata.

28. März. — 1 ♂ bei Namiest.
 8. April. — 1 P. bei Nam. anges.

Phylloscopus trochilus.

29. März. — 1 ♂ gesung., a. Zuge.

3. April. — 1 ♂ gesung., a. Zuge.
 5. " — mehrere " " "
 8. " — 1 ♂ am Brutplatze.
 Bis 28. April. — einzelne Durchzügler.

Ruticilla phoenicurus.

29. März. Fr. 1 ♂ gesungen.
 Um den 10. April. — mehrere angesied.

Totanus hypoleucus.

5. April. — 1 am Flusse.
 15. " — Paare angesiedelt.

Cuculus canorus.

7. " — 1—2 ♂ gerufen.
 Vom 9. bis 11. April. — die ersten, in alien Revieren.
 Vom 18. April. — viele.
 Vom 25. April. — auch ♀ gerufen.
 29. April. — erstes Ei gefunden.

Anthus trivialis.

7. April. Nm. 4 gerastet.
 Bis 20. April. — alle angesiedelt.

Colymbus cristatus.

8. April. — 5 bei Namiest anges.
 Bis 22. April. — 4 P. " "
 (Am 28. März noch keine!)

Anas acuta.

8. April. — 1 Flug bei Namiest.
 22. " — 3 ♂ u. 1 ♀ " "
 (Am 28. März. — keine auf d. Teichen.)

Budytes flavus.

8. April. — 1 ♂ bei den Teichen.
 9. " Fr. 1 ♂ am Flusse.
 Später — wenige —
 21. April — 2 ♂ gerastet.

Ortygometra porzana.

8. April. — 1 ♂ am Brutplatze.
 11. " — 1 am Telegr. erschlag.
 22. " — mehrere am Brutplatze.

Ardetta minuta.

8. " — 1 ♂ am Brutplatze.
 20. Mai — 1 ♀ auf dem Zuge gefangen.
 Im " — 1 Paar angesiedelt an der Bobrawa.

Chelidon urbica.

9. April. 1 an der Bobrawa.
 12. " 1 in Padochau.
 15. " 4 in Eibenschitz.
 20. " Vm. 2 bei d. Neste.
 Vom 23. April. Vm. mehrere angesiedelt.
 30. April. Vm. viele angesiedelt.

Am 7. Mai um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags zogen 14 Stücke im rapiden Fluge ganz niedrig über dem Flusse gegen NW. und zwar gegen den Wind. Nach einer halben Stunde 6 Stück dasselbe. Sie mischten sich gar nicht unter die vielen am Wasser jagenden *H. rustica* u. *C. riparia*. Es waren gewiss Nachzügler. — Am 13. und 14. Mai hatten die Mehlschwalben durch Hunger und Kälte viel zu leiden.

Rallus aquaticus.

12. April. — 1 gefangen.

Muscicapa collaris.

13. " Nm. 1 ♂ im Walde.
18. " Nm. 1 ♂ am Brutplatze gesungen.
19. " — 1 ♂ am Flusse.
20. " Nm. mehrere angesiedelt.

Pernis apivorus.

13. " Nm. 1 am Brutplatze.
3 Paare haben am Bučín gehorset.

Turtur turtur.

14. " — 1 Paar laut Angabe.
19. " Nm. 2 im Walde.
24. bis 29. April d. ersten überall.
10. Mai. — alle angesiedelt.

Ortygometra parva.

16. April. — 1 ♀ gefangen.

Pratincola rubetra.

16. April. — 1 Paar bei Leskau angesiedelt.
23. " Nm. 2 ♂ beisammen gerastet.

Später Nm. einzelne am Durchzuge.
3. u. 4. Mai Nm. viele am Durchzuge.

Diese letzten waren in kleinen Gesellschaften (3 bis 6) in der Flussniederung rastend anzutreffen; zuletzt am 6. Mai 1 Stück. Als Brutvogel nur stellenweise.

Erithacus lusciniæ.

16. April. — 1 ♂ bei Kromau gesungen.
18. bis 25. — die ersten, in allen Revieren.
28. u. 29. April. — das Gros angesiedelt.

Sylvia curruca.

18. April. Fr. 2 ♂ gesungen.
Konnten schon am 16. April hier sein.

Muscicapa atricapilla.

19. April. Vm. 1 ♂ am Durchzuge.
3. bis 6. Mai — etliche am Durchzuge.

Anthus campestris.

19. April. Vm. — 3 beisammen.
29. " — 1 ♂ gesungen.

Phylloscopus sibilator.

20. April. Vm. 1 ♀ im Walde gesungen.
Vom 21. bis 26. April. die ersten, überall.

Falco subbutco.

20. April. — 1 im Felde.
22. " — 1 Paar, angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

20. April. Fr. 3 angesiedelt.
Vom 22. April. — die ersten, überall.

Sylvia sylvia.

21. April. — 1 ♂ gesungen.
23. " — 1 ♂ (ein zweites).
29. " mehrere, angesiedelt.

Acrocephalus schoenobaenus.

22. April. — 1 an der Bobrawa.
29. " — 1 am Flusse.
7. Mai — 1 " Heuer gegen das Vorjahr nur wenige am Zuge.

Totanus pugnax.

22. April. — 5 bei Namiest.

Lanius senator.

23. " Nm. 1 Paar angesiedelt.
25. u. 28. April. — Paare überall.

Acrocephalus arundinaceus.

26. April. — 1 ♂ am Brutplatze.
29. " — 1 am Flusse.
30. " — 2 Paare a. d. Bobrawa.
7. Mai. — 2 am Flusse gerastet.
An der Bobrawa haben etwa 20 Paare genistet.

Emberiza hortulana.

26. April. Abd. 2 ♂ am Brutplatze.
29. " — mehrere "

Muscicapa grisola.

26. April. — 1 am Waldrande.
4. Mai. — 2 Paare.
7. " — mehrere angesiedelt.

Caprimulgus europæus.

26. April. Abd. 1 in Pürschitz.
26. " bis 3. Mai in allen Revieren die ersten.

Oriolus galbula.

26. " — je 1 ♂ in 2 Wäldern gesungen.
28. u. 29. April. — Die ersten, überall.
3. Mai. — Die meisten angesiedelt.

Micropus apus.

26. April. — 1 bei Padochau.
4. Mai. Nm. 2 kreisend.
7. " Vm. 2 angesiedelt.
Nm. 2 nach NNW.

Coracias garrula.

27. April. Fr. 1 Paar am Brutplatze.
6. u. 9. Mai. — 2 am Zuge, vertheilt.

Hypolais hypolais.

27. April. Fr. 1 ♂ gesungen.
30. " Fr. 1 ♂ anderwärts.
Vom 1. bis 4. Mai. — die ersten überall.

Coturnix coturnix.

27. April. — 1 ♂ bei Senohrad.
28. " Abd. 1 ♀ im Felde gerufen.
1. Mai. — mehrere, vertheilt.

Sylvia nisoria.

27. April. — 1 ♂ gesungen.
Am 29. April bis 1. Mai. — mehrere hie und da.

Clivicola riparia.

28. April. Vm. 5 P. in der Colonie.
29. " Vm. 7 P. i. d. 2. Colonie.

Sylvia hortensis.

29. April. Fr. 1 ♂ gesungen.
9. Mai. — mehrere Plätze besetzt.

Lanius minor.

1. " Fr. 1 ♂ am Brutplatze.
8. " — mehrere Plätze besetzt.

Orex crex.

2. " Abd. 2 einzelne, gerufen.
Vom 11. Mai. alle angesiedelt.

Acrocephalus palustris.

2. Mai. — 1 ♂ gesungen.
2 Paare waren an der Bobrawa angesiedelt.

Lanius collurio.

6. Mai. Fr. 1 P. angesiedelt.
9. u. 10. Mai. — 3 P. auf 3 Plätzen.
Vom 11. Mai. — immer mehrere.

Locustella naevia.

6. Mai. — 1 " an der Bobrawa.

Locustella fluviatilis.

9. Mai. Fr. 1 ♂ an der Bobrawa.
Später gleich mehr, so dass hier 7 Paare genistet haben.

Hydrochelidon nigra.

11. Mai. Nm. 2 n. NW.
Sie zogen längs der Oslava, bei Oslavan bogen sie gegen W. ab; Nachzügler.

Corvus frugilegus ist ein gemeiner Wintervogel und hat im Winter einen regelmässigen täglichen Strich. In der Früh zieht er nämlich schaarenweise gegen N. über unsere Gegend, gegen Abend wieder zurück zu seinem Schlafplatze bei Misslitz oder bei Dürnholz, 33 km südsüdöstlich von Oslavan. — Auch die Dohlen haben diese Regel.

Turdus iliacus. Durchzügler zu beiden Zeiten, häufiger im Frühjahr. Im Neudorfer Reviere rasten sie jährlich. Sie halten sich meist in jüngeren Laubwäldern auf, und wenden hier, Nahrung suchend, das ganze Laub am Boden um. Dabei sind sie schon, mustern von höheren Gipfeln die Umgebung und lassen fleissig ihren Gesang ertönen. Ihre Schlafplätze sind dichte Fichtenbestände oder junge Kiefern-culturen. Oefters sind mit ihnen auch *Turdus pilaris* vereinigt, die sich hiebei ebenso benehmen.

Ungarisch-Ostra. (160.)

49° n. — 35° 4' ö.

Beobachter: Anton Ružička,
Revierförster.

Sturnus vulgaris.

10. März. Fr. circa 25 nicht geblieben.
31. „ Abd. ca. 25 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

31. „ Nm. 1 gesehen.
9. April. Vm. 60 gegen N.

Nach einer Mittheilung wurden einzelne vor dem 31. März gesehen. Hier befinden sich 4 Nester.

Hirundo rustica.

8. April. Nm. 5 —
16. „ — viele auf Wiesen.

Cuculus canorus.

20. April. Fr. 1 gerufen.

Oriolus galbula.

27. „ Fr. 1 gerufen.

Peterswald. (25.)

50° 12' 30" n. — 34° 43' ö.

Beobachter:
Adolf Federmann, Lehrer.

Sturnus vulgaris.

17. März. Vm. 6 angesiedelt.
1. Mai. — zurückgewichen; Schnee.
11. „ — 9 P. angesiedelt.

In dem 2 km gegen Süden gelegenen Dorfe Spornhau sind schon am 25. Februar 4 St. erschienen.

Alauda arvensis.

27. Febr. Nm. 2 angesiedelt.
11. „ — 30 angelangt.
19. „ — zurückg. wegen Schnee.
24. „ — wieder erschienen.

Vom 1. bis 10 Mai waren sie wieder in die Südhäler zurückgewichen.

Anser anser.

6. März. Mtg. 150 von S. geg. N. über den „Ramsaner Sattel“.

Motacilla alba.

6. „ Vm. 2 angesiedelt
18. „ zurückgewichen (Schnee.)
24. „ wieder gekommen, vom 1. bis 10. Mai fort, dann geunistet.

Fringilla coelebs.

7. März. Fr. 2—3 angesiedelt.
Sie blieben auch während der Schneefälle.

Erithacus rubecula

3. April. Fr. 1 angesiedelt.

Chelidon urbica

26. April. Vm. 2 P. angesiedelt.
1. Mai. alle zurückgewichen (Schnee).
12. „ waren sie wieder da
Es nisten hier etwa 15 Paare.

Cuculus canorus

29. April. Vm. 1 gerufen.

Turdus musicus.

14. Mai. (!) Abd. 1 ♂ gesungen.

**Schloss Pohanska
b. Lundenburg. (157.)**

48° 44' n. — 34° 34' ö.

Beobachter: Karl Harms,
fürstl. Forstcontrolor.

Columba palumbus

10. Febr. Fr. 4 —

Vanellus vanellus.

17. „ Nm. 1 geg. NO
Später viele, auch brütend.

Columba oenas

18. „ Fr. 12 gegen N.
Anf. März. — viele durchgezogen

Sturnus vulgaris

21. Febr. Vm. 30 angesiedelt.

Scelopax rusticola.

10. März. Abd. 2 gebalzt

16. „ Abd. 1 „
Später wenige.

Ciconia ciconia.

24. „ Vm. 1 gegen NW.
Viele am Durchzuge;
5 Horste im Reviere.

Hirundo rustica.

5. April. Fr. 1 am Wasser

Upupa cypops.

8. „ Nm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus

21. „ Fr. 1 gerufen.

Turtur turtur.

24. „ Nm. 1 —
Später — viele.

Radostin b. Wsetin. (104.)

49° 27' 30" n. — 33° 33' ö.

Beobachter: Lambert Jelinek,
Förster.

Alauda arvensis.

18. Febr. Fr. einzelne, angesiedelt.

Turdus musicus.

20. „ (!) Fr. einige, gesungen.

Sturnus vulgaris.

22. Febr. Vm. 2 Paare gegen NW.
nach 1 Woche — Flügel
angelangt.

Vanellus vanellus.

1. März. Fr. 10 angesiedelt.

Columba palumbus.

5. „ Fr. 1 —

Motacilla alba.

19. „ Fr. 1 Paar angesiedelt.

Ruticilla titys.

27. „ Nachts 1 ♀ am Fenster.

28. „ Fr. 1 Paar. —

Ciconia ciconia.

8. April. Nm. 3+20 vom S.
Sie blieben hier 3 Tage.

Hirundo rustica.

25. „ Fr. 4 angesiedelt.

Cuculus canorus.

28. „ Nm. 1 gerufen.

Ratibořitz. (102.)

49° 8' n. — 33° 34' 30" ö.

Beobachter: Anton Makowitz,
Wirtschaftsbereiter.

Sturnus vulgaris.

12. Febr. Fr. 1 bei d. Nistkästchen.
Im Jahre 1880 haben sich hier
die ersten Paare angesiedelt, jetzt nisten
sie in grosser Zahl.

Columba palumbus.

12. März. Mtg. einige, im Walde.

Ciconia ciconia.

12. „ Fr. 3 gegen N.
Heuer sonst keine gesehen.

Anas boscas.

13. „ Nm. 1 ♂ angesiedelt.

Alauda arvensis.

17. „ (!) Fr. erster Gesang.

Hirundo rustica.

6. April. Fr. 2 Paare im Hofe.
9. „ Fr. mehrere angesiedelt.
22. „ Fr. das Gros angelangt.

Ratschitz. (116.)

49° 16' 30" n. — 34° 32' ö.

Beobachter: Franz Axmann,
Oberlehrer.

Turdus merula.

16. Febr. Fr. viele, angesiedelt.

Fringilla coelebs.

27. „ Fr. 1 gesungen.

Turdus musicus.

28. Febr. Abd. 1 gesungen.

Columba palumbus.

2. März. Mtg. 1 gegen S.

Motacilla alba.

2. „ Fr. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

6. „ Abd. 1 gebalzt.

Brutvögel; es wurden heuer 42 geschossen.

Anser anser.

12. „ Abd. viele, gegen W.

Erithacus rubecula.

16. „ Nm. — angesiedelt.

Ruticilla titys.

17. „ Nm. 1 angesiedelt.

Alauda arvensis.

19. „ (!) Fr. 1 angesiedelt.

Sehr selten, die Gegend nicht günstig.

Serinus serinus.

19. „ Fr. 1 angesiedelt.

Gallinago gallinago.

13. April. Nm. 2 —

Hirundo rustica.

13. „ Nm. 2 angesiedelt.

Upupa epops.

14. „ Fr. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

14. „ Nm. 20 gegen N.

Ruticilla phoenicurus.

15. „ Fr. 1 angesiedelt.

Jynx torquilla.

22. „ Fr. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

23. „ Nm. 1 gerufen.

Oriolus galbula.

24. „ Fr. 1 gerufen.

Coturnix coturnix.

27. „ Abd. 1 gerufen.

Chelidon urbica.

28. „ Fr. 6 geblieben.

Turtur turtur.

29. „ Nm. 1 gerufen.

Lanius collurio.

30. „ Nm. 2 angesiedelt.

Hypolais hypolais.

18. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

19. „ (!) Fr. 1 angesiedelt.

Rohle. (46)

49° 52' n. — 34° 41' m ö.

Beobachter: Richard Mayer,
fürstl. Förster.

Sturnus vulgaris.

18. Febr. Vm. 1 angesiedelt.

20. „ Fr. 12 angesiedelt (von S.)

16. März Nm. 56 von SO.

Alauda arvensis.

23. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

26. „ Mtg. ca. 50 von SO.

4. März. Fr. 15 von SO.

Turdus merula.

24. Febr. Vm. 1 angesiedelt.

Anfang März — mehrere angesiedelt.

Anser anser.

26. „ Vm. 21 gegen NO.

14 März. Nm. 15 gegen N.

Lullula arborea.

28. Febr Fr. 2 angesiedelt.

1. März. Vm 4 angesiedelt.

Turdus musicus.

2. „ Abd. 1 angesiedelt.

9. „ Fr. 5 angesiedelt.

16. „ Fr. viele angesiedelt.

Fringilla coelebs.

3. „ r. F1 gesungen.

6. „ — viele angek. von SW.

Columba palumbus.

3. „ Nm. 2 angesiedelt.

15. „ Abd. 4 von S.

16. „ Fr. mehrere angesiedelt.

Motacilla alba.

11. „ Fr. 2 angesiedelt.

16. „ Vm. 4 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

12. „ Abd. 2 am Striche.

16 „ Abd. 11 am Striche.

Ruticilla titys.

18. „ Fr. 2 angesiedelt.

Erithacus rubecula.

22. „ Fr. 1 angesiedelt.

24. „ Fr. 4 angesiedelt.

Acanthis cannabina.

24. März. Fr. 45 gegen O.

13. April. Fr. 60 von SW.

Columba palumbus.

24. März — 2 von SW.

Ciconia ciconia.

31. „ Nm. 46 gegen N.

Serinus serinus.

5. April. Fr. 2 angesiedelt.

Upupa epops.

17. „ Fr. 1 gegen W.

Hirundo rustica.

25. April. Vm. 1 von SO.

27. „ Mtg. 15 von SSO.

Cuculus canorus.

27. „ Nm. 1 gerufen.

Hypolais hypolais.

8. Mai. Fr. 1 ♂ gesungen.

Coturnix coturnix.

13. „ Vm. 1 angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

17. „ (!) Fr. 2 angesiedelt.

Römerstadt. (53.)

49° 56' n. — 34° 56' 30" ö.

Beobachter: Adolf Jonas, Prof.
an der Landesrealschule.

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Fr. ca. 25 anges. (von SW. gekommen.)

6. März. Mtg. 1 Schwarm geg. NW.

Alauda arvensis.

26. Febr. Vm. 1 Schwarm im Felde.
1. März. Abd. 1 gr. Schwarm n. SW.

Ciconia ciconia.

20. „ Vm. Viele gegen NW.

Vanellus vanellus.

31. „ Nm. 1 auf der Wiese.

Cuculus canorus.

27. April. Vm. 1 gerufen.

30. „ Nm. 3 im Walde.

Hirundo rustica.

28. „ Fr. ca. 15 von SW.

29. „ Nm. sehr viele gerastet auf den Telegraphen, dann geg. O. abgezogen.

Chelidon urbica.

6. Mai. Mtg. einige angesiedelt.

8. „ — mehrere in der Umgebung.

Heuer sind viel weniger Schwalben angesiedelt.

Micropus apus.

8. „ Vm. ca. 6 angesiedelt.

12. „ — mehrere angelangt.

Hypolais hypolais.

12. „ Fr. 2 angesiedelt.

(Sind entschieden nachts angekommen.)

20. „ — mehrere angesiedelt.

Jynx torquilla.

18. „ Fr. 1 Pärchen angesiedelt.

Coturnix coturnix.

28. „ Abd. 2—3 ♂ gerufen.

Heuer sind auffallend wenige zu hören.

Steinitz. (118.)

49° 4' n. — 34° 42' ö.

Beobachter: W. Sonnenberg,
control. Förster.

Sturnus vulgaris.

6. März. Vm. 23 gegen NO.

Hirundo rustica.

6. April. Vm. 2 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

9. „ Vm. 12 gegen SO.

Cuculus canorus.

21. „ Nm. 1 gerufen.

Strany. (161.)

48° 54' n. — 35° 22' ö.

Beobachter: Karl von Schouppé,
fürstlicher Förster.

Sturnus vulgaris.

18. Febr. Fr. 1 Flug. —

Alauda arvensis.

23. „ Fr. mehrere theils anges.,
theils g. N.

28. „ — Hauptzug.

Anser anser.

27. „ Fr. 13 von S. gegen N.

Motacilla melanope.

1. März. Vm. 1 von S. gegen N.

Columba palumbus.

4. „ Vm. mehrere gegen N.
1 Paar angesiedelt.

Motacilla alba.

12. „ Abd. 1 angesiedelt.

Vom 15. März. — häufig.

Scolopax rusticola.

12. März. Abd. 1 gebalzt.

30. „ — Hauptzug.

15. „ Ende des Zuges.

Turdus musicus.

16. „ Mtg. mehrere angesiedelt.

Columba oenas.

20. „ Abd. 1 geg. N.

Turtur turtur.

30. „ (!) Mtg. 1 Paar. —

Ciconia ciconia.

7. April. Mtg. 17 nach N.

Cuculus canorus.

13. „ Vm. 1 gerufen.

Hirundo rustica.

17. „ Nm. 2 angesiedelt.

Upupa epops.

23. „ Vm. 1 Paar angesiedelt.

Erithacus lusciniä.

4. Mai. Abd. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

9. „ Fr. mehrere angesiedelt.

Caprimulgus europaeus.

10. „ Fr. 1 angesiedelt.

Svitávka. (38.)

49° 30' n. — 34° 16' ö.

Beobachter: Franz Sedláček,
Lehrer.

Alauda arvensis.

15. Febr. Nm. 1 angesiedelt.

27. „ Mtg. mehrere angesiedelt.

Turdus pilaris.

Zweite Hälfte Febr. — — Rückzug
gegen N.

Im Winter grosse Scharen.

Sturnus vulgaris.

22. Febr. Vm. ca. 20 bei den Nist-
kästchen.

3. März. Fr. viele am Zuge.

Die Thalmulde der Zwi-
tawa, die sich von Süden
gegen Norden zieht, wird
bei dem Zuge viel benützt.

Cerchneis tinnunculus.

19. März. Vm. 1 —

Scolopax rusticola.

20. „ Abd. 1 am Striche.

Ueber die Richtung des
Zuges gilt das bei dem
Staar erwähnte; an den
Telegraphendrähten, wo
diese quer übers Thal
laufen, erschlugen sich
heuer 3, im vorigen Herbst
4 Stücke.

Ciconia ciconia.

1. April. Nm. 18 gegen N.

5. „ g. Abd. 26 g. N. über das
Hügelland.

10. „ Fr. 65, 2 Tage aufgeh.

Hirundo rustica.

6. „ g. Abd. 3 g. N. im Thale.

11. „ Nm 5 g. N. im Thale.

17. „ — — Hauptankunft.

Upupa epops.

22. „ Fr. 2 angesiedelt.

Hypolais hypolais.

24. „ Fr. 2 ♂ gesungen.

Ende April — viele angesiedelt.

Cuculus canorus.

27. April. Fr. 1 gerufen.

Micropus apus.

2. Mai. gegen Abend einige anges.

Coracias garrula.

6. Mai. Fr. 1 Paar angesiedelt.

Das Paar hatte sein
Nest auf einer Pappel
zwischen 3 starken Aesten.

Tschimischl. (50.)

49° 55' n. — 34° 48' ö.

Beobachter: Franz Winter,
Förster.

Lullula arborea.

25. Febr. Fr. 3 gegen SO.

Sturnus vulgaris.

26. „ Fr. 20 angesiedelt.

Columba palumbus.

2. März. Fr. 6 gegen SO.

Mitte März. — mehrere angelant.

Erithacus rubecula.

25. März. Vm. 5 angelant.

Turdus musicus.

2. April Abd. 1 gesungen.

Motacilla alba.

15. „ Fr. 2 angesiedelt.

Sylvia atricapilla.

17. „ Vm. 1 angesiedelt.

Ruticilla phoenicurus.

19. „ Mtg. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

23. „ Fr. 2 angesiedelt.

Anfang Mai. — die meisten angesiedelt.

Cuculus canorus.

29. April. Vm. 3 angesiedelt.

Micropus apus.

1. Mai. Fr. 10 angesiedelt.

Hypolais hypolais.

3. „ Fr. 2 angesiedelt.

Coturnix coturnix.

5. „ Abd. 1 gerufen.

Crex crex.

21. „ Abd. 1 gerufen.

Tischnowitz. (108.)

49° 21' n. — 34° 5' ö.

Beobachter: Karl Krschka.

Alauda arvensis.

18. Febr. — einzelne am Zuge n. N.

Sturnus vulgaris.

19. „ — Flüge am Zuge n. N.

Beobachter: Karl Mašek.

Ciconia ciconia.

7. April. S n. N.

Hirundo rustica.

14. April. S. n. N.
26. " in Schaaren S. n. N.

Turnitz. (158.)

48° 45' 30" n. — 34° 40' ö.

Beobachter: Karl Kotzmann,
Förster.

Alauda arvensis.

12. Febr. Fr. 1 am Zuge g. N.
20. " Fr. 16 " " " "
22. " — mehrere am Rückz. g. S.

Motacilla alba.

3. März. Vm. 2 gegen N.
5. " Mtg. 5 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

21. " Abd. 1 gebalzt.
Später recht guter Strich
bis 16. April.

Turdus musicus.

29. " Abd. 2 ♂ gesungen.

Ciconia ciconia.

31. " Nm. 3 gegen N.
4. April. Mtg. 4 " "
5. " Fr. 7 angesiedelt.

Gallinago gallinago.

3. u. 7. April. — einige am Durchzuge.

Cuculus canorus.

20. April. Nm. 1 gerufen.
27. " — mehrere "

Oriolus galbula.

29. " Fr. 2 gerufen.
4. Mai. Vm. mehrere angesiedelt.
Die Richtung des Zuges
ist längs des Thaales geg. N.

Gross-Ullersdorf. (26.)

50° 1' 30" n. — 34° 42' ö.

Beobachter: Jakob Matschkal,
fürstl. Schlossgärtner.

Buteo buteo.

9. Febr. Fr. 1 gegen SO.

Turdus merula.

17. " Nm. 2 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

19. " Fr. 3 angekommen v. S.
6. März. Fr. 1 Schwarm " " "

Alauda arvensis.

25. Febr. Fr. 2 am Zuge.

Fringilla coelebs.

27. " Fr. 2 angesiedelt.

Turdus musicus

6. März. Fr. 4 angesiedelt.

Columba palumbus.

9. " Nm. 5 geg. NW.

Erithacus rubecula.

11. " Fr. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

18. " Fr. 4 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

24. " Abd. 3 —
Brütet im Gebirge.

Ciconia ciconia.

30. " Fr. 2 gegen Nord.

31. " Nm. 38 " "

Hirundo rustica.

14. April. Nm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.

28. " Fr. 1 gerufen.

Oriolus galbula.

18. Mai. Fr. 2 gerufen.

Micropus apus.

19. " Nm. 4 angesiedelt.

Urinau. (103.)

49° 21' n. — 33° 36' ö.

Beobachter: Wladimír Duffek.

Sturnus vulgaris.

12. Febr. — 1 Flug laut Angabe.
27. März. Vm. 1 " — —

Upupa epops.

24. " Nm. 1 (ist selten).

Hirundo rustica.

20. " Nm. 2 geg. NW.
24. " Nm. viele angesiedelt.

Cuculus canorus.

25. " Vm. 3 gerufen.

Waltersdorf b. Fulnek. (60.)

49° 46' n. — 35° 33' ö.

Beobachter: Heinrich Wanke,
Oberlehrer.

Alauda arvensis.

19. Febr. Fr. 1 —

Sturnus vulgaris.

20. " Fr. 2 angesiedelt.

Hirundo rustica.

12. April. Abd. 2 angesiedelt.
20. bis 30. April. — — Hauptankunft.

Ciconia ciconia.

15. April. Nm. 40 gegen Nord.

Cuculus canorus.

29. April. Fr. 1 gehört.

Oriolus galbula.

2. Mai. Nm. 2 angesiedelt.

Weleboř. (47.)

49° 50' n. — 34° 41' ö.

Beobachter: Bruno Scholz,
fürstl. Förster.

Alauda arvensis.

27. Febr. Vm. 4 —

Columba palumbus.

1. März. Vm. 1 gegen Nord.

Turdus merula.

2. " Vm. 1 gesungen.

Fringilla coelebs.

3. " Nm. 8 gegen Nord.

Sturnus vulgaris.

3. " Fr. 2 angesiedelt.

Turdus musicus.

3. " Abd. 1 gesungen.

Motacilla alba.

11. " Mtg. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

17. " Abd. 1 gebalzt.
Brütet auch hie und da.

Erithacus rubecula.

18. " Abd. 1 ♂ gesungen.

Ciconia ciconia.

31. " Nm. 15 gegen NW.

1. April. Nm. 18 " "

12. " Nm. 25 kreisend.

Die ersten beiden Flüge hatten
genau dieselbe Richtung. In 6—7
Minuten nach dem Fluge vom 31. März
kam ein einzelner Storch und zog genau
in derselben Richtung dem Fluge nach,
obzwar er von demselben nichts mehr
sehen konnte.

Chelidon urbica.

13. April. Nm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

27. " Fr. 1 gerufen.

Turtur turtur.

27. " Vm. 1 gehört.

Wersdorf. (65.)

49° 32' 30" n. — 35° 47' ö.

Beobachter: Karl Hamböck, k. k.
theres. Förster.

Alauda arvensis.

10. Febr. Fr. 1 gegen NO.

24. " Vm. mehrere angel. v. W.

Sturnus vulgaris.
24. Febr. Vm. 4 angelangt von W.
1. März. Vm. viele, angelangt v. W.

Columba palumbus.
3. „ Vm. mehrere angesiedelt.

Lullula arborca.
3. „ Vm. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.
3. „ Vm. 1 angesiedelt.

Turdus musicus.
6. „ Vm. mehrere angesiedelt.

Scolopax rusticola.
18. „ Abd. 4 am Striche.

Hirundo rustica.
9. April. Mtg. 1 am Zuge von W.
26. „ Vm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.
27. „ Fr. 1 angesiedelt.

Coturnix coturnix.
27. „ Fr. 1 angesiedelt (selten).

Turtur turtur.
29. „ Vm. 1 Paar anges. (selten).
Die Vögel kommen (wie die Richtung des Thales ist) vom W. und ziehen gegen NO. weiter.

Sturnus vulgaris.
Während des Brütens übernachten die Männchen im nahen Walde in den Kronen alter Tannen.

Neu-Wesseli. (36.)

49° 31' 20" n. — 33° 34' 30" ö.

Beobachter: Leopold Wollmann.

Anas boscas hat in Folge des milden Winters überwintert.

Alanda arvensis.
18. Febr. Vm. ein Flug im Felde.

Turdus musicus.
19. „ (!) Vm. 1 gesungen.
Nm. 2 gesungen.
Trotz nachträglich eingetretenen ungünstigen Wetters schon geblieben.

Vanellus vanellus.
20. „ Fr. einzelne angesiedelt.
6. März. Vm. 1 grosser Flug g. NW.
9. „ Mtg. 7 geblieben.

Larus ridibundus.
15. „ Fr. 7 von S.

Fulica atra.
15. „ — 4 angelangt.

Columba palumbus.
17. „ — 13. gegen Nw.

Scolopax rusticola.
18. März. Vm. 2 im Walde.
Dann nur 12. April. Fr. 1 im Walde.

Motacilla alba.
22. März. — mehrere angesiedelt.

Ardea cinerea.
24. „ — 5 gegen NO.

Ciconia ciconia.
10. April. — 39 gerastet 2 Tage.
Tags vorher — 100 g. N.

Hirundo rustica.
15. „ — einige.
Dann erst v. 22. April — wieder mehrere.

Anas crecca und *querquedula.*
Sind Mitte April erschienen.

Cuculus canorus.
22. April. Fr. 2 gerufen.

Coracias garrula.
19. Mai. — 1 am Durchzuge.

Wičitz. (121.)

49° 19' n. — 34° 55' ö.

Beobachter: Jos. Dobeš, Schulleiter u. Fr. Suchomel.

Fringilla coelebs.
Etwa 20 haben überwintert.

Corvus frugilegus
kommt nur im strengen Winter und übernachtet mit Dohlen in unserem Walde, dem einzigen weit herum.

Alanda arvensis.
8. Febr. Nm. 8 gegen NO.
22. „ verschiedene Paare angesied.

Columba palumbus.
1. „ Mtg. 4 gegen N.
3 März. Fr. Flüge gegen N.

Motacilla alba.
1. „ Vm. 2 angesiedelt.
8. „ Vm. 6 angesiedelt.

Carduelis carduelis.
10. „ Nm. 2 am Zuge.

Vanellus vanellus.
11. „ Nm. 50 gerastet.
Dann nach 1 Stunde Abzug gegen NO.

Scolopax rusticola.
24. „ Abd. 4 —

Hirundo rustica.
8. April. Nm. 2 —
26. „ — mehrere angesiedelt.

Cuculus canorus.
18. „ Fr. 1 angesiedelt.

Upupa epops.
30. „ Fr. 2 angesiedelt.

Oriolus galbula.
30. April. Vm. 1 angesiedelt.

Hirundo urbica.
2. Mai. (!) Vm. 1 die erste.

Wysockopole. (124.)

49° 11' n. — 35° 35' ö.

Beobachter: Ed. Schimitschek, Revierförster.

Buteo buteo.
13. Febr. Vm. 4 am Zuge.

Turdus musicus.
25. „ Nm. 1 gesungen.

Scolopax rusticola.
8. März. Abd. 3 am Striche.
Folgende Tage nichts, schlechtes Wetter; vom 14. März sehr guter Strich; einige haben auch (650 m hoch) gebrütet.

Anser anser.
10. „ Vm. 7 gegen NW.
15. „ Nm. 120 gegen NW.

Columba palumbus.
11. „ Vm. 2 —

Motacilla alba.
15. „ — — in der Niederung.

Sturnus vulgaris.
16. „ Vm. ca. 20 gegen NW.

Fulica atra.
24. „ Vm. 1 im Walde gefangen.
31. „ Vm. 3 —

Ciconia ciconia.
10. April. Vm. 40 gegen NW.
2 Tage vorher Vm. 30 gegen N. (laut Angabe).

Hirundo rustica.
10. „ Vm. 3 angesiedelt.

Cuculus canorus.
16. „ Vm. 1 gerufen.

Wsetin. (126.)

49° 20' 30" n — 35° 40' ö.

Beobachter: E. Nickmann, Forstcontrolor.

Scolopax rusticola.
18. März. — — —

Hirundo rustica.
16. April. — Heuer nur wenige.

Cuculus canorus.
21. „ — — gerufen.

- Micropus apus.*
 27. April. — einzelne —
 29. „ *Jynx torquilla.* — anges.
Crex crex.
 15. Mai. — einzelne angesiedelt.
Oriolus galbula.
 18. „ — — angesiedelt.
Lanius collurio.
 18. „ — — angesiedelt.

Zwittau. (37.)

49° 45' 30" n. — 34° 8' ö.

Beobachter: Alois Gamroth,
 Director der Landesrealschule.

- Alauda arvensis.*
 18. Febr. Fr. viele angesiedelt.
 Die Art wurde schon am
 ersten Tage an verschiedenen
 Punkten recht zahlreich be-
 obachtet.
Sturnus vulgaris.
 18. „ — — die ersten.

- Turdus musicus.*
 2. März. Fr. einzelne gesungen.
Fringilla coelebs.
 2. „ erster Schlag.
Vanellus vanellus.
 3. „ Nm. 3 gerastet:
Motacilla alba.
 3. „ Nm. 1 —
Columba oenas.
 17. „ Nm. — gesehen.
Scolopax rusticola.
 17. „ Abd. 6 gesehen.
Ruticilla titis.
 28. „ Mtg. 1 angesiedelt.
Phylloscopus rufus.
 1. April. Vm. 1 gesungen.
Serinus serinus.
 1. „ Fr. viele angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 6. „ Nm. 100 gegen NW.

7. und 8. April — — am Durchz.
 Spät im Mai wurden noch
 welche gesehen.
Hirundo rustica.
 9. April. Nm. 2 —
 26. „ — viele, Hauptzug.
Phylloscopus trochilus.
 22. „ Vm. 1 gesungen.
Sylvia curruca.
 24. „ Fr. 1 angesiedelt.
Sylvia cinerea.
 29. „ Fr. 1 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 2. Mai. Abd. 2 gerufen.
Hypolais hypolais.
 9. „ Vm. 1 gesungen.
Micropus apus.
 9. „ Vm. 10 angesiedelt.
 Nachher durch 8 Tage
 Wettersturz, viele giengen
 zu Grunde.
Jynx torquilla.
 12. „ Fr. 1 (ist selten).

Schlesien.

Bennisch. (59.)

49° 59' n. — 35° 19' ö.

Beobachter: Wenzel Miekota,
 fürstlicher Förster.

- Alauda arvensis.*
 20. Febr. Fr. 2 angesiedelt.
 Anfangs März. mehrere.
Turdus musicus.
 25. Febr. Abd. 1 angesiedelt.
 2. März. bereits mehrere gesehen u.
 gehört.
Buteo buteo.
 25. Febr. Abd. 1 angesiedelt.
 (4 Paare beobachtet.)
Fringilla coelebs.
 3. März. Fr. 1 ♂ angesiedelt.
 Ende März in beiden Geschlechtern in
 grösseren Mengen.
Columba palumbus.
 8. März. Abd. 2 angesiedelt.
Turtur turtur.
 3. April. Nm. 2 angesiedelt.
Sylvia sylvia.
 7. „ M. 1 Paar angesiedelt.

- Scolopax rusticola.*
 8. „ Abd. 5 bis 6 gezogen.
 15. „ war der Zug schon beendet.
Hirundo rustica.
 16. „ Nm. 1 Paar angesiedelt.
 Ende April, Anfangs Mai erst Haupt-
 zug wegen kühler Witterung.
Cuculus canorus.
 27. „ Abd. 2 angesiedelt.
Lanius collurio.
 4. Mai. Nm. 1 angesiedelt.
Caprimulgus europaeus.
 5. Mai. Abd. 3 bis 4 angesiedelt.
Micropus apus.
 10. „ Abd. 1 Paar angesiedelt.
Coturnix coturnix.
 26. „ Abd. 2 angesiedelt.
25. „ Fr. 3, auf Brutbäumen.
 26. „ Fr. 3, auf Brutbäumen,
 zurückgezogen wegen kalten
 Regens nach Westen, der
 Brennitza entlang.
 27. „ Fr. 4, auf Brutbäum., anges.
Turdus musicus.
 27. „ Nm. 1 weitergezog. SO.
 nach NW.
 13. März. Fr. 1 angesiedelt.
Lullula arborea.
 2. „ Vm. 1 —.
 3. „ Mtg. 1 angesiedelt.
 6. „ Vm. 1 „
 28. „ „ 2 „
Asio otus.
 2. „ Abd. 1.
 23. „ „ 1. Es nisten ca. 2
 bis 3 Paare.
 28. Mai. 1 circa 3 Wochen altes
 Junges gesehen.
Buteo buteo.
 4. März. Nm. 1 gezogen n. N.
 23. „ Abd. 1 gezogen n. SW.

Brenna. (86.)

49° 43' n. — 36° 35' ö.

Beobachter: Ferdinand Hau,
 Erzherzogl. Oberförster.

- Sturnus vulgaris.*
 20. Febr. Fr. 2, erstes Paar auf
 Brutbäumen, zurückgezogen
 wegen starker Nachfröste.
 6. „ Fr. 2 weiter ins Gebirge
 gezogen. SO, in der Rich-
 tung des Wildbaches.

13. März. Mtg. 1 —.
 16. " Fr. mehrere angesiedelt.
 Von NW. nach SO. in der
 Richtung des Baches ge-
 kommen.

Columba palumbus.

12. " Vm. 2 angesiedelt.
 22. " Fr. 1 " "
 25. " " 4 " "
 27. " " 2 " "

Alauda arvensis.

13. " Fr. 1 angesiedelt.
 15. " Vm. 2 " "

Larus ridibundus.

16. " Fr. 2 hochziehend, weiter
 geflogen. NW. nach SO.
 in der Richtung des Baches
 den höheren Gebirgen zu.

Turdus merula.

23. " Fr. 1 angesiedelt.
 28. " Vm. 2 " "

Scolopax rusticola.

4. April. Abd. 1 angesiedelt.

Lanius collurio.

20. " Vm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

22. " Vm. mehrere, angesiedelt.
 Zugrichtung NW. n. SO.

Ciconia ciconia.

24. " Vm. 17 weitergezogen v.
 S. n. N. ohne Aufenthalt.

Cuculus canorus.

26. " Fr. 1 angesiedelt.

Chybi. (85.)

49° 55' n. — 36° 32' ö.

Beobachter: Erzherzogl. Revier-
 Verwaltung.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Vm. 15.

Vanellus vanellus.

25. " Fr. 1, NW. nach SO.

Columba palumbus.

1. März. Vm. 5 —.

Alauda arvensis.

2. " Vm. 1 angesiedelt.

Larus ridibundus.

7. " Vm. 1 angesiedelt.

Motacilla alba.

9. " Vm. 1 angesiedelt.

Ardea cinerea.

2. April. Vm. 2 weitergezogen.

Ciconia ciconia.

5. " Vm. 2 weitergezogen.

Hirundo rustica.

9. April. Vm. 3 angesiedelt.

Upupa epops.

15. " Vm. 1 angesiedelt.

Cuculus canorus.

20. " Mtg. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

29. " Vm. 1 angesiedelt.

Coracias garrula.

17. Mai. Nm. 1 angesiedelt.

Dzingelau. (76)

49° 42' n. — 36° 20' ö.

Beobachter: Josef Želisko,
 Erzherzogl. Oberförster.

Alauda arvensis.

18. Febr. Fr. 1 nach W.

19. " " 2.

20. " alle abgezogen.

3. März. Nachzügler, nach NO.

25. April. einzelne, im Zuge nach NO.

26. " häufig, im Felde angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Fr. 1 Paar angesiedelt,
 doch am 20. Febr. wieder
 abgezogen.

25. " 4.

26. " einige gesehen.

10. März. in einzelnen Paaren bei
 den Brutkästen.

14. " Hauptzug, in grossen
 Schwärmen.

16. April. allgemein in Paaren an-
 getroffen.

23. " Nestbau.

26. " erstes Ei.

Archibuteo lagopus.

20. Febr. Nm. 1, weitergezogen nach
 Norden.

Heuer (im Winter) sehr
 selten, sonst häufiger.

Cerchneis tinnunculus.

24. " Vm. 1 Paar angesiedelt.

25. " Mtg. 1 " "
 Obwohl dieser Vogel geschont
 wird, nimmt er hier von Jahr zu Jahr
 ab; nur 2 Paare sind beobachtet worden.

Vanellus vanellus.

26. Febr. Fr. 3 auf den Feldern.

2. März. " 1 " "

13. " " 1 Paar angesiedelt.

Columba palumbus.

27. Febr. Fr. 6 —.

11. März. " 1 angesiedelt.

12. " sporadisch in allen Wäldern.

20. " Hauptzug ♂♀.

Columba oenas.

27. Febr. Fr. 1.

12. " sehr sporadisch.

17. " im Fluge nach NO.

Motacilla alba.

2. März. Fr. 1 ♂.

10. " Nm., einzeln.

21. " häufiger, doch immer noch
 sporadisch.

26. " Hauptzug.

Erithacus titis.

3. " Fr. 1 —.

18. " Fr. einzelne ♂.

26. " " häufiger, wie ♂.

2. April. " in Paaren, immer
 noch sporadisch.

19. " Nestbau beginnt.

Turdus pilaris.

6. März. Mtg. grosser Zug nach NO.

8. " Fr. in Paaren am Brut-
 ort, Nestbau beginnt.

Turdus musicus.

8. " Fr. 1 ♂ angesiedelt.

10. " einzelne ♂.

12. " einzelne angetroffen.

24. April. Hauptzug.

12. Mai. starker Schneefall (30 cm),
 Frost, die Bruten vernichtet,
 Gesang aufgehört.

23. " einzelne beginnen zu brüten
 und ♂ singen wieder. —
 Junge spärlich.

Ciconia ciconia.

31. März. Fr. 3 — NO.

2. April. Mtg. 1 — NO.

13. " Nm. 80 — N.

14. " Vm. 20 — NO.

27. " Fr. 8 — NW.

19. Mai. Abd. 4 — NO.

20. " Vm. 5 — NO.

14. Juni. Vm. 6 — Süd.

Erithacus phoenicurus.

6. April. Fr. 1 ♂.

8. " einige ♂ gesungen.

10. " erstes ♀ angekommen

(Hier nicht sehr häufig.)

Hirundo rustica.

10. April. Vm. 1 weiter n. NO.

13. " Vm. 1 angesiedelt.

18. " Vm. einzelne ♂ angesiedelt.

25. " Vm. " ♀ "

26. " Hauptzug, angesiedelt und
 teilweise weitergez. n. W.

27. u. 30. April überall anzutreffen.
 Der Schneefall vom 12. Mai hat
 den Zug bedeutend verzögert u. spätes
 Brüten verschuldet. Die Schwalben
 haben viel gelitten.

Aquila naevia.

12. April. Mtg. 1 nach W.

Cuculus canorus.

25. April. Fr. 1.

28. " häufiger.

29. April bis 10. Mai überall einzelne ♀ angetroffen; angesiedelt.

Chelidon urbica.

26. April. Fr. 1 Pärchen anges.
28. " häufiger.
1. Mai. bis 4. Mai Hauptzug, theils angesiedelt, theils nach NO. gezogen.

Turtur turtur.

27. April. Fr. 4 ♂ angesiedelt.
29. " allgemein anzutreffen, doch nicht häufig.
3. Mai. Hauptzug.

Phylloscopus rufus.

27. April. Mtg. 1 ♂ im Zuge nach SW. Heuer selten.

Hypolais hypolais.

6. Mai. Fr. 1 ♂ angesiedelt.
7. bis 10. Mai. ♂ häufiger.
11. Mai. keine ♀ anzutreffen.
12. " Schnee und Frost, Vögel trotzdem geblieben.
20. " einzelne Paare.

Cypselus apus.

16. " Fr. 17 angesiedelt.

Lanius collurio.

18. " Fr. 1 ♂ angesiedelt.
26. " Fr. 1 Paar " Heuer sehr selten.

Oriolus galbula.

20. " Fr. 1 ♂ angesiedelt.
22. bis 23. Mai. heuer sehr selten.

Freudenthal, (56.)

49° 59' n. — 35° 9' ö.

Beobachter: Rafael Stopka,
Rector des Piaristen-Collegiums.

Alauda arvensis.

20. Febr. Vm. 3 einzeln n. NO.
24. " Vm. 1 —.
27. " " 7 weitergezogen.
1. März. " einige angesiedelt.
Ziemlich zahlreich vertreten.

Sturnus vulgaris.

26. Febr. Fr. 1 bei der Brutstätte angesiedelt.
27. " Fr. 3 bei der Brutstätte.
28. " " 1 Paar b. d. Brutstätte.
Vom 1. März bis 10. März Fr. 1—3 bei der Brutstätte.
11. März. Nm. ca. 100 mit Dohlen auf Feldern.

Motacilla alba.

3. März. Vm. 1 weitergezogen.
4. " " 3. Wenige Paare über den Sommer.
18. " Vm. einige.

Turdus musicus.

22. März. Fr. 1 angesiedelt.
2. April. " 1. Vom 22. März bis Juni oft je 1 Stück gehört; nur 2 Paare beobachtet.
21. Mai. Fr. 2 angesiedelt.

Turdus merula.

22. März Fr. 1 angesiedelt.
24. " " 2.
Vom 22. März durch einige Tage in 2 Wäldern 2 Stück, später bis zum 17. Juni nur an einer Stelle oft 1 Stück gehört.

Erithacus titis.

25. März. Vm. 1 angesiedelt.
1. April. Fr. 1 " "
2. " " 5 " "
7. " " mehrere.
3. Juni die erste ausgeflogene Brut gesehen. Zahlreich.

Phylloscopus rufus.

29. März. Mtg. 1.
30. " 1 Paar umherstreifend.
3. April. 1 —.
7. " Vm. 2 P. umherstreifend.
1. Mai. Vm. 1 angesiedelt.
9. " Vm. 2 angesiedelt.

Erithacus rubecula.

30. März. Fr. 1 angesiedelt.
6. April. " 2.
20. " " 2.
Bis zum 20. Juni meist im Walde 4 Paar theils gehört, theils gesehen.

Sylvia curruca.

12. April. Vm. 2 umherstreifend.
27. " Fr. 1 angesiedelt.
1. u. 4. Mai. Fr. je 1.
6. Mai. Fr. 3.
7. u. 9. Mai. je 2.
13., 18., 23. Mai je 2.
2. Juni. 2 —.
24. " 1 —.

Saxicola oenanthe.

17. April. Vm. 1 Paar angesiedelt.
13. Juni. 1 angesiedelt an vorjähriger Stelle.
18. " 1 —.

Erithacus phoenicurus.

20. April. Fr. 1 angesiedelt.
21. " " 1.
22. " " 1.
29. " " 2.
Bis zum 29. Mai 1 im Walde und 3 in den Gärten gesungen.

Phylloscopus trochilus.

24. April. 1.
27. " 1.
19. Mai. 1.

Hirundo rustica.

25. April. Nm. ca. 20 weitergezogen, v. S. u. N.
26. " gegen Mtg. u. Nm. mehrere einzeln oder zu zweien, meist weitergezogen n. N.
27. April bis 1. Mai tägl. beobachtet.
2. Mai. Nm viele, angesiedelt.

Chelidon urbica.

28. April. Nm. 4 angesiedelt.
29. " " 5.
2. Mai. Nm. mehrere angesiedelt.
4. " Vm. etwa 40 " "
7. " " einige " "
10. " " " " "
13. " " etwa 30 " "
18. " " mehrere " "
25. Juni. einige brüten, einige bauen noch Nester.

Hypolais hypolais.

29. April. Vm. 1 angesiedelt.
3. Mai. " 1 " "
7. " " 4 " "
13. " " 6 " "
18. " " 7 " "
23. " " 12 " "
Gesang im Juni seltener.
Nach dem 20. Juni Stimmen umherstreifender Jungen hörbar. Häufig in Gärten und Wäldchen.

Sylvia sylvia.

29. April. Vm. 3 angesiedelt.
30. " " 1 " "
1. Mai. " 3 " "
7. " " 3 " "
Auf Feldern und Wiesen, in Sträuchern etwa 10 Paare angetroffen.
19. Mai. Vm. einige angesiedelt.

Pratincola rubetra.

29. April. Vm. 3 angesiedelt.
1. Mai. — 3 —
4. " Vm. 5. —
Bis zum 22. Juni an verschiedenen Stellen auf Wiesen und Feldern ca. 6 Paare beobachtet.

Lullula arborea.

29. April. Vm. 3 angesiedelt.
4. Mai. " 4 —
Bis zum 22. Juni theils im Walde, theils auf Bäumen, im Freien 4 Paare beobachtet.

Friedek und Umgebung. (67.)

49° 40' n. — 36° 5' ö.

Beobachter: Schutzpersonale.

Alauda arvensis.

23. Febr. (u. später) 5 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

24. " 10 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

26. Febr. 1 gezogen nach N.

Vanellus vanellus.

27. " 2 gezogen nach WO.

Motacilla alba.

2. März. 1 ansiedelt.

Turdus musicus.

3. " 3 angesiedelt.

Columba palumbus.

8. " 3 angesiedelt.

Fringilla coelebs.

10. " 1 angesiedelt.

Erithacus rubecula.

26. " 1 angesiedelt.

Yynx torquilla.

8. April. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

13. " 4 angesiedelt.

Cuculus canorus.

24. " — angesiedelt.

Turtur turtur.

30. " 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

6. Mai. 1 —.

Crex crex.

(8.?) 7. Juni. 1 angesiedelt.

Forsthaus Grudek. (79.)

49° 36' n. — 36° 21' ö.

Beobachter: Emil Kybast,
Erzherzoglicher Oberförster.

24. Febr. *Sturnus vulgaris.* Fr. 5 angesiedelt.

4. März. *Motacilla alba.* Mtg. 1 —.

30. " *Ciconia ciconia.* Nm, ca. 100 weitergezogen n. O.

Jauernig. (27.)

50° 24' n. — 34° 37' ö.

Beobachter: Rud. Hanke,
fürst.-bischöfl. Forstadjunct.

Alda arvensis.

19. Febr. Vm. 1.

20. " Vm. 5.

27. " Vm. 17. Hauptzug eingetroffen und bereits in Pärchen aufgelöst, die ihre Standquartiere bezogen haben.

19. März. das 1. Gelege, das jedoch zerstört wurde.

26. " 1 Nest mit 4 Eiern gefunden.

11. April. ausgebrütete Junge ange-
troffen.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Vm. 3.

20. " " 3.

3. März. " 21 angesiedelt. Hauptzug bereits eingetroffen.

Erste Hälfte Mai: Die ersten Jungen flügge.

25. Juni. Zeit der zweiten Brut.

Archibuteo lagopus.

3. März. Vm. 1.

Im abgelaufenen Winter in noch nie beobachteter grosser Zahl gesehen, 30 Exemplare wurden erlegt. Die meisten im Winter. Der erste Raufuss-Bussard traf Mitte October 1896 ein; Ende October konnte man täglich 3—4 Stück beobachten und im Monate November trieben sich ca. 10 bis 12 Exemplare dieser Art in den Jagdgebieten des Beobachters herum. Die grössere Kälte und bedeutendere Schneefälle im Jänner 1897 brachten neuen Zuzug und trotz eifriger Verfolgung durchstreiften noch Ende Februar 5 bis 6 Stück das Beobachtungsgebiet; ein Zuzug aus dem Süden war zu jener Zeit noch nicht zu beobachten. Der am 3. März in der Richtung nach NW. beobachtete Raufussbussard war der letzte, der gesehen wurde.

(Der Vogel ist für die Niederjagd ungemein schädlich und im Schlagen von Feldhühnern nicht so ungeschickt, wie man allgemein behauptet.)

Buteo buteo.

3. März. Vm. 2 angesiedelt.

Obzwar diese Vögel sich während des ganzen Winters zeigten, trafen die in Beobachtungsgebiete Brütenden doch erst um das genannte Datum ein.

7. April. Vm. 6 bezw. 4 neu hinzugekommen; alle 3 Paarenisten ständig in Wipfeln hoher Tannen, welche sie als Nistplätze der Fichte vorziehen.

21. Juni wurden die Jungen am Horstrand gesehen.

(Nahrung wohl zum grössten Theil aus sonst schädlichen Thieren, aber auch aus jungen Hasen und selbst Reben bestehend. Wird daher als schädlich eifrig verfolgt.)

Motacilla alba.

4. März. Nm. 1 angesiedelt.

15. " Vm. 7

(Wahrscheinlich Hauptzug.)

Columba palumbus.

5. " Vm. 2 angesiedelt. (?)

17. " Vm. 7 angesiedelt.

30. " Nm. 12 " Hauptzug.

In diesem Jahre weniger Ringeltauben als sonst. Ende März Paarung.

19. April. 2 Eier im Nest gefunden.

7. Mai. Diese ausgebrütet.

21. Juni. Zweite Brut. (Eier gesehen.)

Scolopax rusticola.

27. März. Abd. 2. Wahrscheinlich Durchzug SO. n. NW.

Erst die später Eintreffenden brüten am Beobachtungsorte. Strich heuer sehr matt.

Sturnus vulgaris hält sich hier ausnahmslos in der Nähe der menschlichen Wohnungen auf; scheint den Nadelwald zu meiden. Im Herbst und Frühjahr mit Krähen in grossen Flügen auf den Feldern. Der als Insectenvertilger sehr thätige Vogel wird in dieser Gegend immer mehr gehasst, weil er die übrigen nützlichen Gartenvögel vertreibt und zur Zeit der Kirschreife in den Obstgärten geradezu lästig wird. Die Zahl der Nistkästchen, die man vor wenigen Jahren in jedem Garten, ja, dort fast auf jedem Baume sehen konnte, hat deshalb bedeutend abgenommen; sie werden aus den Obstgärten nach und nach gänzlich verschwinden.

Columba palumbus: Nahrung fast ausschliesslich Fichten- und Tannensamen. Wegen des spärlichen Vorkommens aber nicht als schädlich zu bezeichnen.

Forsthaus Istebna. (84.)

49° 32' n. — 36° 33' ö.

Beobachter: August Axmann,
Erzherzoglicher Oberförster.

Sturnus vulgaris.

5. März. Nm. viele angesiedelt.

Alda arvensis.

11. " Vm. 1 angesiedelt.

Columba palumbus

29. " Abd. 2 angesiedelt.

Fringilla coelebs.

2. April. Fr. 1 angesiedelt.

Erithacus titis.

15. " Fr. 4 angesiedelt.

Motacilla alba.

15. " Mtg. 1 angesiedelt,

Cuculus canorus.

26. " Fr. 1 angesiedelt.

Erithacus rubecula.

5. Mai. Nm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

5. " Mtg. 2 angesiedelt.

6. " *Buteo buteo.* Fr. 1 n. W.

Karpentna. (75.)

49° 46' n. — 36° 12' ö.

Beobachter: Josef Blaszyk,
Erzherzoglicher Heger.

14. Febr. *Alauda arvensis*. 1.

Kotzobendz bei Teschen. (71.)

49° 45' n. — 36° 11' ö.

Beobachter: Erzherzoglicher
Oberheger Schütz u. drei Heger.

Sturnus vulgaris,

8. Febr. Vm. 4 weitergez. n. S

15. " " 3 " "

11. März. " 3 " "

23. " Fr. 6 angesiedelt.

Alauda arvensis.

10. Febr. Vm. 1.

14. " " 1.

25. " Mtg. 2.

4. März. Fr. 1.

Turdus musicus.

24. Febr. Fr. 1 weitergez. n. N.

20. März. Abd. 1 angesiedelt.

22. " Fr. u. Abd. 7 angesiedelt.

Columba palumbus.

28. Febr. Vm. 1.

6. März. " 1.

3. April. " 2.

Motacilla alba.

8. März. Vm. 1 angesiedelt.

15. " Nm. 1 "

22. " Fr. 6 "

Buteo buteo.

18. " Fr. 1.

Vanellus vanellus.

20. " Vm. 1.

Cerchneis tinnunculus.

28. " Fr. 1 weitergezogen W.

Oriolus galbula.

7. April. Fr. 1 angesiedelt!

3. Mai. Fr. 1 "

19. " Fr. 1 "

Lanius collurio.

10. April. (?) Vm. 1 —.

Hirundo rustica.

15. " Mtg. 10 angetroffen.

19. " Mtg. 3 "

Cuculus canorus.

20. " Fr. 1 weitergezogen.

28. " Vm. 1 angesiedelt.

Upupa epops.

20. " Nm. 1.

29. " Vm. 1.

Sylvia hortensis.

23. April. Vm. 1.

3. Mai. Vm. 1.

Coturnix coturnix.

10. " Fr. 1.

25. " Vm. 1.

28. " Fr. 1.

Crex crex.

22. " Abd. 1.

1. Juni. Abd. 1.

Kronsdorf. (29.)

50° 6' n. — 35° 11' ö.

Beobachter: Eugen Beutl,
fürstl. Förster.

16. Febr. *Sturnus vulgaris*. Fr. 3 ?

17. " *Motacilla alba*. Mtg. 2 —

28. " *Turtur turtur*. Fr. 2.

29. " *Buteo buteo*. Vm. 1

2. März. *Scolopax rusticola*. Abd. 2 —.

10. " *Turtus musicus*. Abd. 2.

19. April. *Hirundo rustica*. Mtg. 2.

19. April. *Cuculus canorus*. Vm. 1.

28. " *Lanius collurio*. Nm. 1.

2. Mai. *Turtur turtur*. Vm. 2.

6. " *Coturnix coturnix*. Nm. 1.

Mosty bei Jablunkau. (77.)

49° 32' n. — 36° 25' ö.

Beobachter: Piska, Erzherzogl.
Oberheger.

Turdus musicus.

27. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

1. März. Fr. 6 "

13. " Fr. 6 "

Sturnus vulgaris.

3. " Fr. 20 von N. nach S.

6. " Fr. 8 angesiedelt.

10. " Fr. 15 von S. nach N.

13. " Fr. 40 angesiedelt.

Cerchneis tinnunculus.

9. " Vm. 1 von W. nach O.

Lanius collurio.

11. " Nm. 1 —.

Vanellus vanellus.

13. " Fr. 1 weitergezogen von
O. nach W.

(Jedenfalls vom Haupt-
zuge versprengt, strich hoch
und rufend.)

Beobachter: Maximilian Fritsch,
Oberheger.

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

28. " Vm. 6 "

Turdus musicus.

28. " Vm. 2 angesiedelt.

Cerchneis tinnunculus.

7. März. Nm. 2 weitergezogen

2. April. Vm. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

16. März. Vm. 1 —

Lanius collurio.

3. April. Vm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.

27. " Vm. 3 angesiedelt.

28. " Vm. 1 "

29. " Vm. — "

Hirundo rustica.

29. " Vm. — .

Niedek. (80.)

49° 39' n. — 36° 25' ö.

Beobachter: Alois Kühnel,
Erzherzoglicher Oberheger.

Alauda arvensis.

22. Febr. M. mehrere Hundert wegen
Schneeestöber zurückge-
wichen, nach 2 Tagen
wieder beobachtet, z. Theil
angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

22. Febr. Vm. 1 Paar angesiedelt

Buteo buteo.

23. Febr. Vm. 1 Stück im Zuge
von N. nach S.

Columba palumbus.

2. März. M. 1 Paar angesiedelt.

Erithacus sp.

3. " Abd. 1 ♂ angesiedelt.

Motacilla alba.

9. " (?) Mtg. 1 ♂ angesiedelt.

Turdus musicus.

14. " M. 2 ♂ angesiedelt.

Erithacus rubecula.

22. " Mtg. 2 ♂ angesiedelt.

Scolopax rusticola.

24. " Fr. 1 im Zuge von S.
nach N.

Im letzten Jahre 1 Paar gebrütet,
heuer auch in anderen Waldtheilen 2
Paare zu sehen.

Hirundo rustica.

24. April. Mtg. 3 angesiedelt.

Cuculus canorus.

27. April. Vm. 1 ♂ angesiedelt.

Oriolus galbula.

8. Mai. Mtg. 1 ♂ angesiedelt.

Oberalthammer. (68.)

49° 33' n. — 36° 10' ö.

Beobachter: Erzherzogliche Forst-
Revier-Verwaltung.

Turdus torquatus.

21. Febr. Mtg. 1 angesiedelt. Ständiger Brutvogel, hat in den letzten Jahren an Zahl bedeutend zugenommen. Sie bevölkern das ganze Gebirge, gehen jedoch nur selten in die Ebene. Sehr nützlich.

27. " Fr. 1 angesiedelt.

28. " Mtg. 2 "

17. März. Mtg. 12 "

Sturnus vulgaris.

25. Febr. Fr. 8 angesiedelt.

28. " Fr. 2 angesiedelt.

1. März. Fr. 14 "

2. " Fr. 10 "

13. " Fr. 2 "

Buteo buteo.

27. Febr. Vm. 1 angesiedelt.

28. " Fr. 2 "

2. März. Vm. 1 "

3. " *Buteo buteo.* (?) Vm. 10 weitergezogen, von W. n. O., in grosser Höhe, daher nicht sicher, ob diese Art.

Fringilla coelebs.

28. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

1. März. Fr. 2 "

2. " Fr. 4 "

Alauda arvensis.

3. " 1 weitergezogen nach N.

Scolopax rusticola.

3. " Nm. 1 —.

5. " Nm. 2 —.

6. " Nm. 1 —.

Hier Durchzügler und Brutvogel, heuer um 3 Wochen früher gezogen.

Turdus musicus.

6. März. Vm. 2 angesiedelt. Hat in den letzten Jahren an Zahl bedeutend abgenommen.

15. " Vm. 1 angesiedelt.

17. " Vm. 3 "

Columba palumbus.

12. " Fr. 1 angesiedelt.

15. " Fr. 2 "

15. " Vm. 1 "

18. " Fr. 2 "

Motacilla alba.

14. März. Fr. 1 angesiedelt.

18. " Fr. 2 "

23. " Fr. 2 "

Anser anser.

26. " Vm. 30 gezogen von N. nach S. Wohl wegen des Schneegestöbers den Zug nach Süd genommen.

Ciconia ciconia.

6. April. Nm. 28 von N. nach S.

10. " Mtg. 13 von S. nach N.

11. " Nm. 28 von N. nach W.

11. " Nm. 60 von S. nach N.

Die am 6. und 11. April gesehenen 28 Störche dürften dieselben gewesen sein, und in Folge des anhaltenden Nebels hin- und hergestrichen sein.

Hirundo rustica.

9. " Nm. 1 —

19. " Vm. 7 angesiedelt.

26. " Mtg. 1 "

27. " Fr. 2 "

Cuculus canorus.

27. " Fr. 1 angesiedelt.

28. " Fr. 2 "

Ober-Morawka. (70.)

49° 37' n. — 36° 11' ö.

Beobachter: Alfred Kehrling,
Erzherzogl. Oberförster.

Alauda arvensis.

24. Febr. Vm. 3 angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

25. " Fr. 2 angesiedelt.

Columba palumbus.

28. " Fr. 1 von N. nach S.; nach einer Woche wieder gehört, dann wieder verschwunden.

Motacilla alba.

6. März. Vm. 2 angesiedelt.

Erithacus titis.

17. " Fr. 1 weitergezogen.

5. April. — 2 Stück.

Buteo buteo.

18. März. Nm. 2 angesiedelt.

Erithacus rubecula.

8. April. Nm. 1 angesiedelt

Hirundo rustica.

15. " Vm. 6 gezogen gegen N.

25. " Nm. 100 angesiedelt.

Chelidon urbica.

22. " Fr. 2 weitergezogen.

26. April. — angesiedelt.

Scolopax rusticola.

28. " Abd. 1 angesiedelt.

Piosek. (81.)

49° 35' n. — 36° 31' ö.

Beobachter: Emil Merk,
Erzherzoglicher Oberförster.

Sturnus vulgaris.

18. Febr. M. 4 angesiedelt.

Buteo buteo.

1. März. Vm. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

3. " Vm. 2 angesiedelt.

Columba palumbus.

17. " Nm. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

10. April. Fr. 10 weitergezogen Süd (?).

Cuculus canorus.

20. " Fr. 1 angesiedelt.

Turtur turtur.

21. " Mtg. 2 angesiedelt.

Alauda arvensis.

1. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

11. " Mtg. 2 angesiedelt.

Reihwiesen. b. Freiwaldau. (28.)

50° 17' n. — 34° 57' ö.

Beobachter: Alois Hosan,
Fürstl. Oberförster.

Alauda arvensis.

18. Febr. 2 St.

Sturnus vulgaris.

22. " Fr. 3 angesiedelt.

25. " Fr. grössere Anzahl angesiedelt.

8. März. wieder nach Süden gezogen (8. bis 12. März Kälte, Schnee, Nebel).

12. " wieder eingetroffen (Wetter schön, warm).

Columba palumbus

26. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

Fringilla coelebs.

2. März. 5 St.

Turdus musicus.

4. " 1 St.

Scolopax rusticola.

16. " Abd. 1. —

20. " Abd. 6 — Erster Balzabend; balzte bis Mitte Juni

- Motacilla alba.*
17. März. 1 St.
- Erithacus rubecula.*
2. April. 1 St.
- Ciconia ciconia.*
6. " Nm. 50 weitergezogen nach N.
11. " Fr. 100 nach NW., (übernachteten vom 10. — 11. am Moorbruch).
- Chelidon urbica.*
27. " Fr. 10 angesiedelt.
29. " Fr. zahlreich angesiedelt.
- Cuculus canorus.*
28. " Fr. 2 angesiedelt, später zahlreiche Exemplare.

Stettin bei Troppau. (64.)

49° 54' n. — 35° 46' ö.

Beobachter: Josef Nowak,
Präparator.

- Alauda arvensis.*
20. Febr. Vm. 1 angesiedelt.
20. " Nm. 2 —.
25. " Vm. Haupttrupp angesiedelt.
- Motacilla alba.*
27. " Nm. 1 südwärts geflogen.
15. März. Nm. 2 angesiedelt (nistet seit 11 Jahren am Hause des Beobachters).
- Erithacus titis.*
17. " Fr. 1 Paar angesiedelt.
- Serinus serinus.*
2. April. Vm. 1 Paar angesiedelt.
- Phylloscopus rufus.*
2. " Fr. 1 angesiedelt.
- Jynx torquilla.*
8. " Fr. 1 angesiedelt.
- Hirundo rustica.*
8. " Abd. 1 —.
14. " Fr. ca. 8 angesiedelt.
- Ciconia ciconia.*
11. " Vm. 17 nach Norden.
- Sylvia curruca.*
17. " Vm. 1 angesiedelt.
- Muscicapa grisola.*
1. Mai. Fr. 1 Paar angesiedelt.
- Sylvia sylvia.*
1. " Vm. 3 (2♂, 1♀) angesiedelt.
- Sylvia hortensis.*
8. " Vm. 1 Paar angesiedelt.
- Lanius collurio.*
8. " Nm. 1 Paar angesiedelt.

- Oriolus galbula.*
9. Mai. Fr. 1 angesiedelt.
- Hypolais hypolais.*
9. " Fr. 2♂ angesiedelt.

Troppau. (62.)

49° 55' n. — 35° 32' ö.

Beobachter: Emil Rzehak.

- Alauda arvensis.*
20. Febr. Vm. angesiedelt.
- Sturnus vulgaris.*
27. " Vm. 2 angesiedelt.
28. " Vm. 5 "
- Motacilla alba.*
1. März. Vm. 1 angesiedelt.
- Vanellus vanellus.*
7. " Vm. 2 Paare angesiedelt.
- Turdus musicus.*
10. " Vm. 1 angesiedelt.
- Erithacus rubecula.*
17. " Vm. 1 weitergezogen.
- Erithacus titis.*
18. " Fr. 1 angesiedelt.
- Serinus serinus.*
1. April. Vm. 1 angesiedelt.
- Phylloscopus rufus.*
2. " Vm. 1 angesiedelt.
- Chelidon urbica.*
8. " Nm. 6 —.
- Hirundo rustica.*
8. " Nm. 3 —.
- Jynx torquilla.*
9. " Vm. 1 angesiedelt.
- Sylvia curruca.*
19. " Vm. 1 angesiedelt.
- Cuculus canorus.*
1. Mai. Nm. 1 angesiedelt (soll schon früher gehört worden sein).
- Sylvia hortensis.*
6. " Vm. 1 —.
- Oriolus galbula.*
8. " Vm. 1 angesiedelt.
- Lanius collurio.*
9. " Vm. 1 angesiedelt.
- Hypolais hypolais.*
9. " Vm. 1 angesiedelt.

**Troppau u. Grätz
bei Troppau. (61.)**

Beobachter: Emanuel Urban,
k. k. Professor.

- Fringilla coelebs.*
15. Febr. in einem Hühnerhof und auf Bäumen der Stadtanlagen; auch schon einige Tage früher.
- Alauda arvensis.*
15. " } beob. v. H. Jul. Matzner
16. " }
26. " } beob. v. H. Prof. Urban.
27. " }
- Vanellus vanellus*
28. " beob. von H. G. Wocke.
28. März. " " H. Prof. Urban.
- Turdus musicus.*
16. " Fr. (im grossen Herrlitzer Wald).
11. Juli. 1 flüggendes Junges bei Grätz.
- Larus ridibundus.*
31. März. Frühl.
4. April. Fr. 5—6 an der Mohra bei Gilschwitz.
- Sturnus vulgaris.*
4. " an Nistkästchen i. Troppau. Anfang Juni flügge Junge (2. Brut?).
- Jynx torquilla.*
26. " 1♂ im Troppauer Park.
- Cuculus canorus.*
28. " bei Grätz.
4. u. 18. Mai im Troppauer Park.
Juli im Grätzer Park.
- Hirundo rustica.*
29. April. Fr. in Troppau gesehen.
2. Mai. an der Strasse bei Grätz.
- Motacilla alba.*
29. April. Fr. 1 bei Troppau.
- Lanius collurio.*
2. Mai. 1♂ Strasse Troppau-Grätz.
- Erithacus luscinius.*
4. " Fr. 1♂ Troppauer Park.
12. " 1♂ bei Troppau. Wohl nur im Durchzug.
- Micropus apus.*
9. " 12—12. Kirche in Troppau
17. " Kirche in Troppau.
28., 29., 30. Juni Abd. je ca. 5—6. Thurm d. Grätzer Schlosses
- Sylvia atricapilla.*
18. Mai. Fr. im Troppauer Park.
20. " bei Grätz.
- Oriolus galbula.*
18. " 1♂ im Troppauer Park.
Ende Mai bei Grätz.

Erithacus phoenicurus.

11. Juni. Nest in einer alten Föhre des Grätzer Parkes.

Fringilla coelebs. In Grätz halfen die zahlreichen Finken den heuer massenhaft vorkommenden „Streckfuss“ vertilgen.

Chelidon urbica. In Grätz häufig; auch am Schlosse (Neubau). Ende Juni wurden neue Nester zugebaut. (Für die 2. Brut?)

Ustron. (82.)

49° 42' n. — 36° — ' ö.

Beobachter: Otto Wilke, Erzherzoglicher Forstpraktikant.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Nm. 4 angesiedelt.
25. „ Nm. ganzer Zug angesiedelt.
26. u. 27. Abd. ganzer Zug — NW.
2. u. 4. März. Fr. Nachzügler, theils angesiedelt, theils weitergezogen NO.

Der Zug am 26. Februar kam das Weichselthal herab, rastete hier und zog gegen Abend nach NW. weiter. Die Nachzügler im Anfange des März kamen von SW. um die Berge herum, blieben theils hier, theils wanderten sie gegen NO; hatten viel wegen des eingetretenen Schneefalles zu leiden.

Alanda arvensis.

24. Febr. Fr. 2 angesiedelt.

Turdus musicus.

24. „ Abd. 2—3 angesiedelt.
4. März. Fr. 10—12 (paarweise) weitergezogen NO.

Mehrere Exemplare überwinterten hier, wahrscheinlich durch den angenehmen Herbst des vorigen Jahres aufgehalten.

Vanellus vanellus.

26. Febr. Vm. 7—8 —.
6. März. Abd. 1 Paar angesiedelt. (An der Weichsel bei Niendorf u. Skotschau häufig.)

Buteo buteo.

2. „ Nm. 1 Ex. angesiedelt.
2—3 Exemplare überwinterten hier, die anderen wurden erst in der ersten Hälfte des März beobachtet; sie nisten in alten Buchenbeständen.

Motacilla alba.

4. März. Vm. 2 angesiedelt, Kamen paarweise in rascher Aufeinanderfolge.

Erithacus phoenicurus.

4. März. Mtg. 1 Paar angesiedelt. Kamen paarweise in der ersten Hälfte des März; sind äusserst zahlreich.

Turdus merula.

5. „ Fr. 1—2 erster Gesang; theilweise Standvogel

Fringilla coelebs.

6. „ Nm. 1 Paar angesiedelt.

Columba palumbus.

9. „ Vm. 6—7 weitergez. N.
11. „ Fr. 2 angesiedelt. Sehr gemein; beziehen, wenn möglich, die alten Nistplätze.

Scelopax rusticola.

17. „ Abd. 3—4 angesiedelt.
20—23. März angesiedelt. Kommen von SO. über die Berge.

Erithacus rubecula.

19. März. Vm. 1 Paar angesiedelt.

Sylvia sylvia. (?)

19. „ Nm. 2 Paare angesiedelt.

Chelidon urbica.

23. „ Fr. 2 Paare angesiedelt. Der Schneefall Anfangs Mai schadete diesen Thieren sehr; viele giengen zugrunde. Das Gros kam nach dem 10. Mai in kleineren Zwischenräumen und siedelte sich hier an. Abends oder häufiger am Morgen wurde das Eintreffen beobachtet und zwar hatten die Vögel die im Süden vorgelagerten Berge umflogen und gelangten von NO. und NW. in das Weichselthal.

Cuculus canorus.

25. März. Vm. 1—2 angesiedelt.

Larus ridibundus.

26. „ Vm. 4 angesiedelt.
10. April. Mtg. 5 „

Clivicola riparia.

3. „ Fr. angesiedelt.

Wischkowitz b. Wagstadt. (63.)

49° 45' n. — 35° 41' ö.

Beobachter: Alfred Pohl, Revierförster.

Alanda arvensis.

20. Febr. Vm. ca. 15 durchgezogen.

Sturnus vulgaris.

25. „ Fr. 4 angesiedelt.

Vanellus vanellus.

3. März. Fr. 1. Die hier alljährlich Brütenden siedelten sich erst Ende März an.

Columba palumbus.

4. März. Vm. 12 weitergezogen (NO), später einige angesiedelt.

Turdus iliacas.

8. „ ausnahmsweise sehr früh, täglich grosse Flüge, etwa bis Anfang April.

Turdus musicus.

11. „ Fr. 3, am nächsten Tage verschwunden. 10 Tage nachher siedelten sich mehrere an.

Erithacus rubecula.

19. „ Fr. 2 Durchzug (?); Ansiedler einige Tage später.

Erithacus titis.

25. „ Mtg. 2 angesiedelt.

Serinus serinus.

29. „ den ganzen Tag 2, später Gesellschaften v. 3—7 St. ziehend. (NO.)
10. April. angesiedelt.

Phylloscopus rufus.

1. „ den ganzen Tag 4 durchgezogen.

Phylloscopus trochilus.

6. „ Nm. 2 angesiedelt.

Jynx torquilla.

24. „ den ganzen Tag 4 Durchzügler; am nächsten Tage verschwunden.

Pratincola rubetra.

27. „ M. 2 Durchzügler.

Sylvia atricapilla.

28. „ M. 2 angesiedelt.

Sylvia hortensis.

28. „ ganzen Tag 1 angesiedelt. (Stark im Abnehmen begriffen.)

Buteo buteo.

28. „ 4—5; 1 Paar angesiedelt, andere weitergezogen. Fast das ganze Jahr, jedoch in wenigen Exemplaren zu sehen.

Weichsel. (83.)

49° 39' n. — 36° 32' ö.

(Baraniastock.)

Beobachter: Hubert Orthofer, Erzherzogl. Oberheger.

Scelopax rusticola.

12. April. Fr. 1 angesiedelt. (Am Bergrücken von S. nach N.) Als Brutvogel an den versumpften Stellen des Quellgebietes der Weichsel.

Sylvia hortensis.

14. April. am Tage 1 angesiedelt.

(Forsthaus.)

Beobachter: Franz Faber,
Erzherzoglicher Oberförster.

Budytes flavus.

27. Febr. Mtg. 1 weitergezogen.

13. März. Fr. 1 "

Columba oenas.

1. " Vm. 1 angesiedelt. Trotz
der nach dem 1. eingetre-
tenen Schneefälle und Fröste
nicht abgezogen.

Sturnus vulgaris.

2. März. Fr. mehrere fortgezogen,
längs der Weichsel abwärts
wegen schlechten Wetters.

12. " Fr. mehrere angesiedelt,
(Weichsel aufw. gekommen.)

Turdus musicus.

13. " Fr. 1 angesiedelt.

Columba palumbus.

16. " Fr. 1 angesiedelt. (Thal-
aufwärts gezogen.)

Erithacus rubecula.

25. " Nm. 1 angesiedelt. (Thal-
aufwärts gezogen.)

Motacilla alba.

26. März. Vm. 1 angesiedelt. (Thal-
aufwärts gezogen.)

Hirundo rustica.

14. April. Nm. 2 weitergez. (Thal-
abwärts.)

27. " Vm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.

27. " Fr. 1 angesiedelt.

Nucifraga caryocatactes (?). Spät-
herbst und Winter 1896; nach dem
Neujahr nicht mehr gesehen.

Galizien.

Chomeczyn. (251.)

48° 23' n. — 42° 49' ö.

Beobachter: Michael Steciewicz,
k. k. Förster.

Columba oenas.

14. März. Fr. 1 angesiedelt.

16. " Fr. 3 "

18. " Mtg. 2 "

Anser anser.

21. " Fr. ca. 20 weitergez. n. N.

Grus grus.

22. " Abd. — weitergez. n. S

2. April. Fr. ca. 30 St. weitergez. n. S.

Ciconia ciconia.

23. März. Nm. 3 weitg. n. S. } nisten
3. April. Vm. 2 weitg. n. S. } hier nicht.

Turdus musicus.

29. März. Fr. 1 angesiedelt.

1. April. Fr. 3 "

2. " Vm. mehrere "

Upupa epops.

31. März. Fr. 1 angesiedelt.

14. April. Fr. 1 "

Hirundo rustica.

9. " Nm. 2 angesiedelt.

14. " Fr. 6 "

Cuculus canorus.

14. " Nm. 1 angesiedelt.

17. " Fr. 1 "

23. " Fr. 1 "

Coracias garrula.

3. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

5. " Fr. 1 "

Crex crex.

5. Mai. Mtg. 1 angesiedelt.

8. " Abd. 1 "

Delatyn. (173.)

48° 31' n. — 42° 17' ö.

Beobachter: Leon Krokowski,
k. k. Forstmeister.

Turdus musicus.

1. März. Vm. 1 angesiedelt.

Vanellus vanellus.

25. " Nm. 1 —

Buteo buteo.

26. " Vm. 1 angesiedelt.

Scelopax rusticola.

26. " Abd. 2 —

Ciconia ciconia.

31. " Nm. 2 —

Motacilla alba.

15. April. Vm. 2 angesiedelt.

Alauda arvensis.

15. " Vm. 1 angesiedelt.

Upupa epops.

22. " Vm. 1 —

Cuculus canorus.

22. " Vm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

28. " Vm. 5 angesiedelt.

Erithacus luscini.

11. Mai. Abd. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

26. Mai. Vm. 1 —

Dora

südlich von Delatyn. (245.)

48° 29' n. — 42° 15' ö.

Beobachter: Johann Schwarz,
k. k. Forstverwalter.

Columba palumbus.

5. März. Nm. 2 angesiedelt.

Turdus musicus.

8. " Fr. 3 angesiedelt.

Anser anser.

12. " Abd. 18 weitergezogen N.

13. " Nm. 12 " N.

15. " Nm. 16 " NO.

15. " Nm. 20 " N.

19. " Nm. 10 " N.

19. " Nm. 8 " N.

Motacilla alba.

14. " unter Tags 4 angesiedelt.

Alauda arvensis.

18. " Vm. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

8. April. Abd. 5 weitergezogen NO.
den Fluss entlang.

Cuculus canorus.

11. " Fr. 2 angesiedelt.

Chelidon urbica.

25. " Fr. 22 angesiedelt.

Hirundo rustica.

29. " Fr. 2 angesiedelt.

Hołodyszcze. (167.)

48° 30' n. — 41° 57' ö.

Beobachter: Michael Derdelewicz,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

- 5. April. Fr. 5 angesiedelt.
- 6. " Nm. 3 angesiedelt.
- 24. " Vm. 1 angesiedelt.
- 26. " Mtg. 2 angesiedelt.
- 28. " Abd. 13 weitergez. über das Gebirge nach N.

Horocholina. (172.)

48° 47' n. — 42° 15' ö.

Beobachter: Franz Marek,
Revierförster.

(Sandte auch Beobachtungen von den Jahren 1895 u. 1896 ein, die an anderer Stelle verwertet werden.)

Corvus corax.

- 27. Febr. Vm. 15 weitergez. S. n. N.
- 27. " Fr. 2 angesiedelt.
- 2. März. Vm. 3 weitergez. S. n. O.
- 2. " Nm. ca. 15 angesiedelt.
- 2. " Vm. 1 weitergez. S. n. O.
- 2. " Fr. 1 angesiedelt.
- 3. " Mtg. 2 angesiedelt (gemein).
- 16. " Nm. ca. 20 weiterg. W. n. O. Kommen hier auf dem Zuge ziemlich viele vor.
- 17. " Abd. 1 weitergezogen.
- 20. " Abd. 2 angesiedelt (gemein).
- 21. " Fr. 1 angesiedelt.
- 23. " Fr. 1 angesiedelt.
- 24. " Fr. ca. 40 weitergez. S. n. N.

Anpeltis garrulus.

- 29. März. Abd. 14 weiterg. N. n. S. Seit 18 Jahren das erste Mal hier gesehen.

Upupa epops.

- 31. " Mtg. 1 angesiedelt (ziemlich häufig, nicht scheu).

Aquila maculata.

- 7. April. Mtg. 5 — SW. n. O.

Cuculus canorus.

- 10. " Fr. 1 angesiedelt.

Turtur turtur.

- 10. " Fr. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

- 13. " Nm. 4 weitergez. S. n. N.

Jynx torquilla.

- 24. " Fr. 1 anges. (zahlreich).

Erithacus titis.

- 28. " Fr. 1 weitergezogen (sehr selten!).

Sylvia hortensis.

- 29. " Abd. 1 angesiedelt.

Oriolus galbula.

- 30. " Fr. 1 angesiedelt. (Ziemlich viele, ziehen im Herbst spät ab).

Erithacus luscini.

- 30. " Fr. 1 angesiedelt (sehr gemein).

Caprimulgus europaeus.

- 2. Mai. Abd. u. Fr. ca. 6 anges.

Coturnix coturnix.

- 2. " Fr. 1 angesiedelt (sonst häufig, heuer selten).

Crex crex.

- 16. " Fr. 1 angesiedelt (sonst häufig, heuer selten).

Coracias garrula.

- 18. " Nm. 1 angesiedelt (ziemlich gemein, ziehen im Herbst bald in Trupps ab).

Corvus frugilegus kommt nur im Winter vor; vor einigen Jahren haben einige Paare bei Stanislaw und in der Stadt Bohorodeczany auf hohen Bäumen genistet. Seit dem Jahre 1896 haben sie ihre Brutplätze verlassen und waren durch den ganzen Sommer nicht mehr sichtbar. Während der Brütezeit wurde von der Bohorodeczaner k. k. Bezirkshauptmannschaft der Bevölkerung Schonung der seltenen Gäste aufgetragen.

Cuculus canorus hier gemein; Eier werden meist in Bachstelzennester gelegt.

Aquila maculata ziemlich gemein; ziehen in grosser Anzahl, nie allein; Abzug Anfang September gegen die Karpathen nach Süden. Nisten auf hohen Bäumen; 2 Junge; ein beobach-

tetes Paar hatte immer nur 1 Junges; sind nicht sehr scheu; Nahrung nur Frösche, Mäuse, Schlangen, Maulwurfsgrillen nach Kropfuntersuchungen; scheinen der Vogelwelt und jagdbaren Thieren ganz unschädlich; es wurden bei den Nestern nie Reste von Vögeln oder Haarwild vorgefunden. Der grösste erlegte Vogel hatte 172 cm Flügelspannweite.

Columba oenas nisten hier nur wenige. Im Herbst Zuzug mit Jungen aus den Karpathen.

Scolopax rusticola kommen meist von Süden (Ungarn). Herbstzug individuenreicher. In den Schwarzwäldern der Herrschaft Solotwina, Bohorodeczany und Lysiec, die an die Karpathen sich anschliessen, nisten ziemlich viele Schnepfen. In den Laubwäldern sind sie zur Brütezeit seltener, da diese weniger sumpfig und feucht sind als die Schwarzwälder.

Ciconia ciconia nisten in jedem Dorf, von den Ruthenen geschont, sehr zahm; folgt dem Ackersmann auf 3—4 Schritte hinter dem Pfluge. Ein wegen eines Umbaues auf eine andere Scheuer versetztes Nest mit 3 Eiern wurde nicht verlassen, sondern die Jungen wurden glücklich ausgebrütet; der Storch frisst hier hauptsächlich Mäuse, Frösche, Insectenlarven, aber gelegentlich junge, noch nicht flügge Vögel u. ganz kleine Hasen.

Ciconia nigra hält sich nur bei Flüssen auf. Nisten wahrscheinlich in den grossen Karpathenwäldern. Erscheinen zuweilen im Herbst, um im Spätherbst abzuziehen.

Hryniawa. (295.)

47° 59' n. — 42° 33' ö.

Beobachter: Boleslaus Pacula,
k. k. Forstverwalter.

Anser anser.

- 19. März. Nm. 13 — SO. n. NW.
- 5. April. Nm. 10 — N. n. S.

Grus grus.

- 23. " Nm. 30 NO. n. S.

Columba palumbus.

- 28. " Nm. 2 —.

Motacilla alba.

- 2. Mai. Mtg. 1 angesiedelt.
- 4. " Vm. 2 " "
- 13. " Fr. 4 angesiedelt.
- 14. " Fr. 1 " "
- 27. " Nm. 1 " "
- 2. Juni. Fr. 1 " "

Circaëtus gallicus.

31. Mai. Vm. 1 angesiedelt.
2. Juni. Nm. 1 „
6. „ Nm. 1 „

Hryńków. (265.)

48° 42' n. — 41° 47' ö.

Beobachter: M. Arlamowski,
k. k. Förster.

Alauda arvensis.

1. März. Vm. 4 angesiedelt.

Turdus musicus.

5. „ Vm. 7 angesiedelt.

Motacilla alba.

6. „ Nm. 4 —
24. „ erst wieder gesehen, da dazwischen schlechtes Wetter war.

Lanius collurio.

8. „ Vm. 5 angesiedelt.

Columba palumbus.

12. „ Fr. 40 (in 3 Scharen) weitergezogen NW.

16. „ einige, paarweise anges. (?)

Buteo buteo.

15. „ Nm. 2 angesiedelt.

Anser anser.

24. „ Nm. 3 Ketten } nach NW.
80—100 St. jü. d. Geb.

Scolopax rusticola.

29. „ Abd. 5 angesiedelt.
♂ früher als ♀; Zug heuer sehr günstig; fängt hier spät an, dauert aber bis Juni.

20. Mai. 3 Stück } die letzten.
25. „ 1 „ }

Upupa epops.

14. April. Nm. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

14. „ Nm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

14. „ Nm. 2 angesiedelt.

Cuculus canorus.

29. „ Vm. 1 angesiedelt.

Jabłonow. (249.)

48° 24' n. — 42° 37' ö.

Beobachter: Albert Lesser,
k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

2. März. Mtg. 13 St. angesiedelt.
15. „ Nm. 30 St. angesiedelt
20. Juni Abzug n. Süden.

Alauda arvensis.

16. März. Fr. 2 weitergez. O. n. S.
u. nicht mehr gesehen.

Scolopax rusticola.

22. „ Abd. 1 weitergez. geg. W.
30. „ Hauptzug Sommer im Hochgebirge ♂, ziehen bis Ende Juni regelrecht.

Cuculus canorus.

10. April. Fr. 1 angesiedelt.

14. „ Fr. 2 „

Hirundo rustica.

11. „ Nm. 2 weitergez. O. S.
22. „ Fr. 4 weitergez. W. S.

Hirundo rustica in diesem Jahre viel weniger, 5—6 Eier, Brutzeit 20 Tage, für Bieneuzucht sehr schädlich.

Cuculus canorus 5. Mai wurde vor dem Beobachter in ein Bachstelzennest ein Ei gelegt. In einem zweiten Nest wurde ein junger Kukuk vorgefunden, halb befiedert; 3 junge Waldlerchen (?) lagen tot neben dem Neste. Brütezeit 21 Tage.

Jamna. (244.)

48° 31' n. — 42° 13' ö.

Beobachter: Thomas Glowacki.

Columba palumbus.

8. März. Fr. 1 angesiedelt.

Anser anser.

10. „ Nm. 10 weitergez. O. n. W.

Buteo buteo.

15. „ Fr. 1 angesiedelt.

Motacilla alba.

15. „ Fr. 1 angesiedelt.

Grus grus.

19. „ Fr. ca. 40 weiterg. O. n. W.

Jawornik. (246.)

48° 3' n. — 42° 25' ö.

Beobachter: Franz Borek,
k. k. Forstverwalter.

Buteo buteo.

20. März. Nm. 3 angesiedelt.
Zieht in kleinern Zügen über das Gebirge.

Motacilla alba.

5. April. Nm. 2 angesiedelt.
Zugrichtung durch die Thäler, weicht dem Gebirge aus, zieht in kleinern Flügen.

Scolopax rusticola.

15. April. Abd. 8 weitergez. W. wie oben (*Mot. alb.*).

Hirundo rustica.

16. „ Fr. 30 angesiedelt.
Zieht in grösseren Zügen, nach dem Lauf des Czermose-Flusses.

Turdus musicus.

2. Mai. Abd. 1 angesiedelt.
Zieht über das Gebirge.

Cuculus canorus.

14. „ Nm. 1 angesiedelt.
Zug einzeln über das Gebirge.

Alauda arvensis.

22. „ Nm. 1 angesiedelt.
Zieht einzeln durch die Thäler.

Erithacus luscinius.

8. Juni. Nm. 1 angesiedelt.
Zieht einzeln.

Iwanowce. (176.)

48° 35' n. — 42° 31' ö.

Beobachter: Vinzenz Duda,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

2. März. Fr. 6 angesiedelt.

Alauda arvensis.

7. „ Mtg. 4 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

20. „ Mtg. 38 angesiedelt.

Anser anser.

26. „ Fr. 126 weitergezogen
50 St. um 7h Fr. } geg. N.
46 „ „ 7½h „ }
30 „ „ 9h „ }

Cuculus canorus.

12. April. Fr. 2 angesiedelt.

16. „ Mtg. 2 „

Hirundo rustica.

16. „ Vm. 6 angesiedelt.

Kadobna. (129.)

49° 2' n. — 41° 53' ö.

Beobachter: Adam Albrecht,
k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

4. März. Nm. ca. 200 St. angesiedelt.

Alauda arvensis.

6. „ Vm. 3 St. angesiedelt.

Motacilla alba.

6. März. Nm. 2 angesiedelt.
25. " Nm. ca. 60 auf einer Hutweide sitzend.

Anser anser.

12. " Vm. ca. 180 nach NO.
14. " Vm. " 100 " NO.
14. " Nm. " 150 " NO.
18. " Vm. 5 Ketten, jede über 100 St., weitergez. n. NO.
19. " Nm. 2 Ketten, zu 153 u. 92 St., weitergez. n. NO.
21. " Vm. 162 St. weitergezogen ca. 50 m hoch.
26. " Vm. 2 Ketten, zu 244 u. 80 St., hoch weitergezogen.

Scolopax rusticola.

18. " Nm. 2 } vom 18. bis Ende
19. " Nm. 5 } März der beste
20. " Nm. 2 } Schnepfenstrich.

Ciconia alba.

29. " Vm. 7 angesiedelt.
5. April. Fr. 40 30—40 m hoch kreisend, dann nach N.

Hirundo rustica.

10. " Nm. 4 angesiedelt.
100 Paare im Dorf.

Cuculus canorus.

14. " Nm. ca. 5 angesiedelt.

Coturnix coturnix.

6. Mai. Fr. 3 angesiedelt. Wird immer seltener.

Trotzdem *Ciconia alba* nützliche, junge Vögel u. Säugethiere vertilgt, wird sie in Galizien meist geschont.

Krasna. (166.)

48° 54' n. — 41° 58' ö.

Beobachter: Franz Wilczek,
k. k. Förster.

Anser anser.

11. März. Vm. 28 weiterg. SW. n. O.,
18. " Fr. 4 Ketten SW. n. O.,
20. " Nm. 2 Ketten zu 30 St. weitergezogen SW. n. O., hier nur Durchzügler.

Motacilla alba.

14. " Fr. 2 anges. } ziehen mei-
24. " Fr. 2 " } stens einzeln.

Grus grus.

17. " Nm. 1 angesiedelt.
3. April. Nm. 40 weiterg. S. geg. O., nur ein Paar ständig hier.
14. " Nm. 60 weiterg. S. geg. O., nur ein Paar ständig hier.

Ciconia ciconia.

29. März. Nm. 1 angesiedelt v. SW.

♀ kommt 6—10 Tage früher. Nur 2 nistende Paare hier.

2. April. Nm. 40 weiterg. S. geg. N.
12. " Vm. 18 weiterg. S. geg. N.

Hirundo rustica.

15. " Fr. 1 angesiedelt.
18. " Fr. 3 " "

Ciconia ciconia im allgemeinen mehr nützlich als schädlich.

Grus grus brütet im Moor zwischen Schilfrohr, legt 3 Eier, Brutzeit 30 Tage.

Motacilla alba hier 2 nistende Paare beobachtet, das eine hat vom 20.—25. April 6 Eier gelegt, aus denen am 6. Mai die Jungen ausfelen, das andere legte zwischen 13. u. 17. Mai 5 Eier, die am 28. Mai ausgebrütet waren. Brutzeit stets 11 Tage.

Kuty. (252.)

48° 16' n. — 42° 51' ö.

Beobachter: Franz Mahr, k. k.
Forst- u. Domänenverwalter.

Turdus musicus.

4. März. Nm. 1 angesiedelt.
8. " Vm. ca. 40 (einzeln) anges.

Sturnus vulgaris.

9. " Vm. ca. 70 angesiedelt.

Columba palumbus.

9. " Nm. 30 weiterg. n. NW. über das Gebirge.

Motacilla alba.

20. " ♂ Nm. 5 angesiedelt.
24. " ♀.

Buteo buteo.

23. " Nm. 3 weitergez. n. SO.
28.—30. März mehrere angesiedelt (ziehen einzeln).

Alauda arvensis.

23. " Nm. ca. 10 angesiedelt.

Oriolus galbula.

27. " Nm. 1 angesiedelt.
2. April. Hauptzug angesiedelt (auf-fallend früh!)

Ciconia ciconia.

6. " Vm. 70 weiterg. SO. n. NW. Fliegen über Gebirge immer NW. oder W. ohne den Flüssen, Thälern, Gebirgen zu folgen. Durchzügler.

Falco tinnunculus.

6. " Vm. 1 weitergez. n. NW. Durchzügler, ziehen einzeln.

Hirundo rustica.

16. April. Mtg. 1 weitergezogen NW.
20. " Vm. ca. 10 einzelne Paare angesiedelt.

Kuzmieniec bei Jasieñ. (163.)

48° 41' n. — 41° 43' ö.

Beobachter: Josef Willmouth,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

28. Febr. Vm. 1 angesiedelt.
2. März. Nm. 1 " "

Columba palumbus.

5. " Fr. 35—40 angesiedelt (in Jasieñ selbst beobachtet).

Lanius collurio.

5. " Nm. 1 ♂ angesiedelt (in Jasieñ selbst beobachtet).

Buteo buteo.

14. " Vm. 2 angesiedelt.

Archibuteo lagopus.

14. " Nm. 1 gezogen geg. N.
21. " Vm. 6 " geg. N.

Motacilla alba.

16. " Vm. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

24. " Abd. 3 weitergez. (n. S.) ins Hochgebirge.
2. April. Abd. 13 theils angesiedelt, theils wie oben.

Hirundo rustica.

29. " Mtg. 4 angesiedelt.

Cuculus canorus.

30. " Mtg. 2 angesiedelt.

Łanczyn. (175.)

48° 33' n. — 42° 25' ö.

Beobachter: Johann Türkott,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

27. Febr. Fr. 3 angesiedelt.

Alauda arvensis.

2. März. Fr. 1 angesiedelt.

Motacilla alba.

17. " Fr. 2 angesiedelt

Scolopax rusticola.

17. " Abd. 1 weitergezogen.

Columba palumbus.

17. " Nm. 1 weitergez. n. SW.

Anser anser.

19. " Mtg. 30 weitergez. n. N.

- Ciconia ciconia.*
31. März. Vm. 7 angesiedelt.
Sturnus vulgaris.
31. " Vm. 12 angesiedelt.
Cuculus canorus.
3. April. Fr. 1 angesiedelt.
Hirundo rustica.
16. " Vm. 2 angesiedelt.

Lipie. (127.)

49° 18' n. — 40° 21' ö.

Beobachter: J. Martinek, Revierförster.

- Turdus musicus.*
26. Febr. Fr. — angesiedelt.
Alauda arvensis.
28. " Mtg. 3—4 wahrsehl. weiterg.
Sturnus vulgaris.
18. März. Vm. 2 Flüge, jeder circa 12—15 Stück geg. NW.
Ampelis garrulus.
28. " Vm. einige.
29. " 500—600.
24. April. Zuletzt bemerkt, dann nicht mehr.
Scolopax rusticola.
1. " Abd. 2 wahrsehl. weitergez.
Cuculus canorus.
21. " Nm. 1.
Hirundo rustica.
26. " Vm. 2 angesiedelt.
Ampelis garrulus verweilten längere Zeit in einer Seehöhe von 1024 m, hielten sich im Wald n. Wachholdergestrüpp an und an sonnigen Tagen sah man öfter einzelne Exemplare der Insectenjagd obliegen, indem sie steil in die Höhe flogen und dann nach erhaschter Beute wieder auf einen Tannengipfel herabschossen.

Luh bei Delatyn. (171.)

48° 31' n. — 42° 15' ö.

Beobachter: Anton Medveczky, k. k. Förster.

- Anser anser.*
11. März. Mtg. ca. 60 SW. n. NO.
16. " Mtg. ca. 40 SW. n. NO.
19. " Mtg. ca. 100 SW. n. NO.
Grus grus.
27. " Vm. 22 SW. n. NO. Flogen hoch über das Gebirge.

- Cuculus canorus.*
16. April. Vm. 2 angesiedelt.

Mikuliczyn. (243.)

48° 24' n. — 42° 15' ö.

Beobachter: Cyrill Kochanowsky.

- Motacilla alba.*
6. März. Nm. 1 angesiedelt.
7. " Mtg. 3 " "
Scolopax rusticola.
26. " Abd. 2 weitergezogen NO.
Cuculus canorus.
12. April. Vm. 1 angesiedelt —
Hirundo rustica.
16. " Mtg. 2 angesiedelt.

Nadwórna. (170.)

48° 38' n. — 42° 14' ö.

Beobachter: Carl Ropelewski, k. k. Förster.

- Turdus musicus.*
25. März. Fr. 180—200 weiterg. NW.
Turdus merula.
25. " Mtg. 100 St. angesiedelt.
Ciconia ciconia.
30. " Fr. 600—800 weiterg. N.
Cuculus canorus.
5. April. Vm. 1 angesiedelt.
Alauda arvensis.
15. " Fr. 1 angesiedelt von N.; überwintern theilweise (!)
Hirundo rustica.
26. " Vm. 600—1000 weiterg. W.
Coturnix coturnix.
15. Mai. Mtg. 1 angesiedelt.
Eritacus luscini.
24. " Fr. 1 angesiedelt.

Niebyłów. (164.)

48° 49' n. — 41° 53' ö.

Beobachter: Stanislaw Dąbrowski, k. k. Forstverwalter.

- Alauda arvensis.*
3. März. Fr. 2 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
31. " Mtg. 1 weitergezogen.
3. April. Fr. 16, 1 Paar geblieben, Rest weggezogen.

- Cuculus canorus.*
20. April. Mtg. 1 angesiedelt.

Podhorce bei Stryj. (128.)

49° 10' 18" n. — 41° 31' 38" ö

Beobachter: Baron Julian Brunicki.

- Sturnus vulgaris.*
27. Febr. Nm. 20 weitergezogen.
Vanellus vanellus.
14. März. Fr. 2—3 weitergezogen N
Motacilla alba.
14. " Mtg. 3—4 —
Anser anser.
17. " Vm. gezogen.
10. April. Nm. starker Zug, SW. n. O
Hirundo rustica.
18. " Nm. 4—5 gezogen.
Cuculus canorus.
19. " Vm. 1 —

Nach Mittheilung des Beobachters nistet *Strix uralensis* im Beobachtungsgebiet.

Przemysł. (88.)

49° 47' n. — 40° 25' ö.

Beobachter: Michael Martyniec, k. k. Forstinspectionscommissär.

- Sturnus vulgaris.*
28. Febr. Nm. 2 St. angesiedelt (?) Sicher vom 10. März au ständig.
Alauda arvensis.
1. März. Fr. 4 St. angesiedelt.
Turdus merula.
1. " Mtg. 1 St. angesiedelt (in Krasiczyn).
Vanellus vanellus.
3. " Nm. 1 weitergezogen NO. (in Staremiasto).
Turdus musicus.
3. " Abd. 1 angesiedelt.
Columba palumbus.
5. " Nm. 1 weitergezogen NO.
Ciconia ciconia.
12. " Mtg. 1 weitergezogen.
30. " mehrere angesiedelt.
Pratincola rubetra.
13. " Fr. ca. 8 weitergez. (♂).
15. u. 16. März. Mehrere (♂, ♀) —.

- Fringilla coelebs.*
 13. März. Fr. 3 ♂ angesiedelt.
 Heuer trotz des milden Winters gezogen, was nicht immer der Fall ist.
- Scolopax rusticola.*
 13. " Abd. 2 weitergezogen —
- Falco tinnunculus.*
 15. " Nm. 1 weitergez. W. n. O.
- Motacilla alba.*
 15. " Nm. 1 ♂ weiterg. n. NO.
 18. " mehrere ♂, ♀ angesiedelt.
- Buteo buteo.*
 29. " Nm. 1 angesiedelt.
- Erithacus titis.*
 1. April. Mtg. 1 ♂ angesiedelt.
- Erithacus rubecula.*
 5. " Nm. 1 St. weitergezog. (?)
- Galerita arborca.*
 5. " Nm. ca. 6 St. angesiedelt.
- Saxicola oenanthe.*
 5. " Nm. 2 angesiedelt.
- Lanius collurio.*
 6. " Mtg. 1 angesiedelt (in Staremiasto).
- Upupa epops.*
 6. " Mtg. 1 angesiedelt (in Staremiasto).
- Chelidon urbica.*
 12. " Mtg. 1 weitergez. n. NO.
 14. " mehrere angesiedelt.
- Cuculus canorus.*
 26. " Mtg. 1 angesiedelt.
- Coturnix coturnix.*
 3. Mai. Abd. 1 angesiedelt.
- Erithacus luscini.*
 3. " Abd. 2 angesiedelt.
- Sylvia hortensis.*
 6. " Mtg. ca. 5 angesiedelt.
 (Staremiasto ca. 40 km südlich von Przemyśl).

Rafajłowa. (240.)

48° 27' 30" n. — 41° 55' ö.

Beobachter: Georg Martynic,
 k. k. Forstverwalter.

- Buteo buteo.*
 4. März. Mtg. 2 —
 9. " Fr. 9 angesiedelt.
- Anser anser.*
 12. " Nm. ca. 180 weiterg. NO.

- Motacilla alba.*
 18. März. Fr. 1 angesiedelt.
 27. " Fr. ca. 20 angesiedelt
- Turdus merula.*
 29. " Fr. 3, theils angesiedelt, theils weitergezogen NO.
11. April. Fr. einige 100, theils angesiedelt, theils weiterg. NO.
- Scolopax rusticola.*
 29. " Abd. 2.

Romanów. (91.)

49° 43' n. — 42° 1' ö.

Beobachter: Ad. R. v. Madeyski,
 Forstverwalter.

- Alda arvensis.*
 28. Febr. Vm. 6 St. angesiedelt.
 2. März. mehrere "
- Vanellus vanellus.*
 6. " Nm. 10 angesiedelt.
 14. " Vm. mehrere angesiedelt.
 21. " einzelne Eier gefunden.
- Turdus musicus.*
 16. " Vm. einzelne angesiedelt.
 20. " Abd. " "
- Scolopax rusticola.*
 18. " Nm. 1 geschossen.
 19. " Abd. 3.
 20. " 1 (später schon paarweise).
 22. " 4—10.
 6. April. 1, die letzte gesehen.
- Lanius collurio.*
 18. März. Vm. 1 angesiedelt.
 21. " mehrere —
- Turdus merula.*
 20. " einzelne angesiedelt.
 22. " mehrere "
- Anser anser.*
 20. " Nm. 5 St. weitergezogen.
- Motacilla alba.*
 24. " Vm. 2 St. angesiedelt.
 25. " mehrere angesiedelt.
- Ciconia ciconia.*
 28. " Vm. einzelne weitergezogen v. O. n. NW.
 1. April. 30 angesiedelt.
 6. " mit Nestbau begonnen.
- Erithacus luscini.*
 3. Mai. Abd. 1 angesiedelt.
 5. " mehrere.
- Crex crex.*
 5. " Abd. 1 angesiedelt.
- Vanellus vanellus* am 1. April wurden schon 120 St. Eier gebracht, am 4. April wurde mit dem Sammeln

der Eier aufgehört. Die Eier werden im Auftrage des Gr. Roman Potocki in Massen gesammelt.

Ciconia ciconia gilt in Westgalizien als schädlich und wird verfolgt, in Ostgalizien geschätzt.

Skawica. (87.)

49° 40' n. — 37° 18' ö.

Beobachter: Jos. Sigmond, Forstverwalter.

- Cuculus canorus.*
 30. April. Vm. 1. Später mehrere angesiedelt; — vom 15. Juni an nicht mehr beobachtet.
- Chelidon urbica.*
 29. Mai. Vm. 2 angesiedelt 5 Paare im Dorfe.
 5. Juni. Mit Nestbau begonnen.
 13. Juli. Junge ausgebrütet.

Słoboda rungurska. (247.)

48° 28' n. — 42° 29' ö.

Beobachter: Johann Bielawski,
 k. k. Förster.

- Alda arvensis.*
 28. Febr. Vm. einzelne angesiedelt.
- Columba palumbus.*
 4. März. Fr. 2 St. ♂, ♀ angesied.
- Anser anser.*
 11. " Vm. ca. 11 weiterg. S. n. N.
 15. " Mtg. 30 weiterg. S. n. N.
- Fringilla coelebs.*
 14. " Fr. mehrere angesiedelt.
- Buteo buteo.*
 15. " Mtg. 2 St. ♂, ♀ angesied.
- Motacilla alba.*
 17. " Fr. 10—13 angesiedelt.
- Scolopax rusticola.*
 29. " Abd. 2 gezogen.
- Upupa epops.*
 2. April. Nm. 1 angesiedelt.
- Hirundo rustica.*
 3. " Nm. 4 gesehen.
 Wegen Schneefall am selben Tage wieder abgezogen.
 14. " wieder erschienen.
- Cuculus canorus.*
 13. " Vm. 1 angesiedelt.

Sołotwina-mizuńska. (162.)

48° 53' n. — 41° 22' ö.

Beobachter: Johann Marcinków,
k. k. Förster.

Anser anser.

10. März. Nm. 15 St. weitergezogen
NO. mit dem Wind.
26. " Nm. 40 St. weitergezogen
W. mit dem Wind.

Turdus musicus.

14. " Fr. 4 angesiedelt (nur ein-
zelne Exemplare Staud-
vögel).

Fringilla coelebs.

14. " Fr. 100 angesiedelt.

Buteo buteo.

15. " Vm. 2 angesiedelt, hier nur
vereinzelt.

Erithacus rubecula.

20. " Vm. 4 angesiedelt.

Motacilla alba.

24. " Vm. 40 angesiedelt.

Motacilla sulphurea.

26. " Vm. 20 angesiedelt.

Erithacus titis.

26. " Vm. 4 angesiedelt.

Turdus torquatus.

29. " Fr. 50 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

30. " Abd. 8 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

11. April. Vm. 40 weitergezogen W.
hier nicht Brutvogel.

Hirundo rustica.

22. " Abd. 15—20 weiterg. NO.
24. " Mtg. 15—20 weitergez.
26. " Mtg. angesiedelt.

Cuculus canorus.

26. " Fr. 4 angesiedelt.

Chelidon urbica.

27. " Vm. 30 angesiedelt.

Fringilla coelebs im März und April meist im Thale, in den Gärten zu vielen Hundert Exemplaren; schädlich in Garten und Feld, namentlich dem Frühjahrsanbau; Nahrung meist Hafer. Gegen Mai ziehen sie in den Wald, wo sie im Fichten-Anbau sehr grossen Schaden anrichten durch Auskratzen und Zerbeißen des Fichtensamens.

Turdus torquatus, die gemeinste Drosselart im Karpathenhochgebirge; ziehen im Sommer gegen höhere Waldpartien, im Frühjahr und während

stark regnerischer Tage im Sommer in die Gärten und Thäler herab.

Scolopax rusticola bleibt hier als Standvogel, nistet hier und zieht regelmässig am Abend während des ganzen Sommers bis zum Herbst in höhere Lagen.

Cuculus canorus anfangs im Thale, zieht später in höhere Regionen, hört Anfang Juli auf zu rufen.

Standvögel dieser Gegend sind: Auerhahn, Haselhuhn, Nussheher, Zaunkönig, Spechte, Meisen.

Es fehlen: Sperlinge, Krähen, Elstern.

Von Sommergästen kommen nicht vor: Thurnfalke, Rauchfussbussard, Goldamsel, Star, Feldlerche, Ringeltaube, Turteltaube, Wachtel, Kiebitz, weisser Storch, Waldohreule, Sumpfohreule, Mauersegler, Blauracke, Wendehals, gelber und grauer Spotter, Wachholderdrossel, grauer Fliegenfänger, Fitislaubvogel, Gartenrothschwänzchen, Nachtigall, grauer Steinschmätzer, Girlitz, Kranich, Wachtelkönig, Bekassine, Graugans, Saatgans, Lachmöve.

Tatarów. (242.)

48° 21' n. — 42° 14' ö.

Beobachter: Marian Malaczyński,
k. k. Forstverwalter.

Buteo buteo.

27. Febr. Vm. 2 angesiedelt.
23. März. erst wieder gesehen, da in-
zwischen Schneewetter war.

Turdus musicus.

1. " Vm. mehrere angesiedelt
scheinen in der Nacht ge-
kommen zu sein.
23. " Hauptzug (die ersten trotz
Schneefall nicht weggezog.)

Motacilla alba.

17. " Fr. 4 (2 ♂, 2 ♀) angesie-
delt in der Nacht od.
sehr Früh gekommen.
Während des Schnee-
wetters vom 18—23
März geblieben.

Scolopax rusticola.

18. " Abd. 1 W. n. O. dem
Pruththal entlang.
25. März — 5. April Hauptstrich.
18.—23. März wegen Schnee u. Kälte
ausgeblieben.

Cuculus canorus.

3. Mai. Fr. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

10. " Nm. 20 angesiedelt.

Utoropy. (250.)

48° 23' n. — 42° 40' ö.

Beobachter: Emil Lehnert,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

17. Febr. Vm. angesiedelt.

Scolopax rusticola.

25. März. Nm. 1 — —.

Beobachter: Witold Mach,
k. k. Forsteleve.

Ampelis garrulus.

31. Jänner. Vm. weiterg. W. n. NO.
mit Wachholderdrosseln.

Columba palumbus.

22. Febr. Vm. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

8. März. Nm. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

26. " Abd. 2 weitergezogen.

Oedicnemus oedicnemus.

12. April. Mtg. in grösseren Scharen
weitergezogen n. NO. (bloss
gehört).

Worochta. (241.)

48° 17' n. — 42° 14' ö.

Beobachter: Max Szyszkowski,
k. k. Forstverwalter.

Columba palumbus.

2. März. — 4 weitergezogen.

Anser anser.

16. " Fr. 80 weitergez. W. n. N.
19. " Fr. 60 weitergez. W. n. N.
28. " Fr. 2 starke Ketten wei-
tergezogen W. n. N

Motacilla alba.

18. " Mtg. 1 angesiedelt.

Buteo buteo.

22. " Mtg. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

25. " Abd. 1 — —.

Ciconia ciconia.

1. April. Mtg. 2 weitergezogen.

Zarzyce. (174.)

48° 31' n. — 42° 19' ö.

Beobachter: Franz Fastnacht,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

1. März. Vm. 2 angesiedelt.

- Alauda arvensis.*
 3. März. Fr. 10 angesiedelt.
Turdus musicus.
 3. „ Fr. 1 angesiedelt.
Motacilla alba.
 13. „ Nm. 2 angesiedelt.
Fringilla coelebs.
 18. „ Fr. 2 angesiedelt.
Ciconia ciconia.
 25. „ Nm. 4 angesiedelt.
Hirundo rustica.
 8. April. Vm. 50 angesiedelt.
Upupa epops.
 14. „ Vm. 1 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 19. „ Vm. 2 angesiedelt.
Scolopax rusticola.
 26. „ Nm. 1 weitergezogen.

Zawoj. (169.)

48° 57' n. — 42° 5' ö.

Beobachter: Adalbert Dybczak.
 k. k. Förster.

- Buteo buteo.*
 10. März. Vm. 6 angesiedelt; hier
 zahlreich!
Ciconia ciconia.
 10. „ Nm. 5 (gesehen in Podhorki)
 weitergezogen n. NO.
 1. April. Vm. 20 weitergez. S. n. N.
 17. „ Nm. 40 „ O. n. W.
Columba palumbus.
 12. März. Mtg. 2 (♂ ♀) weitergezo-
 gen S. n. N. den Lukwa-
 Fluss entlang.

- Galerita arborea.*
 16. März. Vm. 4 (2 ♂, 2 ♀) ange-
 siedelt.
Turdus musicus.
 16. „ — — —.
Sturnus vulgaris.
 16. „ Vm. 10 weitergezogen W.
 n. O. den Łomnica-Fluss
 entlang, nistet zahlreich.
Alauda arvensis.
 16. „ Vm. 4 angesiedelt; spät!
Anser anser.
 18. „ Nm. $\left. \begin{array}{l} 3 \text{ Ketten zu } 30 \text{ St.} \\ 8 \text{ „ ea. } 200 \text{ „} \end{array} \right\}$ wei-
 tergezogen S. n. N. gegen
 den Dniester.
 20. „ Vm. Kette von 80 St. wei-
 tergezogen W. n. O. sehr
 hoch.
Motacilla alba.
 18. „ Vm. 6 angesiedelt.
Grus grus.
 18. „ Vm. 20 weitergezogen SW.
 n. NO.
 23. „ Vm. 60 weitergez. W. n. O.
Fringilla coelebs.
 18. „ Nest zw. Heidelbeersträn-
 chern.
Scolopax rusticola.
 27. „ Abd. 4 —.
 18. April. Nest mit 4 Jungen gefunden.
 28. März. *Lanius collurio.*
 1. April. *Turdus merula.*
 14. „ *Cuculus canorus.*
 15. „ *Upupa epops.* nistet hier.
 23. „ *Hirundo rustica.*

24. April. *Turtur turtur.* nistet hier.
 4. Mai. *Erithacus luscini.*
 15. „ *Oriolus galbula.*
 15. „ *Crex crex.*

Ciconia ciconia nistet in den Ge-
 meinden Mysłor, Podhorki Podmichale
 und in anderen Gemeinden bei Kalusz
 beim Łomnica-Fluss, Junge schon am
 15. Mai gesehen.

Zielona. (168.)

48° 32' n. — 42° ö.

Beobachter: Anton Sym, k. k.
 Forst- u. Dom.-Verwalter.

- Turdus musicus.*
 1. April. Vm. 3 angesiedelt.
Buteo buteo.
 1. „ Vm. 2 angesiedelt.
 5. „ Vm. 1 „
 10. „ Vm. 1 „
Hirundo rustica.
 20. „ Abd. 3 weitergez. geg. NO.
 24. „ Nm. 10—14 weitergezogen
 gegen NO.
 24. „ Nm. 10 angesiedelt.
Motacilla alba.
 22. „ Vm. 1 angesiedelt.
 28. „ Nm. 3 „
Cuculus canorus.
 24. „ Vm. 1 angesiedelt.

Bukowina.

Bilka. (302.)

47° 55' n. — 43° 25' ö.

Beobachter: Octavian Nahlik,
 k. k. Förster.

- Columba palumbus.*
 2. März. Fr. 3 weitergezogen und
 keine mehr gesehen.
 Zug von S. gegen N.
 über den Hochwald; waren
 vielleicht Nachzügler.

- Sturnus vulgaris.*
 7. März. Abd. 100 St. angesiedelt.
 Zug von S gegen O.,
 d. h. das Karpathengebirge,
 Suezawaf Fluss u. -ebene.
Alauda arvensis.
 13. „ Fr. ca. 30 angesiedelt.
 Zug von S. gegen O.;
 war Hauptzug, Nachzügler
 später gesehen.
Ciconia ciconia.
 21. „ Fr. 1, angesiedelt (?).
Scolopax rusticola.
 23. März. Abd. ea. 3 angesiedelt.
 In diesem Frühjahr spär-
 lich.
Buteo buteo.
 7. April. Mrg. 1 St. angesiedelt.
Upupa epops.
 8. „ Fr. 3 angesiedelt.
Cuculus canorus.
 18. „ Mrg. 1 St. angesiedelt.
 Zug von S. gegen NO.
 waren vielleicht Nachzügler.

- Turtur turtur.*
 19. April Fr. 7 St. doch nicht auf einmal angesiedelt.
 Zug von S. gegen NO.
Turdus musicus.
 26. „ Abd. mehrere angesiedelt.
Hirundo rustica.
 2. Mai. Mrg. ca. 30 St. angesiedelt.
 Zug von S. gegen NO., Hauptzug; Richtung Karp. Suczawa, wie *Sturnus*.
Coturnix coturnix.
 13. „ Abd. 3, wieder angesiedelt.
Erithacus lusciniä.
 13. „ Abd. 1 verschwunden.
Coracias garrula.
 23. „ Fr. 2 angesiedelt.

- Colymbus cristatus.*
 9. April. Fr. 2 (geschossen).
Scolopax rusticola.
 11. „ Abd. 2 St. — — O. n. W.
 13. „ Abd. 4 St. — — O. n. W.
Coturnix coturnix.
 16. „ Abd. 2 St. angesiedelt.
 19. „ Mrg. 2 St. angesiedelt.
Hirundo rustica.
 24. „ Fr. 5 angesiedelt O. n. W.
 26. „ Hauptzug.
Erithacus rubecula.
 30. „ Nm. 1 St. angesiedelt.
 30. „ Abd. mehrere angesiedelt.
Oriolus galbula.
 22. Mai. Fr. 1 ♂ — später nicht mehr bemerkt.

- Motacilla alba.*
 4. März. Vm. 1 angesiedelt nach N.
 6. „ Nm. 4 „
 19. „ Vm. 6 „
Buteo buteo
 8. „ Vm. 1 angesiedelt nach W.
 10. „ Vm. 4 „ von O.
Alauda arvensis.
 10. „ Vm. 3 angesiedelt.
Turdus musicus.
 10. „ Nm. 2 angesiedelt von S.
Scolopax rusticola.
 27. „ Abd. 3 weitergezogen.
 2. April. „ 7
 4. „ „ 5
 7. „ „ 6
 10. „ Nm. Nest m. 3 Eiern gefunden.

Dornakandreni. (350.)

47° 22' n. — 42° 57' ö.

Beobachter: Albert Weissenbach,
 k. k. Förster.

- Turdus torquatus.*
 5. März. Vm. 1 St. angesiedelt.
 14. „ Nm. 7 St. angesiedelt.
 16. „ Hauptzug.
Motacilla alba.
 6. „ Fr. 1 St. angesiedelt.
 10. „ Nm. 5 St. angesiedelt.
Anas crecca.
 16. „ Fr. 3 weitergez. O. n. W.
 21. „ Nm. 16 weitergez. W. n. O.
Sturnus vulgaris.
 17. „ Mig. 18 weitergez. W. n. O.
 21. „ Nm. 9 „ O. n. W.
 13. April. Nm. 4 „ O. n. W.
 dann wurden in der Niederung keine mehr gesehen.
Buteo buteo.
 18. März. Vm. 1 angesiedelt.
 20. „ Hauptzug, nach W.
Ciconia ciconia.
 26. „ Nm. 3 weitergezogen.
 31. „ Nm. ca. 50 weitergezogen (3 Stunden Rast).
Ruticilla titis.
 29. März. Nm. 2 angesiedelt.
 2. April. Hauptzug, einige davon angesiedelt.
Grus grus.
 31. „ Nm. 60 weitergez. n. W. (mit *Ciconia* gezog.)
 4. April. einige auf dem Durchzug.
Anas boscas.
 1. April. Vm. ca. 80 O. n. W.

Hrynowa-Kuczurmare. (255.)

48° 12' n. — 43° 31' ö.

Beobachter: Anton Lustig,
 k. k. Förster.

- Bombycilla garrula.*
 13. Febr. Nm. 12 St. nach S. (zuletzt 1873 gesehen) in Kotzman.
Turdus musicus.
 27. „ Nm. mehrere angesiedelt.
Columba palumbus.
 28. „ Nm 2 St. angesiedelt.
Scolopax rusticola.
 20. März. Abd. 1 St. weitergezogen.
Anser fabilis.
 21. „ Abd. gehört, weitergezogen SW. n. NO.
Ciconia ciconia.
 25. „ Nm. 10 St. weitergezogen.
Cuculus canorus.
 12. April. Nm. 1 St. angesiedelt, tags darauf mehrere.
Sturnus vulgaris.
 10. März. Nm. 50 St. angesiedelt.

Kaczyka. (306.)

47° 38' n. — 43° 34' ö.

Beobachter: Franz Trěšňák,
 k. k. Förster.

- Columba oenas.*
 3. März. Nm. 2 angesiedelt.
 20. „ Vm. 5 „
 18. Mai. Abd. 3 „
Turdus merula.
 3. März. Nm. 3 angesiedelt.

- Hirundo rustica.*
 16. April. Vm. 3 angesiedelt von W.
 20. „ Vm. 43 weitergezog. von S.
 24. „ mehrere angesiedelt, verschwanden hierauf infolge kühlen Wetters, kamen am 28. April wieder u. blieben trotz der regnerischen, kühlen Witterung.
Cuculus canorus.
 18. April. Vm. 1 angesiedelt.
 29. „ — mehrere angesiedelt.
Jynx torquilla.
 18. „ Vm. 2 angesiedelt.
 20. „ „ mehrere angesiedelt.
Lanius collurio.
 21. „ Nm. 2 angesiedelt.
Upupa epops.
 21. „ Vm. 3 angesiedelt.
Turtur turtur.
 22. „ Nm. 5 angesiedelt von W.
Micropus apus.
 24. „ Vm. 7 angesiedelt.
Oriolus galbula.
 4. Juni. Nm. 2 angesiedelt (seltener Vogel).

Columba oenas. 21. Mai. Die Jungen fütternd.

Von Durchzüglern, die gewöhnlich jedes Frühjahr hier passieren, sind dieses Frühjahr nicht gezogen: Gänse, Störche, Kraniche und Staare. Störche u. Staare rasteten im Vorjahre während des Durchzuges hierorts. Im heurigen Frühjahr wurde eine grosse Anzahl von Krähen sowie Dohlen auf dem Durchzuge bemerkt; beide Arten sind während des Sommers nur selten zu sehen.

Kodru b. Gurahumara. (307.)

47°33' n. — 43°34' ö.

Beobachter: Romuald Haschler,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

15. Febr. Vm. 2 St. ♂ ♀ v. O. anges.
18. " " 6 " 3 ♂ 3 ♀ angesied.
19.—24. Febr. — — angesiedelt.

Turdus musicus

27. Febr. Abd. 2 St. angesiedelt.
3. März. " 10—15 St. angesied.
4. " — allgem. Zug "

Columba oenas.

1. März. Vm. 1 St. angesiedelt.
7. " " 15 " "
10. " " Haupttruppe angesied.
15. " " Nachzügler "

Alauda arvensis.

4. " Vm. 1 St. angesiedelt.
5. " " 4 " "
7. " allgemeiner Zug.

Vanellus vanellus.

5. " Vm. 1 St. W. n. N.
8. " Vm. 4 St. SW. n. N.

Ciconia ciconia.

5. " Vm. ca. 200 St. W. n. N.

Motacilla alba.

7. " Vm. 2 St. ♂ ♀ angesied.
10. " " 6 " 3 ♂ 3 ♀ "

Scolopax rusticola.

10. " Abd. 4 St. — —
15. " — allgem. Zug — anges.

Turtur turtur.

17. " Fr. 4 St. angesiedelt.
24. " Vm. mehrere angesiedelt.
26. " " " "

Columba palumbus.

14. April. Nm. 1 St. angesiedelt.
22. " Vm. 2 " ♂ ♀ angesied.

Hirundo rustica.

17. " Vm. 3 St. angesiedelt.
18. " " mehrere "
21. " " " "
20. u. 24. April tagsüber allgem. Zug.

Cuculus canorus.

18. April. Vm. 1 St. angesiedelt.
23. " " 2 " "
26. u. 27. April Vm. allgem. Zug angesiedelt.

Coturnix coturnix.

12. Mai. Abd. 1 St. angesiedelt.
15. " spät. Abd. 6 St. angesied.

Turdus musicus meist in den Niederungen; am 6. Juni die ersten flüggen Jungen; heuer scheint die Brut gelitten zu haben.

Cuculus canorus häufiger in Buchenwaldrändern, seltener im tieferen Gebirgsforst.

Turtur turtur nicht häufig.

Vanellus vanellus äusserst selten (nistet hier nie); häufiger im Tiefland.

Coturnix coturnix nicht häufig; wird seltener.

Buteo buteo sehr häufig; nimmt an Individuenzahl zu. Paarung am 23. u. 24. April beobachtet.

Columba palumbus selten.

Columba oenas häufig; heuer schon am 1. März angekommen, sonst meist nach dem 15. März.

Ciconia ciconia, wenige Stunden auf dem Durchzuge sich aufhaltend, zieht dann in die Ebene.

Alauda arvensis seltener als im Flachland.

Scolopax rusticola Strich 1897 vom 10.—24. März. Stechzeit vom 15.—22. März, zieht dann ins Gebirge, wo 16. Juni ein noch nicht flügges Junge gesehen wurde.

Motacilla alba nicht sehr häufig.

Kotzman. (253.)

48°21' n. — 43°27' ö.

Beobachter: Julius Kubelka,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

22. Febr. Nm. 7 weitergez. gegen NO.
23. " Fr. 1 " " "
27. " " 2 angesied. (von SW.)

Alauda arvensis.

7. März. Nm. 4 angesiedelt.
9. " Mtg. 9 weiterg. (S. n. NO.)
12. " " 13 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

17. März. Nm. 1 — — —
18. " " 3 — — —
22. " " 7 — — —
23. " " 2 — — —
31. " Abd. 1 — — —
9. April. Vm. 2 — — —

Anser anser.

20. März. Nm. 25 (SW. nach NO.)

Cuculus canorus.

2. April. Fr. 5 angesiedelt (v. SW.)

Buteo buteo: Die Bussarde vom 27. Febr. haben am 17. April einen Horst auf einer 16 m hohen Eiche zu bauen begonnen. Der bereits am 23. April fertige Horst hatte einen Durchmesser von 46.5 cm. Am 25. April ein, am

27. ein zweites, am 28. ein drittes Ei gefunden. Das letzte Ei ohne Flecken.

Kupka am Sereth. (254.)

48°2' n. — 43°27' ö.

Beobachter: Wilhelm Klöckner,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

2. März. Fr. 2 anges. — —
26. " Nm. 5 " — —

Turdus musicus.

4. " Nm. 1 anges. — —
11. " Fr. 16 " — —

Motacilla alba.

5. " Nm. 3 anges. — —
20. " Fr. 8 " — —

Alauda arvensis.

9. " Nm. 7 anges. — —
19. " Fr. 12 " — —

Ciconia ciconia.

26. " Fr. 6 weitergez. (SO. n. NW. n. N.)
1. April. " 35 " (SO. n. W.)

Scolopax rusticola.

3. " Abd. 2 weitergez. (O. n. N.)

Hirundo rustica.

5. " Fr. 3 weiterg. SW. n. NO.
22. " Mtg. 14 anges. — —

Columba palumbus.

9. " Fr. 2 anges. — —
14. " " 16 " — —

Cuculus canorus.

16. " Fr. 1 angesiedelt.
21. " " 9 " "

Turtur turtur.

24. April Fr. 1 anges. — —
28. " " 5 " — —

Coturnix coturnix.

10. Mai. Fr. 1 anges. — —
seltener Vogel.

Oriolus galbula.

18. " Nm. 1 angesiedelt.
23. " Fr. 4 " "

Lanius collurio.

23. " Fr. 1 angesiedelt — —
seltener Vogel hier!

Ciconia ciconia, von SO. kommend, dem Lauf des Sereth folgend, überfliegt auch die vorlagernden Gebirgszüge. Störche, Wildgänse und Kraniche sind Ende März wegen grossen Schneefalles und heftiger Windstürme theilweise zurückgewichen.

Alauda arvensis, 16. April, vollständiges Gelege gefunden.

Marzina. (304.)

47° 48' n. — 43° 29' ö.

Beobachter: Karl Schreiner,
Forsttagschreiber.

Turdus merula.

4. März. Nm. 1 angesiedelt.

Columba oenas.

4. „ Mtg. angesiedelt.

Alauda arvensis.

11. „ Fr. 5 angesiedelt.

Fringilla coelebs.

14. „ 12 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

20. „ Abs. 4 angesiedelt.

Cuculus canorus.

17. April. Vm. 1 angesiedelt.

Hirundo rustica.

23. „ Vm. 1 angesiedelt.

Ciconia ciconia.

24. „ Vm. 4 —

Okruh bei Bilka. (303.)

47° 56' n. — 43° 31' ö.

Beobachter: Adolf Illichmann,
k. k. Förster.

Archibuteo lagopus.

2. Febr. Fr. 1 St. nach N. weiter.

Während des Winters
täglich zu sehen gewesen.

Alauda arvensis.

28. „ Vm. 12 angesiedelt.

13. März. Vm. ca. 30 ein Theil
nach O. weitergez. 100 bis
200 St. über Sommer.

Turdus musicus.

3. „ Fr. 2 angesied. } gemein,
18. „ „ ca. 50 anges. }
2 malige Brut in grösseren
Gesellschaften.

Galerita arborea.

3. „ Fr. 4 anges. } 5—6 Paar
20. „ Vm. 6 „ } üb. Sommer

Buteo buteo.

15. „ Nm. 3 weitergez. gegen N.

13. April. „ 13 „ „

16. „ „ 4 anges. 4—5 Paar
über Sommer.

Turdus merula.

17. März. Nm. 2 anges. } sehr
19. „ Vm. ca. 60 anges. } gemein,
brütet in grösseren Colonien;
2 Bruten im Sommer.

Motacilla alba.

17. März. Nm. 2 St. angesiedelt.

21. „ Vm. 25 St. ein Theil an-
gesiedelt, ein kleiner Theil
geg. O. weitergez. Ueber
Sommer 15—20 Paare.

Ciconia ciconia.

20. „ Nm. 40 weiter gegen N.

30. „ „ 120 „ „ „

31. „ „ 140 „ „ „

Ciconia ciconia im Be-
obachtungsorte nur auf dem
Zuge in grosser Menge, ein
Theil zieht gegen Norden,
ein Theil (80—100 St.) sie-
delt sich in den angrenzenden
Dörfern an: Andreasfalva,
Hadigfalva, Istensegisz.

Scolopax rusticola.

20. März. Abd. 1 angesiedelt.

30. „ „ 12 „

Erithacus rubecula.

31. „ Vm. 2 anges. } 15—20 P.

3. „ „ ca. 8 „ } üb. Sommer

Phylloscopus rufus.

31. „ Vm. 2 anges. } 6—8 Paar

7. April. Nm. 6 „ } üb. Sommer.

Ruticilla titis.

8. „ Fr. 1 weitergez. n. N. für
immer.

Cuculus canorus.

10. „ Vm. 1 anges. } 30—40 St.

24. „ „ 3 „ } üb. Sommer.

Hirundo rustica.

13. „ Vm. 6 angesiedelt.

19. „ „ ca. 16 weitergez. n. N.

24. „ „ ca. 30 theilweise n. N.

Jynx torquilla.

20. „ Vm. 1 anges. } 3—4 Paar.

23. „ „ 2 „ }

Caprimulgus europaeus.

24. „ Abd. 6 anges. } 20—40

28. „ „ 12 „ } Paar.

Columba palumbus.

24. „ Fr. ca. 160; 20 angesiedelt,
Rest gegen N.

30. „ Vm. ca. 120 weiterg. geg. N.

Turtur turtur.

26. „ Nm. ca. 12 angesiedelt.

28. „ Vm. „ 30 theilw. weiter-
gezogen gegen N.

30. „ Vm. ca. 15 weitergezogen
gegen N.

Den Sommer über ziem-
lich zahlreich, 80—100 St.
ziehen über das Gebirge,
benützen den Wald als
Rastplatz.

Upupa epops.

26. April. Vm. 2 St. anges. wenige
4—6 Paar.

29. „ Vm. 4 weitergez. n. S.

Oriolus galbula.

30. April. Fr. 2 anges. } 3—4 Paar.
6. Mai. „ 2 „ }

Coturnix coturnix.

6. „ Fr. 3 St. anges. } spärlich
10. „ Abs. 5 „ „ } 30—40 P.

Crex crex.

7. „ Abs. 1 St. angesiedelt.

11. „ Fr. 2 „ anges. spärlich
6—7 Paar.

Lanius collurio.

10. „ Fr. 2 anges. } 10—12

12. „ Nm. 4 „ } Paar.

Cerchneis tinnunculus.

12. „ Vm. 3 St. weitergezogen
n. N.; keiner mehr gesehen.

Columba palumbus frisst
im Herbst Eicheln.

Putna. (301.)

47° 52' 30" n. — 43° 16' ö.

Beobachter: Franz Królikowski,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

7. März. Nm. 1 weitergez. v. S. n. N.

11. „ „ 1 „ „ „ „

15. „ „ 1 angesiedelt.

Galerita arborea.

7. „ Vm. 6 angesiedelt.

Turdus merula.

8. „ Nm. 1 angesiedelt.

Motacilla alba.

12. „ Vm. 1 —

Fringilla coelebs.

16. „ Vm. 4 angesiedelt.

16. „ Abd. in Massen v. S. n. N.

25. „ Abd. in Massen v. O. n. W.

Turdus torquatus.

16. „ Vm. 1 angesiedelt.

Scolopax rusticola.

20. „ Abd. 1 angesiedelt.

25. „ „ 1 „

Aquila maculata.

29. „ Mtg. 1 weitergez. nach W.

2. April. Mtg. 1 „ n. NO.

Columba palumbus.

30. März. Vm. 4 angesiedelt.

Cuculus canorus.

1. April. Fr. 1 angesiedelt.

19. „ „ 1 „

Saxicola oenanthe.

3. April. Fr. 4 angesiedelt.

Hirundo rustica.

17. " Mtg. 2 angesiedelt.

Chelidon urbica.

20. " Mtg. 1 angesiedelt.

Micropus apus.

29. " Abd. 2 angesiedelt.

30. " " 50 "

Erithacus luscini.

12. Mai. Mrg. 1 weitergezogen.

Seletin. (298.)

47° 52' 30" n. — 42° 53' ö.

Beobachter: Josef Hrehorowicz,
k. k. Förster.

Turdus torquatus.

1. März. Fr. 2 St. angesiedelt.

Fringilla coelebs.

2. " Fr. 3 St. angesiedelt.

Erithacus rubecula.

2. " Vm. 1 St. angesiedelt.

Sturnus vulgaris.

3. " Nm. 60 St. angesiedelt.

Motacilla alba.

4. " Nm. 2 St. angesiedelt.

Turdus merula.

6. " Vm. 2 St. angesiedelt.

Oriolus galbula.

15. " ! Vm. 2 St. angesiedelt.

Buteo buteo.

16. " Vm. 1 St. angesiedelt.

Anas boscas.

16. " Vm. 8 St. weitergezogen.

Turdus musicus.

16. " Vm. 1 St. angesiedelt.

Turdus pilaris.

17. " Vm. 5 St. angesiedelt.

Scolopax rusticola.

19. " Abd. 3 St. angesiedelt.

Ciconia ciconia.

3. April. Nm. 120 St. weitergezogen
S. n. N.

Chelidon urbica.

16. " Vm. 2 St. angesiedelt.

Cuculus canorus.

22. " Fr. 1 St. angesiedelt.

Straza. (299.)

47° 55' n. — 43° 13' ö.

Beobachter: Julius Benesch,
k. k. Förster.

Motacilla alba.

21. März. Vm. 1 —

23. " Nm. 7 —

Columba palumbus.

24. " Nm. 2 —

Scolopax rusticola.

29. " Abd. 5 —

30. " " 3 —

1. April. " 7 —

Ciconia ciconia.

4. " Fr. ca. 40 weitergez. u. O.

Chelidon urbica.

13. " Mtg. 1 vielleicht angesiedelt.

21. " Vm. ca. 35 —

Cuculus canorus.

22. " Vm. 1 —

23. " Vm. 2 —

Cerchneis tinnunculus.

5. Mai. Nm. 12 weitergez. } gegen

15. " " 7 " } Ost.

Stulpikani (Molid). (354.)

47° 27' n. — 43° 26' ö.

Beobachter: Ludwig Markaly,
k. k. Förster.

Turdus merula.

11. März. Abd. 1 St. angesiedelt.

15. u. 16. März. Fr. 10 St. angesiedelt.

Buteo buteo.

13. März. Nm. 2 St. ♀ ♂ angesiedelt.

Fringilla coelebs.

13. " Nm. 8 St. angesiedelt.

Motacilla alba.

16. " Vm. 6 St. angesiedelt.

Aquila maculata.

22. " Fr. 2 St. ♀ ♂ angesiedelt.

Columba palumbus.

31. " Fr. 2 St. ♀ ♂ angesiedelt.

Ciconia ciconia.

31. " Nm. 1 St. weitergez. NW.

Scolopax rusticola.

31. " Abd. 1 St. —

5. April. " 6 " angesiedelt.

Saxicola oenanthe.

1. " Nm. 4 St. angesiedelt.

Lanius collurio.

1. " Nm. 2 St. ♀ ♂ angesied.

Anser anser.

5. April. Abd. 20—30 St. weitergezogen NW.

Hirundo rustica.

9. " Fr. 1 St. angesiedelt.

Cuculus canorus.

13. " Vm. 1 St. —

16. " Vm. 3 " angesiedelt.

Valeputna. (352.)

47° 27' n. — 43° 3' ö.

Beobachter: Rudolf Hawelka,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

28. Febr. Mrg. 2 St. angesiedelt.

12. März. " 20 " " 1897 früher gekommen
als sonst.

Buteo buteo.

15. " Vm. 2 St. angesiedelt.

29. " Nm. mehrere angesiedelt.

Motacilla alba.

18. " Vm. 2 St. angesiedelt.

24. " Nm. 8 " "

Fringilla coelebs.

19. März. Nm. 20 St. anges.; hier
sehr zahlreich.

Anser anser.

20. " Abd. 80—100 St. v. SW.
n. NO.; nur diese eine
Kette beobachtet; hoch über
das Gebirge ziehend.

Turdus merula.

25. " Mrg. 2 St. angesiedelt.

28. " " 3 " "

Scolopax rusticola.

10. April. Abs. 2 St. weitergez. nach
NO. spärlicher Strich.

15. " Abs. 4 St. weitergez. nach
NO. spärlicher Strich.

Cuculus canorus.

14. " Mrg. 2 St. angesiedelt.

24. " " mehrere angesiedelt.

Hirundo rustica.

22. " Vm. 6 St. angesiedelt.

2. Mai. — — "

Crex crex.

3. Juni. Nm. 2 St. anges. } 1896 hier
10. " Mrg. 4 " " } nicht beobachtet.

Buteo buteo in grosser Anzahl;
nährt sich auch von Fröschen und im
Hochsommer von Kreuzottern; nützlich.

Watramoldawitza. (300.)

47° 38' n. — 43° 14' ö.

Beobachter: Basil Mihayczuk,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

3. März. Vm. 1 — —

4. „ Vm. 2 angesiedelt.

Motacilla alba.

12. März. Vm. 1 angesiedelt, einige.

Sturnus vulgaris.

18. „ Vm. ca. 30 anges. Nisten
hier in Wäldern.

Scolopax rusticola.

18. „ Abd. 2 weitergez. O. n. W.

Turdus merula.

20. „ Vm. 1 angesiedelt.

Archibuteo lagopus.

23. März. Vm. 1

Ciconia ciconia.

1. April Vm. 3

4. „ Nm. 40 Hauptzug (O. n. W.)
Durchzug; einige Exemplare
hielten sich hier 10 Tage
auf und verschwanden dann.

Hirundo rustica.

15. „ Nm. 1

17. „ Nm. 2

18. u. 19. April. Schwärme von 30
bis 50 St.

Cuculus canorus.

16. April. Vm. 1 angesiedelt.

Zurawle. (297.)

47° 40' n. — 42° 50' ö.

Beobachter: Leonhard Merker,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

28. Febr. Vm. ca. 40 St. geblieben.

Motacilla alba.

17. März. Vm. 1 St. 14 Tage ge-
sehen, dann nicht mehr.

Cuculus canorus.

13. April. Nm. 5 St. geblieben.

Chelidon urbica (?).

26. „ Vm. 50—60 angesiedelt.

Oesterreich ober der Enns.

Ebensee, Langbaththal. (275.)

47° 49' n. — 31° 25' ö.

Beobachter: Karl Lerperger,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

10. März. Vm. 2 St. geblieben.

Motacilla (sulphurea?)

18. „ Vm. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

21. April. Nm. 1 St. gehört.

Sturnus vulgaris.

2. März. (Hartherleithen) Vm. 6 St. —

5. „ *Ruticilla titis.* Mtg. 1 St.

Columba palumbus.

6. „ (Hartherleith.) Vm. 3 St. —

7. „ *Motacilla alba.* 2 St.

Buteo buteo.

7. „ (Hartherleith.) Fr. 1 St. —

Coracias garrula.

25. „ (Hartherleith.) — 1 St. —

Ruticilla phoenicurus.

2. April. (Erdmannsd.) Fr. 1 P. —

Erithacus rubecula.

7. „ (Hartherleith.) Fr. 1 St. —

Hirundo rustica.

12. „ (Hartherleith.) — 3 St. —

20. „ *Sylvia atricapilla.* Fr. 3 St.

Cuculus canorus.

20. „ (Hartherleith.) Fr. 2 St. —

Lanius collurio.

2. Mai. (Hartherleith.) — 1 P. —

Sylvia curruca.

4. „ (Erdmannsd.) — Fr. —

Ciconia ciconia.

13. „ (Erdmannsd.) — 2 St. —

Coturnix coturnix.

15. „ (b. Freistadt).

**Frauschereck bei Mattig-
hofen. (184.)**

48° 6' n. — 30° 59' ö.

Beobachter: Emmerich Hohen-
egger, k. u. k. Oberförster.

Alanda arvensis.

26. Febr. Nm. 2 St. —

Buteo buteo.

1. März. Vm. 1 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

6. „ Fr. 1 St. geblieben.

Turdus musicus.

15. „ Vm. 1 St. geblieben.

Motacilla alba.

3. April. Vm. 1 St. geblieben.

Columba palumbus.

5. „ Vm. 1 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

10. „ Abd. 4 St. geblieben.

Cerchmeis tinnunculus.

20. „ Vm. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

28. „ Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

29. „ Nm. 1 St. geblieben.

**Erdmannsdorf
bei Freistadt. (191.)**

48° 12' 30" n. — 32° 14' ö.

Beobachter: Leopold Eder,
mitgeth. durch A. Reischek.

Turdus merula. (Harther-
leithen) einzelne auch im
Winter.

Fringilla coelebs. (Erd-
mannsdorf) einzelne auch
im Winter.

Turdus pilaris.

25. Jänn. (Hartherleithen) — 30 St. —

Alanda arvensis.

17. Febr. (Erdmannsd.) Vm. 30 St. —

29. „ *Turdus musicus.*

**Friedburg bei Mattig-
hofen. (182.)**

48° 1' n. — 30° 57' ö.

Beobachter: Johann Erblehner,
k. u. k. Forstwart.

- Sturnus vulgaris.*
27. Febr. — einige geblieben.
Anf. März. — Hauptzug —
- Alauda arvensis.*
1. März. — einige geblieben.
14 Tage später — Hauptzug —
- Columba palumbus.*
9. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Turdus musicus.*
10. „ Nm. einige geblieben.
- Buteo buteo.*
13. „ Nm. 2 St. geblieben.
- Erithacus rubecula.*
19. „ Fr. 6 St. geblieben.
- Ruticilla titis.*
30. „ Fr. 5 St. geblieben.
- Galerita arborea.*
18. April. Fr. mehrere geblieben.
- Sylvia atricapilla.*
20. „ Vm. 3 St. geblieben.
14 Tage später — zahlreich —
- Cuculus canorus.*
26. „ Fr. 1 St. —
14 Tage später mehrere —
- Cypselus apus.*
3. Mai. Vm. 20 St. geblieben.
- Hypolais hypolais.*
10. „ Fr. — geblieben.
- Lanius collurio.*
10. „ Vm. 1 St. —
24. „ zahlreich —

**Holzwiesenthal bei Mattig-
hofen. (181.)**

48° 1' n. — 30° 57' ö.

Beobachter: Johann Klempt,
k. u. k. Forstwart.

- Sturnus vulgaris.*
20. Febr. Mtg. 3 St. weiter n. NW.
27. „ Fr. 15 St. geblieben.
- Buteo buteo.*
22. „ Vm. 2 St. geblieben.

- Turdus pilaris.*
26. Febr. Fr. 2 St. geblieben.
- Alauda arvensis.*
26. „ Mtg. 1 St. geblieben.
- Columba palumbus.*
6. März. Fr. 4 St. geblieben.
- Turdus musicus.*
14. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Vanellus vanellus.*
20. „ Mtg. 20 St. weitergezogen n. O. (laut Mittheilung).
- Turdus musicus.*
27. „ Fr. 2 St. geblieben.
- Scolopax rusticola.*
30. „ Fr. 1 St. weitergez. n. O.
- Ruticilla titis.*
14. April. Fr. 2 St. geblieben.
- Hirundo rustica.*
17. „ Mtg. 2 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
19. „ Fr. 1 St. geblieben.

Ischl. (274.)

47° 43' n. — 31° 15' ö.

Beobachter: Franz Straschilek,
k. k. Forstverwalter.

- Buteo buteo.*
7. März. Nm. 1 St. geblieben.
- Alauda arvensis.*
7. „ Mtg. 6 St. weitergez. n. N.
- Sturnus vulgaris.*
10. „ Fr. 6 St. geblieben.
- Turdus musicus.*
11. „ Abd. 4 St. geblieben.
- Columba palumbus.*
17. „ Abd. 5 St. geblieben.
- Vanellus vanellus.*
21. „ Nm. 4 St. weitergez. n. N.
- Cuculus canorus.*
28. April. Abd. 2 St. geblieben.

**Kefermarkt*)
bei Freistadt. (190.)**

48° 26' 40" n. — 32° 12' 15" ö.

Beobachter: Alois Frühwirth,
k. u. k. Hauptmann d. R.

- Sturnus vulgaris.*
20. Febr. Vm. 2 St. geblieben.
28. „ Vm. 16 St. „

*) Siehe auch bei Linz (188).

Später — zahlreich genistet.

Ende Mai — 1. Brut flügge.

Anfang Juni — 2. Brut begonnen.

- Alauda arvensis.*
20. Febr. Nm. 2 St. geblieben.
- Columba palumbus.*
25. März. Abd. 1 St. geblieben.
Ende Mai — mehrere in Flügen.
- Ruticilla titis.*
28. „ Nm. 1 St. geblieben.
- Motacilla melanope.*
30. „ Mtg. 2 St. geblieben.
- Ruticilla phoenicurus.*
6. April. Nm. 1 St. geblieben.
- Erithacus rubecula.*
8. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Hirundo rustica.*
8. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Turdus musicus.*
16. „ — (laut Mittheilung).
24. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Galerita arborea.*
17. „ Fr. 2 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
20. „ — (laut Mittheilung).
30. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Chelidon urbica.*
27. „ Vm. 4 St. geblieben.
- Micropus apus.*
29. „ 2 St. geblieben.
10. Mai. 12 St. „
(Bleiben stets bis circa 25. Juli).
- Serinus serinus.*
4. „ Vm. 1 St. geblieben.
- Sylvia hortensis.*
15. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Cerchneis tinnunculus.*
7. Juni. Vm. 2 St. —

**Kobernauserforst (185.)
(Hoheck und Stelzen.)**

48° 3' n. — 31° 1' ö.

Beobachter: Johann Kögel,
k. u. k. Oberförster.

- Sturnus vulgaris.*
14. Febr. Mtg. 5 St. geblieb. Später — ca. 100 P. genistet (in Stelzen).

24. Febr. Vm. 50 St. geblieben (in Hecken).
Später — 50 P. genistet (in Hecken).
15 März. Fr. 5 St. geblieben (in Hocheck).
Später — 50 P. genistet (in Hocheck).

Alauda arvensis.

21. Febr. (in Stelzen) Mtg. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

25. " (in Stelzen) Fr. 1 St. geblieben.
(in Hocheck) 27. Febr. Nm. 1 St. geblieben.
(in Hocheck). Später — 2 P. genistet.

Turdus viscivorus.

25. " (in Hocheck) Vm. — geblieben.
Später — ca. 20 P. genistet.

Motacilla alba.

5. März. (in Hocheck) Nm. 1 St. gezogen n. S.
Später — ca. 10 P. genistet.

Columba oenas.

5. " (in Hocheck) Vm. 1 St. weitergezogen.
(in Hocheck) Später — ca. 10 P. genistet.

Fringilla coelebs.

15. " (in Hocheck) Mtg. 1 St. geblieben.
(in Hocheck) Später — ca. 50 P. genistet.

Columba palumbus.

15. " (in Hocheck) Vm. 1 St.
(in Hocheck) Später — ca. 20 P. genistet.

Scolopax rusticola.

16. " (in Hocheck) Abd. 1 St. geblieben.
(in Hocheck) 22.—28. März Fr. u. Abd. einige geblieben.
(in Hocheck) 3. u. 4. April Abd. einige geblieben.
(in Hocheck) 3. Juni Abd. 1 St. balzend.
(in Hocheck) 19. Juni Abd. 1 St. balzend.
(in Hocheck) später — mehrere P. brütend.

Ruticilla phoenicurus.

2. April. (in Hocheck) Vm. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

20. " (in Hocheck) Nm. 1 St. gebl.

(in Hocheck) Später 10 P. genistet.

Chelidon urbica.

3. Mai. (in Hocheck) Fr. 3 St. geblieben.
Später 2 P. gebrütet.

Buteo buteo fängt Mäuse und Singvögel(!).

Columba oenas frisst im Frthjahr Fichtensamen.

Columba palumbus frisst im Frühjahr Fichtensamen.

Fringilla coelebs sucht die Bucheckern und Fichtenzapfen des vergangenen Jahres.

Kremsmünster. (187.)

48° 3' 23" n. — 31° 48' ö.

Beobachter: P. Franz Schwab,
O. S. B., Sternwartedirector.

Sturnus vulgaris.

3. Jänn. — einige St. —
11. " — " " —
8., 18. u. 19. Febr. — einige St. —
26. Febr. — einige St. —
5. u. 10. März. — einige St. —
7. April. — neue Züge —

Colaeus monedula.

18. Jänn. einige —
26. Febr. " —

Turdus merula.

24. u. 25. Jänner, einige —
16. u. 29. Februar, " singend.
24. Jänn. *Fringilla coelebs.* einige.
24. " *Chloris chloris.* einige.
24. " *Fringilla montifringilla.* einige.

24. " *Anas boscas.* einige.
2. April. einige auf Eiern.

15. " " mit Jungen.
13. Febr. *Parus ater.* einige.

14. " *Fringilla coelebs.*
14. Febr. *Emberiza citrinella.*

24. " *Sitta caesia.*
9. u. 15. März. *Turdus musicus.*
(nach Mittheilung).

17. März. *Alauda arvensis.*

18. " *Ruticilla phoenicurus.*

30. " *Erithacus rubecula.*

14. April. Nestbau.

19. Mai. Flügge Junge.

2. April. *Sylvia atricapilla.*

5. " *Hirundo rustica.* einzelne.

22. " *Cuculus canorus.*

1. Mai. *Chelidon urbica.* einige.

1. Mai. *Micropus apus.* einige.

3. " *Oriolus galbula.*

8. " *Crex crex.*

Jänner. *Turdus merula* sucht Würmer unter der Moosdecke an quelligen Orten.

Beobachter: P. Anselm Pfeiffer,
O. S. B., Professor.

Sturnus vulgaris.

8. Febr. Vm. 1 St. geblieben.

Merula merula.

19. " Abd. 1 St. zum ersten Mal singend.

Turdus musicus.

9. März. Nm. 1 St. —

18. " Nm. mehrere geblieben.

1. April. Nm. " "

Alauda arvensis.

12. März. Nm. 1 St. —

Columba palumbus.

15. " Nm. 1 St. —

Ruticilla phoenicurus.

18. " Vm. 1 St. geblieben.

Erithacus rubecula.

22. " Nm. 1 St. geblieben.
17. Juni. — mit Jungen.

Motacilla alba.

31. März. — 1 P. —

1. April. Nm. 1 St. —

3. u. 4. April. Nm. 1 St. —

Cuculus canorus.

1. April. Nm. 1 St. —

Sylvia atricapilla.

4. " Fr. 1 St. —

Hirundo rustica.

5. " — 1 St. —

11. " Nm. 10 St. weitergez. n. S.

12. " Mtg. 12 St. im Stifstgarten fliegend.

Serinus serinus.

7. " Vm. mehrere geblieben.

Jynx torquilla.

27. " — 1 St. todt gefunden.
13. n. 14. Juni. — mit Jungen.

Micropus apus.

1. Mai. Abd. 12 St. geblieben.

Oriolus galbula.

8. " Nm. 1 St. geblieben.

Crex crex.

5. Juni. Abd. 1 St. geblieben.

Micropus apus nistet häufig in Starkästchen.

Erithacus rubecula baute sein Nest in einem Scheiterstoss an viel betretenem Wege. Die beim Brüten das

Flugloch deckende Brust hatte die gleiche Farbe wie das alte Obstbaumholz des Scheiterstosses. Man möchte da unwillkürlich eine Schutzfärbung vermuten.

Linz (188.)

u. Kefermarkt. (190.)

48° 18' n. — 31° 56' ö.

Beobachter: **Andreas Reischek,**
Custos des Museums.

Sturnus vulgaris.

22. Febr. (Linz, Museumgarten) Vm. 3 St. —
23. " (Linz) — einige weitergezogen.
2. März. (Kefermarkt) Fr. 1 P. geblieben.

Turdus musicus.

28. Febr. (Lug bei Kefermarkt) Fr. 1 St. —

Colaeus monedula.

5. März. (Aistthal) Fr. 50 St. weitergezogen.

Acridula caudata.

7. " (Lug bei Kefermarkt) Fr. 18 St. geblieben.

Alauda arvensis.

7. " (Wienberg) Fr. 2 St. —

Turtur auritus.

14. " (Schlosspark, Wienberg) Fr. 1 St. —

Turdus viscivorus.

14. " (Aistthal b. d. Feistritz) Vm. 18 St. weitergez. n. N.

Parus ater.

7. Juni. (Aistthal) Vm. 5 St. —

Corvus corone.

7. " (Aistthal) Vm. 5 St. —

Coturnix dactylisonans.

7. " (bei Freistadt) Vm. 1 St. —

Turdus pilaris.

7. " (Galgenholz b. Kefermarkt) Fr. 1 P. —

Mattighofen. (179.)

48° 6' n. — 30° 48' ö.

Beobachter: **Josef Filippi,**
k. u. k. Forstadjunct.

Turdus pilaris.

25. Jänn. Nm. 2 St. geblieben.
25. Febr. Vm. 2 St. "
— Mai. — mehrere Paare.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Vm. 3 St. geblieben.
28. " Vm. Hauptzug geblieben.
Columba palumbus.
20. " Vm. 1 St. —
6. März. Mtg. 12 St. weitergezogen.
7. " Mtg. 15 St. weitergez. n. NO.

Buteo buteo.

20. Febr. Vm. 1 St. weitergezogen.
1. März. Vm. 3 St. geblieben.

Motacilla alba.

4. " Nm. 2 St. geblieben.
16. " Vm. 1 St. weitergezogen.

Vanellus vanellus.

15. " Vm. 1 St. weiter n. NO.
20. " Vm. 25 St. weiter n. NO.
28. " Nm. 15 St. weitergez. n. N.

Cerchneis tinnunculus.

20. " Vm. 3 St. geblieben.

Erethacus rubecula.

21. " Mtg. 4 St. —

Ruticilla titis.

22. " Mtg. 1 St. geblieben.
28. " Mtg. 2 St. "
30. " Vm. 7 St. weitergez. n. SO.

Ruticilla phoenicurus.

6. April. Mtg. 1 St. geblieben.

Chelidon urbica.

14. " Mtg. 2 St. —
24. " — Hauptzug —

Oriolus galbula.

1. Mai. Mtg. 1 St. —
4. " Mtg. 5 St. geblieben.

Mondsee. (268.)

47° 52' n. — 31° 1' ö.

Beobachter: **Michael Lindenthaler,**
Schulleiter.

Hirundo rustica.

17. März. Vm. 5 St. weitergezogen (laut Mittheilung).
30. " Abd. 2 St. weitergezogen.
10. April. Mtg. zahlreich geblieben.

Munderfing. (180.)

48° 5' n. — 30° 51' ö.

Beobachter: **Ludwig v. Uiblagger,**
k. u. k. Forstgehilfe.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. — einige P. geblieben.
Buteo buteo.
21. " — mehrere St. geblieben.

Columba palumbus.

21. Febr. — 10 P. geblieben.

Vanellus vanellus.

29. " Mtg. 30 St. weitergezogen n. N.

Colaeus monedula.

13. März. Fr. 100 St. weitergezogen n. S.

Motacilla alba.

13. " Fr. einige P. geblieben.

Ruticilla phoenicurus.

28. " Mtg. einige P. geblieben.

Jynx torquilla.

10. April. Mtg. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

11. " Mtg. einige P. geblieben.

Cuculus canorus.

24. " Fr. einzelne geblieben.

Micropus apus.

3. Mai. Vm. 5 St. geblieben.

Oberhofen. (266.)

47° 57' 30" n. — 30° 57' 30" ö.

Beobachter: **Ferdinand Scheichl,**
k. k. Förster.

Alauda arvensis.

1. März. Mtg. — geblieben.
15. " Nm. — weitergez. n. N.

Sturnus vulgaris.

5. " Fr. 12 St. geblieben.
15. " Fr. 2 St. "

Oberwang. (271.)

47° 48' n. — 31° 5' ö.

Beobachter: **Paul Eckhart,**
k. k. Förster.

Alauda arvensis.

27. Febr. Abd. 1 St. —
5. März. Vm. u. Nm. einige —
9. " Mtg. 11 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

28. Febr. Fr. mehrere (laut Mittheilung).

4. März. Fr. 2 St. gezogen n. N.
5. " Nm. 12 St. " n. N.
6. " Mtg. 20 St. " n. N.
9. " Mg. 6 St. " n. N.
ab 9. " zahlreiche Paare geblieben.

Scelopax rusticola.

31. " Fr. u. Abd. 2 St.
1. April. Fr. — 2 St.
22. " Fr. — 1 St.

28. u. 30. April. Fr. 2 St.
29. Mai. Abd. — 4 St.
3. Juni. Abd. — 2 St.
10. u. 13. Juni. Abd. 1 St.

Schärding. (186.)

48° 27' n. — 31° 7' ö.

Beobachter: Georg Wieninger,
Gutsbesitzer.

Sturnus vulgaris.

24. Febr. Vm. 20 St. geblieben.

Merula merula.

3. März. Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

4. April. Nm. 8 St. geblieben.

Clivicola riparia.

19. „ Fr. 20 St. geblieben.

An den Innufeln circa
80 Paar nistend.

Untererb. (183.)

48° 1' n. — 30° 55' ö.

Beobachter: Franz Bauernfried,
k. u. k. Forstwart.

Sturnus vulgaris.

Mitte Febr. — einige geblieben.

Anf. März. — viele „

Buteo buteo.

2. März. Mtg. 3 St. weitergezogen.

11. „ Nm. 1 St. „

27. „ Nm. 3 P. geblieben.

Motacilla alba.

10. „ Vm. 2 St. geblieben.

17.—19. März. ca. 25 P. geblieben.

Columba palumbus.

12. März. Abd. 1 St. —

16. „ Abd. 1 St. geblieben.

Ruticilla titis.

30. „ Vm. 2 St. geblieben.

6. April. Fr. 8 P. „

Hirundo rustica.

14. „ — — geblieben.

Cuculus canorus.

26. „ Fr. 1 St. geblieben.

27. „ Fr. ca. 7 St. geblieben.

Weisswasser, Gemeinde Weyer. (278.)

47° 52' n. — 32° 20' ö.

Beobachter: Johann Lacken-
schweiger, k. k. Förster.

Erithacus rubecula.

26. Febr. Abd. 1 ♂.

ab 12. März. — 1 P. geblieben.

Ende Mai—Juni — Brutzeit.

Turdus merula.

26. Febr. Fr. 1 St. zog bei Eintritt
schlechter Witterung thal-
wärts.

ab 30. März. einige geblieben.

Fringilla coelebs.

14. März Vm. 4 ♂ geblieben.

30. „ Nm. 8 St. (♂ u. ♀) ge-
blieben.

Ruticilla titis.

25. „ Nm. 1 ♂ geblieben.

30. „ Vm. 1 P. „

Alauda arborea.

30. „ Nm. 12 St. weitergezogen.
9. u. 10. April. Nm. je 10 St. wei-
tergezogen.

Motacilla alba.

30. März. Fr. 1 P. geblieben.

Ruticilla phoenicurus.

30. „ Vm. 1 ♂ geblieben.

Turdus musicus.

30. „ Fr. 6 St. geblieben.

ab 26. April. — mehrere geblieben.

Scelopax rusticola.

1. April. Abd. 1 St. weiterg. n. NO.

9. u. 13. April. einige weitergezogen
n. NO.

20. u. 22. April. einige weitergezogen
n. NO.

Schnepfenstrich hier im
allgemeinen spärlich und
spät.

Buteo buteo.

9. April. Nm. 1 P. geblieben.

Turdus pilaris.

20. „ Nm. ca. 40 St. weitergez.
kommt hier nicht häufig vor.

Hirundo rustica.

20. „ Vm. 1 ♂ geblieben.

22. „ Vm. 1 ♀ dazugekommen.

23.—25. April. zogen die Schwalben
wegen schlechten Wetters
thalwärts.

27. April. Nm. ♂ zurückgekehrt.

27. „ Nm. 1 P. beim Nachbar-
hause.

Ende Juni. — 6 St. Junge.

Chelidon urbana.

22. April. Vm. 4 P. geblieben.

Cuculus canorus.

26. April. Fr. 1 St. geblieben.

Später im Revier ca. 30 St. geblieben.

27. Juni. zum letzten Male gehört.

Motacilla sulphurea.

26. April. Abd. 1 P. geblieben.

Columba palumbus.

26. „ Fr. 1 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

21. Mai. Fr. 1 P. geblieben.

Sylvia curruca.

21. „ Fr. 1 P. geblieben.

Crex crex.

24. Juni. Nm. 1 St. angekommen;
und am 4. Juli wieder
weitergezogen, wurde vor-
her durch 4 Jahre nicht
beobachtet.

Cuculus canorus: Kukuksei in
einem Nest von *Ruticilla titis*. —
Eine Amsel fütterte einen jungen Kukuk
in ihrem Neste.

Hirundo rustica alljährig erschei-
nen im Ganzen 3—4 Paare, bei den
wenigen Häusern. Die rauhe Witterung
und oft noch im Mai eintretende Schnee-
fälle zwingen sie dann wieder in tiefer
gelegene Ortschaften zu ziehen. 1896
erschien im Forsthouse ein Schwalben-
paar, das innerhalb 8 Tagen ein
Nest halb fertig baute, das Weibchen
verschwand dann, während das Männ-
chen bis Ende August allein hier blieb.

Alauda arvensis in Weisswasser
selbst nicht beobachtet. Im 300 m tiefer
liegenden Laussachthale am 27. April
ca. 10 St.; später wurden Lerchen dort
nur bis Mitte Mai gesehen.

Lanius collurio ebenfalls nur im
Laussachthale beobachtet; am 21. Mai
2 Paar, geblieben.

Windischgarsten. (277.)

47° 43' n. — 32° ö.

Beobachter: August Leuthner,
k. k. Forstmeister.

Sturnus vulgaris.

13. Febr. Mtg. 6 St. weitergezogen.

9. März. Vm. 2 St. „

20. „ Vm. mehrere geblieben.

Alauda arvensis.

16. „ Nm. 2 St. geblieben.

Motacilla alba.

17. „ Mtg. 1 St. geblieben.

Sylvia curruca.

28. „ Mtg. 4 St. geblieben.

Ruticilla phoenicurus.

28. „ Mtg. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

18. April. Nm. 1 St. gezogen n. N.
27. „ Nm. 2 St. geblieben.

Witinghof, Maiergut. (189.)

48° 12' 30" n. — 32° 11' ö.

Beobachter: Josef Maier,
mitgetheilt durch A. Reischek.

Sturnus vulgaris.

20. Febr. (Neumark) Vm. 3 St. —

Motacilla alba.

5. März. (Witinghof) Mtg. 1 St. —

Columba palumbus.

6. „ (Gruberhof) Fr. 1 St. —

Vanellus vanellus.

10. „ (Aistthal) Mtg. 1 St. —

Ruticilla titis.

24. „ (Witinghof) Mtg. 2 St. —

Hirundo rustica.

9. April. (Aistthal) Nm. 5 St. —

Ardea cinerea.

13. „ (Feldaist) Nm. 1 St. —

Ciconia ciconia.

20. Mai. (Aistwiesen, Witinghof)
Mtg. 2 St. weitergez. n. S.

Crex crex.

2. Juni. (Aistwiesen) Vm. 1 St. —

Oriolus galbula.

6. Juni. Vm. 1 St. —

Zell bei Zellhof. (192.)

48° 21' n. — 32° 20' ö.

Beobachter: Johann Walter,
Oberlehrer.

Fringilla coelebs.

Während des ganzen Winters 2 ♂ geblieben.

Columba palumbus.

12. Febr. Nm. 1 St. —

14. „ Nm. 1 St. —

3. April. zahlreiche Paare geblieben.

Motacilla alba.

12. Febr. Nm. 1 St. —

20. „ Nm. 8 St. —

- Anf. April. zahlreich geblieben.

Sturnus vulgaris.

18. Febr. Fr. 9 St. —

14. u. 15. März. Fr. grössere Flüge
geblieben.

- Anf. April. Nachzüge.

28. Mai. 1 Brut flügge.

Alda arvensis.

18. Febr. Nm. einzelne —

20. „ Nm. 50 St. —

11. April. — zahlreich —

Turdus merula.

20. Febr. Fr. 1 St. —

- Anf. März. Fr. zahlreich —

Turdus musicus.

14. März. Fr. 1 St. —

15. „ Abd. 1 St. —

11. April. — zahlreich geblieben.

Turdus pilaris.

- Ende März. zurückziehend nach N.
Anf. April. „ „ N.

während des ganzen Jahres
einzelne anwesend.

Hirundo rustica.

6. April. Nm. 2 St. —

7. „ Nm. 50 St. geblieben.

19. „ fast alle weitergez. n. S.
u. n. SW.

24. u. 25. April. zahlreich geblieben.

Cuculus canorus.

16. April. Fr. 1 St. —

26. April. mehrere geblieben.

Sylvia hortensis.

16. „ Nm. 2 St. —

Später zahlreich gebrütet.

Jynx torquilla.

22. „ Nm. 1 St. —

Später zahlreich —

Micropus apus.

10. Mai. Abd. 20 St. geblieben; es
giengen infolge schlechten
Wetters später viele
zugrunde.

24. „ *Cerchn. timunc.* brütend.

Oesterreich unter der Enns.

Aggsbach a/d. Donau. (202.)

48° 29' n. — 33° 3' ö.

Beobachter: E. Riebl,
Lehrer an der Waldbau-Schule.

Scolopax rusticola.

6. März. Abd. 1 St. —

Sturnus vulgaris.

16. „ Nm. 20 St. z. Th. geblieb.
Später einzelne Paare.

Hirundo rustica.

15. April. Nm. 4 St. geblieben,

Ciconia ciconia.

15. „ Nm. 2 St. n. NO.

Cuculus canorus.

22. „ Fr. 1 St. —
Später zahlreich.

Allhang. (223.)

48° 14' n. — 33° 48' ö.

Beobachter: Josef Kraus,
k. k. Förster.

Scolopax rusticola.

16. März. Abd. 1 St.

Der Hauptsich vom 20.
bis 28. März, später nur
wenige Exempl. In Laabach
(ca. 3 km nordwestl.) schon
am 8. März die ersten
Schnepfen gesehen.

Hirundo rustica.

9. April. Vm. 1 Paar n. O.

18. „ Vm. — dazwischen keine.

Ciconia ciconia.

16. „ Vm. 1 n. W.

Cuculus canorus.

19. April. Vm. 1

30. Juni. Nm. 1 das letztmal gehört.

Altenwörth. (206.)

48° 25' n. — 33° 36' ö.

Beobachter: Wenzel Lang,
herzogl. Förster.

Columba palumbus.

10. Febr. Abd. 3 St.

Sturnus vulgaris.

13. „ Vm. 5 St. —

Vanellus vanellus.

22. „ M. 10 St. —

Motacilla alba.

5. März. Vm. — —

Hirundo rustica.

7. April. M. 3 St. —

Cuculus canorus.

15. „ Vm. 1 St. —

Upupa epops.

18. „ Vm. 1 St. —

Oriolus galbula.

24. „ Vm. 2 St. —

Anninger. (231.)

48° 5' n. — 33° 53' ö.

Beobachter: Ferdinand Sinkovič,
k. k. Förster.

Scolopax rusticola.

22. Febr. Nm. 1 St. —

6. Mai. — 1 „ —

Columba palumbus.

26. Febr. Vm. 3 St. —

Cuculus canorus.

8. April. Nm. 1 St. —

Oriolus galbula.

6. Mai. — 1 St. —

Caprimulgus europaeus.

31. Mai. Abd. 1 St. —

Haselhühner - 7. Mai flügge beobachtet.

Asparn a/d. Zaia. (155.)

48° 35' n. — 34° 11' ö.

Beobachter: A. Petrasch,
Forstadjunct.

Columba palumbus.

16. Febr. Fr. ein Flug.

Fringilla coelebs.

18. „ Fr. erster Schlag.

Sturnus vulgaris.

19. „ Vm. zahlreich.

Alauda arvensis.

23. „ Fr. 1 St. —

Columba oenas.

23. „ Vm. 2 St. —

Scolopax rusticola.

12. März. Abd. 2 St. erlegt.

Vanellus vanellus.

14. März. Abd. zahlreich n. NW.

Hirundo rustica.

31. „ Vm. 1 St. —

Jynx torquilla.

5. April. Vm. 1 St. —

Upupa epops.

17. „ Vm. 1 St. —

Cuculus canorus.

17. „ Vm. 1 St. —

Erithacus luscini.

22. „ Fr. 1 St. —

Oriolus galbula.

30. „ Fr. 1 St. —

Breitenfurt. (221.)

48° 8' n. — 33° 48' ö.

Beobachter: Rudolf Steinmüller,
k. k. Förster.

Turdus merula hat theilweise überwintert, die Mehrzahl kommt jedoch im Frühjahr zugezogen. 30—40 Paare über Sommer.

Sturnus vulgaris.

19. Febr. Nm. 6 —

Von da bis zum 10. März täglich neue Ankömmlinge, zumeist in grosser Anzahl (10—12 St.). Nistet in Kästchen; auf 400 ha Wald und 600 ha Wiesen kommen 120—130 Paare vor.

Turdus pilaris.

19. „ Nm. 3 auf einer Wiese.

Brütet hier nicht; ist offenbar nur Wintergast.

Cerchneis tinnunculus.

24. „ Nm. 1 S. n. N.

Ist hier nicht Brutvogel.

Alauda arvensis.

25. „ Fr. 3 —

Die übrigen hier angesiedelten Paare (ca. 150) kamen in den nächsten Tagen bis 1. März.

3. Juni flügge Junge (4 Stück) gesehen.

Buteo buteo.

27. „ Nm. 3 S. n. N.

1. März. Vm. 3 (vielleicht die vom 27. Febr. beobachteten).

Im Forstschutzbezirke nisten 2 Paare.

Motacilla alba.

2. März. Vm. 2 —

Die weiteren Paare (etwa 20) kamen bis 12. März.

Erithacus rubecula.

3. März. Fr. 1 — ?

15—20 Paare im Beobachtungsgebiet.

Scolopax rusticola.

3. „ Abd. 3 (1 balzd., 2 stechend.)

7. „ „ 1 balzend —

8. „ „ 1 —

11. „ „ 10 St. (2 P. stechend.)

3. April. „ 2 —

Hauptstrich zwischen 11. und 24. März. Wegen des für Schnepfen günstigen Wetters war der Aufenthalt derselben verhältnissmässig sehr kurz.

Columba palumbus.

5. März. Fr. 1 —

Die weiteren hier nistenden 30—40 Paare kamen paarweise oder zu dreien bis zum 25. März. Trotz schlechter Witterung kein Rückzug.

29. Mai ein Nest (2 Eier) auf einer Buche (4 m Höhe) gefunden.

Turdus musicus.

8. März. Abd. 4 —

Die hier nistenden (100 bis 120) Paare kamen bis 12. März. Die schlechte Witterung anfangs Mai scheint den Vögeln nicht geschadet, sondern nur das Brutgeschäft beeinflusst zu haben, da später wenige Junge beobachtet werden konnten.

Fringilla coelebs.

10. März. 1 ♀ —

Kommen hier 90—110 Paare vor; einzelne Männchen über Winter geblieben. Von obigem Tage an auch Finkenschlag.

Ruticilla phoeniceus.

24. „ Abd. 2 —

Kamen nur 2 Paare vor.

Ciconia ciconia.

25. März. Nm. 7 SO. n. NW. waren auf einer Wiese eingefallen. Im Vorjahre an der gleichen Stelle zur selben Zeit zwei Stück gesehen.

Hirundo rustica.

7. April. Abd. 2 O. n. W.

17. „ ein Pärchen bezieht das alte Nest im Försterhause.

13. Mai. Seit 2. Mai wegen schlechter Witterung alle Schwalben fortgezogen.

16. Mai. eine Schwalbe kehrt in den Kubstall des Försterhauses zurück.
 17. " die Mehrzahl der angesiedelt gewesenen Schwalben kehrt zurück. Im Orte (mit 90 Hausnummern) nisten bei 200 Paare.

Ruticilla titis.

10. April. Fr. 1 — kamen ca. 100 Paare vor.

Cuculus canorus.

17. " Fr. 2 —
 17. Mai. Kuckuck während der schlechten Witterung nicht zurückgezogen; 45—50 Exempl. in der Umgebung.

Jynx torquilla.

18. April. Fr. 1 — kommen in 6 bis 8 Paaren zumcist in Obstgärten vor.

Sylvia atricapilla.

19. " Fr. 1 — 30—40 Paare in der Umgebung.

Upupa epops.

27. " Vm. 2 —
 Dürften 10—12 Paare hier vorkomm.; doch wurden nur 5 Stück gesehen.

Lanius collurio.

29. " Vm. 1 ♂ —
 1. Mai. Abd. 1 Paar —
 Die meisten Vögel kamen erst nach den kalten Tagen im Mai, bis gegen den 25. Während der schlechten Witterung wurde nur 1 ♂ in der Nähe des Försterhausgartens gesehen. Es nisten hier ca. 50 Paare.

Turtur turtur.

1. Mai. Abd. 1 —
 Die andern hier nistenden Paare (30) kamen erst nach der schlechten Witterung Anfang Mai zwischen 15. u. 20. Mai. — Hier circa 30 Paare nistend.

Coturnix coturnix.

1. " Fr. 1 —
 Es nisteten nur gegen 5 Paare hier. Die Wachtel kam während der schlechten Maiwitterung.

Oriolus galbula.

4. " Nm. 1 —
 Scheint Anfang Mai nicht zurückgezogen zu sein. Es nisten hier 10—12 Paare.

Crex crex.

17. Mai. Vm. 1 —
 Es nisten ca. 15 Paare hier.

Dietersdorf

bei Oberhollerbrunn. (151.)

Beobachter: Ignaz Grill, Waldheger; mitgetheilt durch Bürgerschullehrer Franz Höfer in Wien.

Tichodroma muraria.

1. Jänner. 1 St. erlegt.

Dittersdorf

bei Sieghardskirchen. (208.)

48° 16' n. — 33° 33' ö.

Beobachter: Karl Matzenauer, fürstl. Förster.

Buteo buteo.

3. Jän. Vm. 5 St. nach SW.
 7. März. Abd. 3 St. n. NO.
 10. " Fr. 2 " —

Alauda arvensis.

5. Febr. Vm. 40 St. n. NW.
 10. " Fr. 10 " —

Columba palumbus.

10. " Fr. 15 St. n. NW.
 16. " Vm. 4 " —

Sturnus vulgaris.

10. " Fr. 20 St. n. N.
 16. " Fr. 6 " —

Turdus musicus.

24. " M. 6 St. n. NW.
 26. " Fr. 4 " —

Motacilla alba.

5. März. M. 5 St. n. NW.
 7. " Vm. 6 " —

Scolopax rusticola.

7. " Abd. 1 St. —
 9. " " 1 " —
 21. " Fr. 2 " —

Cuculus canorus.

22. April. M. 1 St. geblieben.
 29. " Fr. 7 " "

Hirundo rustica.

10. Mai. Vm. ca. 25 St. n. N.
 14. " Vm. 10 St. —

Turtur turtur.

14. " Fr. 4 St. n. NW.
 16. " " 8 " geblieben.

Coturnix coturnix.

15. Mai. Fr. 2 St. geblieben.
 17. " " 4 " "
 19. " " 2 " "

Lanius collurio.

18. " Nm. 2 St. geblieben.
 21. " Fr. 6 " "

Oriolus galbula.

18. " M. 2 St. geblieben.
 20. " Abd. 4 " "

**Donauleithen, Hengstberg,
 bei Ybbs. (194.)**

48° 13' n. — 32° 42' ö.

Beobachter Karl Schebesta, fürstl. Starhemberg'scher Förster.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Fr. 12 St. n. N.
 9. März. 16 Paar geblieben.
 9. " mehrere n. N.

Alauda arvensis.

28. Febr. Vm. 4 St. —

Buteo buteo.

28. " Nm. 1 St. erlegt.

Columba ocnas.

28. " Nm. 4 St. —

Die zuerst eintreffenden Tauben pflegen immer hier zu bleiben, die Hauptmasse gegen N. weiterzuziehen.

Scolopax rusticola.

3. März. Abd. 2 St. —
 6.—18. März wegen Schneefalls keine.
 19. März. mehrere.

Columba palumbus.

16. " Fr. 4 St. —
 20. " Abd. zahlreich, geblieben und zum Theil auch weitergezogen n. N.

Cuculus canorus.

12. " Fr. 1 St. —
 16. " — 6 " —

Turtur turtur.

7. Mai. Vm. 4 St. —

Hirundo rustica.

12. " Vm. 1 P. —
 Sonst stets mehr, meist 10—12 Paare; heuer nur 1 Paar.

Egelsee bei Krems. (203.)

48° 26' n. — 33° 12' ö.

Beobachter: C. M. Rappel, Lehrer.

Erithacus titis.

Anfangs April 1, später 2 — in der Nähe eines Bienenstandes.

Hirundo rustica.

8. April, Fr. 2 —

Das einzige Schwalbenpaar im Orte!

Cuculus canorus.

20. „ Fr. 1 —

Jynx torquilla.

20. „ Fr. 1 (Alaunthal) —

21. „ „ 1 (Egelsee) —

Motacilla alba.

Ende Mai, Mtg. 2 —

Anfangs August nicht mehr zu sehen.

Oriolus galbula.

Mitte Juni (27.?) Vm. 1 —

War in früheren Jahren häufiger.

Das Hausrothschwänzchen vertilgt eine Anzahl von Bienen, namentlich bei regnerischem Wetter. Die Jungen füttert es fast ausschliesslich mit Bienen.

Exelberg

bei Neuwaldegg. (234^a.)

48° 15' n. — 33° 56' ö.

Beobachter: Gustav Swoboda, k. k. Förster.

Columba palumbus.

13. Febr. Fr. ca. 15 St.

Einige Paare genistet.

Sturnus vulgaris.

17. „ Fr. 4 St. —

10 Nistkästchen waren besetzt.

Buteo buteo.

22. „ M. 2 St. —

Ziehen über den Winter fort.

Scolopax rusticola.

5. März, Abd. 1 St. —

Später in bedeutender Menge; auch im Sommer einzeln oder paarweise.

Ruticilla titis.

6. April, Fr. 1 St. —

Hirundo rustica.

7. April, Fr. 1 St. —

9. „ Vm. 3 St. —

Später sehr zahlreich.

Jynx torquilla.

12. „ Fr. 2 St. —

Cuculus canorus.

13. „ Fr. 1 St. —

Sylvia atricapilla.

13. „ M. 1 St. —

Hier nicht zahlreich.

Oriolus galbula.

5. Mai, Fr. 1 St. —

Hier nicht zahlreich.

**Grossergrund
im Tullnerfelde. (204.)**

48° 20' n. — 33° 25' ö.

Beobachter: Fritz Haunold,
herzogl. Förster.

Motacilla alba.

30. Jän. Nm. 1 St. n. O.

Vanellus vanellus.

21. Febr. Vm. 2 St. —

Columba palumbus.

25. „ Vm. 1 St. —

Sturnus vulgaris.

26. Febr. Vm. ca. 15 St. —

11. März, Vm. 3 P. —

Ruticilla (titis?)

28. Febr. M. 1 St. —

Turdus musicus.

1. März, Abd. 1 St. —

Cerchneis timunculus.

1. „ Vm. 2 St. —

Phalacrocorax carbo.

2. „ Vm. 7 St. —

Seit 1896 hier nistend,
früher sehr selten gesehen.

Scolopax rusticola.

3. „ Abd. 1 St. —

4. „ — 4 „ —

12.—24. März. — mehrere —

28. März. — ca. 15 St. —

29. „ Fr. wenige —

29. „ Abd. wenige —

30. u. 31. März je 1 St. —

Erithacus rubecula.

7. März. — 5 St. —

Lanius (minor?)

2. April, Vm. 2 St. —

Numenius arcuatus.

4. April, Abd. 3 St. n. O.

9. „ Fr. 2 St. —

Hirundo rustica.

6. „ Fr. 1 St. n. W.

7. „ Vm. 5 „ n. W.

8. „ Fr. 2 „ —

Mitte Mai zu Hunderten
in Folge schlechten Wetters
verendet gefunden.

Sylvia atricapilla.

7. „ Nm. 1 St. —

8. „ Vm. 3 „ —

Turtur turtur.

10. „ Vm. 2 St. n. S.

17. „ M. 2 „ —

Cuculus canorus.

16. „ Vm. 1 St. —

17. „ — 1 „ —

Clivicola riparia.

18. „ Vm. ca. 25 St. n. W.

3. Mai, Vm. 7 St. —

Upupa epops.

18. April, Fr. 1 St. —

Oriolus galbula.

21. April, Vm. 1 St. n. W.

24. „ Vm. 3 „ —

Erithacus luscinius.

29. „ Nm. 1 St. —

10. Mai, Abd. 1 „ —

Caprimulgus europaeus.

17. Mai, Abd. 2 St. —

21. „ Abd. 1 St. —

Gross-Poppen

bei Waidhofen a./T. (140.)

48° 42' n. — 33° ö.

Beobachter: Friedrich Bamberger,
k. k. Waldaufseher.

Larus ridibundus.

18. Febr. Nm. 2 St. n. N.

Turtur turtur.

27. „ Nm. 1 St. n. S.

27. März, Nm. 3 „ —

Sturnus vulgaris.

28. Febr. Nm. ca. 50 St. —

12. März, Nm. 13. St. —

Fringilla coelebs.

10. „ Vm. ca. 30—40 —

Vanellus vanellus.

16. „ Nm. 2 St. —

- Motacilla alba.*
 17. März. Vm. 3 St. —
Columba palumbus.
 19. „ Nm. 3 St. —
Clangula clangula.
 24. „ Nm. 8 St. n. N.
Erithacus rubecula
 25. „ Vm. 1 St. —
Ruticilla titis.
 26. „ Abd. 1 ♂ —
Oriolus galbula.
 26. „ Vm. 1 St. —
Chelidon urbica.
 8. April. Abd. 2 St. n. N.
 9. „ „ 1 „ n. N.
 3. Mai. „ 3 „ —
Clivicola riparia.
 9. April. Abd. 1 St. am sogenannten
 Mahler-Teiche.
Ciconia ciconia.
 9. „ Nm. 1 St. n. NO.
 13. „ Abd. 3 „ n. NO.
 28. „ Nm. 6 „ n. NO.
Cuculus canorus
 25. „ Fr. 2 St. —

**Guttenbrunn
 am Weinsbergforst. (198.)**

48° 23' n. — 32° 50' ö.

Beobachter: Josef Gruber,
 k. u. k. Forstgehilfe.

- Alauda arvensis.*
 18. Febr. M. ca. 20 St. —
 Am 21. wegen schlechter
 Witterung wieder ver-
 schwunden.
Sturnus vulgaris.
 20. „ Fr. 4 St. —
 Am folgenden Tage
 wieder fortgezogen.
Vanellus vanellus.
 26. „ Vm. 1 St. —
 Einige Exemplare brüten
 hier gewöhnlich.
Motacilla alba.
 28. „ Vm. 1 St. —
Scolopax rusticola.
 31. März. Fr. 1 St. —
 8. April. Fr. 1 St. —
 — Juni. Abd. haben mehrmals Männ-
 chen gebalzt,

Gutenstein. (294.)

48° 11' n. — 32° 41' ö.

Beobachter: Dr. med. P. Kempny.

19. Febr. *Motacilla alba.* Erst. Ersch.
 27. „ *Turdus merula.* „ „
 12. März. *Fringilla coelebs.* „ „
 23. „ *Ruticilla titis.* „ „
 23. „ *Cuculus canorus.* „ „
 16. April. *Upupa epops.* „ „
 27. „ *Chelidon urbica.* „ „

Hadersfeld

bei Greifenstein. (235.)

48° 35' n. — 34° 11' ö.

Beobachter: Josef Sonnenberg,
 fürstl. Förster.

- Buteo buteo.*
 9. Febr. M. 4 St. n. SW.
Alauda arvensis.
 23. „ Fr. 10 St. —
Columba oenas.
 24. „ Fr. 20 St. n. O.
Upupa epops.
 6. April. Fr. 2 St. —
Oriolus galbula.
 14. „ Fr. 2 St. —
Cuculus canorus.
 14. „ Fr. 2 St. —

Hainbach

b. Weidlingau. (226^a.)

48° 15' n. — 34° ö.

Beobachter: Dr. W. Riegler.

- Syrnium aluco.*
 9. Febr. Abd. 1 St. —
Buteo buteo.
 13. „ Vm. 1 St. —
Alauda arvensis.
 13. „ Vm. 1 St. —
Turdus musicus.
 18. „ Vm. 1 St. gehört.
 20. „ Vm. 1 St. „
Columba oenas.
 18. „ Vm. 1 St. gehört.
Scolopax rusticola.
 27. „ (Mauerbach) einige —
 28. „ „ „ —

3. März. (Hainbach) Abd. 1 St. —
 Haben heuer auffallend
 zahlreich gebrütet.
 11. Mai Henne mit nahezu
 flüggen Jungen.

Motacilla alba.

18. März. Nm. 2.
Vanellus vanellus
 18. „ Nm. 1.
Turdus merula.
 20. „ Nm. 2.
Turdus musicus.
 23. „ Nm. 2.
Jynx torquilla.
 30. „ Vm. 1 St. —
Ruticilla phoenicurus.
 5. April. Nm. 1.

Ciconia ciconia.

9. „ — 1 St. n. N. n. Bericht.
 13. „ Nm. 22 St. n. N.

Motacilla melanope.

11. „ Vm. 1.
Hirundo rustica.
 12. „ (Steinbach) 1 St. geblieben.
 14. „ (Mauerbach) 1 P. „
 19. „ (Hainbach) Mtg. 5 St. n. N.
 20.—21. April. (Hainbach) Vm. 2 St.
 dann wieder verschwunden.
 28. n. 29. April. (Hainbach) Hauptzug.

Serinus serinus.

16. April. Vm. 2 St. —
Cuculus canorus.
 17. „ Mtg. 1 St. gehört.
 19. „ Vm. mehrere —

Turtur turtur.

29. „ Nm. 6 St. —
Oriolus galbula.
 2. Mai. Fr. 1 St. —

Caprimulgus europaeus.

4. „ Abd. 1 St. gesehen.
Crex crex.
 6. „ Mtg. 1 St. gehört.

Coturnix coturnix.

9. „ Abd. 2—3 St. gehört.
Lanius collurio.
 10. „ bei Hütteldorf 2 St. gesehen.
 11. „ Nm. 1 St. gesehen.

Upupa epops.

11. „ Vm. 1 St. —
Sylvia curruca machte Nest aus
 biegsamen Reisern, die mit Rosshaaren

ausgefüttert wurden. Das ♀ legte vom 9.—13. Mai täglich 1 Ei, am 28. Mai waren alle 5 Junge ausgeschlüpft.

Hirschenwies bei Weitra. (133.)

48° 41' n. — 32° 30' ö.

Beobachter: Martin Kouba,
landgräfl. Revierförster.

Hirundo rustica.

25. April. Nm. 6 St. —

Cuculus canorus.

28. „ Vm. 1 St. —

Honiggraben bei Kaltenleutgeben. (215.)

48° 8' n. — 33° 46' ö.

Beobachter: Hubert Beyer,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

24. Febr. Nm. 4 St. —

ca. 4 Paare genistet.

Alauda arvensis.

25. „ Vm. 2 St. —

bis Anfang März noch
weiterer Zuzug.

Columba palumbus.

27. „ Vm. 1 St. —

ca. 10 Paare hier ge-
nistet.

Sturnus vulgaris.

27. „ Fr. 8 St. —

bis Mitte März noch wei-
terer Zuzug.

ca. 100 Paare hier in
den Kästchen genistet.

Scolopax rusticola.

1. März. Abd. 1 St. n. N.

12.—26. März. Hauptstrich.

30. März. die letzte Schnepfe.

Motacilla alba.

5. „ Fr. 2 St. —

bis Mitte März ca. 15 P.

Lanius collurio.

9. April. Mtg. 2 St. —

Ende Mai Hauptzug.

ca. 30 Paare hier ge-
nistet.

Ciconia ciconia.

13. April. Nm. 7 St. n. N.

Sylvia atricapilla.

13. „ Nm. 1 St. —

Hauptzug gegen Ende
Mai.

30 Paare hier genistet.

Cuculus canorus.

14. „ Abd. 1 St. —

35—40 St. hier geblieben.

Hirundo rustica.

18. „ Mtg. 3 St. angekommen und
am 21. April wegen schlech-
ten Wetters wieder fortge-
zogen.

25. „ wieder erschienen.

3. Mai. wegen Kälte nochmals fort-
gezogen, seit 18. Mai hier.

Upupa epops.

20. April. Vm. 1 St. geblieben; hier
nur wenige.

Turtur turtur.

1. Mai. Vm. 1 St. —

18.—Ende Mai mehrere —
ca. 20 Paare hier genistet.

Oriolus galbula.

11. „ Nm. 2 St. —

ca. 4—5 Paare hier ge-
nistet.

Crex crex.

18. „ Nm. 1 St. —

das Eintreffen der weni-
gen hier nistenden Paare
fast gleichzeitig bemerkt.

Horn. (144.)

48° 41' n. — 33° 19' ö.

Beobachter: Josef Winkler,
gräfl. Revierförster.

27. Febr. *Sturnus vulgaris.* Nm. 7.

27. „ *Vanellus vanellus.* Nm. 1.

8. März. *Motacilla alba.* Nm. 1.

15. „ *Turdus musicus.* Abd. 1.

16. „ *Scolopax rusticola.* Abd. 1.

26. „ *Raticilla phoenic.* Nm. 1.

26. „ *Cerchneis tinnunc.* Nm. 1.

8. April. *Hirundo rustica.* Nm. 2.

15. „ *Cuculus canorus.* Mtg. 1.

18. April. *Lanius collurio.* Fr. 1.

1. Mai. *Coturnix coturnix.* Abd. 1.

Beobachter: Adolf Reinhold,
gräfl. Forstadjunct.

17. Febr. *Alauda arven.* Fr. ca. 6—8.

27. „ *Vanellus vanellus.* Fr. 2.

27. „ *Columba palumbus.* Fr. 6.

26. April. *Turtur turtur.* Fr. 2.

Jaidhof bei Gföhl. (141.)

48° 32' n. — 33° 10' ö

Beobachter: Wilhelm Lischka,
Forstgeometer.

Columba palumbus.

17. Febr. — 1 St. laut Mittheilung.

24. „ Nm. 3 St. —

26. „ Nm. 6 St. —

2. März. Hauptzug (schwach).

Die Zahl der Ringel-
tauben scheint jährlich ab-
zunehmen.

Alauda arvensis.

18. Febr. Vm. 1 St. —

19. „ Vm. 1 St. —

21. „ Vm. Hauptzug.

Sturnus vulgaris.

19. „ — laut Mittheilung.

20. „ Abd. 6 St. n. S.

24. „ Nm. 7 St. —

25. „ Abd. 8 St. —

26. „ Abd. mehrere Flüge von
je 30 St.

Vanellus vanellus.

23. „ Nm. 1 St. —

28. „ Nm. ca. 5 St. —

Motacilla alba.

25. „ Abd. 1 St. —

1. März. Nm. 1 St. —

5. „ Nm. 6 St. —

Ciconia ciconia.

4. April. Nm. 4 St. n. W.

Podiceps cristatus.

5. „ — 1 Paar am Teiche.

Hirundo rustica.

8. „ Fr. 1 St. —

Chelidon urbica.

27. „ Fr. mehrere —

Kaltenleutgeben. (224.)

48° 07' n. — 33° 52' ö.

**Beobachter: Anton Tandler,
k. k. Waldaufseher.**

Alauda arvensis.

- 25. Febr. Fr. 1 St. —
- 2. März. Vm. 5 St. —
- 10. „ Vm. 12 St. —

Columba palumbus.

- 27. Febr. Vm. 1 St. n. NW.
- 3. März. Nm. 3 St. —
- 12. „ Vm. 6 St. n. N.
- 20. „ Nm. 7 St. geblieben.

Motacilla alba.

- 2. März. Vm. 1 St. geblieben.
- 18. „ Vm. 4 St. „

Scolopax rusticola.

- 6. „ Abd. 2 St. streichend.
- 18., 20., 30. März. Abd. mehrere streichend.

Turdus musicus.

- 18. März. Nm. 2 St. —
- 8. April. Vm. 17 St. —

Cuculus canorus.

- 18. „ Fr. 1 St. —
- 4. Mai. Nm. 4 St. —

Turdus musicus wird hier „Zippe“ genannt.

Klausenleopoldsdorf. (210.)

48° 05' n. — 33° 41' ö.

**Beobachter: Albin Neubauer,
k. k. Förster.**

Buteo buteo.

- 6. März. Fr. 1 St. —
- 28. Mai. Horst mit 1 Jungen.

Columba palumbus.

- 8. März. Fr. 1 St. —

Scolopax rusticola.

- 12. „ Abd. 1 St. —
- 19. „ — 1 P. —

Sturnus vulgaris.

- 13. „ Fr. 3 St. —
- 2. Hälfte März. — mehrere —
- 2. April. — 18 St. theilweise geblieben; theilweise weitergezogen n. N.
- 9. Juni. flügge Junge.
3 Paare nisten hier alle Jahre.

Motacilla alba.

- 14. März. Fr. 1 St. —
- 7. April. Fr. 6 St. —

Cuculus canorus.

- 15. April. Fr. 2 St. —

Am Bussardhorste den Schädel eines Hasen und Balg eines Maulwurfes gefunden.

Kleehof im Isperthale. (195.)

48° 17' n. — 32° 44' ö.

**Beobachter: Engelbert Beer,
k. u. k. Forstwart.**

Sturnus vulgaris.

- 15. März. Fr. 22.
Davon 8 Paar in den Nistkästchen gebrütet.
- 30. Juni. zogen die letzten Stare ab.

Klein-Stelzendorf. (150.)

48° 35' n. — 33° 38' ö.

**Beobachter: Hans Baumgartner,
gräfl. Förster.**

Columba palumbus.

- 25. Febr. Vm. 12 — ?
- 27. „ Nm. ca. 20 —
Heuer auffallend viele beobachtet.

Motacilla alba.

- 3. März. Fr. 4 —
(bei Gaindorf Bezirk Ravelebach).

Cuculus canorus.

- 14. April. Fr. 1 — (heuer zahlreicher).

Ciconia ciconia.

- 18. „ Mtg. 2 n. NO.
selten auf dem Durchzug.

Coracias garrula.

- 14. Mai. Nm. 2 —
2 Paare nisteten durch 6 Jahre in demselben Neste in einer hohlen Föhre.

Kronau. (214.)

48° 22' n. — 33° 41' ö.

**Beobachter: Karl Sláma,
Forstadjunct.**

- 18. Febr. *Motacilla alba.* Nm. 1.
- 18. „ *Alauda arvensis.* Vm. 1.
- 18. „ *Vanel. vanel.* Vm. 1 n. S.
- 20. „ *Turdus musicus.* Fr. 1.

- 20. Febr. *Columba palumbus.* Vm. 3.
- 21. „ „ „ Nm. 12.
- 22. „ *Sturn. vulg.* Fr. ca. 20 n. S.
- 2. März. *Anser ferus.* Vm. 1 n. W.
- 11. „ *Scolopax rusticola.* Abd. 1.
- 12. April. *Cicon. cicon.* Fr. 2 n. NW.
Vor 3 oder 4 Jahren hat hier ein Paar genistet.
- 14. „ *Hirundo rustica.* Vm. 1.
- 28. „ Hauptzug.
- 19. „ *Erithacus luscini.* Abd. 1.
- 29. „ *Oriolus galbula.* M. 1.

Langenrohr bei Tulln. (212.)

48° 18' n. — 33° 40' ö.

**Beobachter: aus der
„Neue freie Presse.“**

Alauda arvensis.

- 17. Jän (!) — 17 St. n. NO.

Leiben. (200.)

48° 17' n. — 32° 55' ö.

**Beobachter: Josef Linsmeier,
k. u. k. Revierjäger.**

Columba palumbus.

- 7. Febr. Vm. 2 St. —
- Sturnus vulgaris.*
- 12. „ M. 2 St. —
- 20. „ wieder erschienen.

Alauda arvensis.

- 18. Febr. Fr. mehrere —

Motacilla (alba?)

- 20. „ M. einige.

Scolopax rusticola.

- 6. März. Abd. 2 St. n. NW.
- 20. „ Hauptzug.
- 2. April. Ende des Schnepfenstriches.

Hirundo rustica.

- 11. April. Nm. 2 St. —
- bis 17. April einzelne —
- 18. April 30 St. —

Cuculus canorus.

- 18. April. Vm. 1 St. —

Oriolus galbula.

- 4. Mai. Fr. 2 St. —

Micropus apus.

- 20. „ Nm. 6 St. —

Hypolais hypolais.

- 31. „ Fr. 2 St. —

Loizenhof. (201.)

48° 21' n. — 33° ö.

Beobachter: Johann Ziller,
k. u. k. Forstwart.

25. Febr. *Sturnus vulgaris*. Vm. 2.
27. Febr. *Nucifraga caryocot.* Nm. 1.
27. „ *Alauda arvensis*. Vm. 1.
28. „ *Turdus pilaris*. Vm. 1.
6. März. *Astur palumbarius*. Nm. 1.
8. „ *Columba palumbus*. Nm. 4.
9. „ *Ruticilla (titis?)* Vm. 1.
25. „ *Scelopax rusticola*. Abd. 1.
20. April. *Cuculus canorus*. Vm. 1.
25. „ *Motacilla (alba?)* Nm. 1.
26. „ *Hirundo (rustica?)* Vm. 1.
6. Mai. *Turtur turtur*. Fr. 1.
10. „ *Oriolus galbula*. Fr. 1.
30. „ *Coturnix coturnix*. Vm. 1.

Mannhartsberg. (146.)

48° 33' n. — 33° 29' ö.

Beobachter: Gustav Wieser und
Josef Pieta, herzogl. Förster.

- Alauda arvensis*.
9. März. Nm. 15 St. —
Lanius sp.?
9. „ Vm. 2 St. —
Ruticilla phoenicurus.
10. „ Vm. 1 St. —
Columba palumbus.
17. „ Vm. 13 St. —
Scelopax rusticola.
17. „ Abd. 2 St. n. N.
Cerchneis timunculus.
18. „ Vm. 2 St. —
Vanellus vanellus.
18. „ Nm. 7 St. n. N.
Motacilla alba.
19. „ Nm. 2 St. —
Sturnus vulgaris.
25. „ Nm. 8 St. n. N.
Hirundo rustica.
9. April. Nm. 3 St. n. N.
Cuculus canorus.
18. „ Vm. 2 St. —
Upupa epops.
19. „ Vm. 1 St. —

Micropus apus.

1. Mai. Nm. ca. 12 St. n. N.
Caprimulgus europaeus.
3. Mai. Ab. 2 St. —
Oriolus galbula.
3. „ Nm. 2 St. —
Sylvia hortensis.
17. „ Vm. 2 St. —
Coturnix coturnix.
17. „ Abd. 1 St. —

Mauerbach. (226.)

48° 30' n. — 33° 55' ö

Beobachter: Karl Schläger,
Forstcontrolor.

- Alauda arvensis*.
24. Febr. Nm. 4 —
An den folgenden Tagen
mehrere.
Sturnus vulgaris.
28. „ Fr. ca. 20 n. NW.
Scelopax rusticola.
28. „ Abd. 1 geschossen.
Schnepfen brüten hier.
Motacilla alba.
1. März. Vm. 1 —
Hirundo rustica.
8. April. Fr. 3 St. n. W.
Dann längere Zeit keine.
Ende April grösserer Zug.
Turtur turtur.
4. Mai. Vm. 1 —
Heuer waren wenige
Tauben zu hören.
Lanius collurio.
11. „ Vm. 2 —
Heuer verhältnissmässig
sehr viele hier.

**Ober-Krödl bei Klausen-
Leopoldsdorf. (207.)**

48° 6' n. — 33° 36' ö.

Beobachter: Gottl. Redtenbacher,
k. k. Förster.

- Scelopax rusticola*.
20. März. Abd. 2 angekommen.
Sturnus vulgaris.
30. „ Mtg. 8—10 v. SO. n. NW.

Hirundo rustica.

3. April. Fr. 2 —
9. „ Nm. 10—15 —
Cuculus canorus.
26. Mai. Vm. 1 —
31. „ Mtg. 1
4. Juni. Vm. 3

**Ober-Ranna
bei Pöggstall. (198^a.)**

48° 21' n. — 32° 53' ö.

Beobachter: Robert Wepper,
k. u. k. Revierjäger.

- Motacilla (alba?)*
4. Febr. Vm. 1 St. geblieben.
Alauda arvensis.
6. „ Fr. 20 St. geblieben.
Columba palumbus.
18. „ Vm. 30 St. n. O.
Ruticilla titis.
8. März. Abd. 1 St. geblieben
Hirundo rustica.
14. „ M. 5 St. geblieben.
Heuer besonders viele.
Cuculus canorus.
15. April. Vm. 1 St. geblieben.

**Ober-Siebenbrunn im
Marchfelde. (239.)**

48° 17' 30" n. — 34° 26' ö.

Beobachter: Franz Krissl sen.,
fürsterzbischöfl. Revierförster.
Franz Krissl jun. und Ignaz
Porsch, Praktikanten.

- Columba palumbus*.
15. Febr. Vm. 15 St. n. NW.
18. „ Nm. 50 St. n. S.
Alauda arvensis.
16. „ Nm. 1 St. n. W.
Otis tarda.
19. „ Vm. 2 St. geblieben.
12. März. Vm. 12 St. n. W.
Buteo buteo.
22. „ Vm. 6 St. n. O.
Columba oenas.
23. „ M. 4 St. n. W.
Es wurden auch öfters
während des Winters einige
Exemplare gesehen.

- Anser ferus.*
 23. März. Vm. 1 St. n. S.
 12. „ M. 3 Ketten n. SO.
- Motacilla (alba?)*
 24. Febr. Vm. 1 St. — —
- Cerchneis tinnunculus.*
 24. „ Nm. 1 St. — —
- Vanellus vanellus.*
 25. „ Vm. 4 St. n. NW.
 16. März. Vm. 24 St. n. N.
 17. „ Nm. 30 St. n. S.
- Turdus musicus.*
 26. Febr. — 1 St. —
- Ciconia ciconia.*
 5. März. Vm. 2 St. n. N.
- Ciconia nigra.*
 5. „ Vm. 5 St. n. N.
- Scolopax rusticola.*
 15. „ Abd. 2 St. —
 23., 24. u. 25. März je 1 St. erlegt.
- Numenius aquatus.*
 16. März. Vm. 2 St. n. N.
- Turtur turtur.*
 6. April. Fr. 4 St. geblieben.
- Circus pygargus.*
 11. „ Nm. einige erlegt.
- Circus aeruginosus.*
 11. „ Nm. einige erlegt.
- Erithacus luscini.*
 15. „ Abd. 3 St. geblieben.
- Coracias garrula.*
 22. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
 5. Mai. Vm. 1 St.
- Falco vespertinus.*
 7. „ Vm. 16 St. etwa 2 Wochen
 aufgehalten.
- Otis tetrax.*
 16. „ Fr. ca. 6 St. geblieben.
 Diese Art brütet hier.

Falco vespertinus, sehr selten,
 vertilgt eine Menge Maikäfer, weshalb
 er geschont wird.

Pfalzau-Hengstl. (211.)

48° 09' n. — 33° 44' ö.

Beobachter: Franz Schupik,
 k. k. Förster.

- Sturnus vulgaris.*
 19. Febr. Vm. 4—5 geblieben.

- Buteo buteo.*
 27. Febr. Vm. 1 n. O.
- Turdus musicus.*
 2. März. Fr. mehrere.
- Scolopax rusticola.*
 18. „ Abd. 2 —
 Innerhalb der letzten
 8 Jahre wurden vom Be-
 obachter zweimal Brut-
 schneppen mit 1—2 Jungen
 angetroffen.
- Hirundo rustica.*
 11. April. Vm. 2 —
- Cuculus canorus.*
 14. „ Vm. 1 —
- Oriolus galbula.*
 4. Mai. Vm. 1 —

Porrau b. Göllersdorf. (151^a.)

48° 31' n. — 33° 50' ö.

Beobachter: Heinrich Jellinek,
 gräflicher Forstadjunct.

- Columba palumbus.*
 24. Febr. Vm. 2 St. —
 1. März. M. 70 „ geblieben.
 Heuer auffallend viele;
 offenbar weil die Eicheln
 gut gerathen sind.
- Scolopax rusticola.*
 19. März. Abd. 1 St. —
 20.—27. März. — 6 St. erlegt.
- Cuculus canorus.*
 20. April. Fr. 3 St. geblieben.
 27. „ Nm. 20 St. geblieben.
- Coturnix coturnix.*
 27. „ Abd. 1 St. n. NW.
 17. Mai. Vm. 3 „ geblieben.
- Coracias garrula.*
 17. „ Vm. 1 St. geblieben.
 20. „ Nm. 2 „ „

Pressbaum. (217.)

48° 11' n. — 33° 45' ö.

Beobachter: Wilhelm Moll,
 k. k. Förster.

- Buteo buteo.*
 13. Febr. Nm. 1 St. —
 3. Juni. — 1 Junges erlegt.
- Sturnus vulgaris.*
 18. Febr. Fr. 9 St. geblieben.
 15. Juni. — Junge ausgeflogen.

- Motacilla alba.*
 20. Febr. Vm. 1 St. geblieben.
- Columba palumbus.*
 2. März. Fr. 1 St. geblieben.
- Turdus musicus.*
 11. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Turdus pilaris.*
 12. „ Fr. 8 St. bis Mitte April
 geblieben.
- Scolopax rusticola.*
 16. „ Abd. 2 St. n. NO.
 26. „ verlassenes Nest mit vier
 Eiern.
 16. April. den letzten gesehen.
 Heuer zahlreicher als in
 anderen Jahren.
- Vanellus vanellus.*
 2. „ Fr. ca. 25 St. n. O.
- Hirundo rustica.*
 6. „ Fr. 2 St. geblieben.
 22. Juni. — 4 Junge ausgeflogen.

- Ruticilla (phoenicurus?)*
 10. April. Fr. 1 St. geblieben.

- Cuculus canorus.*
 15. „ Fr. 1. St. geblieben.
 3. Juli. das letzte Mal gehört.

- Sylvia atricapilla.*
 18. April. M. 1 St. geblieben.

- Lanius collurio.*
 2. Mai. M. 1 St. geblieben.

- Turtur turtur.*
 2. „ Nm. 2 St. geblieben.

- Oriolus galbula.*
 15. „ Fr. 1 St. geblieben.

Purkersdorf. (225.)

48° 12' 30" n. — 33° 55' ö.

Beobachter: Franz Krupař,
 k. k. Förster.

- Alauda arvensis.*
 18. Febr. Vm. 1 —
 22. „ Fr. 2 n. NW.
 23. „ Vm. 2—3 —
 24. „ „ 2—3 —

- Turdus musicus.*
 24. „ Abd. 1 —
 23.—25. März. Hauptzug.

- Acanthis cannabina.*
 25. Febr. Vm. ca. 20 N.

- Turdus viscivorus.*
 25. Febr. Vm. 10 n. N.

Columba palumbus.

25. Febr. Vm. 3 n. SW. od. S. n. W.
2. März. Vm. 2 —

Erithacus rubecula.

3. " Abd. 1 —

Ruticilla (titis?)

5. " über Tag 1 —

Raan am Manhartsberg. (145.)

48°35' n — 33°28' ö.

Beobachter: Carl Winkler,
gräfl. Revierförster.

16. Febr. *Alauda arvensis.* Vm. 2
22. " *Vanel. vanel.* Nm. 8 n. N.
25. " *Archib. lagopus.* Nm. 1 n. O.
1. März. *Sturn. vulg.* Nm. 4 n. O.
4. " *Cerchn. tinnunculus.* Vm. 1
9. " *Buteo buteo.* Nm. 1 n. O.
10. " *Columba palumbus.* Vm. 2
22. " *Scolopax rusticola.* Abd. 1
28. " *Turtur turtur.* Vm. 2
14. April. *Cuculus canorus.* Fr. 1
14. " *Cicon. cicon.* Vm. 3 n. O.
30. " *Coturnix coturnix.* Vm. 1

Rafles bei Pöggstall. (199.)

48°20' n. — 32°52' ö.

Beobachter: Peter Paula,
k. u. k. Forstwart.

Columba palumbus.

2. März. Vm. 4 n. W.
6. " — 2 —

Zug ziemlich stark, dauerte bis April; heuer mehr als in früheren Jahren angesiedelt.

Buteo buteo.

12. März. Fr. 4 O. n. W.

Cerchneis tinnunculus.

26. " Vm. 2 —

Astur palumbarius.

10. April. Nm. 1 n. N.

Jynx torquilla.

24. " Fr. 2 —
26. " — 1 Paar —

Crex crex.

8. Mai. Nachts 1 gehört.

Caprimulgus europaeus.

20. " Abd. 1 gehört,
24. " " 2 —

**Reichenau
bei Payerbach. (293.)**

47°42' n. — 33°31' ö.

Beobachter: E. Grünkranz,
Gutsverwalter.

Scolopax rusticola.

22. März. Abd. 2 St. geschossen.

Hirundo rustica.

27. April. Nm. 2 St. —

Cuculus canorus.

4. Mai. Fr. 1 St. gehört.

Retz. (149.)

48°46' n. — 33°36' ö.

Beobachter: Hubert Zwirner,
Bürgerschullehrer.

Ciconia ciconia.

25. Mai. Nm. 12 St. weiterg. n. NW.
Erscheinen gewöhnlich Mitte April, Nachzüge bis Ende Mai.

Sturnus vulgaris.

3. Aug. Nm. 300 St.

Ziehen meist Mitte bis Ende Mai in geringer Anzahl durch, kehren Ende August, Anfang September in Zügen bis zu 300 Stück zurück, wobei sie an den „Jakobitrauben“ viel Schaden anrichten.

Ried am Riederberge. (218.)

48°15' n. — 33°44' ö.

Beobachter: Gottfried v. Worlitzky,
k. k. Forst-Verwalter.

Buteo buteo.

27. Jänn. Fr. 1 St. geblieben.
27. März. Fr. 3 St. " "
2. April. Nm. 5 St. " "

Columba palumbus.

17. Febr. Vm. 1 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

26. Febr. Vm. 1 St. weitergez. n. S.
brütet hier selten, auch auf dem Durchzuge nicht häufig.

Vanellus vanellus.

28. " Vm. 15 St. weiterg. n. N.
nur auf dem Durchzuge; selten.

Scolopax rusticola.

9. März. Abd. 1 St. —
10. " Abd. 1 St. geschossen.
12.—14. März. Abd. 2 St. —
23. März. Abd. 9 St. —
31. " Abd. 1 St. —

Heuer Zug lang andauernd, Grund: Schneefälle im Gebirge. Im Vorjahre einzelne Exemplare auch im Winter gesehen; Brütende hier nicht beobachtet.

Motacilla alba.

16. " Mtg. 2 St. geblieben.
21. " Nm ca 15 St. "

Phylloscopus rufus.

18. " Mtg. 15 St. weiterg. n. W.
21. " Abd. 5 St. geblieben.

Ruticilla titis.

22. " Nm. 4 St. geblieben.
27. " Mtg. 10 St. "

Cuculus canorus.

16. April. Vm. 1 St. geblieben.
18. " Vm. 1 St. "

Coturnix coturnix.

20. " Abd. 1 St. geblieben.
27. " Abd. 2 St. "
2. Mai. Abd. 1 St. "

Turtur turtur.

22. April. Abd. 2 St. geblieben.
2. Mai. Nm. 4 St. "
3. " Fr. 2 St. "
9. " Abd. 1 St. "

Lanius collurio.

1. Mai. Fr. 1 St. geblieben.
3. u. 4. Mai. Nm. 1 St. geblieben.
8. u. 9. " — einige geblieben.

Crex crex.

2. Mai. Abd. 1 St. geblieben.
4. " Abd. 2 St. "
8. " Abd. 4 St. "

Upupa epops.

2. " Nm. 1 St. geblieben.
8. " Abd. 1 St. "

Oriolus galbula.

2. " Abd. 2 St. geblieben.
4. " Abd. 3 St. "
7. " Mtg. 2 St. "
10. " Mtg. 4 St. "

Beobachter: Franz Kratky,
k. k. Förster.

Turdus merula und *Turdus pilaris*.

Während des ganzen Jahres; Brutgeschäfte haben beuer um 14 Tage früher begonnen als gewöhnlich.

Alauda cristata.

15—20 Stück über Winter; Mitte Februar verschwunden.

Buteo buteo.

Einige den ganzen Winter hindurch. Ende Februar in grösserer Zahl; doch ist der Vogel hier nicht sehr häufig. 13. April Nm. 4 angesiedelt.

Archibuteo lagopus.

— Febr. Mtg. 2—4 —
1. April. Nm. 2 n. NW.

Von Jänner bis Anfang April hier zu sehen gewesen.

Fringilla coelebs.

16. Febr. Nm. 2 ein Standvogel.
25. " Nm. 6 — } sehr gemein;
1. März. Vm. 5 — } mehrere ♂
1. April. Mtg. 8 — } überwintert.
17. Mai. Mtg. 18 — }

Motacilla melanope.

16. Febr. Vm. 1 — } häufiger hier
20. " Vm. 2 — } als *Motacilla*
25. " Fr. 2 — } *alba*.

Sturnus vulgaris.

16. Febr. Nm. gehört, angesiedelt.
20. " Vm. 5 angesiedelt.
10. März. Nm. 50 SO. n. NW.
24. " Fr. 15 —

Turdus musicus.

16. Febr. Abd. 2 —
22. " Fr. u. Abd. 5 —
24. März. Abd. 4 —
1. April. Fr. 6 — sehr gemein.

Ruticilla titis.

20. Febr. Nm. 4 —
25. " Fr. 3 —
9. Mai. Abd. 4 — sehr gemein.

Columba palumbus.

20. Febr. Nm. 1 —
25. " Mtg. 2 —
4. März. Vm. 3 —
1. April. Fr. 5 n. SW.
11. Mai. die ersten Jungen (sehr wenige hier).

Alauda arvensis.

22. Febr. Fr. 2 —
24. " Nm. 4 —
26. " Vm. 6 —
1. März. Vm. 8 — (sehr gemein).

Asio otus.

22. Febr. Abd. 2 theilw. Standvogel.
2. März. Abd. 3 " "
10. " Fr. 3 " "
6. " Abd. 3 " "
nicht häufig und in strengen Wintermonaten nicht zu sehen.

Galerita arborea.

25. Febr. Fr. 2 —
1. Mai. Vm. 4 —
9. " Nm. 3 —
17. " Mtg. 8 —

Falco tinnunculus.

26. Febr. Nm. 1 —
1. März. Vm. 4 —
24. " Vm. 4 —
1. Mai. Vm. 2 —

Scolopax rusticola.

6. März. Abd. 1 —
10. " Abd. 2 —
18. " Fr. 2 —
23. " Fr. 3 —
24. " Fr. 10 —
29. " Abd. 2 —

Schnepfenstrich während des März, einige Schnepfen brüten hier.

Motacilla alba.

24. März. Nm. 1 —
1. Mai. Nm. 2 —
9. " Nm. 2 — hier nur einige Exemplare.

Columba oenas.

1. April. Vm. 1 —
10. " Vm. 2 —
9. Mai. Nm. 2 —
11. Juni. Vm. 2 —
kommt hier nur sporadisch vor, weil Baumhöhlen fehlen.

Hirundo rustica.

8. April. Vm. 2 —
10. " Nm. 5 —
24. " Nm. 3 —
26. " Vm. 4 — heuer wenige.

Clivicola riparia.

10. " Nm. 4 —
9. Mai. Nm. 5 n. NW.
17. " Vm. 3 n. N. verschwanden Ende Mai vollkommen.

Ciconia ciconia.

16. April. Vm. 2 n. W.
23. " Fr. 1 n. SW. häufiger Durchzugsvogel.

Cuculus canorus.

18. " Vm. 2 —
24. " Abd. 2 —
1. Mai. Abd. 4 —
7. " Fr. 4 — heuer ziemlich viele.

Turtur turtur.

24. April. Vm. 1 —
7. Mai. Vm. 1 —
9. " Nm. 2 —
13. " Abd. 1 —

Lanius collurio.

7. " Vm. 2 —
9. " Nm. 4 —

Oriolus galbula.

9. " Nm. 1 —
15. " Nm. 2 —
18. " Vm. 5 —
20. " Nm. 8 — sehr gemein.

Sylvia atricapilla.

9. " Nm. 1 —
11. " Vm. 1 —
13. " Fr. 3 — nicht sehr häufig.

Sylvia hortensis.

9. " Nm. 2 —
11. " Fr. 2 — nicht sehr häufig.

Crex crex.

9. " Fr. 2 —
13. " Fr. 1 —
17. " Fr. 2 — gemein.

Caprimulgus europaeus.

9. " Abd. 1 —
11. " Abd. 2 — nicht sehr häufig.

Upupa epops.

13. " Fr. 2 —
17. " Vm. 2 — nicht sehr häufig.

Coturnix coturnix.

13. " Fr. 1 —
17. " Fr. 2 — hier nicht sehr häufig.

*Erithacus luscini*a wurde hier noch nie beobachtet.

Beobachter: Rudolf Schreiber,
k. k. Forstgehilfe.

Columba palumbus.

17. Febr. (Hohenwart) Vm. 5 St. geblieben.
22. " (Hohenwart) Fr. 1 St. —
25. " " — Hauptzug.

Alauda arvensis.

21. " (Ried am Riederberg) Vm. 4 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

24. " (Rappolttenkirchen) Nm. 8 St. geblieben.
28. " (Rappolttenkirchen) — zahlreich —

Turdus musicus.

26. " (Walchen) Nm. 2 St. geblieben.
30. " (Walchen) — Hauptzug —

20. April. (Walchen) — 5 St. Junge im Federkleid.
3. Mai. (Walchen) — Junge ausgeflogen.

Buteo buteo.

5. März. (Krankingberg) Nm. 2 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

9. " (Hintersteinberg) Abd. 1 St. weitergezogen.
10. " (Hintersteinberg) Abd. 1 St. weitergezogen.
18. " (Hintersteinberg) — Hauptzug —
29. " — 3. April. (Hintersteinberg) — Nachzug.
27. April. (Hintersteinberg) — letzte balzende Schnepfe.

Motacilla alba.

10. März. (Aubach in Au) Fr. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

7. April. (Eiland) Nm. 2 St. n. N.
10. " " Nm. 2 St. gebl.

Cuculus canorus.

18. " (Steinberg) Fr. 1 St. gebl.

Turtur turtur.

23. " (Bonna) Vm. 2 St. gebl.

Oriolus galbula.

3. Mai. (Bonna) Abd. 1 St. gebl.

Lanius collurio.

7. " (Bonna) Fr. 2 St. gebl.

Coturnix coturnix.

23. " (Bonna) Nm. 1 St. gebl.

Riegersburg bei Retz. (147.)

48° 52' n. — 33° 28' ö.

Beobachter: Alois Siebeck,
Oberforstmeister.

17. Jänn. *Columba palumbus.* 2.
23. " 1 ♂ geschossen von Herrn Forstadjunct Dolejsi.

Rorregg im Ysperthale. (196.)

48° 19' n. — 32° 44' ö.

Beobachter: Ludwig Chmel,
k. u. k. Oberförster.

Sturnus vulgaris.

12. Febr. Vm. 2 St. geblieben.
20. " Nm. 18 " "
Anfang März grosse Flüge geblieben.

Alauda arvensis.

18. Febr. Vm. 3 St. —
18. " M. 1 " —
11. März. Vm. ca. 60 St. n. S.

Columba palumbus.

2. " Fr. 1 St. geblieben.
6. " Fr. ca. 300—400 St. n. N.

Galerita arborea.

2. " M. 1 St. geblieben.

Motacilla alba.

7. " Abd. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

13. " Vm. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

16. " Vm. 2 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

16. " Abd. 1 St. —
18. " " 2 " —

Vanellus vanellus.

17. " Fr. 1 St. weitergez. n. N.

Erithacus rubecula.

18. " Abd. 2 St. —

Ruticilla phoenicurus.

19. " Fr. 1 ♂ geblieben.

Jynx torquilla.

1. April. Fr. 1 St. —
2. " M. 1 " geblieben.

Ruticilla titis.

6. " Fr. 4 St. geblieben.

Cerchneis timunculus.

8. " M. 1 St. —

Hirundo rustica.

10. " Abd. 3 St. geblieben.

Cuculus canorus.

15. " M. — geblieben.

Chelidon urbica.

27. " Fr. 2 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

28. " Fr. 1 ♂ geblieben.

Hypolais hypolais.

1. Mai. M. 1 St. geblieben.

Muscicapa grisola.

6. Mai. Fr. 2 St. geblieben.

Micropus apus.

11. " Fr. 7 St. weitergez., nistet hier nicht.

Lanius collurio.

18. " Abd. 1 ♂ geblieben.

Coturnix coturnix.

30. Mai. Abd. 1 St. geblieben.

Crex crex.

31. " Abd. 1 St. geblieben.

Rosenburg bei Horn. (143.)

48° 38' n. — 33° 15' ö.

Beobachter: Heinrich Hanausek,
gräflicher Revierförster.

Alauda arvensis (Eitzmannsdorfer Feld).

18. Febr. Fr. 2 St. geblieben.

Columba palumbus (Burgholz).

19. Febr. Fr. 8 St. geblieben.

Sturnus vulgaris (Wolfshof).

19. Febr. Vm. 3 St. geblieben.

Vanellus vanellus.

8. März. Nm. 2 St. weitergez. n. N.

Turdus musicus.

10. " Abd. 1 St. geblieben.

Motacilla alba.

17. " Vm. 2 St. geblieben.

Ruticilla titis.

20. " Fr. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

18. April. Fr. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

25. " Fr. 1 St. geblieben.

Upupa epops.

26. " Fr. 1 St. geblieben.

Micropus apus.

27. " Fr. 3 St. geblieben.

Coturnix coturnix.

31. " Fr. 2 St. geblieben.

Turtur turtur.

31. " Nm. 1 St. geblieben.

Oriolus galbula.

3. Mai. Nm. 1 St. geblieben.

Saggraben bei Rorregg. (197.)

48° 24' n. — 32° 47' ö.

Beobachter: Rudolf Kristi,
k. u. k. Oberförster.

Alauda arvensis.

20. Febr. Vm. 3 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

24. " Fr. 2 St. weitergez. n. NO.

- Turdus musicus.*
 24. Febr. Vm. 1 St. geblieben.
Buteo buteo.
 27. „ Vm. 1 St. geblieben.
Cerchneis tinnunculus.
 28. „ Nm. 1 St. weitergezogen.
Columba palumbus.
 28. „ Vm. 1 St. geblieben.
Motacilla alba.
 28. „ Nm. 2 St. geblieben.
Asio otus.
 16. März. Abd. 1 St. geblieben.
Erithacus rubecula.
 16. „ Vm. 1 St. geblieben.
Ruticilla titis.
 24. „ Vm. 2 St. geblieben.
Sylvia atricapilla.
 28. „ Nm. 1 St. geblieben.
Scolopax rusticola.
 30. „ Abd. 1 St. weitergezogen.
Cuculus canorus.
 22. April. Vm. 2 St. geblieben.

**St. Leonhard
 am Hornerwald. (142.)**

48° 35' n. — 33° 16' ö.

Beobachter: Johann Hecht,
 gräflicher Revierförster.

25. Febr. *Alauda arvensis.* 1 St. gebl.
 27. „ *Sturnus vulgaris* 2 „ „
 1. März. *Columba palumb.* 1 „ „
 2. „ *Columba oenas.* 1 „ „
 4. „ *Turdus musicus.* 1 „ „
 17. „ *Ruticilla titis.* 1 „ —
 26. „ *Motacilla (alba?).* 2 „ —
 27. „ *Fringilla coelebs.* 1 „ gebl.
 13. April. *Jynx torquilla.* 2 „ „
 21. „ *Cuculus canorus.* 1 „ —
 30. „ *Turtur turtur.* 1 „ —
 5. „ *Oriolus galbula.* 1 „ gebl.
 6. „ *Sylvia atricapilla.* 1 „ „
 9. „ *Coturnix coturnix.* 1 „ „
 13. „ „ „ 1 „ „

**Schönborn
 bei Göllersdorf. (220.)**

48° 26' n. — 33° 47' ö.

Beobachter: Franz Zwrček
 gräflich. Revierförster.

- Columba palumbus.*
 29. Jän. Fr. 1 St. weitergez. n. N.
 18. Febr. Nm. 12 St. geblieben.

- Alauda arvensis.*
 14. Febr. Fr. 1 St. weitergez. n. N.
 20. „ Nm. 28 St. geblieben.
Cerchneis tinnunculus.
 14. „ Fr. 1 St. weitergez. n. N.
Vanellus vanellus.
 19. „ Fr. 12 St. geblieben.
Turdus musicus.
 24. „ Fr. 1 St. geblieben.
Motacilla alba.
 3. März. Fr. 2 St. geblieben.
Sturnus vulgaris.
 24. „ Fr. 30 St. weitergez. n. N.
Hirundo rustica.
 5. April. Nm. 3 St. weitergez. n. N.
 27. „ „ 24 „ „ „ „
Cuculus canorus.
 15. „ Fr. 1 St. geblieben.
Turtur turtur.
 24. „ Fr. 2 St. geblieben.
 3. Mai. Vm. 10 „ „
Coturnix coturnix.
 25. April. Fr. 1 St. geblieben.
 3. Mai. Vm. 16 „ „

**Seebarn
 bei Grafenwörth. (205.)**

48° 26' n. — 33° 47' ö.

Beobachter: Franz Stöckl,
 herzogl. Revierförster.

- Columba palumbus.*
 16. Febr. Vm. 1 St. weitergez. n. S.
Turdus merula.
 16. „ Vm. 1 St. geblieben.
Sturnus vulgaris.
 19. März. Nm. ca. 15 St. nach O.
Erithacus rubecula.
 4. April. Vm. 6 St. geblieben.
Cuculus canorus.
 16. „ Nm. 1 St. geblieben.
 Später mehrere geblieben.
Upupa epops.
 17. „ Vm. 1 St. geblieben.
Oriolus galbula.
 28. „ Vm. 1 St. geblieben.
 29. „ — mehrere.

Sofienwald b. Weitra. (235.)

48° 50' n. — 32° 35' ö.

Beobachter: Johann Iser,
 Landgräflicher Revierförster.

- Sturnus vulgaris.*
 27. Febr. Fr. 8 St. geblieben.
Hirundo rustica.
 5. April. Abd. 1 St. geblieben.
 6. „ M. 2 „ „
Ciconia ciconia.
 12. „ Nm. 4 St. weitergez. n. W.
Cuculus canorus.
 20. „ Fr. 1 St. —
Micropus apus.
 25. „ Fr. 3 St. geblieben.
Upupa epops.
 28. „ Nm. 1 St. —

Sonnberg

bei Oberhollabrunn. (152)

48° 33' n. — 33° 37' ö.

Beobachter: Victor Weiss,
 gräflich. Forstmeister.

- Columba palumbus.*
 23. Febr. Nm. 2 auf einem Baume.
 2. März. Vm. 10 n. N.
Alauda arvensis.
 26. Febr. Vm. 3 —
Scolopax rusticola.
 10. März. Vm. 1
Turdus musicus.
 11. „ Vm. 1 —
Ruticilla titis.
 4. April. Vm. 2 —
Hirundo rustica.
 9. „ Vm. 1. Nehmen an Zahl ab.
Upupa epops.
 17. „ Vm. 1 —
Cuculus canorus.
 17. „ Vm. 1 —
Erithacus lusciniä.
 20. „ Abd. 1 —
Erithacus rubecula.
 20. „ Abd. 1 —
Oriolus galbula.
 28. „ Fr. 2 —

**Stadlhütte
bei Tullnerbach. (222.)**

48° 12' n. — 33° 48' ö.

Beobachter: Heinrich Ubell,
k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

24. „ Nm. 2 St. geblieben.

Buteo buteo.

25. „ Vm. 2 St. geblieben.

Columba palumbus.

2. März. Vm. 2 St. geblieben.

Turtur turtur.

13. „ Vm. 2 St. geblieben.

Scelopax rusticola.

22. „ Abd. 2 St. weitergez. n. N.

Chelidon urbica.

13. April. Vm. 4 St. geblieben.

Cuculus canorus.

14. „ Vm. 1 St. geblieben.

Stranzendorf. (219.)

48° 26' n. — 33° 46' ö.

Beobachter: Franz Tietze.

Columba palumbus.

22. Febr. Fr. 3 n. N.

Alda arvensis.

27. „ Vm. 1 —

Scelopax rusticola.

14. März. Abd. 1 —

Cerchnei's tinunculus.

20. „ Abd. 1 geschossen.

Motacilla alba(?)

23. „ Nm. 3 —

Cuculus canorus.

10. April. Vm. 1 n. O.

Hirundo rustica.

11. „ Nm. 1 n. N.

Ruticilla (titis?)

20. „ Vm. 1 —

Erithacus luscini.

29. „ Vm. 1 —

Turtur turtur.

29. „ Vm. 1 —

Coturnix coturnix.

29. „ Vm. 1 —

Oriolus galbula.

30. April. Nm. 1 —

Micropus apus.

30. „ Abd. 2 —

Utzenlaa bei Tulln. (209.)

48° 23' n. — 33° 36' ö.

Beobachter: Karl Zepeck,
herzogl. Forstadjunct.

Sturnus vulgaris.

23. Febr. Abd. 60 n. N.

12. März. Vm. 100 —

Vanellus vanellus.

24. Febr. Vm. 2 —

12. März. Nm. 65 n. N.

Columba palumbus.

28. Febr. Vm. 40 —

Upupa epops.

21. April. Nm. 6 —

Beobachter: Johann Kitzberger,
herzogl. Revierförster.

Columba palumbus.

22. Febr. Vm. 1 St. weitergez. n. NW.

6. März. Vm. ca. 60 St. n. N.

Turdus musicus.

25. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

Alda arvensis

25. „ Vm. 3 St. geblieben.

Scelopax rusticola.

28. „ Vm. 2 St. —

Hirundo rustica.

6. April. Vm. 1 St. angesiedelt.

8. „ Nm. 2 St. angesiedelt.

Heuer nicht halb so viel
Rauchschwalben, als in
anderen Jahren.

**Wassergespreng (230.)
(Hinterbrühl).**

48° 5' n. — 33° 55' ö.

Beobachter: Franz Schuhmann,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

21. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

27. „ Abd. 3 St. geblieben.

Scelopax rusticola.

28. „ Abd. 1 St. —

Ciconia ciconia.

13. April. Fr. 20 St. weitergez. n. N.

Cuculus canorus.

14. „ Nm. 1 St. geblieben.

Lanius collurio.

12. Mai. M. 3 St. geblieben.

Oriolus galbula.

17. „ M. 2 St. geblieben.

**Weissenbach. (229.)
(Hinterbrühl.)**

48° 5' n. — 33° 53' ö.

Beobachter: Anton Kalcher,
fürstlicher Heger.

Alda arvensis.

5. März. Fr. 1 —

Columba palumbus

8. „ Fr. 6 —

8. „ Fr. 1 —

10. „ Fr. 5 O. n. W.

13. „ Fr. 25 —

15. „ Fr. 40 —

17. „ Vm. 3 —

20. „ Nm. 8 —

Scelopax rusticola.

23. „ Abd. 1 —

24. „ Abd. 2 —

Motacilla alba.

29. „ Fr. 3 —

Hirundo rustica.

9. April. Fr. 1 —

Cuculus canorus.

10. „ Fr. 1 —

18. „ Fr. 1 —

Sylvia atricapilla.

11. „ Fr. 1 —

15. „ Fr. 1 —

Erithacus luscini.

12. „ Fr. 1 —

Turtur turtur.

3. Mai. Fr. 1 —

Coturnix coturnix.

9. „ Nm. 1 —

Oriolus galbula.

10. „ Fr. 1 —

Lanius collurio.

12. „ Mtg. 1 —

Crex crex.

15. „ Abd. 1 —

Weitra. (134.)

48° 45' n. — 32° 34' ö.

Beobachter: Eduard Horejschi,
Fürstenberg'scher Revierförster.

Cerchneis tinnunculus.

5. April. Nm. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

19. " Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

21. " Abd. 2 St. geblieben.

Buteo buteo.

23. " Vm. 1 St. geblieben.

Coturnix coturnix.

30. " Abd. 1 St. geblieben.

**Wiedendorf bei Hadersdorf
am Kamp. (148.)**

48° 31' n. — 33° 30' ö.

Beobachter: Leopold Pichler,
herzoglicher Förster, u. Florian
Reinberger, Heger.

Turdus musicus.

2. März. Fr. 6 St. geblieben.

Columba palumbus.

5. " Vm. 16 St. weiterg. n. N.

Ruticilla titis.

7. " Nm. 1 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

8. " Mtg. 1 St. weiterg. n. N.

Galcruta arborea.

11. " Vm. 1 St. geblieben.

Erithacus rubecula.

17. " Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

9. April. Vm. 1 St. weiterg. n. N.

Cuculus canorus.

17. " Fr. 1 St. —

Oriolus galbula.

26. " Mtg. 1 St. geblieben.

Wien (237.) u. Umgebung.

48° 12' n. — 34° 5' ö.

Beobachter: Victor v. Grossbauer.

Alauda arvensis.

23. Febr. (Mauer) Mtg. 1 St. —

Scolopax rusticola.

25. " (Lobau) Nm. 1 St. —

Turdus pilaris.

10. März. (Kaltenleutgeben) Nm. 2 St.
weitergezogen n. NO.

18. " (Kaltenleutgeben) Vm. 5 St.

23. " " Mtg. 11 St.
geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

3. " (Wien, I., Kolowratring Haus
Nr. 8) Vm. 1 P. geblieben.

14. " (Wien, I., Kolowratring Haus
Nr. 8) Vm. 1 P. geblieben.

Columba palumbus.

15. " (Wien, Modena-Park) Mtg.
1 St. geblieben.

16. " (Wien, Modena-Park) Nm.
2 St. geblieben.

Seit 2. April brütet sie.

Sturnus vulgaris.

18. " (Kaltenleutgeben) Nm. 7 St.
weitergezogen n. NW.

23. " (Kaltenleutgeb.) Nm. 21 St.
hier nur selten brütend.

Motacilla alba.

21. " (Kaltenleutgeb.) Vm. u. Nm.
1 P. geblieben.

Chelidon urbica.

8. April. (Speising) — 1 St. —

Hirundo rustica.

15. " (Kaltenleutgeben) Vm. 1 St.
geblieben.

19. " (Kaltenleutgeb.) Abd. 2 St.
geblieben.

Wien. (237.)

(VII., Burggasse 7).

Beobachter: Therese v. Lorenz-
Liburnau.

Hirundo rustica.

26. April. Nm. u. Abd. 2 —

27. u. 28. April. Nm. u. Abd. 2 —

Micropus apus.

29. April. Vm. 7—8 —

29. " Abd. 10—12 über dem
äusseren Burgplatze kreis-
send, um dann gegen die
Minoritenkirche hin zu ver-
schwinden.

Wien, Döbling. (238.)

48° 31' n. — 34° 5' ö.

Beobachter: Wilh. Schwackhöfer.

Turdus merula.

18. Febr. Nm. einige P. geblieben.

26. " Beginn des Brutgeschäftes.

Alauda arvensis.

25. Febr. Mtg. 3 ♂ weiterg. n. N.

Ruticilla titis.

26. März. Vm. 1 ♂ geblieben.

3. April. Vm. 1 ♀ "

Phylloscopus rufus.

7. " Mtg. 1 St. —

15. " Vm. 2 P. geblieben.

Hirundo rustica.

19. " Vm. 1 St. —

30. " Abd. 3 St. —

Columba palumbus.

15. " Nm. 1 P. geblieben.

Oriolus galbula.

8. Mai. Mtg. 1 ♂ —

Zillek bei Guttenbrunn. (193.)

48° 24' n. — 32° 40' ö.

Beobachter: Franz Seidl,
k. k. Forstgehilfe.

Columba oenas.

28. Febr. Fr. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

12. März. Fr. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

15. " Abd. 1 St. geblieben.

Alauda arvensis.

15. " Vm. 3 St. geblieben.

Columba palumbus.

16. " Fr. 1 St. geblieben.

17. " Fr. 3 St. "

Erithacus rubecula.

17. " Abd. 6 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

22. " Fr. 3 St. weiterg. n. W

Ruticilla titis.

23. " Mtg. 2 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

23. " Abd. 1 St. geblieben.

25. " Abd. 5 St. brütend.

Motacilla alba.

24. " Vm. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

22. April. Fr. 2 St. geblieben.

Vorarlberg.

Bregenz. (310.)

47° 30' n. — 27° 21' ö.

Beobachter: k. u. k. Oberlieutenant
Rudolf R. v. Tschusi
zu Schmidhoffen.

- Tringa alpina.*
10. Jän. M. 4 St. —
- Motacilla alba.*
15. „ M. mehrere.
16., 22. u. 28. Jänner mehrere —
3. März. M. zahlreich.
Ueberwintert hier jährlich
in mehreren Exemplaren.
- Fringilla montifringilla.*
22. Jän. Abd. mehrere —
- Cannabina cannabina.*
22. Jän. Abd. 2 St. —
6. April. Nm. mehrere nach N.
- Accentor alpinus.*
22. Jän. M. 3 St. (gefangen).
Kommt bei grosser Kälte
ins Thal.
- Gallinago gallinula.*
5. Febr. Nm. 1 St. erlegt.
22. „ Nm. 3 „ „ „
3., 8., 16. u. 18. März. Nm. je 2 St. erlegt.
Später keine mehr; über-
wintert an allen offen
bleibenden sumpfig. Stellen.
- Alda arvensis.*
11. Febr. M. mehrere n. N.
16. „ Vm. 30 St. n. N.
19. „ Vm. zahlreich. —
- Gallinago gallinago.*
16. „ Nm. 2 St. erlegt.
22. „ Nm. 2 „ „ „
3. u. 16. März. Nm. je 1 St. erlegt.
18. März. Nm. 1 St. n. N.
- Sturnus vulgaris.*
19. Febr. Vm. 3 St. —
22. u. 28. Febr. Vm. einige —
3. März. — zahlreich. —
Ueberwintert jährlich in
einzelnen Zügen von 20 bis
30 Stück.
- Emberiza schoeniclus.*
22. Febr. Nm. mehrere —
3., 8. u. 16. März. Nm. je 1—2 St. —
- Buteo buteo.*
28. Febr. Vm. 1 St. —
Hier häufig, überwintert
in mehreren Exemplaren.

- Phylloscopus rufus.*
3. März. Fr. 4 St. —
18. u. 21. März. Nm. einige —
- Erithacus rubecula.*
6. März. Nm. 1 St. —
- Turdus musicus.*
7. „ Abd. 2 St. —
8. „ Abd. 15 St. —
- Columba palumbus.*
8. „ Nm. 4 St. n. N.
- Turdus pilaris.*
16. „ Abd. 30 St. —
Kommt mit Beginn des
Schneewetters zu Tausen-
den an.
- Turdus iliacus.*
16. „ Nm. viele —
- Numenius arcuatus.*
16. „ Abd. 2 St. —
29. „ Abd. 1 St. —
Brütet hier in der Rhein-
ebene zahlreich.
- Vanellus vanellus.*
17. „ — mehrere —
6. April. Nm. mehrere n. N.
Früher als Brutvogel zahl-
reich, jetzt in Folge von
Entsumpfung der Gegend
seltener.
- Scolopax rusticola.*
17. März. Abd. 1 St. —
18. u. 22. März. Abd. je 2 St. —
- Anthus pratensis.*
18. März. Abd. mehrere —
6. u. 11. April. Abd. viele —
- Ruticilla titis.*
21. März. Abd. 1 St. —
22. „ Abd. mehrere —
- Cerchneis tinnunculus.*
25. „ M. 1 St. —
- Saxicola oenanthe.*
29. „ Abd. 1 St. weitergezogen.
6. Mai. Fr. 1 „ „
- Serinus serinus.*
31. März. Nm. 1 St. —
20. April. Vm. mehrere.
- Cyanecula leucocyanea.*
1. April. Fr. 7 ♂ gefangen.
6., 11. u. 13. April — einige erlegt.

- Hirundo rustica.*
2. April. Fr. 2 St. —
6. u. 11. April. Fr. einige n. N.
13. April. — zahlreich —
- Tetrao urogallus.*
3. „ das 1. St. erlegt.
1. Juni. den letzten erlegt.
- Budytes flavus.*
6. April. Fr. 1 St. —
14. u. 24. April. Nm. mehrere —
- Actitis hypoleucos.*
6. April. Fr. 1 St. —
11. „ Nm. 2. St. —
Am 21. Mai 1 St. in
Lech 1438 m über d. Meere.
- Totanus ochropus.*
6. „ Fr. 1 St. weitergezogen.
- Acrocephalus phragmitis.*
6. „ Vm. 1 St. —
- Accentor modularis.*
8. April. Fr. 3 St. gefangen.
- Sylvia atricapilla.*
9. „ Nm. 1 St. geblieben.
- Phylloscopus trochilus.*
13. „ Nm. 1 St. —
14. „ Nm. mehrere geblieben.
- Ruticilla phoenicurus.*
14. „ Fr. mehrere —
- Anthus trivialis.*
14. „ Fr. mehrere —
- Cuculus canorus.*
21. „ M. 1 St. geblieben.
- Jynx torquilla.*
21. „ M. 1 St. —
24. „ M. mehrere —
- Cannabina rufescens.*
22. „ Fr. 1 St. —
Im Mai bei Lech täglich
gesehen.
- Falco subbuteo.*
22. „ Nm. 3 St. geblieben.
- Phylloscopus bonelli.*
22. „ Abd. 1 St. —
26. u. 28. April — mehrere geblieben.
- Sylvia sylvia.*
22. April. M. 1 St. geblieben.
- Sylvia curruca.*
22. „ M. mehrere geblieben.
- Clivicola riparia.*
24. „ Nm. 1 St. — n. N.

- Pratincola rubetra.*
24. April. Abd. 2 St. geblieben.
- Chelidon urbica.*
24. „ Nm. mehrere geblieben, theilweise — n. N.
In Lech Colonie von 40 St. am höchstgelegenen Hause.
- Erithacus lusciniä.*
Ende April Nachts 1 St. gehört —
- Micropus apus.*
1. u. 2. Mai — zahlreich geblieben.
Brütet in Lech in demselben Hause wie *H. urbica.*
- Lanius collurio.*
5. Mai. Vm. 2 St. —
- Hypolais hypolais.*
5. „ — mehrere geblieben.
- Oriolus galbula.*
10. „ Abd. 1 St. —
- Sterna hirundo.*
11. „ Nm. mehrere —
- Muscicapa parva.*
13. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Muscicapa grisola.*
14. „ Nm. 1 St. —
2. Hälfte Mai. *Crex crex.*

Bezan. (312.)

47° 23' n. — 27° 31' ö.

Beobachter: Ambros Meusburger,
Privatier.

- Sturnus vulgaris.*
25. März. Fr. 20 St. geblieben.

- Cerchneis tinnunculus.*
4. April. M. 2 St. — n. S.
- Buteo buteo.*
5. „ M. 4 St. geblieben.
- Scolopax rusticola.*
11. „ Abd. 3 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
15. „ Fr. 4 St. — n. S.
- Turdus musicus.*
23. „ Fr. 3 St. geblieben.
- Columba palumbus.*
3. Mai. Fr. 4 St. geblieben.
- Coturnix coturnix.*
2. Juni. Abd. 1 St. geblieben.

Egg. (311.)

47° 25' n. — 27° 30' ö.

Beobachter: Josef Anton Natter.

- Sturnus vulgaris.*
28. Febr. M. 2 St. geblieben.
- Motacilla alba.*
9. März. Vm. 1 St. geblieben.

Feldkirch. (309.)

47° 14' n. — 27° 10' ö.

Beobachter: Albert Tiefenthaler,
k. k. Forstgehilfe.

- Columba palumbus.*
14. Febr. Nm. 2 St. — n. W.
3. März. Fr. 4 St. geblieben.

- Motacilla alba.*
15. Febr. Fr. 4 St. geblieben.
4. März. Nm. 10 St. geblieben.

Corvus cornix.
Anfang Febr. — — abgezogen.

- Sturnus vulgaris.*
4. März. Nm. 6 St. geblieben.
22. „ Abd. 150 St. — n. W.

- Turdus musicus.*
6. „ Fr. 2 St. geblieben.
10. „ Fr. 10 St. geblieben.

- Buteo buteo.*
6. März. Fr. 2 St. — n. W.
11. „ Nm. 14 St. geblieben.

- Scolopax rusticola.*
6. „ Abd. 2 St. geblieben.
14. „ Abd. 8 St. geblieben.
Lebhafter Strich Ende März u. Anfangs April in einer Höhe von 600—700 m.

- Cerchneis tinnunculus.*
7. „ Fr. 2 St. geblieben.

- Hirundo rustica.*
30. „ Nm. 6 St. — n. W.
22. April. Nm. 150 St. in etwa 12 kurz aufeinander folgenden Flügen v. 10—15 St. theilweise geblieben.

- Cuculus canorus.*
12. „ Fr. 1 St. geblieben.

Die Zugsrichtung in Feldkirch ist regelmässig von O—W und wird jedenfalls durch den Verlauf des See-Thales bedingt.

Tirol.

Arco. (396.)

45° 55' n. — 28° 30' ö.

Zeitungsbericht der N. Fr. Presse.

28. Febr. *Hirundo rustica.*

Bozen. (358.)

46° 29' n. — 29° 2' ö.

Beobachter: P. Vincenz Gredler
u. Johann Niglutsch.

2. Febr. *Turdus pilaris.*

2. Febr. *Sturnus vulgaris.*
7. „ „ „ 15 St.
14. „ „ „ Haupt-
durchzug.
Mit Krametsvögeln und Saatkrahen; Staar nistet hier nie.

7. „ *Fuligula fuligula.* 1 St.
14. „ *Clivicola rupestris.*
14. „ *Motacilla alba.*
21. „ *Lanius minor.*
28. „ *Vanellus vanell.* 1 Schwarm.

28. Febr. *Anas boscas.*
14. März. „ „ zahlreich.
28. Febr. *Scolopax rusticola.* 1 St.
14. März. „ „ 3 „
Ueberwintert angeblich manche Jahre hier.
14. „ *Circæetus gallicus.* 1 St. weitergezogen n. N.
14. „ *Hirundo rustica.* Einige.
17. Mai. „ „ Hauptzug.
14. März. *Anas acuta.* Grosse Züge.
14. „ *Anas crecca.* „ „

14. März. *Corvus frugilegus*. — —
 14. „ *Columba palumbus*. Ziemlich zahlreich.
 12. „ *Ruticilla titis*.
 28. „ *Ciconia ciconia*. — Ueber den Ritten weitergezogen.
 3. Mai. *Micropus apus*. einzelne.
 17. „ „ „ viele.

Hinterriss. (322.)

47° 28' n. — 29° 7' ö.

Beobachter: Anton Wegmelka,
 k. k. Förster.

Buteo buteo.

9. März. M. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

17. „ Abd. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

27. April. Fr. 2 St. —

Hopfgarten. (327.)

47° 27' 30" n. — 29° 49' ö.

Beobachter: Gottlieb v. Zöttl,
 k. k. Forstmeister.

Sturnus vulgaris.

27. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

1.—12. März. — mehrere „

24. April. — — brütend.

11. Mai. — — Junge.

2. Juni. Junge fortgeflogen.

28. Febr. *Motacilla melanope*.

Buteo buteo.

3. März. Vm. 2 St. geblieben.

10. „ Vm. 1 St. —

12. „ Vm. 2 St. geblieben.

28. April. — — Eier.

10. Juni. — — Junge.

Motacilla alba.

6. März. Vm. 1 St. —

12. u. 13. März. — viele geblieben.

5. April. — mehrere P. „

Turdus musicus.

20. März. Nm. 3 St. geblieben.

24. u. 26. März. — einige —

10. April. — — brütend.

9. Juni. Vm. 1 St. Junge.

Scolopax rusticola.

20. März. Nm. 1 St. erlegt.

Hirundo rustica.

3. April. Nm. 1 St. weitergezogen.

12.—30. April. — mehrere geblieben.

Cuculus canorus.

24. April. Vm. 1 St. —

3. Mai. — 2 St. —

5. „ — 2 St. —

Vom 8. Mai an keine mehr gesehen und gehört.

Lanius collurio.

22. „ Vm. 1 ♂ geblieben.

25. „ Nm. 5 St. „

1.—10. Juni — mehrere „

Innsbruck. (320.)

49° 16' n. — 29° 10' ö.

Beobachter: Johann Kammler,
 k. k. Forstassistent.

Fringilla coelebs.

10. Febr. Nm. 5 St. geblieben.

24. „ Fr. Hauptschwarm gebl.

10. „ Fr. Nachzug geblieben.

Alauda arvensis.

1. März. Fr. 2 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

2. „ Nm. 1 St. geblieben.

6. u. 18. März. — 1 St. „

Turdus musicus.

8. März. Abd. 1 St. geblieben.

19. „ Nm. 1 St. „

Ruticilla phoenicurus.

11. „ Abd. 1 St. geblieben.

Turdus viscivorus.

12. „ (Berg Isel.) Nm. 10 St. weitergezogen.

19. „ Nm. 10 St. geblieben.

Motacilla melanope.

12. „ Nm. 5 St. weitergezogen.

13. „ Fr. 5 St. geblieben.

Motacilla alba.

19. „ Nm. 1 St. geblieben.

20. „ Nm. 1 St. „

Phylloscopus rufus.

22. „ Nm. 1 St. geblieben.

24. „ Fr. 3 St. „

Erithacus rubecula.

22. „ Fr. 2 St. geblieben.

22. „ Nm. viele „

Sylvia hortensis.

24. „ Nm. 1 St. weitergezogen.

Ruticilla titis.

25. „ Nm. 2 St. geblieben.

Buteo buteo.

25. „ Nm. 1 St. —

Muscicapa grisola.

6. April. Fr. 4 St. geblieben.

Phylloscopus trochilus.

6. April. Fr. 2 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

12. „ Fr. 2 St. geblieben.

14. „ Fr. 2 St. „

Hirundo rustica.

14. „ Abd. 3 St. geblieben.

17. „ Fr. 3 St. „

17. „ Abd. 50 St. weitergezogen.

Micropus apus.

19. „ (Zirl) Fr. 20 St. weitergezogen.

Pratincola rubetra.

26. „ Fr. 3 St. geblieben.

27. „ Fr. 6 St. „

Beobachter: Norbert Rettmayer,
 Forstzögling.

Sturnus vulgaris.

23. Febr. Nm. 8 St. weitergez. n. W.

27. „ Nm. 8 St. „ n. W.

13. März. — Schwarm bis zu 600 St. weitergezogen n. W.

17. April. Nm. 14 St. weitergez. n. W.

Saxicola oenanthe.

30. März. Nm. mehrere geblieben.

9.—12. April. — „ „

Vanellus vanellus.

30. März. Nm. 2 St. weitergezogen.

11. April. Nm. 60 St. „

Später — 1 u. 2 P. gebrütet.

Lanius collurio.

6. Mai. Vm. 1 P. geblieben.

10. „ — 4 P. „

20. Juni. — — Junge. „

Innsbruck (Umgebung).

Beobachter: Josef Rasch,
 k. k. Förster in Schupfe.

Turdus merula.

1. Jän. — 2 P. den ganzen Winter.

Turdus musicus.

10. März. (Raitis) Fr. 2 St. gebl.

Anas boscas.

14. „ (Sillfluss.) Vm. 7 St. weitergezogen u. N.

Lanius collurio.

10. Juni. (Tarznaberg.) Vm. 1 P. gebl.

Coturnix coturnix.

11. „ (Mieders.) Vm. 2 St. „

Cuculus canorus.

12. Juni. (Kreith.) Nm. 3 St. gebl.

Upupa epops.

15. " (Unterberg.) Vm. 1 St. weitergezogen n. N.

Leutasch. (317)

47° 22' n. — 28° 48' ö.

Beobachter: Christian Neubacher, subst. k. k. Förster.

Cuculus canorus.

22. April. Fr. 1 St. geblieben.
24. April bis 12. Mai. Vm. 1 St. gebl.

Pertisau am Achensee. (324.)

47° 25' n. — 29° 22' ö.

Beobachter: Josef Richter, Jäger.

Fuligula clangula.

19. Febr. Ab. 1 St. weitergezogen.
1. März. Vm. 4 St. " Alljährlich hier für einige Tage.

Motacilla melanope.

11. " Abd. 1 St. geblieben.
21. " Nm. mehrere "

Turdus musicus.

17. " Fr. 1 St. —
18. " Fr. 1 St. —

Buteo buteo.

19. " Fr. 1 St. —
21. " Vm. 2 St. geblieben.
27. " Nm. mehrere "

Erithacus luscini.

21. " Vm. 1 St. geblieben.

Ruticilla titys.

23. " M. 1 St. —

Scolopax rusticola.

24. " Ab. 1 St. —
Anfang Juli — einige balzend.

Turdus torquatus.

28. März. M. mehrere geblieben.

Columba palumbus.

6. April. Vm. 1 St. weitergezogen.

Hirundo rustica.

16. " Vm. 1 St. geblieben.

Upupa epops.

17. " Vm. 2 St. —

Pieve di Ledro. (394.)

45° 53' n. — 28° 24' ö.

Beobachter: Angelo Foletto, Apotheker.

Turdus merula.

Das ganze Jahr. — —

Motacilla alba.

Das ganze Jahr. — —

Fringilla coelebs.

2. Febr. Fr. 6 St. —
15. " Fr. viele. —

Alauda arvensis.

28. " Vm. 1 St. weitergezogen.

Erithacus rubecula.

13. März. Nm. 3 St. —
20. " Nm. viele. —

Turdus musicus

20. " Fr. 3 St. —
30. " — viele. —

Buteo buteo.

27. " Nm. 4 St. —

Hirundo rustica.

29. " Vm. 2 St. geblieben.
10. April. Vm. 6 St. "

Jynx torquilla.

10. " Fr. 1 St. —

Cuculus canorus.

14. " Nm. 1 St. —

Chelidon urbica.

17. " Fr. 2 St. —

Upupa epops.

17. " Vm. 2 St. —

Lanius minor.

5. Mai. Nm. 2 St. —

Reutte bei Lech. (315.)

47° 30' n. — 28° 23' ö.

Beobachter: Johann Schlager, k. k. Forstgehilfe.

Alauda arvensis.

26. Febr. Nm. — —
21. März. Vm. 13 St. —

Sturnus vulgaris.

28. Febr. Vm. 9 St. —

Der Staar nistet zwar hier in einigen Paaren, bringt aber meist wenige seiner Nachkommen auf, da die Brut häufig infolge der späten Schneefälle eingeht; heuer letzter Schneefall am 12. Mai.

Fringilla coelebs.

5. März. Vm. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

7. " M. 1 St. —
21. " Vm. 2 St. weitergez. n. NO.

Motacilla sp.?

10. " Vm. 1 St. geblieben.
13. " Abd. 3 St. "

Accipiter nisus.

21. " Vm. 1 St. "

Syrnium aluco.

22. " Abd. 1 St. —

Scolopax rusticola.

22. " Abd. 3 St. weitergez. n. NW.

Erithacus luscini.

23. " Abd. 1 St. —

Galerita arborea.

23. " Abd. 1 St. —

Columba palumbus.

23. " Nm. 2 St. geblieben.

Erithacus rubecula.

24. " Abd. 1 St. —

Cuculus canorus.

6. Mai. Vm. 1 St. geblieben.

Roveredo. (398.)

45° 54' n. — 28° 42' ö.

Beobachter: Augustin Bonomi, k. k. Gymnasialprofessor.

Rallus aquaticus.

23. Jän. (Volano) 1 ♀ —

Carine noctua.

4. Febr. 1 St. —

Haliaetus albicilla.

6. " (Nomi) 1 ♂ —

Phylloscopus rufus.

22.—28. Febr. mehrere.

Fringilla coelebs.

28. Febr. 1 St. —

Hirundo rustica.

25. März. einige —

Parus ater.

Ende März viele weitergezogen n. W.

Cyanecula leucocyanea.

3. April. 1 ♂ —

Cuculus canorus.

12. " 1 St. geblieben.

Serinus serinus.

20. April. (Noriglio) — geblieben.
5. Juni. (Bleggio) Judicarien zahlreich geblieben.

Anthus arboreus.

20. April. (Noriglio) 1 St. —
24. „ *Erithacus lusciniä.* — —

Tetrao urogallus.

25. „ (Torcegno) 1 ♂ —

Micropus apus.

28. „ Abd. 4 St. weitergez. n. N.

Urinator arcticus.

19. Mai. (Gardasee) 1 ♂ mit Händen gefangen, nach heftigen Stürmen.

Lanius minor.

20. „ (Trient) 1 St. —

Gallinula chloropus.

5. Juni. (Toblino-See) 1 ♂

Coccothraustes coccothraustes.

7. Juni. (Riva) — Junge.

Monticola cyaneus.

8. „ (Riva) einige —

Loxia curvirostra.

20. „ (Brentorico) zahlreich —

Aquila chrysaëtus.

24. „ (Casale) 1 St. —

— — —

St. Leonhard im Passeier-Thal. (357.)

46° 47' n. — 28° 55' ö.

Beobachter: Stefan Stragenegg, k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

8. März. M. 50 St weitergez. n. N.
16. „ Abd. 8 St. „ n. S.

Fringilla coelebs.

8. „ Fr. 1 St. geblieben.
Anfang April — Hauptzug —

Motacilla alba.

9. März. Fr. 4 St. geblieben
19. „ M. 10 „ „

Erithacus rubecula.

17. „ Fr. 1 St. geblieben.
21. „ M. 8 „ „
Ende März — Hauptzug —

Lanius collurio.

20. März. M. 1 St. geblieben.
15. April. Fr. 4 „ „
Ende Mai — Hauptzug —

Hirundo rustica.

1. April. M. 1 St. weitergez. n. S.
15. „ Vm. 15 „ „ n. S.
21. „ M. 50 „ geblieben.
Anfang Mai — — brütend.

Cuculus canorus.

20. Mai. Fr. 1 St. —
21. „ M. 1 „ geblieben.

Alda arvensis. Die Lerche ist im ganzen Passeier-Thale meines Wissens nur in einem Paare vertreten, das beim Sandhof nistet. Der Grund dafür dürfte sein, dass das Thal sehr enge ist.

Telfs. (316.)

47° 18' n. — 28° 43' ö.

Beobachter: Gustav Rieder, k. k. Förster.

Turdus pilaris.

16. Febr. Nm. 1000 St. weitergez. nach NW.
Anfang März. — Nachzug —

Erithacus rubecula.

11. März. Abd. 7 St. geblieben.
Mitte März. — Hauptzug. —
Ende „ — Nachzug. —

Motacilla alba.

22. März. Vm. 6 St. geblieben.
Ende „ — Hauptzug. —
8.—12. April. — Nachzug.

Scolopax rusticola.

26. April. Abd. 2 St. weitergezogen.
1.—4. April. — Hauptzug. —
10.—12. „ — Nachzug. —
Später 20 Paar gebrütet.

Ruticilla phoenicurus.

3. April. Vm. 4 St. geblieben.
Erste Hälfte April. — Hauptzug. —
Ende April. — Nachzug. —

Sylvia atricapilla.

14. April. Fr. 2 St. weitergezogen.
Zweite Hälfte April. — Hauptzug. —
Anfang Mai. — Nachzug. —

Cuculus canorus.

22. April. Fr. 1 St. —
Ende April. — Hauptzug. —

Erithacus lusciniä.

20. Mai. Abd. 1 St. weitergezogen.
Ende „ — Nachzug. —

(Nach Bemerkungen des Beobachters scheinen im Frühjahr die Vögel von W. n. O. den Inn abwärts zu ziehen.)

Trient. (384.)

46° 4' n. — 28° 47' ö.

Beobachter: Antonio Tait, Priester.

Motacilla alba.

13. Jän. Vm. 10 St. —
15.—24. Febr. — einige weiterg. n. N.
23. April. — einige —

Corvus frugilegus.

18. Jän. Nm. 40 St. —
19. Febr. Vm. 3 „ —

Regulus regulus.

3. „ Nm. 3 St. aufgehhalten.
11. März. Vm. 2 „ —

Cerchneis tinnunculus.

4. Febr. Vm. 1 St. weitergez. n. N.
9. April. Nm. 2 „ —
19. „ Nm. 1 „ —
17. Juni. Vm. 1 „ —

Fringilla coelebs.

8. Febr. Vm. 12 St. —
12.—19. Febr. Nm. zahlreich weitergezogen n. N.
20. Febr. Vm. 400 St. weitergez. n. N.
27. „ Vm. 500 „ „ n. N.
11. u. 18. März. mehrere —

Turdus merula.

14. Febr. Nm. 1 ♂ weitergez. n. O.

Carduelis carduelis.

15. „ Nm. 12. St. weitergez. n. N.
24. „ Nm. 2 St. weitergez. n. N.

Chrysomitris spinus.

19. „ Vm. 3 St. weitergez. n. N.
27. „ Vm. 12 „ „ n. N.
11. u. 22. März. Vm. einige — n. N.

Acanthis cannabina.

19. Febr. Vm. 3 St. weitergez. n. N.

Passer montanus.

23. „ Nm. 30 St. einige Tage aufgehhalten.

Buteo buteo.

27. Febr. Vm. 1 St. —
21. März. Nm. 1 „ —

Sylvia atricapilla.

27. Febr. Fr. 1 ♂ —
11.—16. März. Vm. mehrere —

Chloris chloris.

11. März. Vm. 3 St. weitergez. hier zu beiden Zugzeiten und über Winter.

Phylloscopus sibilator.

11. März. Fr. 1 St. geblieben.
29. April. Nm. 1 „ „

Sylvia curruca.

11. März. Vm. 2 ♂ —
 24. April. Vm. 30 St. weitergez. n. N.
 30. " Nm. 1 P. —

Hirundo rustica.

12. " Nm. 3 St. durchgez. n. S.
 28. März bis 1. April. Einzelne gebl.
 7. April. Vm. 200 St. geblieben.

Erithacus rubecula.

17. März. Nm. 1 ♂ geblieben.
 6. u. 7. April. Nm. Einige —
 14. April. Nm. 2 St. —

Monticola cyaneus.

17. März. Nm. 1 P. —

Budytes flavus.

18. " Fr. 3 St. weitergezogen.
 18. " Nm. 5 " "

Galerita arborea.

21. " Nm. 3 St. weitergez. n. N.

Motacilla melanope.

22. " Nm. 3 St. weitergez. n. N.

Emberiza hortulana.

22. " Nm. 8 St. weitergez. n. N.
 30. April. Nm. 50 " " n. N.

Alauda arvensis.

24. April. Nm. 2 St. geblieben.

Cyanecula suecica.

3. " Nm. 1 ♂ weitergez. n. N.
 5 " Nm. 2 ♂ " n. N.
 12. " Nm. 2 ♂ " n. N.

Ruticilla phoenicurus.

7. " Nm. 1 ♂ —
 15. u. 21. April. Vm. einige —

Micropus melba.

9. April. Nm. 1 St. weitergezogen.

Circus cyaneus.

10. " Nm. 1 ♀ —
 20. Mai. Nm. 1 ♂ —

Jynx torquilla.

15. April. Vm. 2 ♂ —
 26. u. 30. April. — Einige P. —

Turdus musicus.

21. April. Nm. 3 St. weitergez. n. N.

Tichodroma muraria.

21. " Nm. 2 St. —

Cotyle rupestris.

21. " Nm. 3 St. —

Erithacus lusciniä.

21. " Vm. 4 ♂ —
 25. " Vm. 5 St. Hauptzug.
 7. Mai. Fr. 5 " Junge.
 28. Juni. Vm. 4 " "

Lanius collurio.

24. April. Vm. 12 St. weitergez. n. N.
 27. " — 2 " —
 30. " 1. u. 2. Mai. Hauptzug —
 17. u. 20. Juni. — Einige —

Saxicola oenanthe.

24. April. Vm. 18 St. weitergez. n. N.

Sylvia nisoria.

24. " Vm. 5 St. —

Aëdon galactodes.

29. " Nm. 1 ♂ —

Caprimulgus europaeus.

1. Mai. Nm. 1 St. —
 3. " Vm. 1 " —

Oriolus galbula.

10. " Vm. 1 ♂ —

Acrocephalus streperus. (?)

17. Mai. Vm. 4 St. —
 20. " Nm. 2 P. —

Cuculus canorus.

28. " Vm. 1 St. —

Bubo bubo.

8. Juni. Abd. 1 ♂ wurde lebend
 gefangen.

Alcedo ispida.

17. " Vm. 1 ♂ —

**Trins bei Steinach,
 Gschnitzthal. (321.)**

47° 4' n. — 29° 5' ö.

**Beobachter: Peter Tost,
 k. k. Forstgehilfe.**

Ruticilla titis.

23. März. Nm. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

26. April. Fr. 30 St. geblieben.

Cuculus canorus.

30. " Vm. 1 St. geblieben.

**Tösens. (313.)
 (Ober-Innthal.)**

47° 1' n. — 28° 19' ö.

**Beobachter: Alois Schatz,
 k. k. Förster.**

Buteo buteo.

6. März. Nm. 2 St. weitergez. n. NO.
 16. " Vm. 2 St. geblieben.

Columba palumbus.

16. März. Nm. 2 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

16. " Nm. 1 St. weitergez. n. NO.
 22. " Vm. 34 " " n. NO.

Fuligula ferina.

18. " Vm. 2 St. geschossen.

Motacilla alba.

19. " M. 5 St. geblieben.

St. Ulrich am Pillersee. (257.)

47° 32' n. — 30° 14' ö.

**Beobachter: Carl Woditschka,
 k. k. Förster.**

Motacilla alba.

15. März. Vm. 3 St. geblieben.
 17. " Vm. 2 " "
 2. April. Vm. 8 " "
 Später 20 Paar genistet.

Motacilla melanope.

16. März. Vm. 2 St. geblieben.
 2. April. Vm. 3 " "
 Später 10 Paar genistet.

Buteo buteo.

23. März. Vm. 1 St. geblieben.
 24. " Vm. 2 " "
 1. April. Vm. 3 " "
 Später 5 Paare gebrütet.

Ruticilla titis.

26. März. Fr. 1 St. geblieben.
 29. " Nm. 3 " "
 2. April. Nm. 9 " "
 Später 50 Paar gebrütet.

Erithacus rubecula.

28. März. Fr. 4 St. geblieben.
 2. u. 5. April. Fr. einige geblieben.
 Später 60 Paar gebrütet.

Columba palumbus.

30. März. Nm. 1 St. geblieben.
 2. April. Fr. 5 " "
 Später 10 Paar gebrütet.

Upupa epops.

18. " Nm. 1 St. weitergezogen.

Hirundo rustica.

19. " Fr. 1 St. geblieben.
 26. " Fr. 3 " "
 3. Mai. Fr. 22 " "
 Später 150 Paar gebrütet.

Cuculus canorus.

26. April. Fr. 2 St. geblieben.
 28. u. 30. April. Fr. einige geblieben.
 4. Mai. Fr. 1 St. geblieben.
 Später — 30 St. —

Micropus apus.

4. Mai. Fr. 3 St. geblieben.
12. " Fr. 6 " "
Später 50 Paar gebrütet.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Vm. 6 St. bis 25. Febr. geblieben, dann wegen schlechten Wetters zurück.
25. März. Vm. 200 St. 14 Tage aufgehalten.
Später davon 60 St. gebl.

Erithacus rubecula.

17. März. Nm. 5 St. geblieben.

Cuculus canorus.

12. April. Vm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

15. " (i. Lahnthal) Nm. 10 St. —
17. " (i. Kirchbühel) — einige —
22. " (i. Wörgl) Vm. 20 St. gebl.
25. " (in Wörgl) Nm. 50 St. —
19. Mai. mehrere geblieben.

Wattens bei Hall. (323.)

47° 18' n. — 29° 15' ö.

Beobachter: Wenzel Grimm,
k. k. Förster.

Alauda arvensis.

20. Febr. Nm. 2 St. geblieben.
8. März. Vm. 20 " "
15. " Vm. 80 " theilw. gebl.
Später 50 St. geblieben.

Turdus musicus.

23. Febr. Vm. 2 St. geblieben.
6. März. Vm. 10 " "

Wörgl. (326.)

47° 28' n. — 29° 43' ö.

Beobachter: Josef Mair,
Förster a. D.

Sturnus vulgaris.

5. März. Nm. ca. 50 St. geblieben.

In Lahnthal und Kirchbühel kamen die Schwalben früher an als in Wörgl selbst; Grund dürfte die günstigere, vor Wind geschützte Lage sein.

Micropus apus.

26. April. Vm. 10 St. geblieben.

Salzburg.

Abtenau. (267.)

47° 33' n. Br. — 31° 2' ö. L.

Beobachter: Johann Lichtenegger,
k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

26. Febr. Vm. 12 St. geblieben.
Später 300 St. genistet.

Buteo buteo.

28. März. Vm. 5 St. geblieben.

Cuculus canorus.

30. April. Vm. 1 St. geblieben.

Bischofshofen. (339.)

47° 25' n. — 30° 52' ö.

Beobachter: Gustav Klement,
k. k. Forst- u. Dom.-Verwalter.

Sturnus vulgaris.

17. März. Nm. 50 St. geblieben.
26. " Vm. 40 " "
Zweite Brut am 20. Juli beendet, Ende des Monats flogen die Staare in südlicher Richtung fort.

Motacilla alba.

23. " Nm. 5 St. geblieben.
25. " Vm. 20 " "

Micropus apus.

11. April. Nm. 15 St. geblieben.
Der Vogelzug wird hier durch das Salzachthal bedingt.

Buteo buteo.

13. März. Fr. 1 St.
29. März bis 6. Mai mehrere.
Vom 7.—13. Mai keine gesehen; Schneefall.
14. Mai — mehrere geblieben.

Motacilla alba.

26. März. M. 2 St. geblieben.
28. " Fr. 4 " "
Auch während des Schneefalles im Mai geblieben.

Hirundo rustica.

17. April. Abd. 2 St. geblieben.
18. " Fr. 1 " "
6.—9. Mai keine wegen Schneefall.
10. Mai. — 2 St. —
12. u. 16. wieder keine.
17. " — einige geblieben.

Annaberg. (269.)

47° 30' n. — 31° 7' ö.

Beobachter: Josef Ziegler,
k. k. Förster.

Cuculus canorus.

28. April. Vm. 1 St. geblieben.

Adnet. (263.)

47° 42' n. — 30° 47' ö.

Beobachter: Josefine Stein-
gassinger, Lehrerin in Maxglan.

Sturnus vulgaris.

20. Febr. Fr. 2 (Herrn Frieb mitgeteilt).

Grossarl. (338.)

47° 15' n. — 30° 51' ö.

Beobachter: Augustin Schlegel,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

6. März. Vm. 2 St. geblieben.
8. " Nm. 4 " "

Grossgmain. (260.)

47° 47' n. — 30° 43' ö.

Beobachter: Pöltzl, Schulleiter.

23. Febr. *Sturnus vulgaris.* —

Hallein. (261.)

47° 40' n. — 30° 45' ö.

Beobachter: Victor Ritter
v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Alauda arvensis.

13. Febr. Nm. 1 St. —
24. " Vm. Einige —
27. " Vm. 1 St. gesungen.

Fringilla coelebs.

19. " Vm. 1 ♂ —
24. u. 25. Febr. — mehrere ♂ —

Garrulus glandarius.

24. Febr. Vm. mehrere —

Emberiza citrinella.

24. " Vm. 2 ♂ —

Emberiza schoeniclus.

24. " Vm. 1 St. weitergezogen.

Sturnus vulgaris.

24. u. 25. Febr. Vm. 2 St. geblieben.
20. März. — ca. 200 St. —
12. Mai. — — Junge.

Erithacus rubecula.

1. März. Vm. 1 ♂ gesungen (un-
gemein früh!)
26. " — mehrere —

Motacilla alba.

3. " Nm. 1 St. —

Turdus musicus.

8. " Vm. 1 St. —
3. April. Vm. mehrere —

Ruticilla titis.

9. März. Vm. 1 ♂ —
25. " — mehrere ♂ —

Cerchneis tinnunculus.

11. " Nm. — —

Scolopax rusticola.

14. " Nm. 1 St. —

Turdus merula.

14. " — — Nestban.

Vanellus vanellus.

15. " Nm. 1 St.
19. " Vm. 15 "
21. " Nm. 6-8 "
22. " Nm. 1 "
3. April. Nm. 2 "

Sollen schon früher 4 St.
da gewesen sein.

Phylloscopus rufus.

17. März. Vm. 3 St. —

Columba palumbus.

17. " Vm. 2 St. —

Regulus ignicapillus.

23. März. Vm. 1 ♂ —
8. April. Vm. 1 ♂ —

Saxicola oenanthe.

25. März. Vm. 4 St. —
26. April. Nm 1 ♂ —

Phylloscopus trochilus.

26. März. Vm. mehrere —
7. April. Vm. 1 St. —

Ruticilla phoenicurus.

3. April. Vm. 1 ♂ —

Hirundo rustica.

4. " Vm. 1 St. —
14. " Nm. 4 St. —
21. " später — mehrere —

Upupa epops.

5. " — 1 St. laut Mittheilung.
29. " Vm. 1 " —
4. Mai. Nm. 1 ♂ —

Serinus serinus.

7. April. — 1 ♂ —

Ciconia ciconia.

6. " Vm. 1 St. laut Mittheilung.
10. " Vm. 1 " —

Picus canus.

12. " Vm. 1 ♂ —

Sylvia sylvia.

20. " Vm. 1 ♂ geblieben.

Anthus arborens.

26. " Nm. 1 St. —

Sylvia atricapilla.

23. u. 24. April. — je 1 St.

Cuculus canorus.

23. April. Nm. gehört —

Phylloxopus sibilator.

24. " Vm. 1 ♂ —

Sylvia curruca.

25. " Vm. 1 ♂ —

Jynx torquilla.

26. " Vm. 1 St. —

Pratincola rubicola.

26. " Nm. 2 ♂ —

Muscicapa atricapilla.

26. " Vm. 1 St. weitergezogen.

Micropus apus.

1. Mai. M. mehrere —
4. " — — —
10. " Nm. 15 — S.
11. " Vm. 8 —
12. " Nm. Einige —

Lanius collurio.

1. " Nm. 1 ♂ —
10. " — 1 ♂ geblieben.

Sylvia hortensis.

6. Mai. Vm. 1 ♂ —

Muscicapa grisola.

9. " M. 1 P. —
10. " — — —

Erithacus luscinia.

10. " Nm. 1 St. —

Turdus torquatus alp.

12. " Nm. Einige. —
Rückkehr ins Thal in-
folge von Schneefall.

Chelidon urbica.

13. " Vm. 5 St. — S.

Acrocephalus palustris.

20. " — 1 ♂ —

Phylloscopus bonelli.

28. " — 1 ♂ —

Hintersee. (265.)

47° 42' n. — 30° 57' ö.

Beobachter: Anton Günther,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

16. März. Vm. 1 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

31. " Abd. 5 St. —

Lungötz i. Lammerthal. (340.)

47° 30' n. — 31° 4' ö.

Beobachter: R. Rudolf Hüttisch,
k. k. Förster.

(*Motacilla melanope?*)

28. Febr. Vm. 1 St. —

(*Otocoris alpestris?*)

18. April. Fr. 2 St. —
23. u. 26. April. Fr. mehrere —

Cuculus canorus.

19. April. Vm. 1 St. —
27. u. 28. April. Vm. je 1 St. —

Lofer. (258.)

47° 35' n. — 30° 22' ö.

Beobachter: k. k. Forst- und
Domänen-Verwaltung.

Turdus musicus.

- Ende Febr. — zahlreich geblieben.

Buteo buteo.

Anfang März. — einige geblieben.
Mitte März. — zahlreich geblieben.

Scolopax rusticola.

21. März. Abd. 1 St. —
25.—28. März. Abd. einige täglich.
1. u. 2. April. Abd. mehrere —
6. April. — vereinzelt —
28. „ Abd. 4 St. —

Sturnus vulgaris.

Mitte März. — mehrere. —
22. März. Abd. 10 St. —
Es siedeln sich hier sehr
wenig Staare an.

Columba palumbus.

22. März. Abd. 1 St. geblieben.
Ende März. — vereinzelt geblieben.
Anfang April. — zahlreich geblieben.

Cuculus canorus.

20. April. Nm. 1 St. —
21. „ M. 1 1 —

Hirundo rustica.

23. „ einige, theilweise geblieben.
5. u. 6. Mai. — Hauptzug geblieben.

Upupa epops.

23. April. Vm. 1 St. geblieben.

Maxglan. (259.)

47° 48' n. — 30° 40' ö.

Beobachter: Bernhard Frieb,
Lehrer.

Alauda arvensis.

19. Febr. — von Bauernkindern ge-
meldet.
24. „ Fr. 2 gesehen.

Sturnus vulgaris.

24. „ Fr. 5 geblieben.

Hirundo rustica.

16. März. Abd. 50 —

Muhr. (342.)

47° 5' n. — 31° 10' ö.

Beobachter: Ferdinand Spannring,
Lehrer.

Turdus musicus.

11. Febr. M. 2 St. — n. NW.

Buteo buteo.

14. März. Vm. 2 St. geblieben.

Motacilla alba.

16. „ Nm. 2 St. geblieben.

Ruticilla phoenicurus.

16. März. Nm. 2 St. —

Troglodytes troglodytes.

16. „ Nm. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

24. April. Nm. 1 St. geblieben.

Radstadt. (341.)

Moriz Moritz, k. k. Förster.

Ruticilla titis.

13. März. Fr. 1 St. geblieben.

19. „ M. 5 St. geblieben.

Chelidon urbica.

6. April. Fr. 1 St. —

27. „ M. ca. 20 St. geblieben.

8. Mai wegen Schnee
wieder fortgezogen.

16. Mai. — mehrere geblieben.

(*Ardea cinerea?*)

30. April. Vm. ca. 30 St. — n. S.

Upupa epops.

16. Mai. Fr. 1 St. —

Saalfelden. (336.)

47° 26' n. — 30° 32' ö.

Beobachter: Hermann Heim,
k. k. Forstverwalter.

Hirundo rustica.

26. März. Fr. Mehrere geblieben.

Sauerfeld. (345.)

47° 8' n. — 30° 31' ö.

Beobachter: Josef Hoppichler,
k. k. Waldaufseher.

Buteo buteo.

Ende Febr. — 2 P. geblieben.

Alauda arvensis.

Anfang März. — — geblieben.

Motacilla (sp.)

Anfang März. — — geblieben.

Ruticilla (sp.)

Anfang April. — — geblieben.

Cuculus canorus.

15. April. 1 St. geblieben.

27. April. Erster Ruf.

Hirundo rustica.

15. April. Nm. 60 St. — n. O.

18. „ — — geblieben.

Upupa epops.

18. „ — 1 St. —

Micropus apus.

26. „ — — geblieben.

Die Elstern sind in
der Gegend seit 8—10 ver-
schwunden.

Seeham. (262.)

47° 58' n. — 30° 45' ö.

Beobachter: Hermann Frieb,
Lehrer.

Turdus pilaris.

2, während des ganzen Winters
(ebenso 1 St. in Obertrum.)

Motacilla alba.

5—7, während des ganzen Winters.

Fringilla coelebs.

Im Febr. Mtg. 10 ♂ 2 ♀.

Alauda arvensis.

12. „ Fr. 6 angesiedelt.

28. „ Mtg. 12—14 O. n. W. (über
den See.)

Sturnus vulgaris.

18. „ Mtg. 8—10 geblieben.

1. März. Nm. 12—14 wahrsch. O. n.
W. (über den See.)

5. „ Fr. 10—12 n. S.

9. „ Nm. 18—20 n. N.

Astur palumbarius.

11. „ Fr. 1 O. n. W.

11. „ Fr. 1 S. n. N.

während des Winters nie zu beobachten.

Erithacus rubecula.

22. März. Fr. — geblieben.

24. „ Nm. 6 geblieben.

Buteo buteo.

26. „ Nm. 1 n. N.

Erithacus titis.

27. „ Nm. 2 geblieben.

3. April. Nm. 10—12 geblieben (im
Dorfe).

Hirundo rustica.

17. „ Mtg. 3 gebl. (im Hause).

Chelidon urbica.

23. „ Abd. 30 n. N.

- Ruticilla phoenicurus.*
26. April. Fr. 1 P. geblieben.
- Cuculus canorus.*
17. Mai. Abd. 1 geblieben.
- Sylvia hortensis.*
19. " Mtg. 4 geblieben.

Salzburg. (260.)

47° 47' n. — 30° 43' ö.

Beobachter: K. Kastner,
k. k. Professor.

- Sturnus vulgaris.*
20. Jän. — mehrere geblieben.
24. Febr. — mehrere gebl. (l. Mitth.)
- Scolopax rusticola.*
3. März. — 1 St. (l. Mitth.)
3. April. — Nest mit 2 Eiern.
- Ruticilla titis.*
24. März. M. 2 St. geblieben.

- Saxicola oenanthe.*
31. " Nm. 2♂ n. N.
- Hirundo rustica.*
15. April. Abd. zahlreich n. N.

- Ruticilla phoenicurus.*
Nm. 1 P. geblieben.
- Micropus apus.*
3. Mai. Fr. 3 St. geblieben.
18. " Vm. 6 St. geblieben.

Beobachter: Camillo Mell
Student.

- Sturnus vulgaris.*
21. Jän. — 30 St. —
- Scolopax rusticola.*
3. März. — 1 St. —
- Hirundo rustica.*
7. April. — 1 P. gebl. (Maxglan 259.)
12. " Fr. 1 P. geblieben.
- Cuculus canorus.*
20. " Nm. 1 St. —
- Chelidon urbica.*
2. Mai. Nm. 20 St. — (Maxglan 259.)

Seetratten b. Abtenau. (270.)

47° 34' n. — 31° 6' ö.

Beobachter: Heinrich Ploy,
k. k. Waldaufseher.

- Buteo buteo.*
11. März. Nm. 1 St. geblieben.
Ende " Nm. 3 " "
22. Juni. — 1 " "

Turdus musicus.
Mitte März. — Einige geblieben.

Columba palumbus.
Ende " 3 St. geblieben.

Hirundo rustica.
16. April. M. 1 St. geblieben.
28. April bis 2. Mai. Einige gebl.

Cuculus canorus.
26. April. Nm. 1 St. geblieben.
30. " Nm. 1 " "

Upupa epops.
3. Mai. Abd. 1 St. geblieben.
6. " Fr. 1 " "

Strobl. (272.)

47° 42' n. — 31° 11' ö.

Beobachter: Josef Schnorfeil,
k. k. Forst-Verwalter.

Sturnus vulgaris.
24. Febr. Vm. 5 St. —
21. März. Vm. 28 " geblieben.

Buteo buteo.
28. Febr. Fr. 3 St. geblieben.

Vanellus vanellus.
10. März. Nm. 1 St. —

Erithacus rubecula.
16. " Vm. 1 St. —

Scolopax rusticola.
17. " Abd. 1 St. —
22. " Abd. 8 St. —

Motacilla alba.
17. " Nm. 6 St. —

Tweng. (343.)

47° 16' n. — 31° 18' ö.

Beobachter: Franz Weiss,
k. k. Förster.

Buteo buteo.
20. April. Fr. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

26. April. Vm. 2 St. geblieben.
5. Mai wegen Schneefall
fortgezogen.
17. Mai. — zurückgekehrt, geblieb.

Cuculus canorus.
5. Mai. Fr. 1 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.
6. " Fr. 2 St. weitergez. n. N.

Vordersee. (264.)

47° 46' n. — 30° 54' ö.

Beobachter: Johann Moritz,
k. k. Förster.

Motacilla alba.
15. März. Vm. ca. 12 St. geblieben.

Buteo buteo.
15. " Nm. 1 St. geblieben.
21. April. Nm. 2 " "

Columba palumbus.
17. März. Vm. 2 St. —
17. April. Fr. — geblieben.

Bei später eingetretenem
Schneefall wieder abge-
zogen.

Cuculus canorus.
27. " Fr. 1 St. —
22. Mai. Vm. 2 " geblieben.

Lanius collurio.
1. Juni. Fr. 1 St. geblieben.

Buteo vulgaris. Das späte zweite
Eintreffen des Vogels ist jedenfalls mit
dem Schneegestöber (6.—18. April) in
ursprünglichen Zusammenhang zu
bringen. Ueberhaupt wurde der Mäuse-
bussard im heurigen Jahre weniger
häufig beobachtet.

Motacilla alba blieb während des
Nachwinters. Dagegen zog sich *Cuculus*
canorus während dieser Zeit in die
geschützten und niederen Lagen nach
W. bzw. SW. (Hallein und Salzburg)
zurück.

Lanius collurio tritt in diesem
Jahre zahlreicher auf.

Der Vogelzug findet hier im All-
gemeinen von den in W. gelegenen,
tieferen Lagen (Hallein-Salzburg) nach
SO. statt.

Kärnten.

Arnoldstein. (372.)

46° 33' n. — 31° 23' ö.

Beobachter: Franz Knežarek,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

8. März. Vm. 3 St. geblieben.

Columba palumbus.

9. „ Fr. 2 St. geblieben.

Bärenbad. (367.)

46° 47' n. — 31° 2' ö.

Beobachter: Michael Waschnig,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

27. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

6. März. Fr. 3 „ „

Columba palumbus

28. Febr. M. 4 St. geblieben.

17. März. Vm. 3 „ „

Motacilla alba.

15. „ Nm. 2 St. weitergezogen.

Sylvia atricapilla.

24. „ Fr. 1 St. geblieben.

8. April. Nm. 2 „ „

Buteo buteo vertilgt Mäuse, Blind-
schleichen, Würmer, aber auch Sing-
vögel, Hühner und junge Hasen.

Flattach. (361.)

46° 55' n. — 30° 46' ö.

Beobachter: Peter Ritschnig,
Dr. Schmied'scher Jäger.

Columba palumbus.

7. März. Fr. 2 St. geblieben.

Buteo buteo.

8. „ Fr. 4 St. geblieben.

Motacilla alba.

28. „ Fr. 2 St. geblieben.

Upupa epops.

18. Mai. Nm. 1 St. geblieben.

Turtur auritus.

12. Juni. Abd. 2 St. geblieben.

Friesach. (374.)

46° 56' n. — 32° 1' ö.

Beobachter: Josef Zöhrer,
Kaufmann.

Columba palumbus.

21. Febr. Vm. 4 St. weitergezogen.

2. März. „ 10 „ geblieben.

Motacilla alba.

22. Febr. Vm. 1 St. weitergezogen.

14. März. Nm. allgemein angesiedelt.

Cerchneis timunculus.

13. März. Nm. 2 St. angesiedelt.

14. „ „ 4 „ „

Buteo buteo.

14. „ Nm. 2 St. angesiedelt.

Turdus musicus.

14. „ Vm. 1 St. —

15. u. 16. März. Vm. zahlreich gebl.

Sturnus vulgaris.

15. März. Vm. 20 St. weitergez. n. N.

Alauda arvensis.

15. „ Fr. — geblieben.

Hirundo rustica.

8. April. Fr. 7 St. —

v. 17. April an. Fr. zahlreich geblieb.

Jynx torquilla.

18. April. — — geblieben.

Cuculus canorus.

22. „ Fr. — —

v. 24. April. an. — allgemein geblieb.

Chelidon urbica.

23. April. Fr. einige weitergezogen.

Fritzendorf

bei Hermagor. (368.)

46° 38' n. — 31° 3' ö.

Beobachter: Matthäus Florian,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

9. Febr. Fr. 1 St. weitergezogen.

21. „ „ 4—6 St. geblieben.

Motacilla alba.

18. „ M. 1 St. geblieben.

Turdus merula.

9. März. Nm. 2 St. geblieben.

18. „ Vm. 2 „ „

Hier häufig, bleibt bis
Anfang Winter, kehrt oft
schon Ende Jänner oder
Anfang Februar zurück.

Columba palumbus.

15. „ Nm. 2 St. geblieben.

20. „ M. 3 „ „

Alauda arvensis.

17. „ Nm. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

20. „ Vm. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

5. April. Nm. 1 St. weitergezogen.

18. „ „ 2 „ geblieben.

Caprimulgus europaeus.

11. April. Abd. 1 St. weitergezogen.

Cuculus canorus

15. April. Vm. 1 St. geblieben.

Lanius collurio.

29. „ Vm. 1 St. geblieben.

4. Mai. Nm. 2 „ „

Gatschach am Weissensee. (365.)

46° 44' n. — 30° 57' ö.

Beobachter: Karl Schwab,
k. k. Förster.

Motacilla alba.

18. Febr. M. 1 St. geblieben.

22. „ Nm. 5 „ „

Turdus musicus.

19. „ Nm. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

23. März. Nm. 1 St. geblieben.

23. April. Vm. 2 „ „

Columba palumbus.

27. März. Nm. 2 St. geblieben.

Ruticilla titis.

27. „ Nm. 3 St. geblieben.

Micropus apus.

8. April. Vm. 2 St. geblieben.

14. „ „ Hauptzug —

Chelidon urbica.

10. April. Nm. 2 St. geblieben.

16. „ — Hauptzug —

Lanius collurio.

13. April. Vm. 2 St. geblieben.

Saxicola oenanthe.

14. „ Nm. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

4. Mai. Vm. 1 St. geblieben.

Ruticilla titis. 10. Juni. Die ersten Jungen.

Goggau. (371.)

46° 31' n. — 31° 17' ö.

Beobachter: Alois Dorner,
k. k. Förster.

Cuculus canorus.

18. März. Fr. 1 St. weitergez. n. S.
13. April. „ mehrere z. Theil gebl.

Motacilla alba.

14. „ Vm. ca. 30 St. z. Th. gebl.
8. Mai. — wieder fortgezogen in Folge starken Schneefalles.
17. „ Fr. ca. 20 St. z. Th. gebl.

Hirundo rustica.

20. April. Fr. mehrere geblieben.
8. Mai. — wieder fortgezog. n. S. in Folge starken Schneefalles.
17. „ M. ca. 50 St. geblieben.

Alauda arvensis.

25. April. Fr. mehrere geblieben.
8. Mai. — wieder fortgezogen.
16. „ Nm. ca. 15 St. geblieben.

Grünburg. (375.)

46° 51' n. — 32° 15' ö.

Beobachter: Johann Jordan,
erzh. Jäger.

Buteo buteo.

7. März. Vm. 2 St. geblieben.
16. „ Nm. 4 „ „

Columba palumbus.

11. „ Vm. 1 St. geblieben.
22. „ überall zahlreich —
25. Mai. — — Nest mit Eiern.
20. Juni. — — Junge.

Turdus merula.

15. März. Vm. 1 St. geblieben.
10. Juni. — — Nest mit Eiern.
28. „ — — Junge.

Motacilla alba.

16. März. Vm. 1 St. geblieben.
10. April. — 10 „ —

Ruticilla titis.

24. März. Nm. 2 St. geblieben.
Anf. April. — zahlreich geblieben.
15. Mai. — — Nest mit Eiern.
6. Juni. — — Junge.

Cuculus canorus.

13. April. Vm. 1 St. geblieben.
Später im ganzen Revier
15 St. beobachtet.

Cerchneis tinnunculus.

15. April. Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

22. Mai. Nm. 2 St. geblieben.
Ende Mai. — Hauptmasse geblieben.
20. Juni. — — Nest mit Eiern.
26. „ — — Junge.

Columba palumbus frisst Getreide, Erbsen, Linsen, Wicken, Waldsamen und Wachholder.

Motacilla alba frisst Würmer und Insecten. Setzt sich gerne auf den Rücken der weidenden Schafe und wird daher hier „Schafhalter“ genannt.

Turdus merula frisst Würmer, Ameiseneier, Vogel- und Wachholderbeeren.

Fringilla coelebs hier Standvogel.

Kirchberg. (376.)

46° 53' n. — 32° 14' ö.

Beobachter: Jacob Bleier,
erzh. Revierjäger.

Scelopax rusticola.

22. Febr. Fr. — geblieben.

Columba palumbus.

28. „ Fr. 5 St. geblieben.

Buteo buteo.

2. März. Nm. 3 St. geblieben.

Ruticilla titis.

24. „ Fr. mehrere geblieben.

Anser fabilis (?)

25. „ Fr. 10 St. weitergez. n. N.

Turdus pilaris.

27. „ Fr. 5 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

3. April. Fr. 3 St. geblieben.

Upupa epops.

4. „ Abd. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

15. „ Fr. 2 St. geblieben.

Hirundo rustica.

2. Mai, Fr. 15 St. geblieben.

Leiwald. (379.)

46° 54' n. — 32° 23' ö.

Beobachter: Josef Winkler,
erzh. Revierjäger.

Columba palumbus.

3. März. Fr. 2 St. geblieben.

Ruticilla titis.

22. „ Vm. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

17. April. Fr. 1 St. geblieben.

Chelidon urbica.

27. „ Vm. 7 St. geblieben.

Alauda arvensis.

28. „ Fr. 2 St. geblieben.

Millstatt. (370.)

46° 49' n. — 31° 15' ö.

Beobachter: Josef Zazula,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

19. Febr. Fr. 2 St. geblieben.
1. März. „ 4 „ „
19. Mai. — 2 „ ausgebrütet.

Columba palumbus.

25. Febr. Fr. 1 St. geblieben.
1. März. „ 4 „ „

Cuculus canorus.

21. April. Vm. 1 St. geblieben.

Mühdorf

bei Möllbrücken. (366.)

46° 51' n. — 31° 1' ö.

Beobachter: Josef Renner,
k. k. Förster.

Columba oenas.

10. März (Möllbrücken) Fr. 3 gebl.

Motacilla alba.

22. „ (Mühdorf) Vm. 7 St. gebl.

Buteo buteo.

27. „ (Sachsenweg) Vm. 2 weiterg.

Alauda arvensis.

29. „ (Pattendorf) Nm. 12 gebl.

Cerchneis tinnunculus.

30. „ (Mühdorf) Vm. 3 St. n. W.

Cuculus canorus.

22. April. (Mühdorf) Fr. 1 St. gebl.

Obervellach. (362.)

46° 55' n. — 30° 51' ö.

Beobachter: Alois Grum und Eduard Kuhn, k. k. Förster.

Hirundo rustica.

11. März. Abd. 1 St. —

Buteo buteo.

18. „ Vm. 2 St. weitergez. n. N.
25. „ Nm. 2 „ geblieben.

Columba palumbus.

12. April. Fr. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

17. „ Fr. 1 St. geblieben.

Alauda arvensis.

22. „ Fr. 2 St. geblieben.
22. April bis 3. Mai. — mehrere gebl.

Scolopax rusticola.

11. Mai. Abd. 1 St. weitergezogen.
Später nicht mehr gesehen.

Wie Herr Kuhn nachträglich uns mittheilt, war in Obervellach (Möllthal) im Beobachtungsjahre nur die Rauchschwalbe vorhanden und sie brütete da auch.

Ossiach. (373.)

46° 40' n. — 31° 39' ö.

Beobachter: Friedrich Neumayr, k. k. Förster.

Merula merula.

20. Febr. Vm. 1 St. —

Buteo buteo.

3. März. Nm. 2 St. geblieben.

Alauda arvensis.

8. „ Fr. 2 St. geblieben.

Columba palumbus.

13. „ Vm. 3 St. —

Hirundo rustica.

7. April. Nm. 15 St. weitergezogen.

18. „ — 2 „ geblieben.

19. „ — 6 „ „

Cuculus canorus.

17. „ Vm. 1 St. —

20. u. 30. April. Vm. je 1 St. —

1. Mai. Vm. 1 St. —

12. „ Nm. 1 „ —

Lanius collurio.

20. April. Fr. 1 St. weitergezogen.

Raibl. (387.)

46° 25' n. — 31° 14' ö.

Beobachter: Paul Köffler, k. k. Förster.

Cuculus canorus.

29. April. Fr. 2 St. geblieben.

6. Mai. Nm. 3 „ „

25. „ — 1 „ „

Turdus merula.

4. Mai. Fr. 5 St. —

18. u. 19. Mai. Fr. 6 St. geblieben.

Fringilla coelebs.

14. Mai. Nm. 50 St. —

5. Juni. Fr. 25 „ —

Zum Theil Standvogel.

Turdus merula brütet in kleinen Gesellschaften.

Sommeran. (378.)

46° 59' n. — 32° 19' ö.

Beobachter: Valentin Hartner, erz. Jäger.

Buteo buteo.

5. März. Fr. 1 St. geblieben.

Motacilla alba.

7. „ Vm. 1 St. geblieben.

Columba palumbus.

9. „ Nm. 2 St. geblieben.

Ruticilla titis.

11. „ M. 1 St. geblieben.

Sturnus vulgaris.

17. „ M. 1 St. geblieben.

Chelidon urbica.

11. April. Fr. 3 St. geblieben.

Cuculus canorus.

21. „ Fr. 1 St. geblieben.

Buteo buteo vertilgt Mäuse und raubt Hasen, Rehkitze und kleinere Vogelarten.

Columba palumbus frisst neben Getreide auch Waldsamen.

Cuculus canorus legte ein Ei in das Nest von *Ruticilla titis*.

Merula merula hier Standvogel.

Sonnegg. (377.)

46° 33' n. — 32° 18' ö.

Beobachter: Josef Hey, Forstmeister.

Motacilla alba.

21. Febr. Nm. 1 St. —

Turdus musicus.

28. „ Nm. ca. 10 St. —

Columba palumbus.

28. „ M. 4 St. geblieben.

Alauda arvensis.

28. „ M. viele geblieben.

Sturnus vulgaris.

28. „ Nm. 30 St. geblieben.

Phylloscopus rufus.

18. März. Nm. 1 St. geblieben.

Cerchneis cenchris.

19. „ M. 15 St. geblieben.

Ruticilla titis.

25. „ M. 2 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

2. April. Nm. 1 St. —

Erithacus rubecula.

2. April. Nm. 1 St. —

Hirundo rustica.

2. „ M. 2 St. —

Erscheint fast regelmässig mit 1. oder 2. April. Heuer verhältnismässig wenige.

Buteo buteo.

Erste Hälfte April. — häufig —
Uebrigens das ganze Jahr zu sehen.

Cuculus canorus.

14. April. Vm. 1 St. geblieben.

Heuer weniger als sonst.

Upupa epops.

19. „ Vm. 1 St. —

Heuer nur selten, sonst häufig.

Coturnix coturnix.

26. „ Nm. 1 St. —

Oriolus galbula.

28. „ Vm. 1 St. geblieben.

Turtur auritus.

28. „ Vm. 1 St. geblieben.

Hat sich erst seit 7 Jahren angesiedelt; nicht häufig.

Lanius collurio.

3. Mai. M. 4 St. geblieben.

Erscheint fast regelmässig am 1. oder 2. Mai.

Falco cenchris, hier in der Umgebung (Eberndorf) sehr häufig und zutraulich, wird seit 15 Jahren beobachtet, namentlich bei unserer Burg-ruine, wo alle Mauerlöcher von ihm besetzt werden. Ueber die Nahrung wird auf eine 15jährige Beobachtung gestützt, Folgendes mitgeteilt: Der Falke vertilgt ausschliesslich Käfer, Grillen, Werren, nie aber eine Maus oder einen Vogel und wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Die Thiere kreisen an heiteren Abenden Anfang August in Gesellschaften von 5—10 Stück über den Feldern; oft kann man aber auch bei 100 Stück zugleich beobachten. Bald darauf verschwinden sie bis auf wenige, vielleicht nicht vollkommen entwickelte, junge Exemplare fast ganz aus unserer Gegend und ziehen auf die Alpen, namentlich auf die Sau-Alpe, wo Heuschrecken in grossen Massen zu finden sind und sich dann andere Falken und Bussarde zahlreich einstellen. An einem Tage wurden dort mit einem ausgestopften Uhu 42 diverse Raubvögel, darunter 1 Steinadler, geschossen.

Cerchneis tinnunculus erscheint im Spätherbste, auch im Winter einzeln als Vagabund und wird zuweilen auf der Uhuhütte geschossen oder im Habichtskorbe gefangen.

Coracias garrula hat sich vor 13 Jahren in einer hohlen Föhre angesiedelt und wurde erst im vorigen Jahre und auch heuer wieder durch Dohlen verdrängt.

Colaeus monedula brütet bei Villach, in den Dranauen zwischen Möchling und Völkermarkt.

Columba palumbus verursacht den Feldern im Sommer Schaden.

Lanius collurio vertilgt grössere Käfer, Werren, Heuschrecken und kleinere Mäuse.

Teichl. (363.)

46° 52' n. — 30° 54' ö.

Beobachter: Ludwig Krížek,
k. k. Förster in Napplach.

- Ruticilla titis.*
20. Febr. Vm. 1 St. —
25. März. Nm. 2 " —
- Turdus musicus.*
26. Febr. Fr. 1 St. —
12. März. Vm. 2 " —
- Buteo buteo.*
14. " Vm. 2 St. geblieben.
25. " Fr. 2 " "
25. " Vm. 1 " "
- Columba palumbus.*
14. " Vm. 2 St. geblieben.
25. " Nm. 3 " "
- Turdus merula.*
15. " Vm. 1 St. geblieben.
25. " " 2 " "
- Archibuteo lagopus.*
17. " Vm. 1 St. —
20. " Nm. 1 " —
- Alauda arvensis.*
25. " Nm. 2 St. geblieben.
19. April. Vm. 3 " "
- Chelidon urbica.*
18. April. Vm. 2 St. geblieben.
26. " " ca. 15 St. geblieben.
- Micropus apus.*
18. " Vm. ca. 14 St. geblieben.
Nach 8 Tagen weitergez.
- Cuculus canorus.*
19. " Nm. 1 St. geblieben.
30. " Vm. 3 " "

Buteo buteo vertilgt Mäuse, junge Hasen, Feldhühner, Wald- und Singvögel.

Chelidon urbica frisst Insecten, z. B. auch Bienen.

Fringilla coelebs hier Standvogel.

Uggowitz. (369.)

46° 31' n. — 31° 8' ö.

Beobachter: Ludwig Nohtup,
k. k. Förster.

- Merula merula.*
14. März. Nm. 1 St. geblieben.
23. " Abd. 8 " "
- Cuculus canorus.*
16. Mai. Vm. 1 St. geblieben.
- Caprimulgus europaeus.*
18. " Nm. 1 St. geblieben.

Amsel und Kuckuck wurden einzeln noch in einer Höhe von 1900 m beobachtet.

Witra. (380.)

46° 52' n. — 32° 24' ö.

Beobachter: Johann Sulzbacher,
erzh Jäger.

- Buteo buteo.*
25. Febr. Nm. 3 St. geblieben.
10. März. Fr. 2 " weitergez. n. N.
- Columba palumbus.*
3. " Fr. 1 St. geblieben.
13. " " 5 " "
28. " " 12 " "

Steiermark.

Aich bei Schladming an der Enns. (344.)

47° 31' n. — 31° 30' ö.

Beobachter: Adolf Fritz, Lehrer.

- Sturnus vulgaris.*
3. Febr. M. 2 St. weitergezogen.
29. Febr. Nm. ca. 7 St. geblieben.
- Alauda arvensis.*
18. Febr. Nm. 7 St. weitergez. n. O.
Anfang April. — mehrere geblieben.

Motacilla alba.

11. März. Vm. 3 St. geblieben.
2. Hälfte März. — mehrere geblieben.

Hirundo rustica.

10. April. Nm. 1 St. weitergez. n. O.
17. " M. 3 " geblieben.

Cuculus canorus.

22. " Nm. 1 St. geblieben.

Drachenberg (393.)

46° 3' n. — 33° 13' ö.

Beobachter: Alois Kragora,
Gutsverwalter.

- Buteo buteo.*
14. Febr. Fr. 1 St. geblieben.
4. März. — 2 " "
- Motacilla alba.*
10. " Fr. 2 St. geblieben.

- Columba palumbus.*
 24. März. Nm. 2 St. weitergez. n. O.
 8. April. — 1 „ geblieben.
- Sturnus vulgaris.*
 26. März. 4 St. geblieben.
- Hirundo rustica.*
 30. „ Nm. 2 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
 4. April. M. 1 St. —
- Lanius collurio.*
 Zweite Hälfte April. — 1 P. gebl.
- Cerchneis tinnunculus.*
 22. April. M. 1 St. weitergez. n. O.
- Turdus musicus.*
 Ende April. — mehrere geblieben.
- Turtur turtur.*
 12. Mai. — 3 St. geblieben.
- Oriolus galbula* fehlt seit 2 Jahren
 hier gänzlich.
-
- Dürrgraben bei Spital am
 Semmering. (292.)**
 47° 37' n. — 33° 25' ö.
 Beobachter: Ignaz Herz,
 k. k. Jäger.
- Fringilla coelebs.*
 25. Febr. Fr. ca. 10 St. ständig.
- Turdus merula.*
 26. „ (Frörschnetz) Abd. 2 St. —
- Buteo buteo.*
 1. März. (Steinhaus) Fr. 1 St. n. O.
- Columba palumbus.*
 1. „ — 1 St. laut Mittheilung.
 18. „ — 3 „ geblieben.
- Turdus musicus.*
 15. „ Fr. 6 St. geblieben.
- Erithacus titis.*
 17. „ Fr. 1 St. geblieben.
- Motacilla alba.*
 18. „ (Steinhaus) Vm. 2 St. gebl.
- Erithacus rubecula.*
 19. „ (Steinhaus) Fr. 2 St. gebl.
- Sylvia atricapilla.*
 3. April. (Spital) Fr. 1 St. gebl.
- Cerchneis tinnunculus.*
 6. „ Nm. 2 St. geblieben
- Chelidon urbica.*
 11. „ (Steinhaus) Nm. ca. 30 St.
 weitergezogen n. O.

- Pratincola rubetra.*
 11. April. (Steinhaus) Abd. 1 St. gebl.
- Scolopax rusticola.*
 25. „ Abd. 1 St. geblieben.
- Cuculus canorus.*
 26. „ Fr. 1 St. geblieben.
-
- Gamsforst. (280.)**
 47° 40' n. — 32° 27' ö.
 Beobachter: Josef Weteschnik,
 k. k. Förster.
- Fringilla coelebs.*
 Mitte Febr. Einige gebl. (l. Mitth.)
 2. März. Fr. 2 St. „
 13. „ Vm. 1 ♂ —
- Turdus musicus.*
 27. Febr. Vm. 1 St. geblieben.
 2. März. Fr. 1 „ —
 13. „ Vm. 1 „ —
- Merula merula.*
 2. „ Nm. 1 St. —
 13. „ Vm. 2 „ geblieben.
- Columba palumbus.*
 2. „ Fr. 1 St. weitergezogen.
 13. „ Vm. 1 „ geblieben.
- Buteo buteo.*
 3. „ Vm. 1 St. weitergezogen.
 13. „ „ 1 P. geblieben.
 14. „ „ 3 St. —
- Motacilla alba.*
 13. „ Nm. 1 St. geblieben.
 15. „ M. 2 „ „
- Sturnus vulgaris.*
 13. „ M. 2 P. geblieben.
 18. „ Vm. 3 „ „
- Sylvia atricapilla.*
 17. „ Nm. 1 St. geblieben.
- Ruticilla titis.*
 18. „ Vm. 2 St. geblieben.
- Erithacus rubecula.*
 22. „ Fr. 1 St. geblieben.
 30. „ Abd. 3 St. —
- Scolopax rusticola.*
 30. „ Abd. 1 St. geblieben.
 7. April. „ 3 „ —
- Asio otus.*
 4. „ Fr. 1 St. —
- Upupa epops.*
 22. „ Vm. 1 St. weitergezogen.
- Galerita arborea.*
 22. „ Vm. 1 St. geblieben.

- Cuculus canorus.*
 26. April. Vm. 1 St. geblieben.
 18. Mai. Fr. 1 „ —
 21. „ „ 2 „
-
- Graz. (249.)**
 47° 4' n. — 33° 7' ö.
 Beobachter: F. Valentinitzsch,
 Professor.
- Motacilla alba.*
 5. Febr. M. 1 St. weitergezogen.
-
- Greith bei Gusswerk. (285.)**
 47° 43' n. — 32° 53' ö.
 Beobachter: Raim. Bratlusiewicz,
 Schulleiter.
- Turdus pilaris.*
 1. Febr. Vm. 20 St. weitergezogen.
- Buteo buteo.*
 21. „ Nm. 2 St. weitergezogen.
 14. März. M. 1 „ „
 15. „ „ 4 „ geblieben.
 30. „ Nm. 6 „ —
- Motacilla alba.*
 10. „ Nm. 1 St. weitergezogen.
 16. „ Fr. 2 „ geblieben.
 28. „ Vm. 8 „ „
 10. Mai. — — Flüge Junge.
- Turdus musicus.*
 14. März. Fr. 1 St. geblieben.
 24. „ Abd. 3 St. „
 13. Mai. — 3 „ Flüge Junge.
- Columba palumbus.*
 17. März M. 3 St. —
 31. „ Nm. 21 „ geblieben.
- Ruticilla titis.*
 18. März. Fr. 3 St. geblieben.
 14. Mai. — — Flüge Junge.
- Scolopax rusticola.*
 24. u. 27. März. Abd. je 1 St. —
 6. April. Abd. 3 St. —
 13. „ „ 5 „ —
 15. u. 19. Juni. Abd. einige balzend.
- Vanellus vanellus.*
 28. März. Nm. 1 St. weitergezogen.
- Fringilla montifringilla.*
 3. April. M. ca. 700 bis 1000 St.
 weitergezogen n. NW.
- Upupa epops.*
 17. „ Nm. 1 St. weitergez. —
 24. „ „ 2 „ „ —

Cuculus canorus.

24. April. Fr. 1 St. — —
 29. " " 3 " weitergez. —
 Später — 2 " geblieben.

Hirundo rustica.

13. Juni. Fr. 2 St. geblieben.

Grubegg b. Mitterndorf. (276.)

47° 30' n. — 31° 36' ö.

Beobachter: Hiob Engl,
 k. k. Forstgehilfe.

Turdus pilaris.

- Ende Febr. — — fortgezogen n. N.
 Zieht sonst erst 2. Hälfte
 März fort.

Motacilla alba.

17. März. Fr. 5 St. geblieben.

Alauda arvensis.

19. " Fr. 3 St. geblieben.
 26.—28. März. — Hauptmasse gebl.

Columba palumbus.

21. März Vm. 2 St. geblieben.
 Mitte April. — zahlreich "

Buteo buteo.

22. März. Vm. 1 St. geblieben.
 24. " Nm. 5 " " "
 Einzelne den ganzen Winter.

Scolopax rusticola.

8. April. Fr. 2 St. geblieben.

Ciconia ciconia.

9. " Vm. 13 St. —
 10. " Nach eintägigem Aufent-
 halte weitergezogen n. O.

Clivicola riparia.

10. " Fr. 6 St. geblieben.

Upupa epops.

17. " Vm. 2 St. Nach 14-tägigem
 Aufenthalte weitergezogen.
 Der Wiedehopf hält sich
 gewöhnlich einige Zeit hier
 im Frühjahr auf.

Cuculus canorus.

25. April. Fr. 2 St. geblieben.

Gusswerk. (286.)

47° 45' n. — 32° 59' ö.

Beobachter: Carl Hering,
 k. k. Forstverwalter.

Vanellus vanellus.

4. Febr. Vm. 2 St. weitergezogen.

Scolopax rusticola.

25. März. Abd. 2 St. —

Upupa epops.

27. April. Fr. 1 St. —

Cuculus canorus.

29. " Vm. 1 St. geblieben.

**Kapellen bei Neuberg an
 der Mürz. (290.)**

47° 39' n. — 33° 18' ö.

Beobachter: Adolf Pelikan,
 k. k. Förster.

Turdus pilaris.

24. Febr. Fr. 8 St. weitergezogen.

Buteo buteo.

28. " Abd. 1. St. weitergezogen.
 10. März. Vm. 2 " geblieben.

Astur palumbarius.

5. " — 1 St. geblieben.

Turdus musicus.

8. " Fr. mehrere geblieben.

Motacilla alba.

15. " Nm. 2 St. geblieben.
 Später — zahlreich geblieben.

Vanellus vanellus.

16. März. Vm. 30 St. 8 Tage gebl.,
 dann weitergezogen. Zieht
 hier fast jedes Jahr durch.

Erithacus rubecula.

17. " Fr. 1 St. geblieben.
 Später — mehrere "

Columba palumbus.

17. März. Fr. 8 St. —
 19. März. — zahlreich geblieben.

Fringilla coelebs.

18. März. Nm. ♂ geblieben.
 8 Tage später mehrere ♀
 geblieben.

Ruticilla titis.

28. März. Fr. — geblieben.

Ruticilla phoenicurus.

2. April. Abd. 2 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

4. " M. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

13. " Vm. 20 St. geblieben.

Cuculus canorus.

23. " Fr. 1 St. geblieben.

Oriolus galbula.

24. April. Fr. 1 St. gehört.
 Wird fast alle Jahre,
 aber nur vorübergehend
 beobachtet.

Upupa epops.

4. Mai. Vm. 3 St. —
 Scheint hier nur durch-
 zuziehen.

Cheledon urbica.

4. " Vm. zahlreich geblieben.

Lanius collurio.

14. " M. 2 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

20. " Nm. — geblieben.

Lullula arborea.

20. " Fr. — geblieben.

Micropus apus.

21. " Fr. — geblieben.

Krapfen bei Neuberg. (288.)

47° 40' 30" n. — 33° 13' ö.

Beobachter: Urban Steinacher,
 k. k. Förster.

Motacilla alba.

5. März. Fr. 4 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

12. " Fr. 3 St. geblieben.
 20. " Nm. 2 " "

Buteo buteo.

25. " Fr. 2 St. geblieben.
 Später — einzelne gesehen.

Cuculus canorus.

30. April. M. 2 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

6. Mai. Abd. 3 St. geblieben.
 Später — ca. 6 St. "

Lanius collurio.

12. Mai. Fr. 4 St. geblieben.
 Später — einzelne "

**Lembach bei Marburg a. d.
 Drau. (381.)**

46° 33¹/₂' n. — 33° 10' ö.

Beobachter: Anton Godez, Lehrer.

Pyrrhula pyrrhula.

24. Jän. M. 5 St. weitergezogen.
 Wird im Winter ständig,
 doch meist nur einzeln
 beobachtet.

- Motacilla melanope.*
28. Febr. Fr. 2 St. geblieben.
- Alauda arvensis.*
1. März. Fr. 3 St. geblieben.
- Sturnus vulgaris.*
2. " Fr. 4 St. geblieben.
- Motacilla alba.*
5. " M. 10 St. geblieben.
- Phylloscopus rufus.*
15. " Abd. 4 St. geblieben.
- Erithacus rubecula.*
17. " Abd. 5 St. geblieben.
- Ruticilla titis.*
22. " Fr. 2 St. geblieben.
- Serinus serinus.*
24. " Fr. 5 St. geblieben.
- Pratincola rubicola.*
26. " Abd. 3 St. geblieben.
- Ruticilla phoenicurus*
2. April. Abd. 5 St. geblieben.
- Accentor modularis.*
6. " Abd. 2 St. weitergezogen.
- Sylvia atricapilla.*
8. " Nm. 2 P. geblieben.
- Hirundo rustica.*
9. " M. 10 St. weitergez. n. O.
- Anthus trivialis.*
10. " Fr. 6 St. geblieben.
- Columba oenas.*
12. " Nm. 20 St. weitergez. n. N.
- Jynx torquilla.*
12. " Vm. 2 St. geblieben.
- Cerchneis tinnunculus.*
14. " M. 4 St. geblieben.
- Ciconia ciconia.*
14. " Nm. 3 St. weitergez. n. N.
- Cuculus canorus.*
16. " Fr. 2 St. geblieben.
25. " " 5 " "
- Chelidon urbica.*
27. " Fr. 20 St. theilweise gebl.
- Muscicapa grisola.*
28. " Fr. 4 St. geblieben.
- Scops scops.*
28. " Abd. 6 St. geblieben.
- Lanius collurio.*
29. " Abd. 8 St. geblieben.
- Sylvia sylvia.*
29. " Fr. 2 St. geblieben.

- Oriolus galbula.*
30. April. Fr. 2 St. geblieben.
- Lanius minor.*
1. Mai. Fr. 3 St. geblieben.
- Turtur auritus.*
4. " Abd. 3 St. geblieben.
- Coracias garrula.*
7. " Abd. 4 St. geblieben.
- Saxicola oenanthe.*
13. " M. 10 St. weitergez. n. W.
Wird jährlich auf dem Durchzug beobachtet.

Mariahof b. Neumarkt. (347.)

47° 6' n. — 32° 3' ö.

Beobachter: P. Alex. Schaffer,
Pfarrer.

- Columba palumbus.*
24. Febr. Fr. einige gehört.
15. März. Vm. 2 St. geblieben.
- Motacilla alba.*
24. Febr. — — (laut Bericht)
27. " Fr. 1 St. weitergezogen.
Vom 4.—8. März waren keine zu sehen, wohl in Folge schlechten Wetters.
9. März. Vm. 1 St. geblieben.
- Alauda arvensis.*
25. Febr. Nm. 20 St. weitergez. n. N.
9. März. Vm. 1 " geblieben.
- Fringilla coelebs.*
28. Febr. Fr. mehrere singend.
Einige Männchen pflegen zu überwintern.
- Sturnus vulgaris.*
5. März. Vm. 16 St. weitergez. n. N.
22. " Nm. 1 St. erlegt.
- Cerchneis tinnunculus.*
10. " Nm. 1 St. weitergez. n. N.
- Vanellus vanellus.*
15. " Nm. 6 St. weitergez. n. N.
- Turdus musicus.*
15. " Vm. einige geblieben.
- Ruticilla titis.*
19. " Vm. 1 St. geblieben.
Vom 24. März zahlreich geblieben.
- Larus ridibundus.*
19. März. Vm. 15 St. weitergezogen.
22. " Nm. 1 " "
Waren nach Bericht anderer noch öfter anwesend.

- Erithacus rubecula.*
22. März. Nm. mehrere geblieben.
- Ardea cinerea.*
22. " Vm. 1 St. weitergez. n. N.
- Dafila acuta.*
22. " Nm. 6 St. weitergez. n. N.
25. " Nm. 3 " " n. N.
- Saxicola oenanthe.*
30. " Vm. 2 St. weitergez. n. N.
14. April. Nm. 10 " " —
- Serinus serinus.*
3. " Nm. 1 St. weitergez.
13. " Vm. mehrere geblieben.
- Hirundo rustica.*
9. " Vm. 2 St. —
Scheint heuer in geringerer Anzahl als sonst erschienen zu sein.
- Jynx torquilla.*
13. April. Vm. 1 St. geblieben.
- Ruticilla phoenicurus.*
13. " Vm. einige geblieben.
- Ortygometra porzana.*
14. " Nm. 1 St. erlegt.
- Cuculus canorus.*
22. " Vm. u. Nm. 1 St. gebl.
- Ciconia ciconia.*
25. " Nm. 1 St. weitergezogen.
25. Mai. " 1 " " n. N.
- Pratincola rubetra.*
29. April. Nm. 1 St. geblieben.
- Anthus trivialis.*
29. " Nm. 1 St. geblieben.
- Upupa epops.*
29. " Nm. 1 St. weitergezogen.
- Coturnix coturnix.*
5. Mai. Fr. 1 St. weitergezogen.
27. " Vm. mehrere geblieben.
- Turtur turtur.*
6. " Fr. 3 St. weitergezogen.
- Micropus apus.*
11. " Fr. 20 St. weitergezogen.
18. u. 19. Mai. Fr. mehrere "
21. Mai. Fr. 20 St. geblieben.
- Chelidon urbica.*
19. " Abd. 2 St. geblieben.
- Erithacus titis.* Ein Pärchen kam seit seiner Ankunft täglich zu meinem Fenster, um dort vorzüglich die Kerne der Nüssehen der Zirbelkiefer zu fressen und sogar den Jungen als Futter zu bringen; später kamen auch die Jungen selbst her, um mit Vorliebe von diesen Kernen zu naschen.

Beobachter: Richard Stadlober,
Grundbesitzer.

Buteo buteo.
Winter. 2 St. überwintert und im
Febr. erlegt.
12. März. Fr. 1 St. geblieben.

Alauda arvensis.
8.—15. Febr. Fr. ca. 8 St. —

Motacilla alba.
24. Febr. Fr. 1 St. —

Emberiza schoeniclus.
25. " Fr. 5 St. weitergezogen.

Columba palumbus.
25. " Fr. 1 St. —
Erscheint sonst gewöhnlich
erst zwischen 8. und
15. März.

Sturnus vulgaris.
5. März. Nm. 18 St. geblieben.
9. " " ca. 50 St. n. NW.

Cerchneis tinnunculus.
11. " Fr. 1 St. geblieben.

Vanellus vanellus.
11. " Fr. 1 St. weitergez. n. N.

Anas clypeata.
13. " Fr. 2 St. weitergez. n. NW.
22. " " 2 " " n. NW.
28. " " 2 " " n. NW.

Anas crecca.
13. " Fr. 1 St. —
14. " " 4 " weitergezogen.
27. " " 1 " —
War andere Jahre zahlreicher.

Fuligula fuligula.
14. " Fr. 12 St. weitergez. n. NW.
21. " " 6 " " n. NW.
War in früheren Jahren
häufiger.

Erithacus rubecula.
16. " Fr. 3 St. geblieben.

Ruticilla titis.
17. " Fr. 1 St. geblieben.

Larus ridibundus.
22. " Fr. 11 St. weitergez. n. N.
23. April. " 5 " " n. NW.
Heuer auffallend wenige.

Ardea cinerea.
22. März. Fr. 1 St. erlegt.
16. u. 23. April. Fr. je 1 St. n. NW.
24.—25. April. — einige n. SO.
26. April u. 25. Mai. Fr. einige n. SW.

Totanus ochropus.
22. März. Fr. 1 St. —
16. April. " 2 " —
24. " " 2 " —

Colymbus nigricollis.
22. März. Fr. 1 St. erlegt.
Sonst noch nie so früh
beobachtet, kommt fast alle
Jahre in einzelnen Exem-
plaren erst im Mai.

Anas acuta.
22. " Fr. 5 St. weitergez. n. NW.
Jährlich nur wenige.

Anas querquedula.
22. " Fr. 2 St. —
25. " " 20 " weitergez. n. NW.
28. " " 19 " " —

Ruticilla phoenicurus.
24. " Fr. 2 St. geblieben.

Anas penelope.
25. " Fr. 2 St. erlegt.
7. April. " 2 " weitergez. n. NW.
Erschien in früheren
Jahren häufiger.

Saxicola oenanthe.
29. März. Fr. viele —
Hält sich hier im Thale
nur so lange, bis die Weit-
alpe schneefrei wird, wo
die Art brütet.

Hirundo rustica.
9. April. Vm. 6 St. weitergezogen.
13. " " 2 " geblieben.

Acrocephalus phragmitis.
12. April. Fr. 4 St. weitergezogen.
Später noch öfters gesehen;
brütet hier nicht.

Phylloscopus rufus.
14. " Fr. 8 St. —

Serinus serinus.
14. " Fr. 2 St. geblieben.

Jynx torquilla.
14. " Fr. 2 St. geblieben.

Mergus serrator.
15. " Fr. 3 St. —
19. " " 1 " erlegt.

Totanus glareola.
17. " Fr. 2 St. weitergez. n. NW.
25. " " 9 " " n. NW.
Später noch öfters ein-
zelne gesehen.

Cuculus canorus.
21. " Fr. 2 St. geblieben.

Numenius arquatus.
23. April. Fr. 1 St. weitergez. n. N.

Clivicola riparia.
23. " Vm. 1 St. —

Pratincola rubetra.
24. " Fr. 4 St. geblieben.

Lanius collurio.
24. " Fr. 1 St. —

Acrocephalus aquaticus.
24. " Fr. 2 St. weitergezogen.
Später noch öfter ge-
sehen; brütet hier nicht.

Muscicapa atricapilla.
24. " Fr. 1 St. —

Hydrochelidon nigra.
24. " Fr. 1 St. weitergez. n. NW.

Totanus hypoleucus.
25. " Fr. 2 St. —

Ciconia ciconia.
25. " Fr. 1 St. weitergez. n. NW.
25. Mai. " 1 " " n. NW.
1 Juni. " 8 " " n. O.

Upupa epops.
25. April. Fr. 1 St. —
War durch 14 Tage zu
sehen.

Emberiza hortulana.
25. " Fr. 2 St. weitergezogen.

Coracijs garrula.
28. " Fr. 1 St. —
Kommt gewöhnlich erst
Mai oder Anfang Juni.

Turtur turtur.
28. " Fr. 1 St. weitergezogen.
1. Mai. " 2 " "

Oriolus galbula.
28. April. Fr. 1 St. weitergezogen.
4. Mai. " 2 " "
19. u. 20. Mai. Fr. einige "

Micropus apus.
20. Mai. Fr. einige geblieben.

Urinator arcticus.
25. " M. 1 St. weitergez. n. NW.

Ardetta minuta.
28. " Fr. 1 St. erlegt.

Totanus hypoleucus sass einmal
auf einer hohen Weide 15 Minuten
lang und wurde dort abgeschossen.
Habe noch nie Wasserläufer auf hohen
Bäumen gesehen.

Mariazell. (287.)

47° 47' n. — 32° 59' ö.

Beobachter: Eduard Ploner,
k. k. Forstmeister.

Buteo buteo.

20. April. Vm. 2 St. weitergez. n. N.
26. " " 1 " —

Scolopax rusticola.

22. " Abd. 2 St. weitergez. n. N.
5. Mai. " 1 " " n. N.
15. " " 1 " " n. N.

Cuculus canorus.

24. April. Vm. 1 St. geblieben.
28. " " 1 " " "

Coturnix coturnix.

13. Juni. Abd. 2 St. geblieben.

Mühlen b. Neumarkt. (348.)

47° 2' n. — 32° 12' ö.

Beobachter: Hans Jammernegg,
Oberlehrer.

Columba palumbus.

19. Febr. Nm. 3 St. weiterg. n. NW.
12. März. " 3 " geblieben.
21. " — zahlreich geblieben.

Turdus pilaris.

22. Febr. Nm. 2 St. —
3. u. 4. März. Nm. einige n. NW.
18. März. Vm. ca. 25 St. n. NW.
21. " " die letzten 12 n. NW.

Buteo buteo.

23. Febr. Nm. 1 St. geblieben.
25. " " 1 P. "
26. " " 1 St. "
28. " " mehrere "

Alauda arvensis.

28. " Fr. 1 St. weiterg. n. NW.
11. März. Vm. 1 " geblieben.
21. " " zahlreich geblieben.

Sturnus vulgaris.

2. u. 3. März. Nm. ca. 25 St. gebl.
18. März. Vm. ca. 12. St. geblieben.

Turdus musicus.

4. " Vm. 1 St. erlegt.
21. " " 4 " geblieben.
29. " — mehrere "

Cerchneis tinnunculus.

9. " Nm. 1 St. geblieben.
11. " " 1 P. "
15. " " 1 St. "
21. " — mehrere "

Vanellus vanellus.

9. März. Nm. 3 St. weiterg. n. NW.
17. " " 3 " " n. NW.
8. April. Vm. 1 " " n. NW.

Motacilla alba.

11. März. Vm. 2 St. geblieben.
15. " Nm. mehrere geblieben.
21. " — zahlreich "

Ruticilla titis.

18. " Vm. 3 St. geblieben.
21. " " 6 " " "
25. " — zahlreich geblieben.

Erithacus rubecula.

21. " Vm. 1 St. geblieben.
25. " Nm. 3 " " "
28. " — zahlreich geblieben.

Hirundo rustica.

4. April. Vm. 1 P. geblieben.
5. " " 1 " " "
17. " " 6 St. " "
20. " — zahlreich geblieben.

Totanus ochropus.

5. " Vm. 2 St. weitergez. n. W.
8. u. 9. April. — je 1 St. erlegt.
13. April. Vm. 1 St. weitergezogen.
19. " Nm. 1 " " "

Gallinago gallinago.

8. " Vm. 1 St. weiterg. n. NW.

Cuculus canorus.

14. " Vm. 1 St. weitergez. n. W.
28. " " mehrere —
30. " — " geblieben.

Ciconia ciconia.

17. " Nm. 10 St. weiterg. n. NW.
29. " " 1 P. " n. NW.

Lanius collurio.

6. Mai. Vm. 1 St. geblieben.
10. u. 15. Mai. Nm. einige geblieben.
20. Mai — mehrere geblieben.

Sturnus vulgaris wird den Wein-
gärten schädlich.

**Münichthal und Trofeng
bei Eisenerz. (282.)**

47° 33' n. — 32° 32' ö.

Beobachter: Amandus Loidl,
k. u. k. Forstwart
und Andreas Wolfsgruber,
k. u. k. Forstaufseher.

Scolopax rusticola.

17. März. Abd. 3 St. geblieben.

Cuculus canorus.

21. April. Fr. 1 St. —
25. " Ab. 2 " —
29. " Fr. 4 " —
1. Mai. " 2 " geblieben.

Neuberg an der Mürz. (289)

47° 40' n. — 33° 15' ö.

Beobachter: Bernhard Krehan,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

13. Febr. Fr. 2 St. geblieben.
Später bei schlechter
Witterung nicht bemerkt,
Ende Februar u. Mitte März
wieder überall zu hören.

Vanellus vanellus.

17. " Vm. 2 St. —

Motacilla alba.

25. " Fr. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

15. März. Nm. 1 St. geblieben.

**Raxalpe,
Carl Ludwigs Haus. (291.)**

47° 42' n. — 33° 22' ö.

Beobachter: Franz Jeller.

Tetrao urogallus. Standvogel.

Tetrao tetrix. " "

Lagopus mutus. " "

Caccabis saxatilis. " "

Fringilla nivalis. " "

Turdus torquatus.

17. März. Fr. ca. 20 St. geblieben.
9. April. — " 17 " "

Saxicola oenanthe.

25. April. Fr. 14 St. geblieben.
29. " " 7 " "

Ruticilla titis.

27. " — 8 St. geblieben.

Pyrrhocorax pyrrhocorax.

11. Mai. Fr. ca. 20 St. geblieben.

Micropus apus.

14. " Fr. 8 St. weitergezogen. n. O.

Wildalpe. (284.)

47° 40' n. — 32° 40' ö.

Beobachter: Kaspar Haberfellner,
k. k. Förster.

- Motacilla alba.*
13. März. M. 1 St. geblieben.
Scolopax rusticola.
16. " Abd. 1 St. geblieben.
Erithacus titis.
22. " Fr. 1 St. geblieben.
Cuculus canorus.
21. April. Fr. 1 St. geblieben.
Hirundo rustica.
24. " Vm. 6 St. geblieben.

**Zeutschach
bei Neumarkt. (346.)**

47° 4' n. — 32° 2' ö.

Beobachter: Emil Augustin,
Schulleiter.

- Cerchneis tinnunculus.*
20. Jänner. Vm. 1 St. erlegt.
21. Febr. — mehrere geblieben.

Sturnus vulgaris.

12. Febr. Vm. grosse Züge weitergezogen n. N. Nistet hier nicht.

Archibuteo lagopus.

16. " Vm. 1 St. weitergezogen n. N. Jeden Winter werden einige Exempl. beobachtet.

Columba palumbus.

26. " M. 1 St. —
8. März. — mehrere geblieben.
12. " — " "

Motacilla alba.

26. " 3 St. — —
Seit 15. März — mehrere geblieben.

Fringilla coelebs.

1. März. — 3 St. —
Einzelne überwintern bei Neumarkt.

Erithacus rubecula.

7. " Fr. 1 St. —
Seit 24. März Fr. mehrere geblieben.

Alauda arvensis.

9. März. Fr. 1 St. —
16. " Vm. mehrere geblieben.

Buteo buteo.

12. " Vm. 3 St. —
Seit 20. März — mehrere —
Immer einige Paare im Sommer hier.

Turdus musicus.

16. März. Fr. mehrere —
Seit Anfang April — häufig —

Ruticilla titis.

20. März. Fr. mehrere geblieben.
24. " " " "

Hirundo rustica.

26. " M. 1 St. weitergezogen.
1. April. " 1 " " "
Seit 8. April Vm. mehrere geblieben.

Saxicola oenanthe.

29. März. M. mehrere —
Kommt über der Holzgrenze in mässiger Anzahl regelmässig vor.

Asio otus.

4. April. Nm. 1 St. erlegt.

Cuculus canorus.

20. " Nm. 1 St. geblieben.
Seit Anf. Mai mehrere.

Micropus apus.

- Seit 20. Mai. — viele geblieben.

Crex crex.

30. Mai. Vm. 1 St. geblieben.
Seit 10. Juni — mehrere.

In geringer Zahl jährlich vorhanden, bis zu ca. 1000 m hoch vorkommend.

Krain.

Adelsberg. (409.)

45° 47' n. — 31° 52' 30" ö.

Beobachter: Victor Dralka,
k. k. Förster.

16. Febr. *Anas crecca.* — — —
Columba palumbus.
23. u. 25. Febr. Vm. 8—10 St. gebl.
12. März. *Buteo buteo.* Vm. 4 St. gebl.
13. " *Anas querquedula.* — —
13. " *Dafila acuta.* — — —
14. " *Ardea cinerea.* — — —
20. " *Ortygometra porzana.* — —
20. " *Charadrius curonicus.* — —
21. " *Fuligula nyroca.* — —
30. " *Ardea purpurea.* — —
30. " *Fulica atra.* — — —

30. März. *Gallinago gallinago.* —
Ende " *Cerchneis tinnunculus.* —

1. April. *Fuligula clangula.* — —

Cuculus canorus.

10. " Nm. 2 St. geblieben.

14. " Abd. — —

24. " *Upupa epops* Vm. 4 St. gebl.

Sturnus vulgaris war den ganzen Winter da mit einigen Unterbrechungen während schlechter Witterung.

Brunndorf. (412.)

45° 57' n. — 32° 12' ö.

Beobachter: Josef Reich,
Lehrer.

Alauda arvensis.

24. Febr. M. 1 St. —

Scolopax rusticola.

5. März. Abd. 1 St. weitergezogen.

Cerchneis tinnunculus.

11. " Vm. 3 St. geblieben.

Hirundo rustica.

14. " Nm. 2 St weitergezogen.

Čekovnik. (408.)

45° 59' n. — 31° 38' ö.

Beobachter: Franz Schullin,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

15. Febr. Nm. 1 P. geblieben.
20. Mai. — 5 St. weitergezogen.

Laibach. (391.)

46° 3' n. — 32° 10' ö.

Beobachter: **Ferdinand Schulz**,
Assistent am krainischen Landes-
museum.

Das ganze Jahr. *Corvus cornix*. —

Cygnus cygnus.

24. Dec. 1896. (b. Loitsch) 1 ♂ —

Lycos monedula.

2. u. 3. Jän. 1897. — mehrere —

28. Jän. — 20 St. —

5. Febr. — Hauptzug —

2. Jän. *Alcedo ispida*. — 1 St. —

6. u. 13. Jän. — je 1 St. —

3. Jän. *Urinator glac.* (b. Littai) 1 St.

3. „ *Otus vulgaris*. — 1 St. —

4. „ *Astur palumbarius*. 1 ♂ —

13. „ *Budytes flavus*. (?) Fr. 1 St.

13. „ *Buteo buteo*. — 1 ♀ —

14. „ „ „ — 1 ♂ —

20. „ „ „ — 1 ♀ —

20. „ *Pica caudata*. — 1 ♂ —

25. „ „ „ — 1 ♀ —

28. „ *Corvus frugilegus*. 3 St.
Anf.—Mitte Febr. zahlreich. Hier nur
im Winter.

30. Jän. *Corvus corone*. — 3 St —
Kommt nur für kurze
Zeit im Winter.

30. „ *Falco peregrinus*. — 1 ♀ —

6. Febr. *Parus maj*. 1. Frühlingsruf.

15. „ *Sturnus vulgaris*. — 5 St.

16. „ *Ardea ciner.* (b. Littai) 1 ♀

22. „ „ „ „ 1 ♂

17. „ *Alauda arvensis*. — —

Columba palumbus.

18. „ Nm. 5 St. weitergez. n. N.

20. „ — 1 St. —

21. „ *Scolopax rusticola*. 3 St.

23. „ *Hirundo rustica*. 3 „

5. April. „ „ 1 „

24. „ „ „ Hauptzug.

26. Febr. *Rallus aquaticus*. 1 ♀ —

7. März. *Motacilla alba*. Hauptzug.

11. „ *Numenius arquatus* (Moor).

17. „ *Cerchneis tinnunculus*. —

18. u. 19. März. — mehrere.

20. März. *Vanellus vanellus* (b. Krain-
burg) Hauptzug 80 St. —

14. April. *Cuculus canorus*. — —

16. „ *Upupa epops*. — 1 St.

Cerchneis vesputina.

20. April. — 1 ♂ erlegt.

22. „ — 7 St. —

3. Mai. — 1 P. erlegt.

4. „ — ca. 100 St. —
Brütete bei Dragotus in
Kroatien; der Rothfussfalke
kommt in Krain sonst nur
vereinzelt vor.

25. „ *Ruticilla phoenic*. mehrere.

27. „ *Oriolus galbula*. — — —

29. „ *Coracias garrula*. — 1 ♂ —
Seit einigen Jahren häufiger.

4. Mai. *Rissa trid.* (Weixelburg) 1 ♀

4. „ *Coturnix coturnix*. Fr. 5 St.
tobt gefunden.

10. „ *Lanius collurio*. — — —

4. Juni. *Pernis apivorus*. — 1 ♀ —

8. „ „ „ — 1 ♂ —

14. „ „ „ — 1 ♀ —

Mašun. (411.)

45° 37' 50" n. — 32° 2' 7" ö.

Beobachter: **E. H. Schollmayer**.
Oberförster.

Buteo buteo.

24. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

Fringilla coelebs.

25. „ Fr. 1 St. erster Schlag.

Scolopax rusticola.

16. März. Abd. 1 St: n. NW.

Upupa epops.

16. „ Vm. 1 St. geblieben.

Motacilla alba.

18. „ Fr. 1 Paar geblieben.

Peuc. (390.)

45° 58' n. — 31° 42' ö.

Beobachter: **Karl Schebenig**,
k. k. Förster.

Turdus merula.

4. März. Nm. 2 St. geblieben.

6. u. 9. März. — einige „

Turdus musicus.

9. März. Vm. 2 St. geblieben.

4—6 Tage später — zahlreich gebl.

Hirundo rustica.

22. März. Fr. 4 St. geblieben.

25. „ — mehrere „

Columba palumbus.

7. April. Fr. mehrere geblieben.

Cuculus canorus.

9. „ Fr. 1 St. geblieben.

14. „ — mehrere „

Polana. (413.)

45° 51' n. — 33° 5' ö.

Beobachter: **Josef Paulin**,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

19. Febr. Vm. 6 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

27. „ — 2 St. n. N.

Einige brüteten später hier.

Vanellus vanellus.

6. März. Vm. 9 St. n. N.

Sturnus vulgaris.

8. „ Vm. 4 St. geblieben.

Cerchneis tinnunculus.

28. „ Vm. 2 St. geblieben.

Lanius collurio.

31. „ Vm. 2 St. geblieben.

Cuculus canorus.

31. „ Vm. 1 St. geblieben.

Upupa epops.

1. April. Vm. 2 St. geblieben.

*Erithacus luscini*a.

12. „ Nm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

23. „ Vm. 4 St. geblieben.

Sylvia atricapilla.

23. „ Vm. 2 St. geblieben.

Caprimulgus europaeus.

24. „ Nm. 1 St. geblieben.

Coturnix coturnix.

27. „ Nm. 2 St. geblieben.

Crex crex.

27. „ Vm. 1 St. geblieben.

Turtur turtur.

27. „ Vm. 2 St. geblieben.

Oriolus galbula.

27. „ Vm. 2 St. geblieben.

Ratschach
bei Steinbrück. (392.)

46° 5' n. — 32° 51' ö.

Beobachter: Rudolf Achtschin,
k. k. Steuer-Controllor.

Columba palumbus.

26. Febr. Vm. 5 St. weitergez. n. NW.

6. März. M. 4 St. geblieben.

9. " Fr. 8 " "

Ruticilla titis.

28. Febr. M. 4 St. weitergez. n. NW.

Scolopax rusticola.

4. März. Nm. 6 St. —

Cerchneis tinnunculus. (?)

9. März. Fr. 6 St. n. NW.

Turtur turtur.

10. " Fr. 6 St. geblieben.

Motacilla alba.

11. " Nm. ca. 16 St. weitergez.

Cerchneis cenchris.

14. " M. 4 St. geblieben.

Diese Art wird hier immer häufiger und verdrängt die Thurmfalken.

Cuculus canorus.

11. April. Fr. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

12. April. M. 4–6 St. geblieben.

Heuer verspätet, sonst schon Ende März da; seit 4–5 Jahren eine Abnahme bemerkbar gewesen, heuer wieder zahlreicher.

Totanus hypoleucus.

14. " Abd. 3–5 St. geblieben.

Lanius collurio.

7. Mai. Fr. 3 St. geblieben.

Micropus apus.

8. " — 40 St. Nach 3 Tagen in Folge schlechter Witterung wieder abgezogen. (Ob später nochmals gekommen?)

Küstenland.

(Görz und Gradisca, Istrien, Triest.)

Bellay. (416.)

45° 16' n. — 31° 46' 30'' ö.

Beobachter: Hugo Steindl,
Gutsverwalter.

Sturnus vulgaris.

23. Febr. Vm. 120 St. weitergezogen.

24. " Nm. 20 " "

Hirundo rustica.

30. März. — 1 P. geblieben.

1.—24. April. — verschiedene gebl.

Chelidon urbica.

24. April. — 12 St. geblieben.

27. " — 100 " "

Bei Čepić beobachtet; die Vögel, welche in früheren Jahren beim Schlosse Bellay nisteten, erschienen heuer nicht.

Cavin. (406.)

45° 56' n. — 31° 31' ö

Beobachter: Wenzel Sprinar,
k. k. Förster.

Turdus pilaris.

7. März. Vm. 4 St. geblieben.

Später — mehrere angesiedelt.

4. Mai. 2 Nester mit 3 und 4 Eiern auf jungen Fichten.

Buteo buteo.

7. März. Vm. 1 St. geblieben.

Später 1–2 St. wiederholt beobachtet.

Turdus musicus.

19. März. Vm. 1 St. geblieben.

Fringilla coelebs.

20. " Vm. 2 St. geblieben.

21. " " 30 " weitergez. n. N.

Die meisten waren Männchen.

Turdus merula.

24. " Vm. 1 St. geblieben.

30. " " 2 " "

Erithacus rubecula.

26. " Vm. 2 St. geblieben.

30. " Nm. 1 " "

17. April. M. 2 " "

Motacilla alba.

30. März. Vm. 1 St. —

Columba palumbus.

15. April. Nm. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

26. " Vm. 1 St. geblieben.

Galerita arborea.

26. " Vm. 1 St. geblieben.

31. Mai. Nm. 2 " und ein Nest mit 5 Jungen.

Micropus apus.

17. Mai. Vm. 4 St. } Kommen aus

Chelidon urbica.

18. Mai. Vm. 2 St. } den tieferen

18. " Nm. 9 " } Lagen öfter

auf unsere

Höhe hinauf.

Cvetves. (388.)

46° n. — 31° 25' ö.

Beobachter: Gustav Rümmler,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

28. Febr. Nm. 1 St. weitergez. n. O.

24. März. Vm. 30 " " n. O.

Buteo buteo.

18. " Vm. 3 St. weitergez. n. NO.

19. " " 2 " " n. NO.

Dol. (407.)

45° 57' n. — 31° 32' ö.

Beobachter: Philipp Kainradl,
k. k. Förster.

Motacilla alba.

14. März. Fr. 4 St. geblieben.

Cuculus canorus.

18. April. Fr. 2 St. geblieben.

Turdus merula.

19. " Abd. 1 St. geblieben.

Pyrrhula pyrrhula.

23. " Abd. 2 St. geblieben.

Turdus musicus.

25. " Nm. 5 St. geblieben.

Lanius collurio.

4. Mai. Fr. 2 St. geblieben.

Beobachter: Anton Beuk,
k. k. Waldaufseher.

Anser anser.

9. Febr. Nm. 20 St. von S. n. W.
5. März. Fr. 10 " " S. n. W.

Fringilla coelebs.

9. " M. 15 St. geblieben.
Später wiederholt mehrere
geblieben, theilweise auch
weitergezogen n. W.

Buteo buteo.

25. " Nm. 1 St. geblieben.

Columba palumbus.

29. " Fr. 1 St. geblieben.
Später — zahlreich geblieben.

Cuculus canorus.

12. April. Fr. 2 St. geblieben.
Später — mehrere geblieben.

Anas boscas.

1. Mai. Nachts ca. 20 St. gehört;
weitergezogen n. N.

Flitsch. (386.)

46° 20' n. — 31° 12' ö.

Beobachter: Alois Stotter,
k. k. Waldaufseher.

Scolopax rusticola.

25. Febr. Vm. 3 St. weitergez. n. N.
28. " " 4 " " n. N.

Turdus musicus.

2. März. Vm. 2 St. geblieben.

Motacilla alba.

2. " M. 1 St. geblieben.
5. " Vm. 4 " "

Turdus merula.

5. " Nm. 1 St. geblieben.
7. " " 4 " "

Hauptsächlich Sommer-
gast, einzelne überwintern.

Turdus pilaris.

7. " Vm. 4 St. geblieben.
Einzelne brüten in den
höheren Lagen.

Cerchneis tinnunculus.

7. " Vm. 2 St. geblieben.
8. " Abd. 4 " "

Ist hier Sommergast.

Erithacus rubecula.

11. " Nm. 2 St. geblieben.
Ein Stück einmal auch
im Winter gesehen.

Ruticilla titis.

13. " Vm. 2 St. geblieben.

Alauda arvensis.

4. April. Vm. 1 St. geblieben.

Buteo buteo.

15. " Fr. 5 St. geblieben.
Grösstentheils nützlich;
nährt sich hauptsächlich von
Mäusen u. Reptilien, schlägt
manchesmal junge Hasen.

Cuculus canorus.

22. " Vm. 1 St. geblieben.

Lanius collurio.

15. Mai. M. 3 St. geblieben.

Oriolus galbula.

17. " Vm. 1 St. geblieben.

Upupa epops.

17. " Vm. 1 St. geblieben.

Eiland Galiola. Leuchthurm. (422.)

44° 44' n. — 31° 51' ö.

Beobachter: Antonio Suppich.

Archibuteo lagopus.

7. April. Vm. 11 St. weitergez. n. N.

Pigliamosche (Muscicapa?)

23. Mai. Nm. 150 St. weitergez. n. N.

Görz. (400.)

45° 56' n. — 31° 19' ö.

Beobachter: Josef Gironcoli
Edler v. Steinbrunn,
Grossgrundbesitzer.

Anser anser.

15. Febr. Abd. 30 St. weitergez. n. N.
Flogen sehr niedrig.

16. " Nm. 16 St. weitergez. n. N.
1.—4. März. Abd. u. Nachts viele n. N.

Die Graugans zog in
diesem Frühjahre, das über-
haupt wenig Zugvögel
brachte, sehr spärlich und
hielt sich auch nicht wie
gewöhnlich für eine Zeit
von 2—3 Wochen hier auf.

Columba palumbus.

17. Febr. Nm. 2 St. weitergez. —
5. März. Vm. 4 " " —
7. " Nm. — — " —

Heuer sehr wenige auf
dem Zuge, wahrscheinlich
infolge des milden Winters.

Scolopax rusticola.

28. Febr. Nm. 3
2. März. Vm. 5
2. " Nm. 5
3. " Mtg. 3
4. " Vm. u. Nm. 9
5. " Vm. 4
9. " über Tag 10
10. " Vm. 4
10. " Abd. 3
14. " über Tag 2
19. " Nm. 3

Der Frühjahrszug der
Schnepfe wird als sehr
spärlich bezeichnet; vom
19. März an wurde keine
Schnepfe mehr beobachtet.
Der Herbstzug im October
war noch ungünstiger.

Turdus musicus.

2. " Nm. 2
4. " Vm. 7
7. " " 2
14. " " 1
19. " Mtg. 3

Der Frühjahrszug der
Singdrossel war ungemein
spärlich; vor dem 2. März
u. nach dem 19. März wurde
keine Singdrossel gesehen.

Hirundo rustica.

17. " Vm. 2 angesiedelt.
20. " " 4
1. April. " 1
2. " " 5
3. " " 12
11. " " 1
14. " " viele; Hauptzug;
dauerte bis zum 21. April.

21. " *Cypselus apus.* — einige —

Ein Auerhahnpärchen stellte
sich am 27. Februar merkwürdiger
Weise im Wäldchen bei Merna südlich
von Görz ein; das Männchen begann
bald darauf zu balzen und sang fast
den ganzen März hindurch, verschwand
aber sammt Gemahlin plötzlich am
22. März auf Nimmerwiedersehen. Sonst
kommt hier der Auerhahn nicht vor.
(Nach Mittheilung des Herrn Josef
Mattens).

Beobachter: Gabriel Janka,
k. k. Forstassistent.

20. März. *Jynx torquilla.* einige gebl.

22. " *Sylvia atricapilla* " —

28. " *Cerchneis tinnunculus* einige

31. " *Hirundo rustica* einige —

18. April. *Cuculus canorus* " —

21. " *Upupa epops* " —

22. April. *Erithacus lusciniæ* „ —
 27. „ *Micropus apus* „ —
 27. „ *Chelidon urbica* „ —
 3. Mai. *Oriolus galbula* „ —
 5. „ *Turtur turtur* „ —

Leme. (414.)

45° 8' n. — 31° 22' ö.

Beobachter: Johann Bozic,
 k. k. Förster.

Turdus merula.

Das ganze Jahr. — zahlreich gebl.

Columba palumbus.

7. October 1896 bis 20. März 1897.
 bis zu 100 St. überwintert.

Sylvia atricapilla.

1.—7. März. Fr. 10—15 St. gebl.

Buteo buteo.

2.—5. „ Fr. 8—10 St. gebl.

Anser anser.

3. März. Abd. 11 St. weitergez. n. W.

Grus grus.

5. „ Abd. 3 St. weitergez. n. W.

Cuculus canorus.

10. „ Fr. 7 St. geblieben.

Chelidon urbica.

10. „ Fr. 15 St. geblieben.

Turtur turtur.

20. „ Fr. 10 St. geblieben.

Oriolus galbula.

21. „ Vm. 10 St. geblieben.

Motacilla alba.

2. April. — 3 St. geblieben.

Erithacus lusciniæ.

10. „ Abd. 8 St. geblieben.

Columba palumbus nistet hier nicht, sondern hält sich hauptsächlich nur so lange auf, als sie Steineicheln findet.

Lokva. (389.)

46° 1' n. — 31° 28' ö.

Beobachter: Josef Likar,
 k. k. Förster.

Coracias garrula.

28. Febr. Nm. 1000 St. (!) n. N.

Buteo buteo.

11. März. Vm. 3 St. geblieben.

Columba palumbus.

15. März. Fr. 2 St. geblieben.

Motacilla alba.

22. „ Fr. 4 St. geblieben.

Cuculus canorus.

17. April. Fr. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

21. Mai. Fr. 10 St. geblieben.

Merlera, Leuchthurm. (421.)

44° 48' 30'' n. — 31° 40' ö.

Beobachter: Antonio Scopinich.

31. März. *Alauda arvensis.* Vm. 1 St.

10. April. *Anser sp.* Nm. 2 St. weitergez.

24. „ *Hirundo rustica.* Vm. 3 St.

Opčina bei Triest. (403.)

45° 41' n. — 31° 26' ö.

Beobachter: Heinr. Langhammer,
 Oberjäger.

Turdus pilaris.

Febr. Wintergast.
 10.—26. Febr. abgezogen.

Sturnus vulgaris.

21. Febr. Fr. 2 Schwärme n. N.

Fringilla coelebs.

25. „ Fr. grosser Zug n. N.

Phylloscopus rufus.

5. März. Fr. 1 St. —

Später als angesiedelt beobachtet.

Cerchneis cenchrus

15. „ Nm. 12 St. weitergezogen.

Garrulus glandarius.

16. „ Fr. 25 St. weitergezogen.

Wahrscheinlich, da später nicht mehr zu sehen.

Jynx torquilla.

18. „ — geblieben.

Hier in grosser Zahl als Brutvogel.

Columba palumbus.

23. „ M. 4 St. weitergezogen.

9. April. Fr. 6 „ „

Saxicola melanoleuca.

29. März. Fr. 3 St. geblieben.

Hirundo rustica.

2. April. — 1 St. —

Später angesiedelt.

Upupa epops.

11. „ Fr. 1 St. geblieben.

Hier ziemlich häufig.

Cuculus canorus.

14. „ Fr. 1 St. —

21. „ — 2 „ geblieben.

Saxicola oenanthe.

15. „ Fr. viele weitergez. n. N.

Später auch angesiedelt in grosser Anzahl; erscheint später als *S. melanoleuca*.

Erithacus lusciniæ.

22. „ Abd. 1 St. geblieben.

Nachtigall und Sprosser hier ziemlich häufig.

Corvus corax.

22. u. 23. Apr. Fr. 12 u. 16 weiterg.

Oriolus galbula.

23. April. — 1 St. geblieben.

Ziemlich zahlreich als Brutvogel.

Micropus apus.

28. „ Fr. viele weitergez. n. N.

Später angesiedelt.

Turtur turtur.

3. Mai. Fr. 3 St. weitergezogen —

Caprimulgus europæus.

3. „ M. 1 St. —

Lanius collurio.

3. „ M. 2 St. geblieben.

Lanius minor.

3. „ M. 1 St. —

Die Feldlerche ist hier Stand- u. Zugvogel, überwinterte heuer; von einem Zuge war bei dem warmen Wetter wenig zu bemerken. Auch bei Bachstelzen (sp.?) war kaum ein Zug zu beobachten, wie im Ganzen heuer der Zug nicht auffallend war. Tausende von Vögeln verschiedener Arten überwinterten überhaupt in den niederen Lagen beim Meere, wie Berg- u. Buchfink, Bach- u. Gebirgsstelze, Rothkehlchen, verschiedene Drosselarten. Die Amsel ist hier Standvogel; Singdrossel bemerkte ich hier noch nicht angesiedelt. Enten aller Art zogen vom Februar bis April bei eintretender Dämmerung täglich vom Meere her in Scharen über die Höhen oberhalb Triest.

Panovič. (401.)

45° 56' n. — 31° 20' ö.

Beobachter: Josef Herrmann,
k. k. Förster.

Sturnus vulgaris.

4. Febr. Vm. 50 St. geblieben.

Columba palumbus.

18. „ Vm. 30 St. angekommen.

Die Tauben zogen am nächsten Tage wieder zurück — erst 14 Tage später war ein Flug von ca. 20—30 St. zu sehen, welche sich dann wahrscheinlich im Ternovaner Walde ansiedelten. H. bringt weiter folgende auf langjährige Beobachtung gestützte Mittheilung: Zumeist Ende Februar erscheint regelmässig ein kleiner Trupp von Wildtauben (10—30 St.), die günstige Aesungsplätze zu suchen scheinen; sind solche entdeckt, dann ziehen die Vögel zurück, um dem Hauptzug als Wegweiser zu dienen. Diese Beobachtung konnte namentlich dann gemacht werden, wenn im hiesigen Staatsforst ein Eichelmastjahr war. Aehnliche Vorgänge spielten sich auch beim Aufsuchen des Schlafstellen ab. Im Herbst wurde nie ein grösserer Zug beobachtet.

Scolopax rusticola.

28. Febr. Vm. 2 St. weitergezogen.

Der Schnepfenzug war im heurigen Jahre am stärksten vom 1.—7. März; die letzte Schnepfe wurde am 19. März gesehen; einige Schnepfen pflegen hier zu überwintern.

Turdus musicus.

2. März. Vm. ca. 10 St. n. NO.

Der Zug der Singdrossel dauerte vom März bis Mitte April.

Hirundo rustica.

14. April. Nm. 4 St. geblieben.

Cuculus canorus.

15. „ Nm. 1 St. geblieben.

Erithacus lusciniä.

19. „ Abd. 1 St. geblieben.

Oriolus galbula.

25. „ Vm. 10 St. geblieben.

Turtur turtur.

28. „ Nm. 6 St. geblieben.

Punta Peneda, Leuchte.

Insel Brioni. (418.)

44° 53' n. — 31° 25' ö.

Beobachter: Nicolo Radoničich.

Buteo buteo.

24. März. Vm. 2 St. weitergez. n. N.

Saxicola oenanthe(?).

8. April. Vm. 1 St. geblieben.

Hirundo rustica.

27. „ Vm. 6 St. weitergez

Pola. (419.)

44° 52' n. — 31° 31' ö.

Beobachter: Dr. Schiavuzzi,
k. k. Bezirksarzt.

9. März. *Circus cyaneus* — 1 erlegt.

14. „ *Sturnus vulg.* gross. Zug.

23. „ *Motacilla alba* — einige.

1. April. *Circus aeruginos.* — 1 St.

17. „ *Hirundo rustica* — 1 „

20. „ *Saxicola albicoll.* — 1 „

22. „ *Erithacus lusc.* — 1 „

23. „ *Micropus apus* — 1 „

27. „ *Chelidon urbica* — 1 „

4. Juni. *Ardea ralloides* — 1 „

erbeutet; war so müde, dass sie von einer Katze gefangen wurde.

Ponteporton,

Thalforst Montona. (415.)

45° 21' n. — 31° 24' ö.

Beobachter: Josef Jelinčič,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

14. Febr. Fr. 10 St. aufgehalten.

20. „ „ 15 „ „

28. „ „ Nm. 200 „ „

2. März. Fr. 1000 „ „

8. „ „ 300 „ „

15. „ „ M. 100 „ weiterg. n. O.

21., 24., 27. März, 8. April einzel. n. O.

Die Ringeltauben sind hier Durchzügler mit vorübergehendem Aufenthalte meist von Mitte Febr. bis Ende März; sie nähren sich während der Zeit von Samenknochen der Ulmen und am Boden liegenden Eicheln.

Scolopax rusticola.

28. Febr. Fr. 1 St. geblieben.

3. März. Abd. 3 „ streichend.

16. „ „ 6 „ „

17., 19., 23., 26. März, einzelne streichl.

Die Schnepfe brütet auch hier im Walde.

Erithacus rubecula.

3.—16. März, einzel. als Wintergäste.

24. März. Nm. fortgezogen n. N.

Sturnus vulgaris.

5. „ Fr. 150 St. durchziehend.

12. u. 13. März. Fr. 20 u. 300 durchz.

15. März. — 50 St. durchziehend.

Nimmt hier vorübergehenden Aufenthalt bis Ende März.

Buteo buteo.

6. „ Fr. 3 St. Standvögel.

April. „ wiederholt einzelne Standvögel.

Mai. „ „ „

Brütet auf hohen Eichen im April. Schlägt Hausgeflügel.

Hirundo rustica.

28. März. Vm. 2 St. geblieben.

Nach und nach mehrere angekommen.

25. April. Fr. 200 St.

8. u. 14. Mai. — je 100 St.

Erithacus lusciniä.

3. April. Fr. 1 St. geblieben.

April u. Mai stets einige geblieben.

Cuculus canorus.

8. April. M. 1 St. geblieben.

April u. Mai stets einige geblieben.

Coturnix coturnix.

12. April. Fr. 1 St. geblieben.

Mai. — einige geblieben.

Brütet hier auf Wiesen und Feldern im Juni; war früher häufiger.

Micropus apus.

17. April. Nm. 4 St. geblieben.

April u. Mai stets einige geblieben.

Oriolus galbula.

19. April. Vm. 1 St. geblieben.

Mai. — 1 „ „

Hier ziemlich häufig.

Turtur turtur.

29. April. Fr. 1 St. geblieben.

Mai stets einige geblieben.

Porer, Leuchtturm. (420.)

44° 45' n. — 31° 34' ö.

Beobachter: E. Radoničič.

Hirundo rustica.

5. Mai. — 1 St. weitergez. n. NW.

**Insel Sansego,
Leuchte Garbe. (423.)**

44° 32' n. — 31° 57' ö.

Beobachter: Antonio Bussanich.

Hirundo rustica.

12. Mai. Vm. 50 St. weiterg. n. SO.

Selovč. (406.)

45° 57' n. — 31° 29' ö.

Beobachter: Josef Basiaco,
k. k. Förster.

Turdus musicus.

8. Febr. — 6 St. geblieben

Anser anser.

19. " Nm. 22 St. weitergez. n. NO.

Scolopax rusticola.

1. u. 2. März. Vm. je 1 St. geblieben.

Lanius collurio.

7. März. Vm. 1 St. geblieben.
März. wiederholt einige geblieben.

Turdus merula.

7. " Vm. 2 St. geblieben.

12. " " 2 " "

Turdus pilaris.

8. " Vm. 6 St. —
10. u. 14. März. Nm. mehrere —
Später keine mehr ges.

Sylvia curruca.

11. März. Vm. 1 St. geblieben.
März u. April. — einige gebl.

Columba palumbus.

30. März. Vm. 2 St. geblieben.
Später mehrere geblieben.

Cuculus canorus.

22. April. Vm. 1 St. geblieben.
23. u. 26. April. Vm. einige geblieben.

Galerita arborea.

26. April. Vm. 1 St. geblieben.
27. u. 30. April — einige geblieben.

Ternova bei Görz. (404.)

45° 58' n. — 31° 24' ö.

Beobachter: A. Dokter,
k. k. Förster.

Columba palumbus.

22. Febr. Vm. 2 St. geblieben.

Motacilla alba.

1. März. Vm. 1 St. geblieben.

Turdus merula.

1. " Ab. 1 St. geblieben.

Turdus musicus.

2. " Vm. 5 St. geblieben.

Buteo buteo.

12. " Vm. 2 St. geblieben.

Triest, Leuchtturm. (402.)

45° 39' n. — 31° 25' ö.

Beobachter: Giacomo Lussich (I),
Giuseppe Stanislao (II), Nicolo
Sbisa (III), Domenico Maran (IV),
Giorgio Lanchi (V).

Archibuteo lagopus.

12. März. (II) Ab. 1 St. an die
Laterne angefliegen.

Columba palumbus.

16. März. (I) Fr. 50 St. n. N.
29. " (II) Nm. 120 " n. SO.
8. April. (II) " 2 "
6. Mai. (II) M. 20—30 n. S.
29. April. (IV) Vm. 8 St. n. S.
12. Mai. (V) " 4 " n. S.
4. Juni. (III) Fr. 4 " n. S.

Hirundo rustica.

5. April. Fr. 1 St. weitergez. n. N.

Veglia. (417.)

45° 2' n. — 32° 14' ö.

Beobachter: Anton Cescut,
k. k. Forstwart.

Columba palumbus.

20. März. Vm. 40 St. weitergez. n. O.

Erithacus luscini.

14. April. Fr. 15 St. geblieben.

Hirundo rustica.

26. " (!) Vm. 20 St. geblieben.

Vitovskivrh. (405.)

45° 57' n. — 31° 26' ö.

Beobachter: Kenda, k. k. Förster.

Alauda arvensis.

3. Febr. Fr. 2 St. geblieben.

Erithacus rubecula.

23. " Nm. 1 St. geblieben.

Columba palumbus.

27. " Nm. 1 St. geblieben.

Turdus musicus.

2. März. Vm. 2 St. geblieben.

Chelidon urbica (?)

2. April. Fr. 2 St. weitergez. n. O.

Scolopax rusticola.

3. " Vm. 1 St. weitergezog. —

Sylvia atricapilla.

4. " Fr. 1 St. geblieben.

Cuculus canorus.

15. " Fr. 1 St. geblieben.

Circæetus gallicus.

7. Mai. Nm. 2 St. weitergez. n. O.

Zabiče,

Forst Dletvo b. Klana. (410.)

45° 31' n. — 32° 1' ö.

Beobachter: Hermann Nitsch,
k. k. Förster.

Buteo buteo.

2. März. Fr. 2 St. geblieben.
8. u. 16. März. — einige weitergez.

Turdus merula.

3. März. Fr. 2 St. geblieben.
8. und 11. März. — 3 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

21. März. Abd. 2 St. — weitergez.

Cuculus canorus.

18. April. Fr. 2 St. geblieben.

Dalmatien.

Insel Arbe (Dundo). (424.)

44° 46' n. — 32° 22' ö

Beobachter: Franz Bone,
k. k. Waldaufseher.

Das ganze Jahr. *Turdus merula*. —

„ „ „ *Buteo buteo* (?) —
Zieht nur im Juni ins
Gebirge um zu brüten, kehrt
Ende Juli wieder zurück.

Carduelis carduelis.

23. März. Nm. 1 St. weitergezogen.

Cuculus canorus.

13. April. Vm. 1 St. geblieben.

Erithacus lusciniæ.

18. „ Vm. 1 St. geblieben.

Micropus apus.

25. „ Nm. 2 St. geblieben.

Turtur turtur.

26. „ Vm. 4 St. geblieben.

Asio otus.

28. „ Nm. 2 St. geblieben.
Nährt sich hauptsächlich
von Mäusen.

Caprimulgus europæus.

10. Mai. Abd. 1 St. geblieben.

Insel Cazza. (433.)

(Südöstl. von Lissa.)

42° 45' n. — 34° 9' ö.

Beobachter: Josef Marazović.

Chelidon urbica.

15. April. Vm. 1 St. weitergez. N.

18. „ „ 3 „ „ N.

20. „ „ 6 „ „ N.

22. „ „ 4 „ „ N.

25. „ „ 12 „ „ N.

26. „ Nm. In Gruppen von 3
bis 4 Stück in der Zeit von
2—4 Nm. weiterg. n. N.

4. Mai. Vm. 1 St. weitergez. N.

5. „ Nm. einige „ N.

7. „ von 9 Vm. bis 4 Nm.
Hauptzug weitergez. N.
Ziehen am 7 Tage.

Muscicapa collaris.

22. April. Vm. über 20 St. } rasteten

2. Mai. „ 100 „ } 1 Tag,

4. „ „ einige „ } dann

5. „ „ viele „ } nach N.

Ziehen in der Nacht.

Sylvia hortensis.

22. April. Vm. 10 u. mehr } rasteten
26. „ „ einige } 1 Tag,
4. Mai. „ „ „ } dann
5. „ „ „ } nach N.
9. „ „ einige }

Fliegt von einem Ge-
sträuch zum andern, von
einem Ende der Insel zum
andern, um mit Einbruch
der Nacht die Reise fort-
zusetzen.

Turtur turtur.

23. April. Vm. 3 St. }
1. Mai. „ einige } rasteten
4. „ „ „ } 1 Tag,
5. „ „ „ } dann nach
7. „ „ einige } N.
9. „ „ Hptzg. }
18. „ „ „ }

Ziehen in der Nacht.

Micropus apus.

24. April. Vm. einer — } an-
28. „ Nm. sehr viele } gesiedelt,
18. Mai. „ „ „ } kamen
20. „ Vm. „ „ } von SW.

Zieht am Tage. Nistet
in den Felsen der Insel und
zieht im Herbst ab.

Upupa epops.

28. April. Vm. einige, rasteten 1 Tag,
dann weiter nach N.

Zieht in der Nacht.

Ruticilla phoenicurus.

2. Mai. Vm. einige }
3. „ „ „ } rasteten
4. „ „ „ } 1 Tag,
5. „ „ „ } dann nach
7. „ „ einige } N.
8. „ „ „ }
20. „ „ „ }

Zieht in der Nacht.

Hirundo rustica.

3. Mai. Vm. 1 St. weitergezogen N.
4. „ Nm. einige „
9. „ Vm. 1 St. „
18. „ Nm. sehr viele; über Nacht
aufgehalten, dann nach N.
20. „ Vm. sehr viele weiterg. N.

Muscicapa grisola.

4. Mai. Vm. 1 St. }
5. „ „ viele } rasteten
7. „ Nm. einige } 1 Tag,
8. „ „ „ } dann nach
9. „ Vm. „ } N.
18. „ „ (nur 9) }

Ziehen in der Nacht.

Saxicola oenanthe.

4. Mai. Vm. 1 St. } rasteten
5. „ „ viele } 1 Tag,
7. „ „ einige } dann nach
8. „ „ „ } N.

Ziehen in der Nacht.

Erithacus lusciniæ.

5. Mai. Vm. 1 gerastet — dann n. N.
Ziehen in der Nacht;
werden nur selten hier an-
getroffen.

Falco peregrinus (?) nistet in
einigen Paaren auf Felsen der Insel,
nach beendetem Brutgeschäft zieht er
fort (Ende Juni) und kehrt ungefähr
Mitte August mit dem Beginn des
Vogelzuges zurück.

Monticola cyanus nistet in den
Felsen und nährt sich ausser von Insecten
auch von Eidechschwänzen, welche
sie den Trägern abreißen soll. Zieht
ebenfalls nach vollendetem Brutgeschäft
auf wenige Tage fort.

Corvus corax. Auf der Insel
leben 6 Exemplare und brüten in
Felsenspalten, nähren sich von kleinen
Lämmern und Zicklein, welche sie an-
zugreifen und zu tödten wissen; ausser-
dem verzehren sie verschiedene Aus-
wurfstoffe des Meeres und anderes
Aas; im Nothfalle fressen sie auch
Beeren von Juniperus und Käfer, wie
Beobachter nach ihren Excrementen
feststellte. Nach dem Brutgeschäfte
ziehen die Raben fort, um nach einem
Monat wiederzukommen.

Larus argentatus michahellesi
Br. (*L. leucophaeus* Licht.) 4 Indivi-
duen nisten auf der Insel im Gestrüpp.

Eiland Donzella. (437.)

Scoglio St. Andrea.

(Nordwestlich von Ragusa.)

42° 39' n. — 35° 37' ö.

Beobachter: Vincenzo Poković,
Director d. Seeleuchte St. Andrea.

Anser anser.

24. Febr. Nm. einige weitergez. n. N.

Micropus apus (?)

24. März. Nm. 7 St. geblieb. aus S.
7. Mai. Vm. 27 „ „

Buteo buteo.

27. März. Nm. 1 St. v. O. n. W.

Ardea sp. ?

- 12. April. Vm. 7 St. weitergez. n. N.
- 15. April bis 4. Mai. — mehrere n. N.

Gallinago gallinago.

- 15. April. Vm. 27 St. weitergez. n. N.
- 17. April bis 3. Mai. — mehrere n. N.

Upupa epops.

- 16. April. Nm. 32 St. weiterg. n. N.
- 3. Mai. Vm. 2 " " n. N.

Ciconia ciconia.

- 20. April. Vm. 1 St. weiterg. n. N.
- 24. u. 29. April. Vm. 1 u. 6 weiterg. n. N.

Turtur turtur.

- 25. April. Vm. 2 St. weitergez. n. N.
- 3.—13. Mai. — mehrere " n. N.

Insel Grossa, Leuchte Punte bianche. (426.)

(NW.-Spitze der Insel.)

44° 9' n. — 32° 29' ö.

Beobachter: Carlo Picinich, Assistent des Leuchthturms.

Hirundo rustica.

- 15. April. Vm. 8 St. geblieben.
- 15. Mai. " 50 " "

Cuculus canorus.

- 22. April. Nm. 5 St. weiterg. n. N.
- 20. Mai. " 2 " " n. N.

Brütet hier nicht.

Ciconia ciconia.

- 19. Mai. Nm. 30 St. von O. n. W.

Alauda arvensis. (?)

- 13. Juni. Nm. 150 St. geblieben.

Eiland Gruizza. (425.)

(Südlich von Lussin.)

44° 25' n. — 32° 14' ö.

Beobachter: Giovanni Maria Petitoz.

Sturnus vulgaris.

- 18. März. Vm. 40 St. weitergez. n. NO.

Insel Ineoronota.

Leuchte Tajèr-Sale. (428.)

(An der NW.-Seite der Insel.)

43° 51' n. — 32° 52' ö.

Beobachter: Johann Armanini.

Hirundo rustica.

- 8. März. Nm. 100 St. geblieben.
- 14. " " 50 " " " " Die Art ist Brutvogel auf der Insel.

Cuculus canorus.

- 14. April. Vm. 6 St. weitergez. n. O. Kamen von N.

Insel Lagosta, Leuchte Punta Skrizivo. (434.)

42° 42½' n. — 34° 33' ö.

Beobachter: Marino Lexic und Romano Predonzan.

Fringilla coelebs.

- 23. März. Nm. 120 St. weitergez. n. N.
- 30. " " 120 " " n. N.

Eiland Lagostini.

Leuchte Glavat. (435.)

(Oestlich von der Insel Lagosta.)

42° 46' n. — 34° 48' ö.

Beobachter nicht genannt.

Erithacus rubecula.

- 13. März. Vm. 2 St. aufgehalten.
- 30. " — 2 " gefangen.

Zieht in der Nacht, hält tagsüber Rast.

Insel Lissa,

Leuchte Promontore. (432.)

(An der Ostspitze.)

43° 4' n. — 33° 55' ö.

Beobachter: Edoardo Vitanović.

Buteo buteo.

- 23. März. M. 5 St. weitergez. n. NO.

Hirundo rustica.

- 27. " Vm. 20 St. weiterg. n. NNO.
- 18. April. Nm. 15 " " n. N.
- 29. " " 8 " " n. NO.

Sturnus vulgaris.

- 2. " Vm. 100 St. weiterg. n. NNO.
- 13. " Nm. 50 " " n. N.

Turtur turtur.

- 5. " Vm. 7 St. weitergez. n. NO.
- 7. u. 11. April. — mehrere weiterg. n. N.
- 10. Mai. Vm. 6 St. weitergez. n. NO.

Anser anser (?)

- 13. April. Nm. gehört. —
- 15. " — 17 St. weitergezogen.
- 21. " — 24 " " n. NNO.
- 30. " — 15 " " n. NNO.

Eiland Lucietta. (429.)

(Im SW der Insel Zuri, vor Sebenico.)

43° 37½' n. — 53° 14½' ö.

Beobachter: Vincenz Botta.

Micropus apus (?)

- 26. April. Nm. 20 St. geblieben.
- 5. u. 10. Mai. Nm. je 40—50 St. gebl.

Brütten auf dem Eiland in Felsenlöchern. (Könnte vielleicht auch *M. melba* gemeint sein; der Beobachter führt den Vogel bloss unter dem Namen „*rondone*“ an.)

Insel Meleda. (436.)

42° 46' n. — 35° 2' ö.

Beobachter: Giovanni Castellani, k. k. Förster.

Hirundo rustica.

- 19. April. Vm. 2 St. geblieben.

Columba palumbus.

- 22. " Vm. 12 St. — —

Beobachter: Heinrich v. Lorenz, k. k. Forstassistent.

Upupa epops.

- 8. April. Nm. 2 St. weitergezogen.

Beobachter: Johann Hrast, k. k. Forstgehilfe.

Vanellus vanellus.

- 9. März. Nm. 1 St. weitergez. n. S.
- 12. " Vm. 3 " " n. N.

Scolopax rusticola.

- 15. " M. 2 St. —
- 16. " Abd. 1 " —

Hirundo rustica (?)

- 31. " Nm. 1 St. —
- 8. April. Vm. über 20 St. weitergez.
- 10. " " 5 St. —
- 12. " " 3 " weitergezogen.
- 13. " Mtg. 4 " angesiedelt.
- 17. " Vm. 10 " "

Upupa epops.

- 14. " Nm. 1 St. —
- 21. " " 1 " —

Cuculus canorus.

- 22. " Vm. 1 St. —

Ardea purpurea.

- 30. " Vm. 1 St. —

Oriolus galbula.

6. Mai. Nm. mehrere — —
20. " Vm. 1 St. — —

Turtur turtur.

7. " Vm. 8 St. — —

Botaurus stellaris.

4. Juni. Nm. 1 St. weitergez. n. N.

Beobachter: Johann Ev. Mosettig,
k. k. Forst-Verwalter.

Scolopax rusticola.

26. October 1896 bis Ende des Jahres
71 St. beobachtet.

1. Jänner bis 6. März 44 " "
9. " 1 " "

Die meisten Schnepfen
in der Zeit vom 7. bis
21. Februar kamen sowohl
nach Bora und Scirocco und
auch nach Schneefall in der
Herzegowina.

Anser anser.

10. Febr. Nm. 1 St. weitergezogen.
17. " Abd. viele " n. N.

Nur gehört, die Art nicht
sicher erkennbar.

12. " *Turdus merula.* — viele —
Die Amsel brütet auch
auf der Insel.

Turdus pilaris.

14. " Nm. 1 St. erlegt.
Auf dem Durchzuge rastend.

Columba palumbus.

28. " Abd. 40 St. — —
7. März. Nm. 50 " — —
14. " " 16 " — —
19. " " 5 " — —

Vanellus vanellus.

8. " Nm. 1 ♂ j. —

Motacilla sp. (?)

14. " Nm. 2 St. geblieben.

Fringilla coelebs.

20. " Vm. mehrere — —

Carduelis carduelis.

20. " Vm. mehrere geblieben.

Chrysomitris sp. (?)

31. " Vm. 1 St. geblieben.

Turdus musicus.

1. April. Vm. 6 St. — —

Hirundo rustica (?)

5. " Fr. 1 St. weitergez. n. S.
8. " " — "
10. " " 4 St. — "

Ardea purpurea.

9. " M. 1 St. erlegt.
29. " Nm. 1 " aufgehhalten.

Upupa epops.

13. April. Vm. 1 St. aufgehhalten.

28. " " 1 " "

Ardetta minuta.

29. " — 3 St. aufgehhalten.

17. Mai. Fr. 8 " "

27. " Abd. 1 " "

Turtur turtur.

5. Mai. Nm. 3 St. — —

9. " " 2 " — —

Die Turteltauben brüten
in unseren Wäldern.

Micropus apus (?)

5. " Nm. — geblieben.

9. " " — "

10. " Vm. 4 St. "

Caprimulgus europaeus.

9. " Abd. 1 St. geblieben.

12. " " 2 " "

Beobachter: Richard Struger,
k. k. Waldaufseher.

Scolopax rusticola.

12. März. Nm. 1 St. geblieben.

16. u. 26. März. Vm je 1 St. geblieben.

Gallinago gallinago.

1. April. Vm. 1 St. erlegt.

Vanellus vanellus.

11. " Vm. 1 St. geblieben.

Eiland Mulo. (430.)

(Mittel-Dalmatien, westl. v. Rogesnizza.)

43° 31' n. — 33° 35' ö.

Beobachter: Josef Cosuliez,
I. Leuchtthurm-Assistent.

Sturnus vulgaris.

22. März. Vm. 8 St. weitergez. n. S.

Hirundo rustica.

29. " Nm. 10 St. weitergez. n. N.

24. Mai. " 15 " " n. SO.

27. Juni. Vm. 10 " " n. N.

Pigliamosche (Muscicapa?)

4. Mai. Nm. 5 St. weitergez. n. O.

Beccafico (Hypolais?)

5. Juni. Nm. 3 St. geblieben.

Ombra bei Gravosa. (439.)

42° 40' n. — 35° 48' ö.

Beobachter: Giovanni Papi,
Gutsbesitzer.

Anas crecca.

29. März. Vm. in Ketten von 10 bis
50 St. n. W.

- 8., 9., 23. April u. 3., 5. Mai in Ketten
von 10—50 St. n. W.

Cuculus canorus.

- April bis Juni. — einige geblieben.

Numenius arcuatus.

26. April. Vm. 18 St. weitergez. n. W.

22. Mai. M. 9 " " n. W.

Grus grus.

13. " Nachts 10 Uhr gehört.

16. " Fr. 12 St. gehört n. O.

Punta d' Ostro, Seeleuchte. (441.)

(Am Eingange in die Bocche v. Cattaro.)

42° 23' n. — 36° 12' ö:

Beobachter: Giovanni Illüch,
Assistent am Leuchtthurm.

Turdus merula.

1. Jän. Vm. 35 St. überwintert bis
zum 10. April.

Hirundo rustica.

15. April. Vm. 50 St. weiterg. n. NW.

Micropus apus.

1. Mai. Vm. 250 St. geblieben.

Insel Pelagosa. (440)

42° 24' n. — 33° 55' ö.

Beobachter: Giuseppe Coda,
I. Assistent am Leuchtthurm.

Turdus merula.

5. Juni. Vm. 1 St. n. NW.

9. " Nm. 3 " weitergez. n. NW.

Turdus musicus.

8. " Vm. 5 St. weitergez. n. NW.

15. " Nm. 4 " " n. NW.

Hirundo rustica.

9. " Nm. 20 St. n. NW.

15. " Vm. 10 St. weitergez. n. N.

Buteo buteo.

10. " Nm. 3 St. n. N.

Pigliamosche (Muscicapa?)

19. Juni. Vm. einige n. N.

Saxicola oenanthe(?)

21. " Nm. 7 St. weitergez. n. N.

Sturnus vulgaris.

26. " Vm. einige weitergez. n. N.

Erithacus rubecula.

27. Juni. Nm. 6 St. weitergez. n. N.
Micropus apus.
 28. „ Nm. viele n. N.

Ragusa. (438.)

42° 38' 30" n. — 35° 46' ö.

Beobachter: Balthasar Kosić,
 Director des Museums.

Scolopax rusticola.

1. Febr. Fr. 2 St. —
 2.—17. Febr. — einzelne —
 Die Waldschnepfen treffen gewöhnlich in der Nacht oder um die Morgendämmerung ein, bleiben einige Tage je nach der Witterung und streichen dann wieder zur Nachtzeit fort.

Turdus musicus.

- Febr. — etliche geblieben.
 17. März. — mehrere —
 Später keine mehr gesehen; die Drossel kommt gewöhnlich im October und zieht Anfangs April wieder fort.

Columba palumbus.

8. Febr. Fr. mehrere } kurze Zeit
 19.—26. März. „ „ } geblieben.
 24. April. Fr. 1 St. weitergez. n. N.
 Die Ringeltaube zieht hier im Herbste durch, und einzelne Flüge nehmen vorübergehenden Aufenthalt.

Motacilla alba.

12. Febr. Fr. einige geblieben.
 15. u. 21. Febr. „ „ „
 Kommt im October, hält sich bis März auf, einzelne bleiben über Sommer.

Sylvia atricapilla.

- 1.—31. März. Fr. u. Nm. genügende Anzahl aufgehalten.
 Dieser Vogel brütet in der Nähe, trifft ein mit Ende des Winters in den Campagnen und Gärten von Ragusa und verschwindet, nachdem er sich einige Zeit dort aufgehalten.

Coturnix coturnix.

12. März. Fr. 2 St. geblieben.
 21. „ „ 2 „ „
 9.—20. Mai. — einige „
 Die Wachtel zieht im Frühjahre u. Herbste durch, einige brüten hier, einzelne überwintern auch.

Larus ridibundus.

12. März. Fr. einige —
 27. April. — 2 St. —
 Kommt im Herbste, zieht im Frühjahre wieder fort; Wintergast.

Grus grus.

13. März. Nm. 28 St. durchgez. n. O.

Upupa epops.

28. „ Fr. 1 St. geblieben.
 8. April. Mrg. 2 St. aufgehalten.
 9.—20. „ Fr. u. Nm. zahlreich „
 24. „ „ „ „ „ „
 1. Mai. Nm. 1 St. „ „
 4. „ „ 1 „ „ „

Hirundo rustica.

30. März. Fr. 1 St. aufgehalten.
 1. April. „ 5—6 „ „
 2 „ „ u. Nm. einige „
 6. „ „ „ die Zahl wächst.
 9. „ „ „ viele aufgehalten.
 14. „ „ „ noch zahlr. „
 22. „ „ „ „ „
 24. „ Hauptzug „
 25.—30. April. vielleicht noch zahlreicher aufgehalten.
 1.—15. Mai. grosse Anzahl aufgehalten.
 17.—20. „ geringere Anzahl „
 21.—31. „ relat. nicht grosse Anzahl aufgehalten.

Der Zug verzögerte sich heuer um einige Tage wegen aussergewöhnlicher Witterungsverhältnisse im Frühjahre (sonst meist 20. bis 22. März die ersten Individuen).

Chelidon urbica.

3. Apr. Fr. 4—5 Exempl. aufgehalten
 9. „ Fr. u. Nm. einige „
 14. „ „ „ „ grös. Anzahl „
 19. „ „ „ „ die Massen werden grösser.
 24. „ Fr. Hauptzug.
 5. Mai. Fr. u. Nm. genügend grosse Zahl.
 8. „ Fr. genügend grosse Zahl, der grössere Theil bei den Nestern.
 9.—17. Mai. Fr. immer noch grosse Anzahl.
 18.—19. „ Fr. geringere Anzahl.
 20.—31. „ — —

Anser fabalis.

7. April. Nm. ein Flug weiterg. n. W.
 Heuer erschienen nur wenige.

Cuculus canorus.

9. „ Fr. 2 St. —
 Durchzügler im Herbste und Frühling.

Cerchneis tinnunculus.

10. April. Nm. 1 St. weitergez. n. SO.
 24. „ Fr. 1 „ „ n. O.
 2., 23. u. 27. Mai. je 1 St. „ n. O. u. NO.

Lanius collurio.

12. April. Fr. 2 St. —
 13. Apr. bis 1. Juni in wechs. Anzahl.
 Verhältnismässig viele, zwischen 27. April und 10. Mai. Der Dorndreher ist hier auch Brutvogel.

Micropus apus.

21. April. Fr. 5 St. geblieben.
 24. „ bis 30. Mai. — mehrere gebl.
 27. „ Hauptmasse eingetroffen.

Buteo buteo.

24. „ Nm. 1 St. weitergez. n. NO.
 6. u. 17. Mai. — je 1 St. „ n. N. u. NO.
 Der Bussard ist Durchzügler und Wintergast.

Sylvia sylvia.

24. April. Nm. einige —
 27. „ Fr. u. Nm. viele aufgeh.
 1. Mai. „ „ „ „ „
 6. „ „ „ „ „ „
 8. „ „ „ „ sehr viele „
 9.—14. Mai. „ „ „ „ „ „
 15.—20. „ „ „ „ „ „
 21.—22. „ „ geringere Anzahl „
 23.—27. „ Nm. mehrere Exempl. „
 1. Juni. „ einige „ „
 Ist hier auch Brutvogel.

Coracias garrula.

24. April. 1 St. aufgehalten.
 10. Mai. 1 „ „
 Durchzügler im Frühjahre und Herbst; heuer sehr wenige; wird immer seltener.

Muscicapa grisola.

27. April. — einige aufgehalten.
 30. „ Fr. u. Nm. viele aufgeh.
 1. Mai. „ „ „ „ „
 6. „ „ „ „ „ „
 9. „ „ „ „ „ „
 14. „ „ „ „ sehr viele „
 19. „ „ „ „ „ „
 20.—24. Mai. Fr. u. Nm. „ geringe Zahl aufgehalten.
 25. Mai. Fr. u. Nm. sehr wenige aufgeh.
 27. „ Nm. 1 Exempl. aufgehalten.
 1. Juni. „ 2—3 „ „

Turtur turtur.

29. April. Fr. 2 St. aufgehalten.
 30. „ „ u. Nm. einige aufgeh.
 1. Mai. „ „ „ „ „
 2. „ „ „ „ wenige aufgeh.
 4. „ — sehr viele aufgehalten.
 5. „ — zahlreich „

6.—10. Mai. — zahlreich —
 11.—12. „ — genügende Anzahl.
 13.—18. „ — „ „ „
 19.—20. „ — geringe Zahl —
 25. Mai. — genügende Anzahl —
 1. Juni Nm. — 10—12. Exempl. —
 Es ist erwähnenswerth,
 dass sich die Vögel in

diesem Jahre ausnahms-
 weise wegen schlechter
 Witterung längere Zeit im
 Mai aufhielten.

Oriolus galbula.

2. Mai. Fr. einige geblieben.
 3. Mai bis 1. Juni wiederholt einige gebl.

Kommt zu beiden Zugs-
 perioden, einige Paare brüten
 in der Umgebung.

Caprimulgus europaeus.

3. Mai. — 1 St. —

20. „ — 1 „ —

21.—23. Mai. — mehrere n. N. u. NO

Die Veröffentlichung der vorstehenden ausgedehnten Datenreihen in der Anordnung nach den Stationen, beziehungsweise Beobachtern soll, bevor an die kritische Bearbeitung derselben für die einzelnen Vogelarten geschritten wird, zunächst eine Uebersicht über das gesammelte Material in seiner ursprünglichen Form gewähren und die Thätigkeit der einzelnen Beobachter kennen lehren, dann aber auch jedem einzelnen Beobachter den Beweis der Verwerthung seiner nicht mühelosen Arbeit vor Augen führen und Gelegenheit geben, diese mit jenen anderer Stationen zu vergleichen. Mancher mag da an den Beobachtungen des Anderen ein Beispiel zur Nachahmung finden. Jene, welche uns über eine grössere Zahl von Arten berichteten, möchten wir bitten, wenn es ihre Zeit gestattet, in demselben Umfange ihre Thätigkeit weiter fortzusetzen, jene aber, welche nur auf die Beobachtung weniger Arten sich beschränkten, sollen sich nicht etwa durch die Mehrleistungen anderer abschrecken lassen, wir werden ihnen immer dankbar sein, wenn sie uns noch einige weitere Jahre hindurch immer wieder, wenigstens von den bisher notirten Arten, die gewünschten Daten mittheilen, unter denen die ersten Ankunftszeiten die wichtigsten sind. Es sei hier gleich nochmals betont, dass uns auch mit den Angaben über nur wenige der gewöhnlichsten Zugvögel ein werthvoller Dienst geleistet wird, wenn nur die Beobachtungen verlässlich sind. Lieber wenig aber gut muss unser Grundsatz sein. Ueber die Singdrosseln, Hausrothschwänzchen, Rothkelchen, weissen Bachstelzen, Rauchschwalben, Mehlschwalben, Mauersegler, rothrückigen Würger, Feldlerchen, Staare, Kuckucke, Pirole, Ringel- und Hohltauben, Wachteln, Lachmöven und Störche liefen die meisten Daten ein, und diesen Arten soll vor Allem fortgesetzte Aufmerksamkeit zugewendet werden.

Der Uebersicht der Daten der einzelnen Stationen wird die Zusammenstellung nach Arten in einer für das kommende Jahr in Vorbereitung befindlichen Publication folgen, die uns dann erst über das verschiedene Verhalten der einzelnen Vogelspecies Rechenschaft geben soll. Da bei dieser Weise der Bearbeitung die Berichte der Stationen auseinander gerissen werden müssen, würde die Thätigkeit jeder einzelnen weniger deutlich zum Ausdrucke kommen, und darum hielten wir es, wie angedeutet, auch für zweckmässig, einmal durch die gegenwärtige Publication die Leistungen jedes Beobachters vor Augen zu führen. In Hinkunft werden wir uns dies wohl ersparen und gleich an die Bearbeitung der Daten nach den Arten schreiten können.

Die Zusammenstellung der vorliegenden Publication erfolgte in der Weise, dass nach den Angaben des Herrn Dr. v. Lorenz zunächst die wichtig erscheinenden Daten aus den von den Beobachtern eingesandten Formularen excerptirt wurden und zwar übernahm Herr Lehrer W. Čapek in Oslawan die Formulare aus Mähren, während die Herren Dr. A. Steuer und Studiosus B. Wahl sich in der Zusammenstellung des Materiales aus den übrigen Kronländern theilten; durch Dr. v. Lorenz und Dr. Steuer wurden dann die Excerpte mit den Originaldaten nochmals verglichen und auch die Correcturen des Druckes besorgt. Dr. Steuer führte ausserdem noch die Bestimmung der geographischen Lage (Längen nach Ferro) durch und trug die Stationen in der beigegebenen Karte (Längen nach Greenwich) ein.

Wenn wir uns auch bemühten, Fehler möglichst zu vermeiden, so sind wir überzeugt, dass doch manche Versehen mit unterlaufen sein werden, und wir bitten, insoferne wir nicht selbst auf dieselben kommen sollten, uns auf solche behufs Correctur aufmerksam zu machen. Hinsichtlich der Nomenclatur suchten wir gleichfalls vollkommene Einheitlichkeit zu erreichen; falls sich trotzdem hie und da Synonyme finden sollten, so mag das dem Umstande zugeschrieben werden, dass die Originaldaten einer und derselben Art oft unter sehr verschiedenen Bezeichnungen einliefen und leicht Irrungen veranlassen konnten.

Wir übergeben hiermit die ersten von den ornithologischen Stationen eingelangten Berichte der Oeffentlichkeit, indem wir unseren Herren Beobachtern für ihre Mittheilungen Dank sagen und um fernere Förderung unseres Unternehmens durch Rath und That bitten.

Daten über das erste Eintreffen der Zugvögel im Frühjahr 1897

aus

V a d u z (308)

47° 8' n. — 27° 13' ö.

Eingesendet von der fürstlich Liechtensteinischen Forstverwaltung.

Sturnus vulgaris.

2. März. Nm. 15 St. theilw. gebl.
14. „ Vm. 12 St. geblieben.
Später — 20—30 St. geblieben.

Scolopax rusticola.

9. März. 1	31. März. 6
12. „ 6	1. April. 3
13. „ 1	3. „ 6
14. „ 2	5. „ 2
15. „ 2	6. „ 1
16. „ 1	7. „ 1
17. „ —	9. „ 1
18. März. 1	10. „ 2
19—21. —	12. „ 4
22. „ 6	13. „ 1
23. „ 3	4. Mai 2
24. „ 2	

Sämmtliche beobachtete Exemplare sind — vielleicht oft mit Unterbrechung von 1—2 Tagen, je nach den Witterungsverhältnissen — weitergezogen.

Micropus apus.

15. März. ! Fr. 1 St. —
Später keine mehr.

Columba palumbus.

29. März. Fr. 3 St. geblieben.
3. u. 6. April. Fr. je 1 St. geblieben.
Später 20—30 St. geblieben.

Lanius collurio.

5. April Vm. 1 St. — n. N.
29. „ Vm. 2 St. — n. N.

2. u. 9. Mai. Vm. einige geblieben.
Hier nicht häufig.

Cuculus canorus.

19. April. Vm. 1 St. geblieben.
20. „ — 3 St. geblieben.
Später 2—5 St. täglich gehört.

Hirundo rustica.

30. „ M. 2 St. geblieben.
2. Mai Vm. Hauptzug theilw. gebl.

Der Zug erfolgt hier im Allgemeinen dem Rheinthale entlang von S. nach N.



22°

23°

24°

2



Übersichtskarte

Ornithologischen Beobachtungs-Stationen

Österreich.

(Nach dem Stande vom Jahre 1897.)

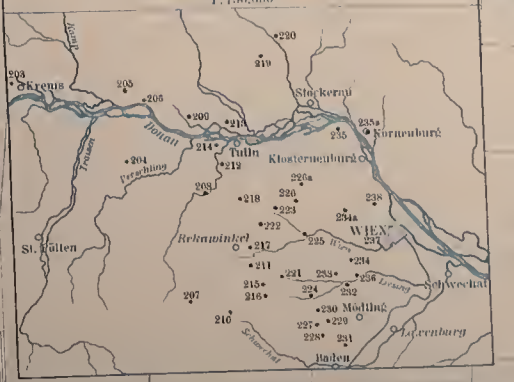
Entworfen von Dr. Adolf Steuer.



Verzeichnis der Beobachtungs-Stationen

Index table listing 441 ornithological observation stations with columns for region names and station numbers. The list includes stations in Bohemia, Moravia, Silesia, Galicia, Bukovina, and various Austrian provinces like Carinthia, Styria, Tyrol, and Salzburg.

Beobachtungs-Stationen des Wiener Waldes.



Beobachtungs-Stationen Niederschlesiens.



1:2,500,000